

Hessischer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.



JAHRESBERICHT
2024

QUEREINSTEIGER? NEBEN-JOB? ERFAHRENER?

Wir suchen Mitarbeiter (m/w/d) für
Vertrieb, Montage, Service,
Elektro, Kältetechnik... Mehr auf
www.tsb-elektronik.com/über-uns/jobs



Elektronik



AGRILIGHT®



AGRITECH
STORAGE AND MORE



MELKEN

Melkroboter
Konventionelle
Melkanlagen
Reinigungs- und
Dippmittel
Rohrkühler



AUFZUCHT

Verandasysteme
Kälberglus und
Kälberhütten
Kälberwaagen



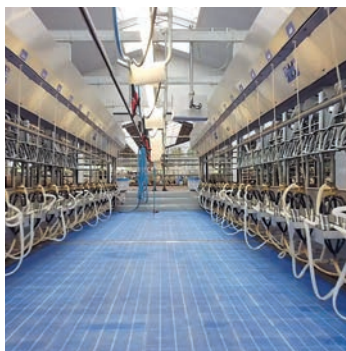
FÜTTERUNG

MilchTaxis
Kolostrum-
Management
Kälberfütterungs-
anlagen
Futteranschieber



HALTUNG

LED-Technik
Lüftung/Windschutz
Milchkühltanks
Entmistungsroboter
(Schieber + Sammler)
Hygiene



SOFORT LIEFERBAR
Kälberhütten und
Kälberhaltungssysteme



Hessischer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.

Jahresbericht 2024

Leistungs- und Qualitätsprüfungen
Herkunftssicherung
Dienstleistungen

vom 1. Oktober 2023 bis 30. September 2024



Verantwortlich:
Dr. Gesine Witzel, Katja Mütze

Geschäftsstelle:
An der Hessenhalle 1
36304 Alsfeld
Telefon 06631 784-50



Veröffentlichung (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Hessischen Verbandes für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.

	Berichtsjahr	Vorjahr
Ergebnisse Viehzählung		
Kühe (Mai)	117.760	122.023
Milchleistungsprüfung		
Betriebe (Stand 30. September)	1.161	1.225
Kühe (Stand 30. September)	101.563	106.227
Durchschnittskuhzahl je MLP-Betrieb	87,5	86,7
Beteiligung an der MLP (%)	88,0	88,8
Durchschnittlich geprüfte Kühe pro Jahr	102.827	106.739
Durchschnittsleistung		
Milchmenge kg	9.389	9.201
Fettgehalt %	4,13	4,14
Fettmenge kg	388	381
Eiweißgehalt %	3,48	3,46
Eiweißmenge kg	327	318
Güteprüfung der Anlieferungsmilch***		
Lieferanten im Durchschnitt des Jahres	1.286	1.354
Angelieferte Milchmenge t	893.195	929.922
mittlerer Fettgehalt %	4,12	4,13
mittlerer Eiweißgehalt %	3,47	3,46
Anlieferung/Lieferant/Tag kg	1.904	1.882

* Auswertung über die Onlinedatenbank ERZEUGERRING. Info Volljahresabschlüsse

** Prüfdichte errechnet aus MLP-Kuhzahl am 30.04. und Ergebnis Viehzählung Mai

*** Nur Anlieferungsmilch mit Untersuchung in Hessen, von hessischen und außerhessischen Betrieben. Auswertung über hessische Molkereien, die Daten zur Verfügung stellen.



Phil Hauck mit BT Momo (v. Doral Red) aus Schiffelbach

Fotografin: Fleur Maartje Bakker



Zeichnungen von Janne Kömpf,
Ober-Seibertenrod

Das HVL-Logo in
der Hessenkarte –
Symbol für das
flächendeckende
Angebot von
Dienstleistungen
für den Tierhalter.

Das Wichtigste in Kürze	2
Vorwort	4
Anteil der Milchkontrollen in den Kreisen	5
Entwicklung der hessischen Milchviehhaltung seit 1966	6
PAG-Milchträchtigkeitstest	8
Kontrollverfahren	9
Ergebnisse in den MLP-Bezirken	10
Ergebnisse nach Rassen und Organisationsgrad	11
Netrind mobil für das Smartphone	12
Lebenseffektivität und Nutzungsdauer in Hessen	14
Alter und Laktationsleistungen	15
Aus der Milchkontrolle ausgeschiedene Tiere	16
Rassenverteilung und Fruchtbarkeit	17
Zwischenkalbezeit	18
Ergebnisse nach Bestandsgröße	19
Ergebnisse der Milchkontrollbezirke nach Rassen	20
TOP-Herden in Hessen	24
Jahresleistungen der 10 besten Kühe nach Rassen	28
Laktationsleistungen	30
Beste Erstlaktationen	31
Laktationsleistungen der 10 besten Kühe nach Rassen	33
8 x 100.000 kg aus nur 2 Kuhlinien	35
Kühe mit hohen Lebensleistungen	37
Zellzahlen aus der Milchkontrolle.....	48
Automatisches Melken in Hessen	49
Ergebnisse der Schafe und Ziegen in Hessen	50
Struktur der Milchverarbeitung in Hessen	52
Güteprüfung	55
Probenorganisation für milchserologische Untersuchungen	57
Betriebe mit höchster Milchqualität	58
Der HVL – Ihr Dienstleister	60
Dienstleistungsangebote der HVL-Fütterung	61
Fütterungsberatung	62
Melktechnische Beratung	64
AMS-Check	65
Viehverkehrsverordnung	66
Sachbearbeiter Leistungsprüfung, Gütekontrolle (SBL)	68
Überprüfung der Milchmengenmesstechnik.....	69
100.000 kg Milch und mehr... (Impressionen & Fotos)	70
Gleich drei Fleckviehkühe mit über 100.000 kg Milch	75
HEMAP	76
Betriebe mit hohen Herdenleistungen	78
Erläuterungen zum Jahresbericht	93
Gesundheit und Robustheit hessischer Milchkühe	94
Aus der Fütterungsberatung	99
Optimierung Ihres Herdenmanagements.....	102
STA (Serviceteam Alsfeld GmbH).....	104
ABCG – Die Kontrollstelle in Hessen	106
Ergebnisse aus den Schweinekontrollringen	108
Gesundheit und Robustheit der Sauen und Mastschweine in Hessen.....	110
Wurfauswertung	111
Ihr kurzer Draht zum HVL	112

Liebe Mitglieder,

gemeinsam blicken wir auf das Jahr 2024 zurück, welches von zahlreichen weltweit geführten Konflikten und einer anhaltend angespannten politischen Lage in Deutschland geprägt war. Unsichere politische Rahmenbedingungen, zunehmende bürokratische Anforderungen und eine noch immer hohe Inflationsrate erschweren den wirtschaftlichen Aufschwung und damit eine planbare Betriebsführung. Die Wetterverhältnisse im Jahr 2024 können als wechselhaft beschrieben werden. In Hessen war es deutlich zu warm und zu nass. Das Frühjahr begann sehr mild, aber Ende April haben Spätfröste für Ausfälle vor allem im Obst und Weinbau geführt. Raps- und Getreidepflanzen wurden ebenfalls nicht verschont, hier lagen die Erntemengen unter den Erwartungen und bescherten den Landwirten die zweitniedrigste Ernte seit 24 Jahren in Hessen, was auch den deutlich gestiegenen Niederschlagsmengen geschuldet war. Solche extremen Wetterverhältnisse stellen eine zunehmende Herausforderung für die Landwirtschaft dar.

Der Erzeugerpreis für Milch zeigte sich im Jahr 2024 relativ stabil und stieg im Laufe des Jahres leicht, aber kontinuierlich an. Am Rindfleischmarkt konnten durch eine stabile Nachfrage und ein gleichzeitig gesunkenes Angebot deutschlandweit überdurchschnittliche Preise für Jungbullen erzielt werden. Insgesamt schrumpfte die Rindfleischproduktion in Deutschland um 2,5 %, was auf eine fortgesetzte Bestandsreduktion zurückzuführen ist (Quelle: Deutscher Bauernverband).

Im Juni 2024 ereilte Hessen der erste Fall der Afrikanischen Schweinepest (ASP). Trotz sofort ergriffener Maßnahmen zur Eindämmung konnten Ausbrüche in Hausschweinebeständen nicht verhindert werden. Für die Landwirte in Hessen begann eine nervenaufreibende Zeit, denn in betroffenen Gebieten durften Schweine nicht transportiert und geschlachtet werden. Zur Abfederung der finanziellen Folgen für die Schweinehalter hat die Hessische Landesregierung, in Zusammenarbeit mit der Hessischen Tierseuchenkasse, zusätzliche Unterstützungsmaßnahmen beschlossen. Es bleibt zu befürchten, dass die ASP Hessen noch eine ganze Weile beschäftigen wird.

Viele Rinderhalter wurden dagegen im Sommer 2024 mit der Blauzungenkrankheit konfrontiert. Im Gegensatz zu Ausbrüchen in der Vergangenheit zeigte sich das Infektionsgeschehen mit dem Serotyp 3 (BTV-3) unerwartet heftig mit vielen Ausfällen bzw. Nachwirkungen nach überstandener Infektion. Eine Impfung der Wiederkäuer ist dringend empfohlen, vor allem um auf erneute, zu erwartende Ausbrüche im nächsten Frühjahr vorbereitet zu

sein. Hierzu stehen drei Impfstoffe, welche im Rahmen einer bundesweit gültigen Eilverordnung gestattet wurden, zur Verfügung.

Wir als HVL stehen auch in schwierigen Zeiten weiterhin an der Seite unserer Mitgliedsbetriebe und können mit den zahlreichen Auswertungen, Ergebnissen und personeller Unterstützung bei der Probenahme und in der Beratung die gute Arbeit untermauern, die Sie in Ihren Betrieben leisten.

Die aufbereiteten Daten und Auswertungen sind unerlässlich für die Überwachung der Tiergesundheit. Sie tragen somit maßgeblich zu mehr Tierwohl bei. Im Bereich der Milchkontrolle wurde das Angebot in den letzten Jahren stetig erweitert und bietet mittlerweile viel mehr als nur die reine Erfassung der Milchmenge und der Milchinhaltsstoffe. Die neu eingeführten Serviceleistungen wie beispielsweise das Ketosemonitoring (Stoffwechselstabilität), die Zelldifferenzierung (Eutergesundheit) und QCheck (betriebliche Eigenkontrolle) konnten aufgrund der genauen und zahlreichen Ergebnisse der Probenahmen und der Untersuchungen weiter verfeinert und angepasst werden, so dass Ihnen ohne zusätzlichen Aufwand exzellente Managementhilfen zur Beurteilung der Gesundheit und Robustheit Ihrer Milchkühe zur Verfügung stehen.

Der Strukturwandel setzt sich leider sowohl im Bereich der Milchviehbetriebe als auch auf die Schweinehalter weiter fort. Zum Stichtag 30.09.2024 haben 1.161 (- 64) Betriebe mit 101.563 (- 4.664) Kühen an der Milchkontrolle teilgenommen. Die weiteren Entwicklungen und Ergebnisse können Sie dem Jahresbericht entnehmen.

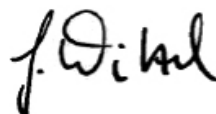
Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei unseren Mitgliedern und Geschäftspartnern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken.

Dem „Hessischen Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat“ danken wir für die Förderung der Betriebe im Rahmen der Verbesserung der Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere.

Danke sagen wir auch unseren Partnern, dem Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen und hier vor allem den Sachbearbeitern für Leistungsprüfung und Gütekontrolle, dem Landesbetrieb Hessisches Landeslabor, den Regierungspräsidien und der Hessischen Tierseuchenkasse. Unser besonderer Dank gilt unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, die sich mit viel Engagement für unsere Mitgliedsbetriebe einsetzen.



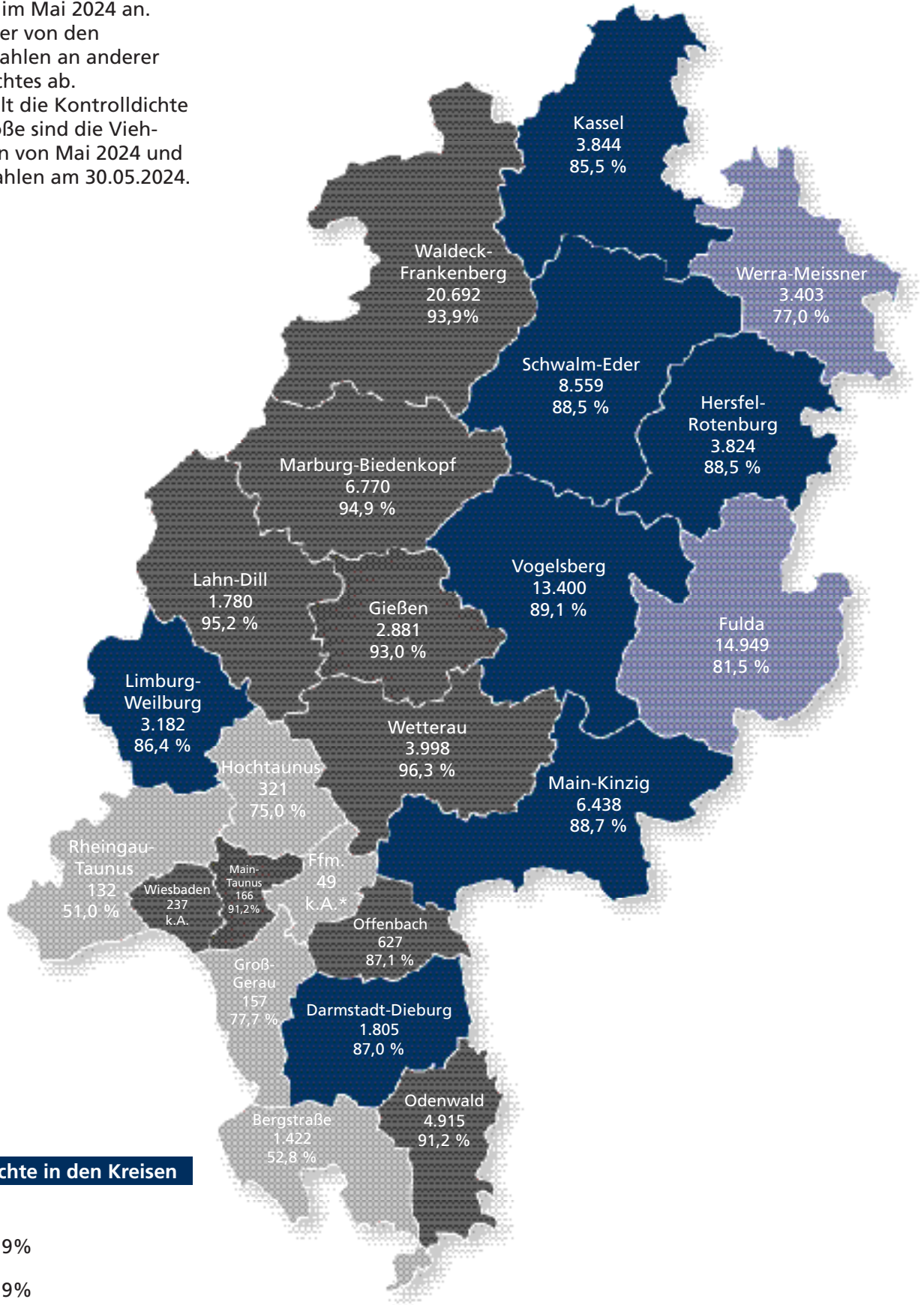
Bernd Hohmann



Dr. Gesine Witzel

Anteil der Milchkontrollen in den Kreisen

Die 1. Zahl gibt den aktuellen Stand der MLP-Kühe im Mai 2024 an. Sie weicht daher von den Durchschnittszahlen an anderer Stelle des Berichtes ab. Die 2. Zahl stellt die Kontrolldichte dar. Bezugsgröße sind die Viehzählungszahlen von Mai 2024 und die MLP-Kuhzahlen am 30.05.2024.



Kontrolldichte in den Kreisen

- bis 79,9%
- bis 84,9%
- bis 89,9%
- bis 100%

* k.A. keine Angabe, da keine oder geringere Kuhzahl aus Viehzählung Mai

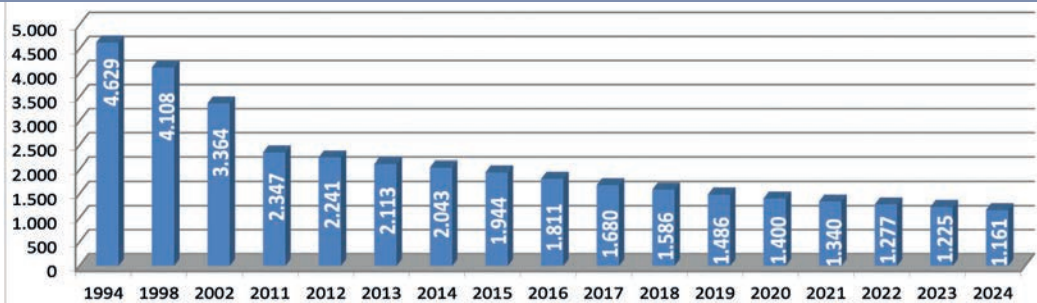
Gesamt		Unter Milchkontrolle, Stand 30.09.			
Prüfungsjahr	Kühe*	Betriebe	Kühe	Kühe je Betrieb	Kontrolldichte % (Kühe)**
2024	117.760	1.161	101.563	87,5	88,0
2023	122.023	1.225	106.227	86,7	88,8
2022	124.436	1.277	108.775	85,2	87,4
2021	127.481	1.340	110.655	82,6	86,8
2020	130.005	1.400	112.965	80,7	88,4
2019	132.684	1.486	115.482	77,7	88,2
2018	139.315	1.586	118.753	74,8	87,8
2017	140.432	1.680	121.621	72,4	87,6
2016	144.335	1.811	122.544	67,7	85,3
2015	147.469	1.944	125.929	64,8	85,5
2014	148.341	2.043	126.440	61,9	85,2
2013	145.663	2.113	124.483	58,9	85,5
2012	145.163	2.241	121.778	54,5	83,9
2011	149.093	2.347	122.895	52,4	82,4
2010	150.564	2.455	123.188	50,2	81,8
2009	151.303	2.600	123.281	47,4	83,7
2002	157.466	3.364	125.621	37,3	79,8
1998	174.678	4.108	129.489	31,5	74,1
1994	192.784	4.629	122.842	26,5	63,7
1990	242.006	5.197	118.999	22,9	49,2
1986	274.688	5.707	127.019	22,3	46,2
1982	287.915	6.500	120.132	18,5	41,7
1978	305.750	7.192	108.673	15,1	35,5
1974	328.134	9.026	104.116	11,5	31,7
1970	372.307	11.311	113.118	10,0	30,4
1966	379.116	12.853	108.451	8,4	28,6

* Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden 2024 (Mai) - Erhebung Kuh- und Betriebszahlen seit 2008 durch Analyse der HIT-Datenbank, daher nur eingeschränkte Vergleichbarkeit mit Vorjahren.

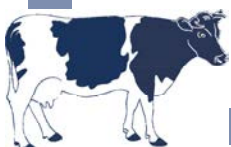
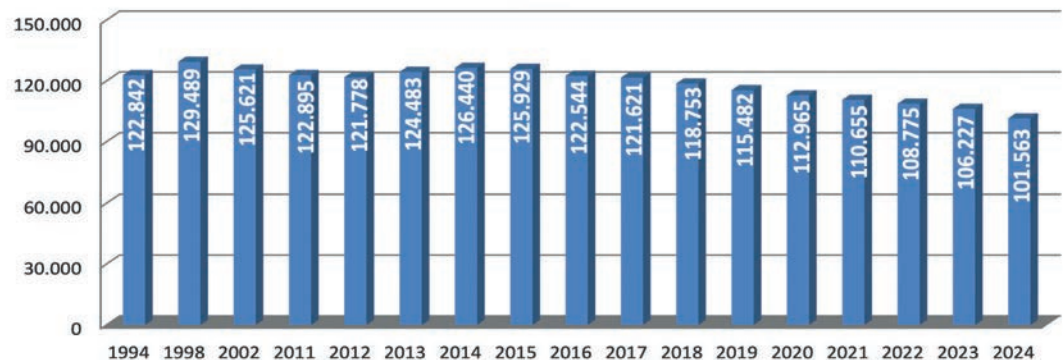
** Prüfdichte errechnet aus MLP-Kuhzahl am 30.04. und Ergebnis Viehzählung Mai

Die Entwicklung der Milchkontrolle (Stand 30.09.2024)

Betriebe



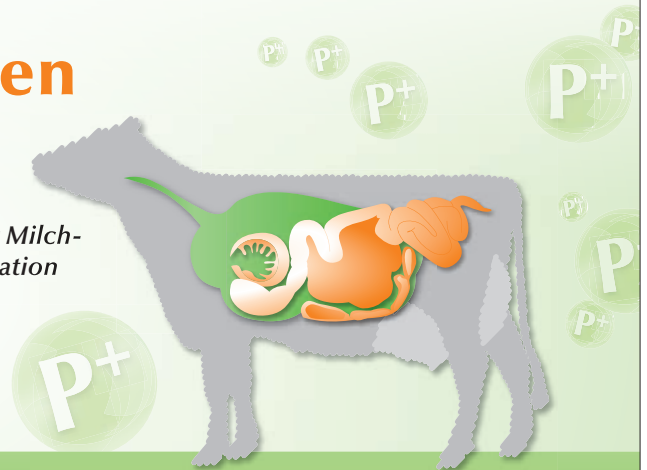
Kühe



Verdaulichkeit optimieren Leistung fördern

KULMIN® Digest forte 100 **NEU!** - Spezial-Ergänzungsfutter für Milch-
kühe zur Verbesserung der Nährstoffverdaulichkeit der Gesamtration

- Steigerung der Trockenmasseaufnahme
- höhere Phosphorverwertung
- mehr nutzbares Rohprotein am Dünndarm
- höhere Milchleistung



240904



Tiergerechte Konzepte.
Gesundes Wachstum.
Ökologische Verantwortung.
Ökonomischer Erfolg.



Bergophor GmbH
Kronacher Str. 13 · 95326 Kulmbach
Tel. 09221 806-0
www.bergophor.de



FÜTTERN MIT SYSTEM

FOSS

Ihr Partner für schnelle und zuverlässige Rohmilchanalytik

Erfahren Sie mehr
zu diesem Thema



CombiFoss™ 7 DC

- **Neuartige Zelldifferenzierung (DSCC)** für eine effektivere Erfassung des Vorkommens von Mastitis
- **19 Parameter in sechs Sekunden** aus derselben Probe
- MilkoScan™ 7 Diamantküvette sorgt für eine **hohe Robustheit**

- Das neue **modulare Design** vereinfacht die tägliche Routine sowie den Service
- Neue FOSS **Integrator Benutzeroberfläche**
- Geräte-Management-Software für **hohe Leistung** und einen **geringeren Personalbedarf**

www.foss.de

ANALYTICS BEYOND MEASURE

Seit Januar 2016 bietet der HVL einen sogenannten Milch-Trächtigkeitstest an, der über ein ELISA-Verfahren der Firma Idexx PAGs* in Milch nachweist und somit die Feststellung des Trächtigkeitsstatus erlaubt. Bisher ist der Test für die Tierarten Rind, Ziege, Schaf und Wasserbüffel zugelassen worden.

Die im Rahmen der Trächtigkeit gebildeten spezifischen Proteine steigen in der Milch ab dem Zeitpunkt der Befruchtung an und erreichen ihre höchste Konzentration zum Zeitpunkt der Kalbung bzw. Lammung. Ihr Nachweis erlaubt **ab dem 28. Trächtigkeitstag bei Rindern und Ziegen, ab dem 29. Trächtigkeitstag bei Wasserbüffeln und ab dem 60. Trächtigkeitstag bei Schafen**, eine zuverlässige Aussage zum Trächtigkeitsstatus, wenn die letzte Kalbung bzw. Lammung mindestens 60 Tage vergangen ist.

Die Vorteile der Trächtigkeitsuntersuchung über die Milchprobe liegen hauptsächlich in der frühen Erkennung trächtiger bzw. nicht trächtiger Tiere und in der einfachen, schnellen und vor allem stressfreien Probenahme für Mensch und Tier. Auch zur Absicherung des Status von zur Schlachtung bestimmter Rinder hat der Hersteller Idexx ausdrücklich die Eignung des PAG-Tests bestätigt.

* PAG „Pregnancy associated glycoproteins“ („Trächtigkeitsproteine“)

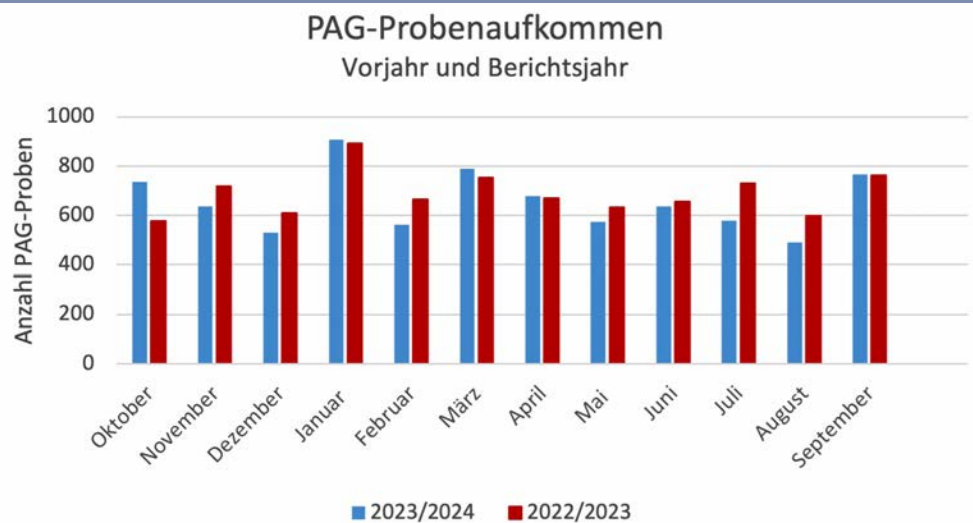
Sinnvoller Einsatz des PAG-Trächtigkeitstest im Fruchtbarkeitsmanagement

Test	Trächtigkeitstag	Aussagekraft und Nutzen
1.	>= 28.	Früherkennung nicht trächtiger Tiere, Zwischenkalbezeit reduzieren
2.	65. - 75.	Frühaborte rechtzeitig erkennen
3.	210. - 220.	Absicherung der Trächtigkeit vor dem Trockenstellen

Quelle: Idexx GmbH

PAG-Milchproben-Eingang im Zentrallabor

Folgende Grafik gibt eine Übersicht zu den im HVL-Labor eingegangenen PAG-Milchproben im aktuellen Berichtsjahr. Die aufgeführten Probenzahlen bestätigen eine kontinuierliche Akzeptanz des Angebots.



Sicherheit des PAG-Tests über Milchproben

Die Sicherheit des PAG-Trächtigkeitstests Milch ist in etwa vergleichbar mit der Diagnostik per Palpation oder Ultraschall. In frühen Phasen der Trächtigkeit muss noch mit hoher embryonaler Sterblichkeit gerechnet werden. Deshalb empfiehlt es sich besonders frühe Ergebnisse nochmals in etwas späteren Phasen abzusichern. **Grundsätzlich wird ein tragendes Tier zu rund 98,7%* als tragend erkannt und zu rund 94,4%* ist ein tragend getestetes Tier auch wirklich tragend.**

*Die Angaben zu Sensitivität und Spezifität variieren im Verlauf der Trächtigkeit. Oben genannte Anteile bilden die durchschnittlichen Sicherheiten ab.

Organisation der Probenahme

Probenröhrchen mit Konservierungsmittel sind direkt über Ihren zuständigen HVL-Mitarbeiter zu beziehen. Alternativ können Sie Leergut auch direkt beim HVL-Zentrallabor abholen oder bestellen und per Post (gebührenpflichtig) erhalten. Ihre Ergebnisse erhalten Sie i.d.R. **innerhalb 48 Stunden** nach Annahmeschluss **per Email oder Fax-Nachricht**. PAG-Proben werden an zwei Tagen pro Woche untersucht. **Aktuell ist Annahmeschluss montags und mittwochs um 14 Uhr.** Der **Probentransport** nach Alsfeld kann nach Rücksprache auch über den Milchsammelwagen Ihrer Molkerei erfolgen. Die aktuelle Gebührenordnung sieht einen **Nachlass von 10%** ab der ersten Probe vor, wenn im Quartal mindestens 100 PAG-Untersuchungen veranlasst werden. Einsicht in die PAG-Gebührenordnung erhalten Sie über unsere Homepage.

Kontrollverfahren

In Hessen dominiert weiterhin das klassische Kontrollverfahren **AL42**. Erläuterungen zu den Prüfverfahren:

PRÜFMETHODE (1. Stelle bzw. 1. Buchstabe):

- A** für amtliche Prüfung – Stallkontrolle durch Verbandsbeauftragten
- B** für betriebliche Prüfung – Besitzerkontrolle

PRÜFSHEMA (2. Stelle bzw. 2. Buchstabe):

- L** Feststellung der Milchmengen und Probenahme aller Gemelke am Prüftag – bei konstanter Probemenge (z. B. 2 x 20 ml)
- T** Beprobung nur eines Gemelkes am Prüftag bei alternierender Melkzeit über die Monate
- M** Feststellung der Milchmenge zu allen Gemelken - Beprobung nur eines Gemelkes bei alternierender Melkzeit

- N** Feststellung der Milchmengen zu allen Melkzeiten am Prüftag – Probenahme zur mittleren Melkzeit; Melkintervall 8-8-8 muss eingehalten werden
- E** am Prüftag – Feststellung der Milchmengen und anteilige Probenahme aller Gemelke (Melkroboter)

PRÜFINTERVALL (3. Stelle bzw. 3. Zahl):

Die Zahl beschreibt den durchschnittlichen Abstand zwischen den Kontrollen in Wochen.

MELKFREQUENZ (4. Stelle bzw. 4. Zahl):

Die Zahl gibt die Gemelke eines Betriebes pro Tag an.

R kennzeichnet ein Roboteremelk.

Kontrollverfahren												
	Jahr		Gesamt	AL42	BL42	AT42	BT42	AM42	BM42	BE4R	AN43	BN43
Betriebe	2024		1.223	367	191	228	129	8	12	279	6	3
		%	100	30,0	15,6	18,6	10,5	0,7	1,0	22,8	0,5	0,2
	2023		1.260	428	192	228	129	7	7	259	6	4
		%	100	34,0	15,2	18,1	10,2	0,6	0,6	20,6	0,5	0,3
Kühe	2024		102.827	29.767	11.796	15.834	8.345	2.641	2.003	28.286	2.873	1.282
		%	100	28,9	11,5	15,4	8,1	2,6	1,9	27,5	2,8	1,2
	2023		106.739	36.072	11.540	16.187	8.862	2.394	944	26.109	2.903	1.730
		%	100	33,8	10,8	15,2	8,3	2,2	0,9	24,5	2,7	1,6
Ø-Leistung	2024	Mkg	9.389	9.546	8.987	8.297	8.569	10.015	9.657	9.663	12.560	13.446
		F%	4,13	4,16	4,28	4,18	4,27	4,06	4,22	4,05	3,84	3,93
		E%	3,48	3,49	3,49	3,48	3,47	3,50	3,52	3,47	3,38	3,41
	2023	Mkg	9.201	9.367	8.761	8.088	8.527	10.007	9.365	9.437	12.334	12.501
		F%	4,14	4,17	4,27	4,20	4,23	4,09	4,40	4,06	3,80	3,93
		E%	3,46	3,47	3,47	3,47	3,46	3,50	3,53	3,45	3,40	3,80

Mittlerweile arbeiten alle Kontrollangestellten/Leistungsprüfer und zahlreiche Probenehmer mit Smartphones/Tablets und dem zugehörigen Datenerfassungsprogramm IMME. Auch Landwirte, die die Milchkontrolle selbst

durchführen, können das Programm IMME auf ihren eigenen Smartphones/Tablets (Betriebssystem Android) nutzen und die Daten auf elektronischem Wege erfassen.



Thomas Goldbach 

Stalleinrichtung • Stalltechnik • Türen & Tore

📍 36145 Hofbieber-Elters
☎ 066 57 - 914 25 0
✉ mail@stalleinrichtung-goldbach.de



www.stalleinrichtung-goldbach.de

Ergebnisse in den MLP-Bezirken

Durchschnittsleistung aller Kühe

MLP-Bezirk	Jahr	Zahl der Betriebe	Zahl der A+B Kühe	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	F+E kg	ZKZ in Tagen
Darmstadt-Odenwald	2024	121	8.952,7	8.759	4,14	363	3,50	307	669	427
	2023	128	9.475,0	8.613	4,07	350	3,47	299	649	422
Gießen-Wetterau	2024	94	8.543,8	8.701	4,13	359	3,48	303	662	428
	2023	95	9.089,1	8.480	4,13	350	3,45	293	643	425
Vogelsberg	2024	165	13.295,6	8.820	4,21	371	3,49	307	679	429
	2023	167	13.848,0	8.708	4,22	367	3,47	302	669	425
Werra-Meißner	2024	38	3.392,0	9.710	4,17	405	3,49	338	744	429
	2023	42	3.617,4	9.497	4,15	394	3,48	330	724	432
Schwalm-Eder	2024	96	8.500,3	9.745	4,13	402	3,46	337	739	430
	2023	98	8.790,7	9.448	4,17	394	3,45	326	720	426
Fulda-Hünfeld	2024	209	14.782,2	8.935	4,18	374	3,48	311	685	431
	2023	215	14.949,7	8.783	4,18	367	3,46	304	670	424
Hersfeld-Rotenburg	2024	49	3.737,2	9.342	4,10	383	3,43	321	704	427
	2023	52	3.932,1	9.043	4,15	375	3,44	311	687	423
Kassel	2024	46	3.834,0	9.365	4,13	387	3,45	323	709	441
	2023	49	4.179,7	9.168	4,16	382	3,42	313	695	433
Marburg-Biedenkopf	2024	81	6.972,2	9.856	4,09	403	3,50	345	748	425
	2023	82	7.008,5	9.651	4,11	396	3,47	335	731	424
Waldeck-Frankenberg	2024	205	20.300,2	10.170	4,10	417	3,47	353	769	425
	2023	207	20.885,8	10.080	4,12	415	3,46	349	764	423
Main-Kinzig	2024	67	6.426,1	9.862	4,10	404	3,49	344	748	423
	2023	70	6.558,0	9.463	4,12	390	3,47	328	718	417
Limburg-Taunus	2024	52	4.090,9	9.349	4,10	383	3,50	327	710	427
	2023	55	4.404,9	9.077	4,13	374	3,46	314	688	422

deuka
Wir leben Futter

Wir leben Futter!

Seit fast 100 Jahren liefern wir bedarfsgerechte Futter für Ihre Rinder, Schweine und Ihr Geflügel.

Sie möchten mehr über uns erfahren?



Besuchen Sie unsere Website:

www.deuka.de

DEUTSCHE TIERNÄHRUNG CREMER

Ergebnisse nach Rassen und Organisationsgrad

Ergebnisse nach Rassen in Hessen | Durchschnittsleistungen aller Kühe

Rasse	Jahr	ganzjährig und teiljährig geprüfte Kühe (A + B)							Herdbuchkühe (A + B)						
		Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiw. %	Eiw. kg	F+E kg	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiw. %	Eiw. kg	F+E kg
Holstein-Schwarzbunt	2024	66.749	10.029	4,09	410	3,47	348	758	55.070	10.295	4,08	420	3,47	357	777
	2023	70.255	9.781	4,10	401	3,45	337	739	57.997	10.013	4,10	410	3,45	346	756
Holstein-Rotbunt	2024	12.012	9.081	4,16	378	3,47	315	693	9.402	9.456	4,15	392	3,47	328	721
	2023	12.324	8.949	4,17	374	3,46	309	683	9.548	9.310	4,16	388	3,46	322	710
Fleckvieh	2024	8.914	7.708	4,28	330	3,53	272	602	6.713	8.109	4,27	346	3,53	286	633
	2023	9.232	7.597	4,26	323	3,53	268	592	6.939	8.005	4,23	339	3,54	283	622
Rotvieh	2024	480	7.725	4,49	347	3,57	276	623	470	7.749	4,49	348	3,57	277	625
	2023	518	7.690	4,48	345	3,55	273	618	506	7.737	4,48	347	3,55	275	622
Jersey	2024	549	7.279	5,31	386	3,96	288	675	500	7.378	5,28	390	3,95	291	681
	2023	502	7.267	5,30	385	3,95	287	673	462	7.327	5,30	388	3,95	289	678
Braunvieh	2024	900	7.786	4,31	336	3,66	285	621	577	8.704	4,31	376	3,66	319	694
	2023	940	7.730	4,33	335	3,63	281	616	606	8.548	4,36	373	3,67	314	686
Dt.Sbt. Niederungsrind	2024	235	5.311	4,34	231	3,37	179	410	210	5.404	4,38	237	3,37	182	419
	2023	218	5.366	4,27	229	3,46	186	415	188	5.493	4,29	236	3,45	190	426
Sonstige	2024	12.988	7.876	4,24	334	3,47	274	608	106	5.500	4,32	238	3,45	190	428
	2023	12.967	7.680	4,25	326	3,46	266	592	312	5.509	4,34	239	3,45	190	429
Durchschnitt Hessen	2024	102.827	9.389	4,13	388	3,48	327	715	73.049	9.916	4,11	407	3,48	345	753
	2023	106.739	9.201	4,14	381	3,46	318	700	76.370	9.682	4,13	400	3,46	335	735



Auf dem Ochsenfest in Wetzlar wurden sehr viele Milchkühe und Fleischrinder gezeigt.

Foto: Jost Grünhaupt



NETRIND*mobil*

NETRIND*mobil* entwickelt sich weiter.

Gehen Sie mit und führen Sie Ihren Betrieb in die Zukunft des Herdenmanagements.



Mit der App NETRIND*mobil* halten Sie die Zukunft des Herdenmanagements in Ihrer Hand. NETRIND*mobil* entwickelt sich ständig weiter. Gehen Sie mit uns auf eine spannende Reise und entdecken Sie NETRIND*mobil* für Ihren Betrieb

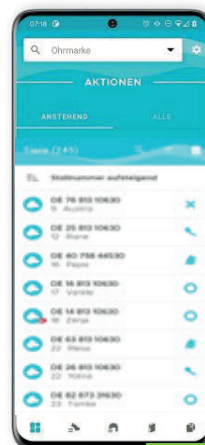
Wünschen Sie sich bei Ihrer täglichen Arbeit im Stall nicht oft eine App, über die Sie relevante Tierinformationen jederzeit auf dem Smartphone sehen und erfassen können? Genau dafür wurde NETRIND*mobil* entwickelt.

Das frische Design und innovative Funktionen der App NETRIND*mobil* heben Ihr Herdenmanagement auf ein neues Niveau. Mit ihrem modernen und ansprechenden Design ist die App übersichtlich und leicht zu bedienen. Durch das intuitive Bedienkonzept kommen Sie mit wenigen Klicks ans Ziel. Dies erleichtert das Finden von Informationen und ermöglicht ein schnelles Erfassen aller Arbeitsschritte.

Ausgerichtet auf die Arbeit im Stall

Die Aktionslisten zeigen tagesaktuell einen Überblick über anstehende Aufgaben im Stall. Sämtliche Termine der Einzeltiere werden übersichtlich dargestellt und sind schnell zu finden.

Die Symbole in der Tierliste zeigen Ihnen mit einem Blick Tierstatus und Reproduktionsstatus sowie Tiere mit aktiver Wartezeit an. Von dort gelangen Sie direkt in die Einzeltieransichten oder die Stalllisten. Mit wenigen Klicks legen Sie Arbeitsmappen für geplante Arbeiten an oder führen Sammelbuchungen durch.



Tierliste

Alle Tierinformationen auf einen Blick

Die Tierinformationen sind auf zwei Ebenen angeordnet. Die Hauptansicht zeigt Ihnen sämtliche aktuelle und relevante Informationen zum Tier auf einem Blick sowie die drei nächsten zum Tier anstehenden Aktionen, die Sie mit nur einem Klick direkt buchen können. Die zweite Ebene, die Detailansicht, stellt Ihnen alle zum Tier vorliegenden Informationen bereit.

Zu sehen sind sämtliche zum Tier vorliegenden Daten, wie anstehende Termine, Diagnosen, Klauenpflegen, Belegungen, Anpaarungsvorschläge sowie Milchleistungsprüfungs- und

NETRIND mobil für das Smartphone

Konditionsdaten. Besonders wurde auf eine übersichtliche Anzeige der vielen Abstammungs-, Zucht- und Leistungsdaten Wert gelegt.



Startseite mit Aktionslisten

Schneller erfasst als aufgeschrieben

Das Buchen von Aktionen ist so einfach wie nie zuvor, da viele Felder nur angeklickt werden müssen oder zu Ihrer Unterstützung schon vorausgefüllt sind. Die MLP-Abgangsgründe können Sie bereits vor der Milchleistungsprüfung erfassen. Mit der Bearbeitungsfunktion sind Änderungen oder Korrekturen für bereits erfasste Meldungen ein Kinderspiel.

Ständige Weiterentwicklungen für eine effiziente Nutzung im Stall

NETRIND*mobil* befindet sich in einem Prozess ständiger Weiterentwicklung. Durch direkte Rückmeldungen von Nutzern aus der Praxis wird die App nach dem Bedarf und den Wünschen der Landwirte weiterentwickelt. Dadurch ist gewährleistet, dass die App stets auf Ihre Bedürfnisse für die Nutzung im Stall ausgerichtet ist.

Aktuellste Neuerungen in der App sind die Anzeige weiterer Zuchtwerte sowie

eine Liste von Tieren mit aktiver Wartezeit. Mehrere Diagnosen lassen sich mit einer Erfassung buchen und bei einzelnen Erfassungen sind direkte Gruppenwechsel möglich. Der Reproduktionsstatus eines Tieres passt sich nach der Buchung sofort an. Mit dem nächsten Update (erste Jahreshälfte 2025) werden Gruppenwechsel von der Aktionsliste Anfütterung aus möglich sein und bei der TU-Erfassung können Mehrlinge gebucht werden. Eine neue Aktionsliste Kälberenthornen wird verfügbar sein und bei der Desktopsuche wird der Reproduktionsstatus angezeigt. Zuchtuntauglichkeit und Besamungsstopp lassen sich dann direkt in der App löschen.

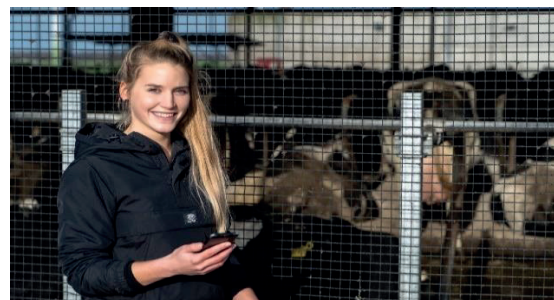
Kurz gesagt: NETRIND*mobil* wird stetig weiterentwickelt und ist eine wertvolle Hilfe und Entlastung für jeden Landwirt bei seiner täglichen Arbeit.

Testen Sie NETRIND*mobil* gerne über die Demo-Version. Suchen Sie im Play-Store einfach nach NETRIND*mobil*.

Weitere Informationen über NETRIND*mobil* bei Ihrem HVL:

Kontakt: Martin Janssen
Tel.: 06631/784-83
janssen@hvl-alsfeld.de

Joachim Lang
Tel.: 06631/784-53
lang@hvl-alsfeld.de



Vereinigte Informationssysteme Tierhaltung w.V. (vit)

www.vit.de

Lebenseffektivität und Nutzungsdauer in Hessen

Mit dem Ziel, gesunde und langlebige Tiere zu züchten, gewinnen sogenannte funktionale Merkmale (Tiergesundheit, Nutzungsdauer, Exterieur etc.) in der Rinderzucht mehr und mehr an Bedeutung. In den letzten Jahren sind die Nutzungsdauer und die Lebenseffektivität/Lebensleistung der Milchviehherden immer stärker in den Mittelpunkt gerückt. Die Nutzungsdauer von weib-

lichen Tieren ist die Anzahl Tage vom Tag nach dem ersten Kalben und dem endgültigen Ausscheiden eines Tieres aus der Milchkontrolle (nach ADR-Empfehlung 1.3). Die Lebensleistung beschreibt das Verhältnis der Lebensleistung zur Lebensdauer und bezieht neben der Milchleistung vor allem auch das Alter der Kühe mit ein.

Lebenseffektivität und Nutzungsdauer in hessischen MLP-Betrieben (Stand 30.09.2024)

	Anzahl Kühe	Gesamtleistung			Nutzungsdauer (ND)			Durchschnittliche Milch	
		Milch kg	Fett kg	Eiweiß kg	Alter Monate	ND Monate	Laktationen	je Futtertage kg	je Lebenstage kg
Lebender Bestand									
HB	71.942	23.463	957	807	56,4	28,8	2,2	27,1	13,7
alle	101.603	22.349	918	768	57,2	29,0	2,2	25,7	12,8
Merzungen									
HB	24.605	31.240	1.283	1.080	67,4	39,5	2,9	26,2	15,2
alle	34.497	29.453	1.217	1.017	67,9	39,3	2,9	24,9	14,3

Betriebe mit der höchsten Lebenseffizienz der ausgeschiedenen Kühe in Hessen

(mindestens 3 A+B-Kühe; Sortierung nach Lebensleistung LTL)

Name	Ort	Haupt-rasse	A+B -Kühe	ausgeschiedene Kühe* Anzahl	Nutzungsdauer in Monaten	Alter in Monaten	Laktationen Ø	Gesamtleistung Mkg	FEkg	Milch kg je Lebtag* LTL
Schweinsberger/Dersch GbR	Niederwald	1	164,3	48	47,2	71,9	3,6	51.800	3.951	23,7
Kalhoefer, Hartmut	Rhadern	1	31,3	10	42,5	70,2	3,1	50.732	3.711	23,7
Bornemann Agrar GbR	Rhenegge	1	123,9	24	46,3	71,2	3,4	49.462	3.661	22,8
Caspar GbR	Heimertshausen	1	316,9	96	44,9	71,1	3,2	48.559	3.665	22,4
Christ GbR	Grüsen	1	104,2	31	44,1	71,6	3,1	48.902	3.839	22,4
Garthe u. Metz GbR	Ellershausen	2	61,9	17	52,1	77,9	3,7	52.804	3.965	22,3
Merten GbR	Landau	1	156,6	42	48,3	73,0	3,6	49.622	3.691	22,3
Gertenbach GbR	Cappel	1	450,3	156	39,1	63,9	3,1	42.574	3.097	21,9
König, Pascal	Schweinsberg	1	38,4	15	58,7	86,1	4,1	56.809	4.531	21,7
Hamel, Harald	Buchenberg	1	70,3	24	52,0	76,9	3,9	50.339	3.755	21,5
CPR-Holsteins KG	Rhenegge	1	309,7	87	41,0	66,7	3,1	43.713	3.248	21,5
Bornemann Milch KG	Adorf	1	664,6	227	47,3	72,9	3,5	47.470	3.547	21,4
Rummel / Bode GbR	Immighausen	1	220,4	78	38,4	63,6	3,0	41.325	2.950	21,4
Hewecker GbR	Wolferode	1	264,3	89	36,7	62,7	2,7	40.599	3.047	21,3
Wagner, Jochen	Ober-Moerlen	1	75,7	10	66,1	92,3	4,7	58.739	4.345	20,9
Hartmann GbR	Wiesen	1	111,2	37	52,4	78,2	4,0	49.857	3.762	20,9
Schneider Landw. GbR	Niedergründau	1	815,6	222	35,3	58,7	2,7	37.129	2.716	20,8
Holschuh GbR	Erbuch	1	169,9	36	67,7	94,5	5,1	59.107	4.512	20,6
Behrend GbR	Langenthal	1	120,2	30	60,6	87,0	4,3	54.315	4.379	20,5
Viering, Florian	Landau	1	146,5	38	41,6	67,2	3,1	41.851	3.175	20,5
Laux GbR	Villmar	1	185,1	40	51,6	76,9	3,9	47.681	3.545	20,4
Vollbracht KG	Giebringhausen	1	77,3	19	51,5	78,6	3,9	48.772	3.713	20,4
Hof Schermuly GbR	Niederbrechen	2	44,9	14	45,4	69,4	3,5	43.052	3.166	20,4
Höhler, Bernhard	Niederbrechen	1	286,3	82	42,5	65,7	3,3	40.516	3.032	20,3

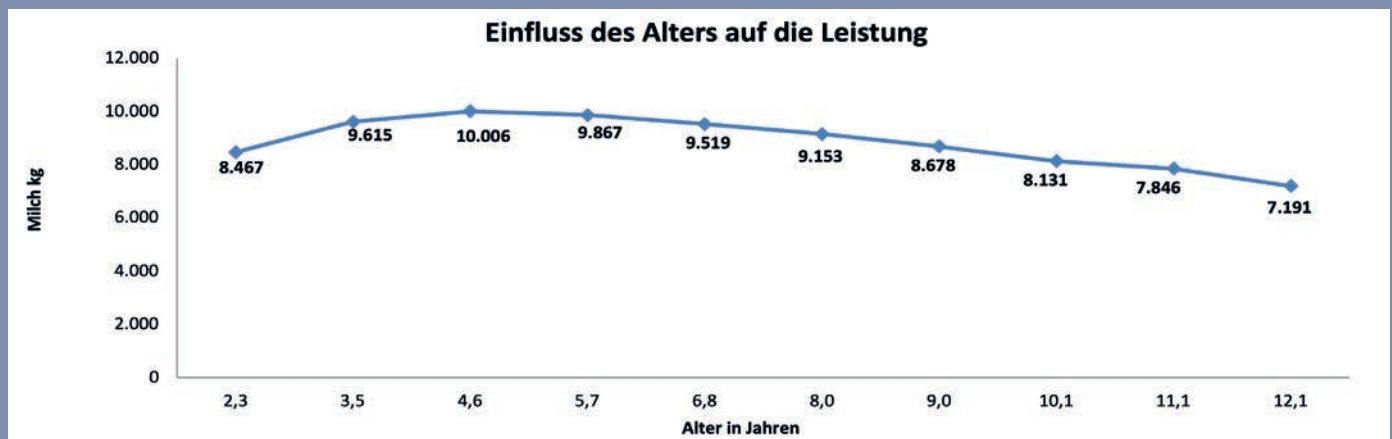
* ohne Abgänge zur Zucht



Alter und Laktationsleistungen

Das Alter und die Leistung der kontrollierten Kühe (alle Laktationsleistungen vom 01.10.2023 bis 30.09.2024)

*	Anzahl	Anteil %	Alter Jahre	Melk-tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	F-E kg rel. zur 1. Lakt.	EKA / ZKZ
1. Laktation	26.038	32,6	2,3	302	8.467	4,05	343	3,42	290	-	28,0
2. Laktation	20.633	25,8	3,5	301	9.615	4,09	393	3,46	333	114,8	424
3. Laktation	14.248	17,8	4,6	301	10.006	4,07	408	3,40	340	118,2	421
4. Laktation	8.994	11,3	5,7	300	9.867	4,08	403	3,37	332	116,3	422
5. Laktation	4.913	6,2	6,8	300	9.519	4,08	389	3,34	318	111,7	423
6. Laktation	2.629	3,3	8,0	300	9.153	4,09	374	3,32	304	107,3	426
7. Laktation	1.292	1,6	9,0	299	8.678	4,13	358	3,31	288	102,2	424
8. Laktation	630	0,8	10,1	299	8.131	4,12	335	3,29	267	95,2	431
9. Laktation	292	0,4	11,1	300	7.846	4,11	322	3,29	258	91,7	428
10. Laktation	133	0,2	12,1	299	7.191	4,19	301	3,29	237	85,1	420
11. Laktation	53	0,1	13,2	297	7.051	4,07	287	3,23	228	81,4	436
12. Laktation	22	0,0	14,2	301	7.006	3,98	279	3,16	222	79,2	429
13. Laktation	6	0,0	15,0	298	6.294	4,12	259	3,29	207	73,7	479
14. Laktation	1	0,0	16,9	305	7.164	4,56	327	3,24	232	88,4	591
alle Laktationen	79.884	-	4,1	301	9.278	4,07	378	3,41	316	-	423



UNSER TIPP

Kennen Sie das Ketoserisiko Ihrer Herde?

Lassen Sie sich für das Ketosemonitoring freischalten und nutzen Sie die Vorteile dieser Anwendung zur Überwachung der Stoffwechselstabilität Ihrer Herde im Rahmen der Milchkontrolle ohne Mehrkosten. Die routinemäßige Ableitung von BHB-Werten in der Milch (Ketosemonitoring) liefert eine wichtige Grundlage zur Einschätzung des Ketose-Risikos in der Herde.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen KA/LP.

Ihr MLP-Team des HVL

Aus der Milchkontrolle ausgeschiedene Tiere

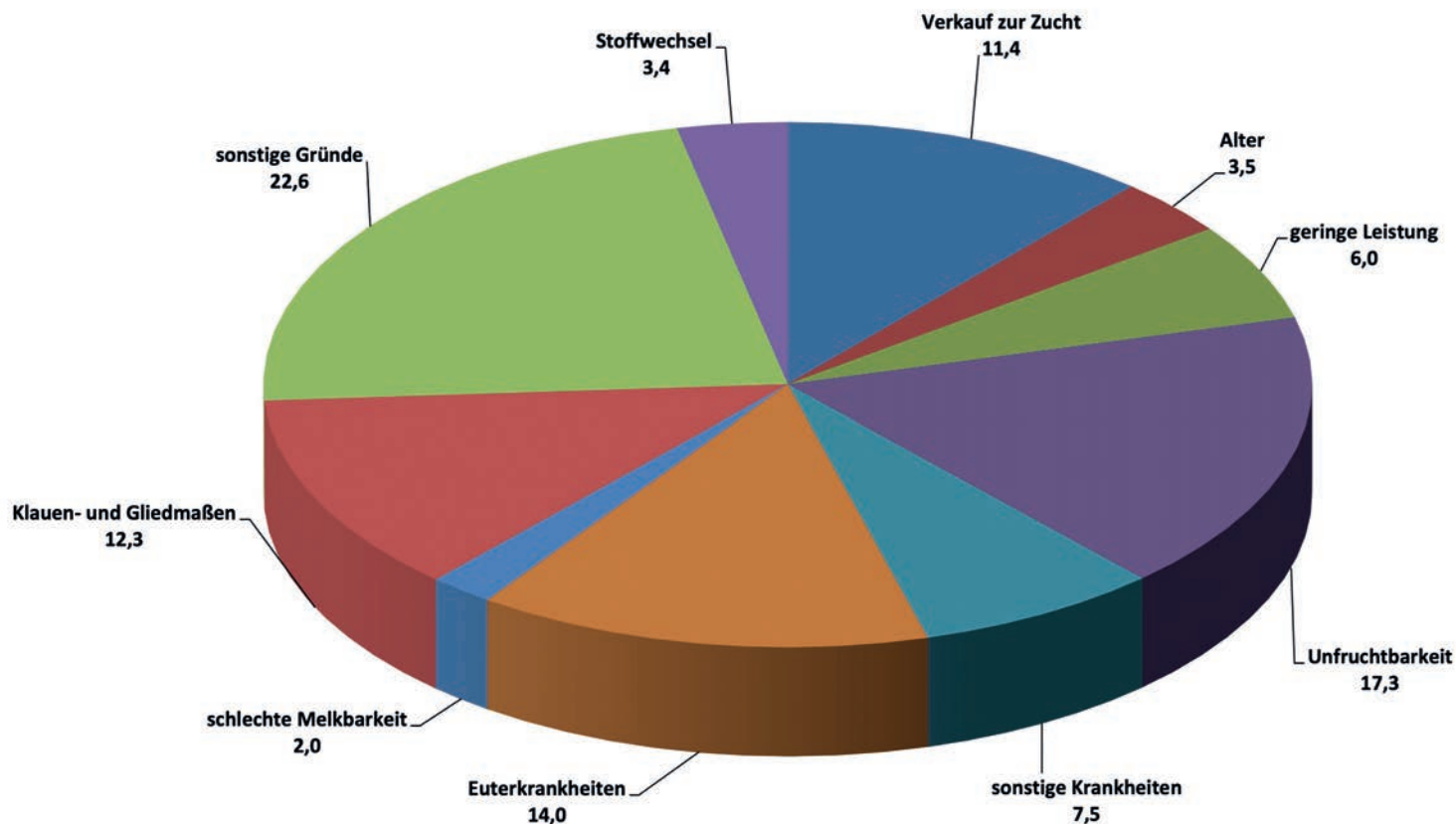
Betriebe, die an der Milchkontrolle teilnehmen, müssen bei jedem Tier, welches aus der Milchkontrolle ausscheidet, einen sogenannten Abgangsgrund angeben. Dies bedeutet nicht, dass das betreffende Tier grundsätzlich aus Krankheitsgründen den Betrieb verlassen muss.

Kühe scheidet aus den unterschiedlichsten Gründen aus der Milcherzeugung und somit auch aus der Milchkontrolle aus. Einer der Gründe ist zum Beispiel, dass junge Tiere nachrücken und diese dann ältere Kühe ersetzen.

Manche der ausgeschiedenen Kühe leben in demselben oder einem anderen Betrieb weiter oder dienen der Lebensmittelproduktion (Fleisch).

Die Betriebsleiter entscheiden über den Abgang eines Tieres. Häufig handelt es sich um freiwillige, d. h. nicht krankheitsbedingte Abgänge.

In der nachfolgenden Abbildung finden Sie die im Kontrolljahr 2023/2024 gemeldeten Abgangsgründe für aus der Milchkontrolle ausgeschiedene Tiere (Angaben in %):



Rassenverteilung und Fruchtbarkeit

Rassenverteilung und Abkalbeergebnisse (ganzjährig kontrollierte Kühe)					
Rasse	Jahr	Anzahl Kühe	Kühe %	Zwischenkalbzeit Tage	Abkalberate in % (A-Kühe)
Holstein-Schwarzbunt	2024	47.564	64,7	427	79
	2023	50.738	65,4	425	79
	2022	52.916	66,3	423	80
Holstein-Rotbunt	2024	8.753	11,9	429	78
	2023	9.193	11,8	425	79
	2022	9.421	11,8	425	80
Fleckvieh	2024	6.432	8,7	414	82
	2023	6.943	9,0	413	82
	2022	7.040	8,8	411	84
Rotvieh	2024	353	0,5	420	86
	2023	369	0,5	404	84
	2022	419	0,5	399	89
Jersey	2024	405	0,6	417	84
	2023	352	0,5	408	86
	2022	351	0,4	411	84
Braunvieh	2024	635	0,9	443	76
	2023	626	0,8	439	72
	2022	639	0,8	437	74
Dt. Sbt. Niederungsrind*	2024	175	0,2	404	87
Sonstige Rassen	2024	9.186	12,5	418	82
	2023	9.277	12,0	416	82
	2022	9.046	11,4	414	83
Hessen Gesamt	2024	73.503	100,0	425	80
	2023	77.497	100,0	422	80
	2022	79.833	100,0	421	81

* Veröffentlichung neu aufgrund gestiegener Tierzahlen

BIO-SIL® für mehr Milch und mehr Biogas!

Hochaktive homofermentative Milchsäurebakterien für alle Silagen. (Gras, Mais, Leguminosen, GPS, CCM und Getreide)

Bewährt in den besten deutschen Milchbetrieben!

Geringste Silierverluste und für Silage die schmeckt.

BIO-SIL®



1b Verbesserung des Gärverlaufes, für leicht bis mittelschwer vergärbare Siliergut im unteren TM-Bereich < 35%

1c wie 1b, aber Futter im oberen TM-Bereich >35% bis 50%

4b Verbesserung der Verdaulichkeit

4c Erhöhung der Milchleistung

Kombinationsprodukte: einzig geprüfte Sicherheit für extreme Silierbedingungen

BIO-SIL® + Melasse

für schwer silierbares Futter

BIO-SIL® + Sila-fresh
(Basis: Kaliumsorbat)

2 Verbesserung der aeroben Stabilität

BIO-SIL® + Amasil® NA

1a für schwer silierbares Futter



Dr. PIEPER

Dorfstraße 34 • 16818 Neuruppin/OT Wuthenow
Tel.: 03391 68480 • Fax: 03391 6848 10 • E-Mail: info@dr-pieper.com

Technologie- und Produktentwicklung GmbH



www.silage.de

Vorteile von BIO-SIL

- ✓ sehr schnelle pH-Wertabsenkung
- ✓ hohe Reinproteingehalte in den Silagen (starke Hemmung der Proteolyse)
- ✓ hohe Wirksamkeit gegen Gärschädlinge
- ✓ nutzt zur Säurebildung das gesamte Spektrum vergärbare Kohlenhydrate
- ✓ hohe Wirksamkeit sowohl bei niedrigen und hohen Trockenmassegehalten als auch bei niedrigen und hohen Temperaturen

GRUNDPREIS FÜR BIO-SIL®
0,79€/t Siliergut!
FRÜHKAUF RABATTE MÖGLICH!

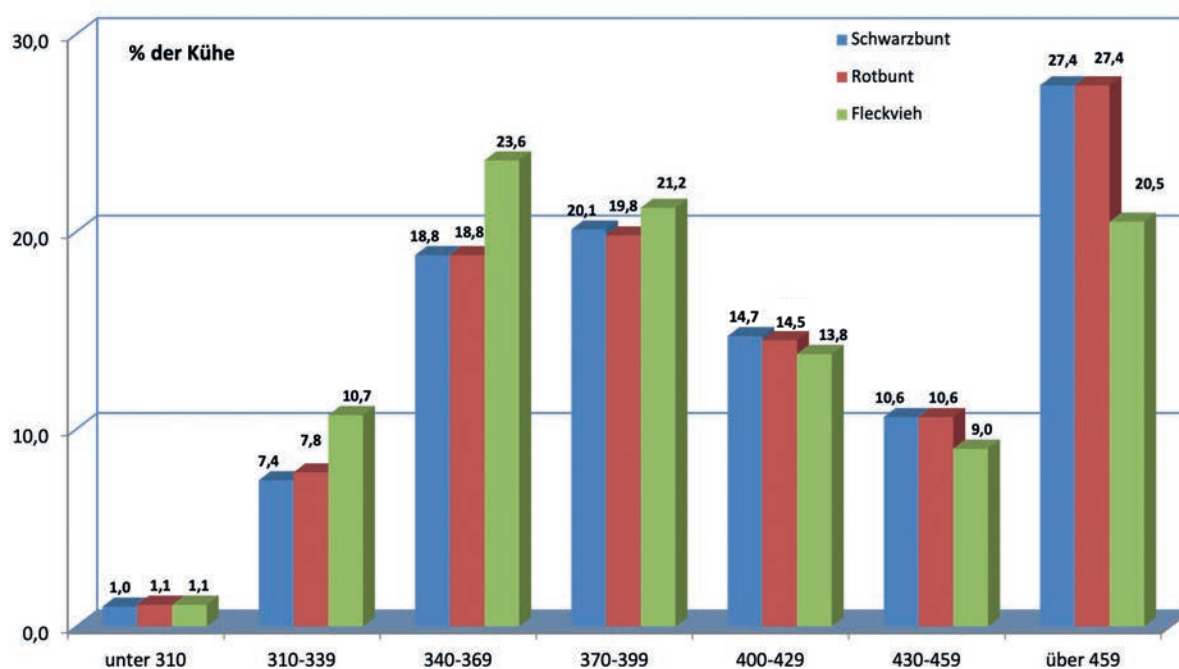
NEU: FÜR ALLE HÄCKSLER
Durchsatzorientierter Dosierer für
4 verschiedene Siliermittel
gleichzeitig

Zwischenkalbezeiten der Kühe nach Rassen und Tagesgruppen (in %)

Rasse	Kontroll-jahr	Anzahl Kühe	Zwischenkalbezeit in Tagen							Durchschnitt
			unter 310	310 - 339	340 - 369	370 - 399	400 - 429	430 - 459	über 459	
Holstein-Schwarzbunt	2024	44.587	1,0	7,4	18,8	20,1	14,7	10,6	27,4	431
	2023	46.801	1,0	8,0	20,1	19,7	14,8	10,5	26,1	427
Holstein-Rotbunt	2024	7.961	1,1	7,8	18,8	19,8	14,5	10,6	27,4	431
	2023	8.224	0,8	8,3	20,0	20,5	14,3	10,2	25,9	426
Fleckvieh	2024	6.191	1,1	10,7	23,6	21,2	13,8	9,0	20,5	416
	2023	6.436	1,2	11,4	24,3	20,4	13,0	9,0	20,6	414
Rotvieh	2024	361	0,8	7,5	21,1	20,2	18,8	10,2	21,3	419
	2023	365	0,8	14,2	23,8	20,8	14,2	8,5	17,5	404
Jersey	2024	375	0,5	9,6	28,3	17,3	14,9	7,7	21,6	420
	2023	355	2,5	16,1	20,6	18,9	13,8	6,8	21,4	411
Braunvieh	2024	637	0,3	4,6	15,5	19,2	17,7	11,1	31,6	449
	2023	558	1,6	7,3	15,9	18,6	15,2	12,2	29,0	444
Dt. Sbt. Niederungsrind*	2024	181	3,9	19,3	21,5	16,0	7,2	9,4	22,7	407
Sonst. Rassen	2024	8.891	2,1	11,9	21,2	18,3	13,2	8,7	24,6	421
	2023	8.950	1,9	12,8	22,1	18,6	12,5	9,1	22,9	417
Gesamtverteilung in %	2024	69.184	794	5.756	13.540	13.765	10.004	7.070	18.255	428
		100	1,1	8,3	19,6	19,9	14,5	10,2	26,4	
Gesamtverteilung in %	2023	71.689	804	6.438	14.823	14.110	10.230	7.260	18.024	424
		100	1,1	9,0	20,7	19,7	14,3	10,1	25,1	

* Veröffentlichung neu aufgrund gestiegener Tierzahlen

Verteilung der Kühe auf ZKZ-Klassen



Ergebnisse nach Bestandsgröße (ganzjährig geprüfte Betriebe)

Der Trend zu größeren Beständen hat sich auch in diesem Jahr fortgesetzt. Mittlerweile stehen knapp 86 % aller Kühe in Betrieben mit 60 oder mehr Kühen.

Bestandsgröße Kühe	Jahr	Anzahl Betriebe	Anzahl A+B Kühe	Anteil %	Durchschnitte					
					A+B Kühe	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F + E kg
bis 9,9	2024	23	160,6	0,2	7,0	6.609	4,51	298	3,45	526
	2023	21	143,9	0,1	6,9	6.261	4,46	279	3,44	495
10,0 - 19,9	2024	78	1.212,5	1,2	15,5	7.080	4,40	311	3,49	559
	2023	85	1.293,5	1,2	15,2	7.280	4,38	319	3,45	570
20,0 - 29,9	2024	102	2.510,9	2,5	24,6	6.928	4,39	304	3,46	544
	2023	115	2.787,5	2,7	24,2	7.227	4,35	315	3,45	564
30,0 - 39,9	2024	92	3.187,2	3,2	34,6	7.262	4,33	315	3,47	566
	2023	101	3.480,4	3,3	34,5	6.988	4,32	302	3,44	542
40,0 - 59,9	2024	151	7.568,8	7,6	50,1	7.389	4,32	319	3,45	574
	2023	162	8.074,3	7,7	49,8	7.454	4,34	323	3,45	581
60,0 - 79,9	2024	218	15.190,4	15,2	69,7	8.789	4,19	368	3,46	672
	2023	233	16.353,8	15,5	70,2	8.529	4,19	358	3,44	651
80,0 - 99,9	2024	123	10.947,3	10,9	89,0	8.939	4,21	376	3,50	688
	2023	130	11.571,6	11,0	89,0	8.831	4,19	370	3,47	676
100,0 - 149,9	2024	195	24.015,7	24,0	123,2	9.472	4,12	390	3,47	718
	2023	204	25.027,0	23,8	122,7	9.307	4,13	385	3,46	707
150,0 - 199,9	2024	82	14.006,8	14,0	170,8	9.856	4,12	406	3,51	751
	2023	85	14.546,2	13,8	171,1	9.661	4,13	399	3,48	736
200,0 - 499,9	2024	64	17.506,4	17,5	273,5	11.081	4,03	446	3,49	833
	2023	66	18.296,8	17,4	277,2	10.780	4,03	435	3,47	809
500,0 - 699,0	2024	4	2.380,4	2,4	595,1	11.345	4,01	455	3,45	846
	2023	3	1.845,7	1,8	615,2	11.109	4,08	453	3,46	838
700 - 999,9	2024	2	1.558,5	1,6	779,3	12.932	3,85	498	3,39	937
	2023	2	1.750,7	1,7	875,3	12.211	3,73	455	3,39	869



Die Siegerehrung in Bad Arolsen mit dem Bullen Rosso im Besitz von Bernd Hübner, Mengerlinghausen.

Foto: Jost Grünhaupt

Holstein-Schwarzbunt (Vollabschlüsse; mindestens 50 Kühe je Bezirk)													
MLP-Bezirk	Herdbuchkühe							Nichtherdbuchkühe					
	Jahr	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
Darmstadt-Odenwald	2024	2.216	9.987	4,13	413	3,50	349	1.279	9.694	4,01	388	3,47	337
	2023	2.358	9.635	4,09	394	3,47	334	1.227	9.030	3,97	359	3,48	314
Gießen-Wetterau	2024	2.886	9.921	4,05	402	3,49	346	812	8.266	4,16	344	3,48	288
	2023	3.219	9.557	4,08	390	3,47	332	872	7.873	4,14	326	3,43	270
Vogelsberg	2024	4.338	10.163	4,14	421	3,50	356	728	7.639	4,17	319	3,43	262
	2023	4.616	9.869	4,16	411	3,47	342	881	7.770	4,19	326	3,39	264
Werra-Meißner	2024	1.687	10.146	4,15	421	3,51	356	414	9.255	4,27	395	3,43	317
	2023	1.743	9.752	4,19	409	3,48	339	265	8.802	4,13	363	3,44	302
Schwalm-Eder	2024	4.616	10.377	4,09	425	3,46	359	336	8.987	4,26	383	3,47	312
	2023	4.963	9.950	4,16	414	3,46	344	465	8.692	4,20	365	3,41	296
Fulda-Hünfeld	2024	4.829	10.421	4,07	425	3,48	363	1.225	8.701	4,30	375	3,53	307
	2023	4.957	10.055	4,09	411	3,46	348	1.358	8.542	4,26	364	3,47	296
Hersfeld-Rotenburg	2024	1.345	10.087	4,04	408	3,41	344	626	8.742	4,17	365	3,48	305
	2023	1.469	9.787	4,14	405	3,43	335	602	8.468	4,17	353	3,55	301
Kassel	2024	1.923	9.774	4,11	401	3,45	338	189	10.788	4,12	444	3,38	365
	2023	2.254	9.569	4,12	394	3,42	327	174	10.658	4,27	455	3,40	362
Marburg-Biedenkopf	2024	2.989	10.843	4,05	439	3,50	380	341	8.108	4,17	338	3,43	278
	2023	3.239	10.515	4,07	428	3,47	365	385	7.896	4,04	319	3,39	268
Waldeck-Frankenberg	2024	9.508	10.941	4,05	443	3,46	379	745	9.416	4,18	393	3,47	327
	2023	9.980	10.723	4,08	437	3,46	371	828	9.586	4,15	398	3,46	331
Main-Kinzig	2024	1.831	11.356	3,98	452	3,46	392	883	9.392	4,08	383	3,51	330
	2023	1.906	10.751	4,01	431	3,43	369	873	8.974	4,17	374	3,47	312
Limburg-Taunus	2024	1.460	10.420	4,05	422	3,50	364	356	8.844	4,10	363	3,42	303
	2023	1.561	10.087	4,05	408	3,45	348	543	8.609	4,13	355	3,40	293



Die Spitzenkühe GTB Amsterdam (Iks.) und BT Win wurden vom Richter Nici Nobschich in Alsfeld zu Siegern ausgewählt.

Foto: Jost Grünhaupt

Ergebnisse der Milchkontrollbezirke nach Rassen

Holstein-Rotbunt (Vollabschlüsse; mindestens 50 Kühe je Bezirk)													
MLP-Bezirk	Herdbuchkühe							Nichtherdbuchkühe					
	Jahr	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
Darmstadt-Odenwald	2024	584	8.392	4,23	355	3,55	298	302	7.374	4,24	312	3,58	264
	2023	589	8.268	4,17	345	3,48	288	339	7.263	4,19	304	3,51	255
Gießen-Wetterau	2024	450	8.953	4,17	374	3,45	309	188	7.298	4,22	308	3,39	247
	2023	447	8.661	4,17	362	3,44	298	214	7.136	4,16	297	3,37	240
Vogelsberg	2024	851	9.562	4,21	403	3,49	334	244	7.138	4,30	307	3,41	243
	2023	841	9.521	4,22	402	3,48	332	338	7.300	4,26	311	3,39	247
Werra-Meißner	2024	103	9.101	4,19	381	3,47	316	60	7.753	3,94	306	3,30	256
	2023	91	8.669	4,15	360	3,50	303	51	7.632	3,65	279	3,25	248
Schwalm-Eder	2024	316	9.650	4,17	403	3,50	338	71	9.100	4,29	390	3,57	325
	2023	320	9.588	4,20	403	3,48	334	61	8.485	4,37	371	3,54	300
Fulda-Hünfeld	2024	831	9.035	4,20	380	3,47	314	523	7.857	4,24	333	3,46	272
	2023	838	8.857	4,21	373	3,44	304	550	8.045	4,25	342	3,45	278
Hersfeld-Rotenburg	2024	110	9.801	4,03	395	3,43	336	62	8.535	4,22	360	3,48	297
	2023	121	9.296	4,11	382	3,42	318	68	7.997	4,20	336	3,47	277
Kassel	2024	192	9.336	4,14	386	3,45	322	< 50 keine Angaben					
	2023	219	8.895	4,11	366	3,41	304	< 50 keine Angaben					
Marburg-Biedenkopf	2024	462	10.330	4,11	424	3,53	365	< 50 keine Angaben					
	2023	495	10.068	4,11	414	3,53	355	< 50 keine Angaben					
Waldeck-Frankenberg	2024	2.265	9.921	4,15	411	3,47	344	240	8.086	4,34	351	3,41	276
	2023	2.412	9.758	4,18	408	3,48	340	253	8.358	4,34	363	3,41	285
Main-Kinzig	2024	441	9.551	4,13	395	3,47	332	90	7.944	4,18	332	3,52	280
	2023	433	9.703	4,10	398	3,44	334	91	7.328	4,42	324	3,59	263
Limburg-Taunus	2024	243	10.436	4,04	422	3,52	367	97	9.409	3,96	372	3,43	323
	2023	250	10.042	4,08	410	3,46	347	119	8.501	4,07	346	3,44	293



Der Titel „Junior Champion 2024“ ging an die Redeye-Tochter EHS Rilana aus dem Zuchtbetrieb Martin Biederbick, Sudeck. Foto: Jost Grünhaupt

Fleckvieh (Vollabschlüsse; mindestens 50 Kühe je Bezirk)													
MLP-Bezirk	Herdbuchkühe							Nichtherdbuchkühe					
	Jahr	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
Darmstadt-Odenwald	2024	938	8.004	4,19	336	3,57	286	198	6.343	4,36	277	3,57	226
	2023	1.055	7.736	4,20	325	3,57	276	211	6.499	4,30	280	3,57	232
Gießen-Wetterau	2024	201	7.996	4,33	346	3,55	284	70	7.050	4,41	311	3,64	257
	2023	229	8.135	4,19	341	3,54	288	128	7.208	4,20	303	3,53	254
Vogelsberg	2024	1.356	8.187	4,28	351	3,51	288	195	6.047	4,50	272	3,52	213
	2023	1.449	8.293	4,27	354	3,54	294	191	5.576	4,51	252	3,54	197
Schwalm-Eder	2024	112	7.583	4,25	323	3,44	260	< 50 keine Angaben					
	2023	112	7.732	4,37	338	3,51	272	< 50 keine Angaben					
Fulda-Hünfeld	2024	1.175	7.763	4,34	337	3,52	273	746	6.558	4,40	289	3,46	227
	2023	1.281	7.703	4,27	329	3,53	272	778	6.446	4,34	280	3,46	223
Hersfeld-Rotenburg	2024	74	7.778	4,52	351	3,54	275	< 50 keine Angaben					
	2023	79	7.881	4,40	347	3,63	286	< 50 keine Angaben					
Marburg-Biedenkopf	2024	154	7.424	4,35	323	3,54	263	< 50 keine Angaben					
	2023	137	7.413	4,50	334	3,52	261	< 50 keine Angaben					
Waldeck-Frankenberg	2024	89	8.902	4,27	381	3,49	310	< 50 keine Angaben					
	2023	95	8.634	4,31	372	3,51	303	< 50 keine Angaben					
Main-Kinzig	2024	610	9.084	4,22	383	3,56	324	53	6.890	4,42	304	3,57	246
	2023	647	8.716	4,17	363	3,54	309	79	6.392	4,46	285	3,51	224
Limburg-Taunus	2024	173	8.092	4,57	370	3,61	292	152	7.370	4,11	303	3,67	271
	2023	140	7.969	4,36	347	3,62	289	176	7.199	4,40	317	3,69	266



Der Grand Champion in Beerfelden war im letzten Jahr die Elvis-Tochter Inessa vom Betrieb Schäfer, Airlenbach.

Foto: Jost Grünhaupt

Ergebnisse der Milchkontrollbezirke nach Rassen

Rotvieh (Vollabschlüsse; mindestens 50 Kühe je Bezirk)													
MLP-Bezirk	Jahr	Herdbuchkühe						Nichtherdbuchkühe					
		Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
Vogelsberg	2024	137	7.139	4,52	323	3,54	253	< 50 keine Angaben					
	2023	145	7.200	4,40	317	3,46	249						
Marburg-Biedenkopf	2024	71	7.911	4,52	357	3,53	280	< 50 keine Angaben					
	2023	71	7.600	4,47	340	3,64	277						
Waldeck-Frankenberg	2024	78	9.337	4,36	407	3,70	345	< 50 keine Angaben					
	2023	68	9.074	4,54	412	3,64	330						

Braunvieh (Vollabschlüsse; mindestens 50 Kühe je Bezirk)													
MLP-Bezirk	Jahr	Herdbuchkühe						Nichtherdbuchkühe					
		Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
Waldeck-Frankenberg	2024	86	9.004	4,35	391	3,64	327	< 50 keine Angaben					
	2023	77	9.028	4,44	401	3,70	334						
Gießen	2024	61	8.668	4,45	386	3,75	325	< 50 keine Angaben					
	2023												
Main-Kinzig	2024	56	9.816	4,41	433	3,77	370	< 50 keine Angaben					
	2023	55	9.108	4,57	416	3,77	344						

Jersey (Vollabschlüsse; mindestens 50 Kühe je Bezirk)													
MLP-Bezirk	Jahr	Herdbuchkühe						Nichtherdbuchkühe					
		Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
Vogelsberg	2024	64	7.293	5,65	412	4,09	298	< 50 keine Angaben					
	2023	51	7.722	5,57	430	4,10	317						
Marburg-Biedenkopf	2024	55	8.362	5,14	430	3,98	333	< 50 keine Angaben					
	2023												
Waldeck-Frankenberg	2024	62	7.903	5,20	411	3,96	313	< 50 keine Angaben					
	2023												

Deutsches Schwarzbuntes Niederungsgrind (Vollabschlüsse; mindestens 50 Kühe je Bezirk)													
MLP-Bezirk	Jahr	Herdbuchkühe						Nichtherdbuchkühe					
		Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
Kassel	2024	83	5.832	4,47	260	3,35	196	< 50 keine Angaben					
	2023	84	5.773	4,32	249	3,48	201						

■ Top-Herden in Hessen

(nach vorherrschender Rasse; ganzjährig geprüfte Betriebe)

Die besten Herdenleistungen (Fett kg + Eiweiß kg) nach Bestandsgröße (Zuordnung nach vorherrschender Rasse)

Größe des Bestandes	Besitzer	Ort	Kuhzahl Ø	Milch kg	Durchschnittsleistungen			F+E kg*
					Fett %	Fett kg	Eiweiß %	
Holstein-Schwarzbunt								
1,0 – 19,9 Kühe	Strauch GbR	Reichelsheim	18,4	10.828	4,03	437	3,46	811
1,0 – 19,9 Kühe	Bensing, Juergen	Hintersteinau	14,2	10.285	4,16	428	3,52	790
1,0 – 19,9 Kühe	Vogler, Otto	Harbach	7,9	9.554	4,46	426	3,66	775
20,0 - 39,9 Kühe	Kalhoefer, Hartmut	Rhadern	31,4	14.484	4,01	580	3,29	1.057
20,0 - 39,9 Kühe	König, Pascal	Schweinsberg	38,5	11.782	4,21	497	3,70	932
20,0 - 39,9 Kühe	Hoeck, Alfons	Stausebach	23,9	11.671	4,21	491	3,57	907
40,0 – 59,9 Kühe	Claus GbR	Kerspenhausen	53,8	11.861	4,06	481	3,56	904
40,0 – 59,9 Kühe	Viehmann, Martin	Nassenerfurth	42,0	11.489	3,83	440	3,53	845
40,0 – 59,9 Kühe	Sporleder, Thomas	Sebbeterode	52,8	10.508	4,37	459	3,42	818
60,0 - 79,9 Kühe	Fackiner, Beate	Berghofen	65,8	13.208	4,05	535	3,45	991
60,0 - 79,9 Kühe	Hochgrebe, Bernd	Haubern	68,8	12.448	4,25	529	3,53	969
60,0 - 79,9 Kühe	Biedenkapp GbR	Atzenhain	63,7	12.605	3,86	487	3,53	932
80,0 – 99,9 Kühe	Trümner, Marion	Schiffelbach	99,7	13.047	4,18	545	3,69	1.027
80,0 – 99,9 Kühe	Muetze, Michael	Geismar	85,6	12.619	4,24	536	3,57	986
80,0 – 99,9 Kühe	Leipold, Stefan	Petersberg	85,6	12.572	4,14	521	3,49	959
100,0 - 199,9 Kühe	Christ GbR	Grüsen	104,3	14.254	4,17	595	3,48	1.090
100,0 - 199,9 Kühe	Hellmuth, Ralf	Haina	181,7	14.132	4,11	580	3,53	1.079
100,0 - 199,9 Kühe	Schweinsberger/Dersch GbR	Niederwald	164,4	13.659	4,09	558	3,52	1.040
200,0 - 999,9 Kühe	Hewecker GbR	Wolferode	264,3	13.608	4,10	558	3,51	1.035
200,0 - 999,9 Kühe	Caspar GbR	Heimertshausen	317,0	13.577	4,08	554	3,53	1.033
200,0 - 999,9 Kühe	Gertenbach GbR	Cappel	450,4	13.951	4,07	567	3,33	1.032



Auf der Zukunft Rind wurde eine sehr gute Nachzucht von Havano 619205 aus dem Betrieb Florian Viering, Landau, vorgestellt. Foto: Jost Grünhaupt

■ Top-Herden in Hessen

(nach vorherrschender Rasse; ganzjährig geprüfte Betriebe)

Die besten Herdenleistungen (Fett kg + Eiweiß kg) nach Bestandsgröße (Zuordnung nach vorherrschender Rasse)

Größe des Bestandes	Besitzer	Ort	Kuhzahl Ø	Durchschnittsleistungen				
				Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Holstein-Rotbunt								
1,0 – 19,9 Kühe	Klein, Karl-Friedrich	Sudeck	12,0	9.047	4,72	427	3,50	744
1,0 – 19,9 Kühe	Trott, Manfred	Grossenmoor	9,6	8.269	4,70	389	3,54	681
1,0 – 19,9 Kühe	Hering, Mark	Heimertshausen	19,4	7.890	4,45	351	3,49	626
20,0 - 39,9 Kühe	Knoth, Thomas	Malges	36,6	10.254	4,22	433	3,42	783
20,0 - 39,9 Kühe	Wagner, Christian	Wollmar	21,6	9.795	4,42	433	3,54	780
20,0 - 39,9 Kühe	Bock, Manuel	Nieder-Ense	37,5	9.116	4,16	379	3,53	701
40,0 – 59,9 Kühe	Hof Schermuly GbR	Niederbrechen	44,9	12.253	3,95	485	3,50	913
40,0 – 59,9 Kühe	Gerlach, Helmut	Elm	46,3	9.802	4,16	408	3,43	744
40,0 – 59,9 Kühe	Seeshof GbR	Weyhers	50,2	8.921	4,50	401	3,56	719
60,0 - 79,9 Kühe	Garthe u. Metz GbR	Ellershausen	61,9	12.473	4,27	532	3,60	981
60,0 - 79,9 Kühe	Müller, Hubert	Eberstadt	73,7	10.787	4,04	436	3,37	800
60,0 - 79,9 Kühe	Pohlmann, Karl-Erhard	Stormbruch	65,3	11.235	3,79	425	3,25	790
80,0 – 99,9 Kühe	Hackel GbR	Hüddingen	89,8	12.259	4,18	512	3,48	939
80,0 – 99,9 Kühe	Reinhard GbR	Elters	81,8	10.340	4,15	429	3,56	797
80,0 – 99,9 Kühe	Scholz GbR	Winkels	82,7	10.128	3,80	385	3,45	734
100,0 - 999,9 Kühe	Jungermann, Bernd	Mehlen	159,1	12.109	4,09	496	3,44	912
100,0 - 999,9 Kühe	Woltert GbR	Sickendorf	150,1	11.761	4,13	486	3,61	910
100,0 - 999,9 Kühe	Biederbick, Martin	Sudeck	117,9	11.667	4,04	471	3,38	866



Im Schlussbild in Frankenberg wurde die Miss Pfingstmarkt TSc Greta vom Betrieb Garthe-Metz präsentiert.

Foto: Jost Grünhaupt

■ Top-Herden in Hessen

(nach vorherrschender Rasse; ganzjährig geprüfte Betriebe)

Die besten Herdenleistungen (Fett kg + Eiweiß kg) nach Bestandsgröße (Zuordnung nach vorherrschender Rasse)

Größe des Bestandes	Besitzer	Ort	Kuhzahl Ø	Durchschnittsleistungen				
				Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Fleckvieh								
1,0 – 19,9 Kühe	Albus, Friedrich	Albertshausen	13,2	9.010	4,66	420	3,48	734
1,0 – 19,9 Kühe	Hennighausen, Martin	Leimsfeld	7,9	8.502	5,11	435	3,46	729
1,0 – 19,9 Kühe	Schmitt, Michael	Gundhelm	11,1	8.678	4,34	377	3,63	692
20,0 - 39,9 Kühe	Elm, Fritz	Schwarzenfels	29,5	9.192	4,03	370	3,58	699
20,0 - 39,9 Kühe	Vey, Thomas	Schachen	20,3	7.718	5,27	407	3,55	681
20,0 - 39,9 Kühe	Breitung, Martin	Gersfeld	26,1	8.005	4,73	379	3,43	653
40,0 – 59,9 Kühe	Hofmann, Frank	Gersfeld	46,1	10.188	4,59	467	3,44	817
40,0 – 59,9 Kühe	Sauer GbR	Elm	47,0	9.271	4,03	374	3,72	718
40,0 – 59,9 Kühe	Heister, Gabriel	Grosseelheim	53,2	8.764	4,29	376	3,69	699
60,0 - 79,9 Kühe	Wies, Paul	Ober-Moos	67,8	10.082	4,32	436	3,68	807
60,0 - 79,9 Kühe	Meisinger, Karl	Hippelsbach	70,6	9.595	4,23	406	3,68	759
60,0 - 79,9 Kühe	Schmidt, Heiko	Schadeck	67,3	10.574	3,76	397	3,42	759
80,0 – 99,9 Kühe	Eckhardt GbR	Elm	98,4	10.551	4,09	431	3,52	803
80,0 – 99,9 Kühe	Zatocil GbR	Annelsbach	94,4	9.391	4,26	400	3,55	734
80,0 – 99,9 Kühe	Schreiner, Martin	Altenhain	80,0	8.338	4,91	409	3,52	703
100,0 - 999,9 Kühe	Habermehl GbR	Allmenrod	169,0	10.713	3,94	422	3,63	811
100,0 - 999,9 Kühe	Heil, Friedrich	Schlitz	115,1	10.569	4,06	429	3,41	789
100,0 - 999,9 Kühe	Handke GbR	Leisenwald	381,2	10.225	4,17	426	3,54	788



Die junge Generation des Betriebs Wies, Ober-Moos, präsentierte ihre Betriebssammlung in Lauterbach.



Julia und Mark Habermehl zeigten ihre Spitzenkühe Tueley (lks.) und Toprak P auf dem Maimarkt in Mannheim.

Fotos: Jost Grünhaupt

Top-Herden in Hessen

(nach vorherrschender Rasse; ganzjährig geprüfte Betriebe)

Die besten Herdenleistungen (Fett kg + Eiweiß kg) nach Bestandsgröße (Zuordnung nach vorherrschender Rasse)

Größe des Bestandes	Besitzer	Ort	Kuhzahl Ø	Durchschnittsleistungen				
				Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Rotvieh								
1,0 - 999,9 Kühe	Johe, Guenter	Ober-Ostern	37,2	7.071	5,03	356	3,47	601
1,0 - 999,9 Kühe	Landw.Gem.Frühauf GbR	Ulrichstein	176,4	7.079	4,50	319	3,52	568
1,0 - 999,9 Kühe	Hofgem.f.h.Arbeit eV	Odenhausen	26,7	4.673	4,68	218	3,45	380
Braunvieh								
1,0 - 999,9 Kühe	Schroeder, Frank	Deisel	42,1	9.055	4,18	378	3,60	704
1,0 - 999,9 Kühe	Geissler, Ernst	Ruttershausen	173,1	6.376	4,16	265	3,74	504
1,0 - 999,9 Kühe	Grede, Roland	Frankenberg	19,1	6.364	4,20	267	3,65	500
Jersey								
1,0 - 999,9 Kühe	Krug, Andreas	Geilshausen	12,2	8.575	5,01	429	3,46	726
1,0 - 999,9 Kühe	Schemmerling, Jutta	Ober-Mörlen	79,5	8.096	4,94	400	3,94	719
1,0 - 999,9 Kühe	Scholz, Thomas	Mosbach	61,3	5.041	5,37	271	4,01	473
Dt. sbt. Niederungsrind								
1,0 - 999,9 Kühe	Hess. Staatsdom. Frankenhausen	Frankenhausen	102,9	5.628	4,48	252	3,37	442
1,0 - 999,9 Kühe	Euler, Hans-Jürgen	Rainrod	50,4	5.716	4,04	231	3,40	425
1,0 - 999,9 Kühe	Fleischhauer, Christian	Schweinsberg	89,7	5.404	4,30	232	3,27	409



Grand Champion wurde 2024 die Joel-Tochter RZB Joelbelle vom Betrieb Uhrig, Sulzbach, der damit den zweiten Titel mit einer Jersey-Kuh holen konnte.

Foto: Jost Grünhaupt

Holstein-Schwarzbunt

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Christ GbR	Grüsen	Peggy	06 674 07923	Rio	366	19.600	5,13	1.006	3,87	1.764
Caspar GbR	Heimertshausen	Maryli	06 674 16113	Kilian	364	22.179	4,08	904	3,48	1.675
Hewecker GbR	Wolferode	355	06 673 37451	Scipio	353	20.343	4,26	866	3,40	1.558
Hellmuth, Ralf	Haina	In	06 669 65274	Board	366	17.124	4,91	841	3,99	1.524
Dörr, Michael	Rossdorf	41793	06 673 41793	Balingo	366	17.813	4,76	848	3,77	1.519
Lein GbR	Bleidenrod	170	06 672 46441	Empire	360	18.689	4,46	834	3,66	1.518
Kalhoefer, Hartmut	Rhadern	Elica P	06 667 70051	Atwood	331	19.696	4,41	868	3,22	1.502
Hellmuth, Ralf	Haina	Kanada	06 671 86991	Abbott	366	20.345	4,15	844	3,20	1.496
Hewecker GbR	Wolferode	327	06 672 12062	Kingston	357	19.485	4,31	840	3,37	1.496
Gertenbach GbR	Cappel	Rosalyn	06 670 60389	Mighty P	366	20.126	4,01	807	3,40	1.491

Holstein-Rotbunt

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Caspar GbR	Heimertshausen	Michelle	06 673 62065	Doppler	366	22.006	4,08	897	3,34	1.631
Caspar GbR	Heimertshausen	Nina	06 666 23595	Long P	362	19.808	4,11	814	3,25	1.458
Trümner, Marion	Schiffelbach	Juliette	06 674 81351	Akim	319	16.706	5,24	876	3,44	1.451
Hellmuth, Ralf	Haina	Nele	06 667 32917	Integral	366	17.176	4,78	821	3,52	1.426
Bornemann Milch KG	Adorf	Kleered	06 672 96633	Akyol Red	329	17.961	4,44	798	3,40	1.409
Hochgrebe, Bernd	Haubern	Anabell P	06 668 73934	Label P	366	17.292	4,33	748	3,73	1.393
Volke/Hauck GbR	Wetterburg	Kira	05 405 56785	Manana Red	366	16.689	4,48	747	3,87	1.393
Schneider Landw.GbR	Niedergründau	5742	06 674 89100	AltaRondon	366	20.214	3,65	738	3,15	1.375
Bornemann Milch KG	Adorf	Mailandy	06 673 98306	Julandy	352	19.567	3,62	709	3,27	1.348
Gertenbach GbR	Cappel	Diamond Of	06 674 16396	Diamondbac	325	18.599	3,93	731	3,26	1.338

Fleckvieh

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Habermehl GbR	Allmenrod	Toprak P	06 671 94209	Hetwin	354	16.093	4,29	691	3,92	1.322
Habermehl GbR	Allmenrod	Tamana	06 666 73842	Pandora	366	15.794	4,19	661	3,85	1.269
Habermehl GbR	Allmenrod	Tygote	06 670 34025	Herz	309	15.465	4,23	654	3,76	1.236
Habermehl GbR	Allmenrod	Terzett	06 675 03548	Manaus	366	13.519	4,62	624	3,86	1.146
Heil, Friedrich	Schlitz	Dora	06 672 64084	Herzschlag	366	14.489	4,26	617	3,63	1.143
Meisinger, Karl	Hippelsbach	Waldtulpe	06 670 79515	-	366	14.273	4,07	581	3,78	1.121
Handke GbR	Leisenwald	Gemma	06 672 84731	Miami	366	13.887	4,39	609	3,67	1.119
Eckhardt GbR	Elm	Geranie	06 670 33055	Herz	366	12.854	4,72	607	3,94	1.114
Heister, Gabriel	Grosseelheim	Belana	06 668 55517	Mint	359	13.791	4,47	616	3,54	1.104
Jacobs, Thomas	Schiffelbach	Merki	09 550 28111	Rakete	326	13.873	4,27	592	3,68	1.103



Jahresleistungen der 10 besten Kühe nach Rassen

Rotvieh

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Hewecker GbR	Wolferode	Felina	06 675 83183	Volt P	331	14.621	3,95	578	3,60	1.104
Hewecker GbR	Wolferode	571	06 675 83167	Nacet	328	12.957	4,57	592	3,68	1.069
Landau, Matthias	Frankenberg	646	06 671 91240	Nacet	336	13.617	4,16	566	3,55	1.049
Landau, Matthias	Frankenberg	849	06 673 99785	-	344	11.863	4,67	554	3,95	1.022
Landau, Matthias	Frankenberg	667	06 671 91281	Thron	347	11.580	4,85	562	3,86	1.009
Landau, Matthias	Frankenberg	815	06 673 99710	Schlei	335	10.897	4,96	541	4,08	986
Damm, Christian	Rauschenberg	Vroni	06 673 31175	Twix	276	11.730	4,60	540	3,70	974
Landau, Matthias	Frankenberg	612	06 671 91200	VR Leyland	366	11.759	4,53	533	3,63	960
Hewecker GbR	Wolferode	550	06 675 83148	Volt P	338	12.181	4,19	510	3,67	957
Landau, Matthias	Frankenberg	779	06 673 99719	Twix	317	10.141	5,25	532	3,92	930

Braunvieh

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Schmidt GbR	Neuwiedermus	2384	09 546 74304	Blower	364	15.279	4,56	696	3,96	1.301
Schmidt GbR	Neuwiedermus	Larissa	09 539 21482	Bosephus	364	16.950	3,78	641	3,76	1.279
Viering, Florian	Landau	Blancabell	06 674 83003	Bender	366	14.098	4,42	623	4,09	1.199
Bornemann Milch KG	Adorf	Emi	06 673 98312	Vintage	366	12.188	5,00	610	4,44	1.151
Bruene-Fingerhut GbR	Herbsen	Navada	06 674 43059	-	366	13.919	4,31	600	3,93	1.147
Ulrich GbR	Schmittlotheim	Fee	08 173 31534	Volker	311	13.388	4,82	645	3,65	1.133
Jacobs, Thomas	Schiffelbach	Resi	06 670 56474	Hacker	366	14.373	4,24	609	3,55	1.119
Muetze, Michael	Geismar	Holly	06 670 46224	Assay	327	14.686	3,87	568	3,72	1.115
Schmidt GbR	Neuwiedermus	IWaldi	09 538 29619	Vintage	357	14.011	3,92	549	3,76	1.076
Schmidt GbR	Neuwiedermus	Fassli	09 538 55632	Vassli	340	13.509	4,29	579	3,66	1.073

Jersey

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Christ GbR	Grüsen	Josie	03 620 22550	-	366	15.342	4,69	720	3,81	1.304
Caspar GbR	Heimertshausen	Renia	06 674 16125	Chrome	366	12.808	4,96	635	3,51	1.084
König, Pascal	Schweinsberg	Romina P	06 671 63030	MoonstarPP	342	10.491	5,68	596	4,53	1.071
Trümner, Marion	Schiffelbach	Henja	06 676 01427	Casino	349	10.694	5,74	614	4,11	1.053
Muetze, Michael	Geismar	Elsa	06 668 46280	Barnabas	348	10.617	5,72	607	4,19	1.052
Volke/Hauck GbR	Wetterburg	Nelli	06 676 15769	Cubswin PP	366	11.339	4,88	553	4,29	1.040
Trümner, Marion	Schiffelbach	Heide	06 673 81248	Patron	317	10.506	5,52	580	4,22	1.023
Hooß GbR	Schönborn	Edina	06 673 94881	Tanner	366	11.112	5,25	583	3,95	1.022
Behrend GbR	Langenthal	-	06 676 00423	Casino	356	9.435	6,59	622	4,15	1.014
Behrend GbR	Langenthal	Anna	06 666 78204	Tequila	356	11.108	5,16	573	3,87	1.003



Die Leistung zwischen zwei Kalbungen wird als Laktationsleistung bezeichnet. Der Zeitraum, in dem eine Laktationsleistung erbracht wird, kann z. B. durch die Länge der Rastzeit, durch Fruchtbarkeits- oder andere gesundheitliche Probleme erheblich beeinflusst werden.

Aus Gründen der Vergleichbarkeit wird daher der Leistungszeitraum zur sogenannten „305-Tage-Leistung“ standardisiert. Damit die Norm erfüllt ist, müssen mindestens 250 Melktage in ununterbrochener Reihenfolge erreicht werden.

Die Berechnung endet, wenn die Kuh

- trocken oder als Amme gemeldet wird
- erneut kalbt
- abgeht
- eine Leistungsunterbrechung von mehr als 75 Tagen aufweist
- den 305. Melktag überschreitet.

Mit Einführung des Testtagsmodells in der Zuchtwertschätzung hat die „305-Tage-Leistung“ nicht mehr den Stellenwert der Vergangenheit, wohl aber wird sie zur Ermittlung der standardisierten Eigenleistung und der mittleren 305-Tage-Leistung verwendet. Bei allen Veröffentlichungen müssen neben den Leistungsdaten, die Anzahl der Kalbungen (als Ordnungszahl) und die Anzahl der Melktage angegeben werden.

Die Folgeseiten informieren über Rassewerte und beste Leistungen:

- Ø 305-Tage-Leistung nach Rassen
- die 10 besten 305-Tage-Leistungen von Färsen
- die 10 besten 305-Tage-Leistungen von Kühen mit den dazugehörigen Zuchtwerten

Vergleichsbarometer der Rassen

Rasse/Laktation	Kuhzahl	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	F+E kg
Holstein-Schwarzbunt								
1. Laktation	17.186	302	8.970	4,00	358	3,41	306	664
ab 2. Laktation	34.880	301	10.320	4,04	417	3,39	350	767
alle	52.066	301	9.875	4,02	397	3,40	335	733
Holstein-Rotbunt								
1. Laktation	2.918	302	8.200	4,07	334	3,41	280	614
ab 2. Laktation	6.424	301	9.416	4,11	387	3,40	320	707
alle	9.342	302	9.036	4,10	371	3,40	307	678
Fleckvieh								
1. Laktation	2.097	301	7.194	4,21	303	3,48	251	553
ab 2. Laktation	4.942	299	7.872	4,22	332	3,47	273	606
alle	7.039	300	7.670	4,22	324	3,48	267	590
Rotvieh								
1. Laktation	122	302	7.199	4,36	314	3,54	255	569
ab 2. Laktation	250	300	7.770	4,46	346	3,49	271	617
alle	372	301	7.583	4,43	336	3,51	266	602
Jersey								
1. Laktation	177	301	6.433	5,24	337	3,94	254	590
ab 2. Laktation	273	299	7.380	5,27	389	3,93	290	679
alle	450	300	7.007	5,26	368	3,94	276	644
Braunvieh								
1. Laktation	210	302	6.840	4,20	287	3,56	244	531
ab 2. Laktation	448	300	8.374	4,26	356	3,57	299	655
alle	658	301	7.884	4,24	334	3,57	281	615



Beste Erstlaktationen

Holstein-Schwarzbunt

Betrieb	Ort	Name	Ohr-Nummer	Vater	EKA Mo	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Caspar GbR	Heimertshausen	Jina	06 675 86441	German Boy	32	305	14.703	5,01	737	3,61	1.268
Trümner, Marion	Schiffelbach	Lagerma	06 677 21563	German Boy	26	305	15.564	4,57	712	3,41	1.243
Christ GbR	Grüsen	Sandra	06 676 59830	Barclay	33	305	15.376	4,39	675	3,54	1.220
Hellmuth, Ralf	Haina	Lissy	06 674 21505	Discjockey	35	305	15.928	4,26	679	3,20	1.189
Christ GbR	Grüsen	Elsa	06 676 59831	Barclay	31	305	15.131	4,19	634	3,48	1.160
Hellmuth, Ralf	Haina	Lexi	06 676 34017	Doctor	33	305	16.284	4,00	651	3,06	1.150
Hellmuth, Ralf	Haina	Dia	06 676 34104	Solarpower	27	305	15.311	4,02	615	3,49	1.149
Caspar GbR	Heimertshausen	Isa	06 676 88611	Mark	32	305	13.095	4,93	646	3,72	1.133
Hellmuth, Ralf	Haina	Lotta	06 676 34027	Tatoo	32	305	15.182	4,22	640	3,21	1.127
Hewecker GbR	Wolferode	653	06 677 63421	Nebulus-PP	25	305	14.693	4,45	654	3,21	1.125

Holstein-Rotbunt

Betrieb	Ort	Name	Ohr-Nummer	Vater	EKA Mo	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Hellmuth, Ralf	Haina	Divi	06 676 34100	Etasian	27	305	15.946	3,73	595	3,05	1.082
Diehl+Schlosser GbR	Grünberg	Ariane	06 675 20286	Solitaire P	33	305	14.060	4,17	587	3,44	1.071
Diehl+Schlosser GbR	Grünberg	Paulina	06 675 20314	ATop-Red	26	305	15.102	3,56	538	3,24	1.027
Hellmuth, Ralf	Haina	Ki	06 676 15664	Swingman	32	305	14.885	3,72	553	3,17	1.025
König, Pascal	Schweinsberg	Ulster P	06 677 73733	Sanseo P	23	305	13.484	3,89	525	3,66	1.018
Volke/Hauck GbR	Wetterburg	Kiss	06 676 15736	Grando Red	25	305	12.429	4,18	519	3,81	992
Volke/Hauck GbR	Wetterburg	Alaska	06 676 15799	Ginger	24	305	12.021	4,36	524	3,87	989
Hilpert, Volker	Eiterfeld	165	06 676 20070	Santano	25	305	14.628	3,32	486	3,39	982
Bornemann Milch KG	Adorf	Klee	06 676 56487	Zoom Red	27	305	12.554	4,46	560	3,36	982
Woltert GbR	Sickendorf	Bondgirl	06 677 13254	Santorin	28	305	12.301	4,28	527	3,68	980

Fleckvieh

Betrieb	Ort	Name	Ohr-Nummer	Vater	EKA Mo	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Habermehl GbR	Allmenrod	Terzett	06 675 03548	Manaus	36	305	11.645	4,55	530	3,80	972
Habermehl GbR	Allmenrod	Emma	06 675 03587	Heinrich	30	305	12.043	4,12	496	3,72	944
Habermehl GbR	Allmenrod	Blüte	06 673 66261	Impossible	44	305	11.302	4,48	506	3,71	925
Habermehl GbR	Allmenrod	Tracy	06 675 03521	Woiwode	40	305	11.893	4,11	489	3,57	914
Wies, Paul	Ober-Moos	Laura	06 676 30516	Pattex	29	305	10.604	4,90	520	3,72	914
Habermehl GbR	Allmenrod	Emanze	06 675 03505	Hayabusa	39	305	10.472	4,85	508	3,81	907
Wies, Paul	Ober-Moos	Selina	06 676 30560	Herzschlag	32	305	10.372	4,86	504	3,88	906
Habermehl GbR	Allmenrod	Triage	06 675 03594	Manaus	29	305	12.363	3,61	446	3,68	901
Habermehl GbR	Allmenrod	Roana	06 675 03605	Hochhinaus	30	305	11.002	4,34	477	3,74	888
Schreiner, Martin	Altenhain	Loka	06 676 14528	Rainold	32	305	10.728	4,99	535	3,26	885



Rotvieh

Betrieb	Ort	Name	Ohr-Nummer	Vater	EKA Mo	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Hewecker GbR	Wolferode	571	06 675 83167	Nacet	28	305	10.888	4,52	492	3,59	883
Landau, Matthias	Frankenberg	942	06 675 89002	VR Abraham	30	305	9.425	5,00	471	3,64	814
Hewecker GbR	Wolferode	649	06 677 63424	Riga	24	305	11.515	3,57	411	3,26	786
Petry GbR	Allmenrod	145	06 676 77521	Nestor	27	305	12.167	2,98	362	3,40	776
Hewecker GbR	Wolferode	557	06 675 83166	Nougat	26	305	9.912	4,35	431	3,46	774
Wieber, Dirk	Ruedigheim	236	06 676 28708	-	25	305	10.117	3,92	397	3,51	752
Landau, Matthias	Frankenberg	946	06 677 61028	Riga	27	305	9.486	4,32	410	3,58	750
Wieber, Dirk	Ruedigheim	53	06 676 28719	-	25	305	9.942	3,96	394	3,46	738
Landau, Matthias	Frankenberg	931	06 675 89004	VR Filur	28	305	7.675	5,34	410	3,96	714
Landau, Matthias	Frankenberg	902	06 675 88965	VR Abraham	28	305	8.217	4,88	401	3,66	702

Braunvieh

Betrieb	Ort	Name	Ohr-Nummer	Vater	EKA Mo	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Diehl+Schlosser GbR	Grünberg	Bambi	06 675 20319	Antonov	32	305	9.795	4,79	469	3,78	839
Diehl+Schlosser GbR	Grünberg	Batida	06 675 20230	Casanova	29	305	11.916	3,72	443	3,31	838
Bornemann Milch KG	Adorf	Emica	06 676 56406	Barca	28	305	10.314	4,46	460	3,64	835
Petershof Gölz GbR	Hartenrod	9901	06 675 19901	David	35	305	9.853	4,78	471	3,62	828
Michel, Bernd	Haubern	798	06 675 77790	Vintage	28	301	10.275	4,18	429	3,79	818
Diehl+Schlosser GbR	Grünberg	Belladonna	06 675 20354	Fanfare	25	305	9.596	4,53	435	3,57	778
Schäfer GbR	Sebbeterode	323	06 677 82501	-	25	305	9.359	4,31	403	3,77	756
Muetze, Michael	Geismar	Honey	06 675 40192	Dynamite	30	305	9.850	3,98	392	3,69	755
Knaust, Michael	Gudensberg	-	06 677 16444	Don	26	305	9.010	4,38	395	3,94	750
Rausch GbR	Kirchhasel	Brownny U10	09 561 01735	Amor	25	305	10.166	3,77	383	3,55	744

Jersey

Betrieb	Ort	Name	Ohr-Nummer	Vater	EKA Mo	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Trümner, Marion	Schiffelbach	Helia	06 676 01461	Casino	27	305	11.458	4,65	533	3,89	979
Trümner, Marion	Schiffelbach	Henja	06 676 01427	Casino	33	305	10.075	5,42	546	3,80	929
Trümner, Marion	Schiffelbach	Hilde	06 674 81365	Bellman	45	305	9.821	5,43	533	4,02	928
Volke/Hauck GbR	Wetterburg	Nelli	06 676 15769	Cubswin PP	27	305	9.647	4,79	462	4,22	869
Volke/Hauck GbR	Wetterburg	Nikita	06 676 15715	Cubswin PP	26	305	8.291	5,86	486	4,40	851
Caspar GbR	Heimertshausen	Rosalie	06 677 46767	Achiever	27	305	9.493	4,65	441	4,00	821
Viering Florian, Landau	Landau	63	06 674 83012	Bellman	32	305	10.170	4,27	434	3,80	820
Trümner, Marion	Schiffelbach	Emelie	06 676 01480	Hatari	28	305	8.425	5,79	488	3,91	817
Gemmer, Michael	Romrod	367	07 710 21356	Choko	24	305	7.863	6,14	483	4,22	815
Caspar GbR	Heimertshausen	Rikarda	06 677 46778	Achiever	23	295	9.382	4,70	441	3,78	796



Laktationsleistungen der 10 besten Kühe nach Rassen

Holstein-Schwarzbunt

Betrieb	Ort	Name	Ohr-Nummer	Vater	Lakt.-Nr.	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Bornemann Milch KG	Adorf	Miala	06 672 96738	Outlast	3	292	18.926	4,52	856	3,36	1.491
Christ GbR	Grüsen	Peggy	06 674 07923	Rio	3	305	16.630	5,03	836	3,84	1.474
Caspar GbR	Heimertshausen	Maryli	06 674 16113	Kilian	3	305	19.233	4,08	785	3,45	1.448
Hewecker GbR	Wolferode	355	06 673 37451	Scipio	4	305	18.356	4,28	786	3,36	1.403
Hellmuth, Ralf	Haina	In	06 669 65274	Board	4	305	17.971	4,51	810	3,23	1.391
Christ GbR	Grüsen	Selly	06 673 01438	Redrock	3	298	16.582	4,63	768	3,68	1.378
Caspar GbR	Heimertshausen	Ida	06 672 99958	Ibsen	3	305	17.388	4,32	751	3,54	1.367
Hewecker GbR	Wolferode	358	06 672 12115	Cyrano	3	305	17.985	4,31	776	3,27	1.365
Christ GbR	Grüsen	Nevada	06 671 68523	Gymnast	3	305	15.449	5,05	780	3,76	1.361
König, Pascal	Schweinsberg	Camilla	06 671 63051	Adagio	3	305	17.612	4,07	717	3,63	1.357

Holstein-Rotbunt

Betrieb	Ort	Name	Ohr-Nummer	Vater	Lakt.-Nr.	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Caspar GbR	Heimertshausen	Michelle	06 673 62065	Doppler	3	305	19.329	3,77	728	3,04	1.316
Bornemann Milch KG	Adorf	Kleered	06 672 96633	Akyol Red	4	305	17.139	4,32	740	3,35	1.314
Bornemann Milch KG	Adorf	Mailoo	06 675 29542	-	2	305	15.137	4,94	748	3,55	1.285
Caspar GbR	Heimertshausen	Nina	06 666 23595	Long P	5	305	17.349	4,12	714	3,18	1.265
Hellmuth, Ralf	Haina	Nele	06 667 32917	Integral	5	305	15.406	4,76	733	3,44	1.263
Lölkes GbR	Simtshausen	83	06 672 37667	Manana Red	3	305	15.490	4,56	707	3,49	1.247
Caspar GbR	Heimertshausen	Maria	06 669 54340	Agent-Red	6	305	17.423	3,84	669	3,23	1.231
Bornemann Milch KG	Adorf	Karuna	06 675 29506	Attico Red	2	305	16.578	4,10	680	3,29	1.226
Hellmuth, Ralf	Haina	Da	06 671 46507	Gymnast	3	305	16.835	3,81	642	3,34	1.205
Hewecker GbR	Wolferode	388	06 673 37495	Apoll P	3	305	13.751	4,94	679	3,83	1.205

Fleckvieh

Betrieb	Ort	Name	Ohr-Nummer	Vater	Lakt.-Nr.	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Habermehl GbR	Allmenrod	Tygote	06 670 34025	Herz	5	295	15.147	4,21	638	3,76	1.208
Habermehl GbR	Allmenrod	Isette	06 668 76338	Hutera	4	305	15.362	3,93	603	3,76	1.180
Habermehl GbR	Allmenrod	Taipan	06 673 66191	Herzschlag	2	305	15.221	3,94	600	3,51	1.135
Habermehl GbR	Allmenrod	Toprak P	06 671 94209	Hetwin	3	305	13.851	4,32	599	3,87	1.135
Hofmann, Frank	Gersfeld	Evelis	06 667 37779	Polaroid	4	305	13.539	4,94	669	3,34	1.121
Habermehl GbR	Allmenrod	Twister	06 671 94216	Hubert	2	305	15.402	3,73	574	3,54	1.119
Jacobs, Thomas	Schiffelbach	Merki	09 550 28111	Rakete	2	305	14.973	3,97	595	3,45	1.111
Habermehl GbR	Allmenrod	Golden Ey	06 673 66206	Waterman	2	305	14.542	3,83	557	3,78	1.107
Habermehl GbR	Allmenrod	Lorena	06 662 10099	Hutera	8	305	14.929	3,87	578	3,48	1.097
Habermehl GbR	Allmenrod	Tamana	06 666 73842	Pandora	6	305	13.903	4,07	566	3,77	1.090



Rotvieh

Betrieb	Ort	Name	Ohr-Nummer	Vater	Lakt.-Nr.	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Landau, Matthias	Frankenberg	646	06 671 91240	Nacet	4	305	12.820	4,18	536	3,55	991
Landau, Matthias	Frankenberg	815	06 673 99710	Schlei	2	305	11.262	4,87	548	3,83	979
Petry GbR	Allmenrod	472	06 671 01334	Nacet	4	305	12.371	4,39	543	3,48	974
Petry GbR	Allmenrod	483	06 671 75110	Schlei	3	305	11.800	4,30	507	3,48	918
Landau, Matthias	Frankenberg	849	06 673 99785	-	2	305	10.738	4,59	493	3,92	914
Landau, Matthias	Frankenberg	667	06 671 91281	Thron	4	305	10.519	4,80	505	3,84	909
Landau, Matthias	Frankenberg	519	06 668 75861	Rucillo	5	305	10.276	5,05	519	3,72	901
Landau, Matthias	Frankenberg	692	06 671 91304	Thron	3	305	11.446	4,44	508	3,38	895
Landau, Matthias	Frankenberg	779	06 673 99719	Twix	2	305	9.434	5,40	509	3,83	870
Landau, Matthias	Frankenberg	267	06 664 63878	VR Cigar	7	305	11.270	4,21	474	3,41	858

Braunvieh

Betrieb	Ort	Name	Ohr-Nummer	Vater	Lakt.-Nr.	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Schmidt GbR	Neuwiedermus	2384	09 546 74304	Blower	3	305	13.195	4,57	603	3,89	1.116
Schmidt GbR	Neuwiedermus	Larissa	09 539 21482	Bosephus	3	305	14.465	3,79	548	3,72	1.086
Muetze, Michael	Geismar	Holly	06 670 46224	Assay	4	305	14.189	3,83	543	3,69	1.066
Michel, Bernd	Haubern	652	06 671 96820	ET Vater	3	305	12.986	4,27	555	3,81	1.050
Schmidt GbR	Neuwiedermus	Resi	09 542 03711	Huking	3	305	12.199	4,58	559	3,80	1.023
Viering, Florian	Landau	Blancabell	06 674 83003	Bender	2	305	12.167	4,31	525	4,02	1.014
Knaust, Michael	Gudensberg	-	06 673 06134	Blooming	2	305	12.920	3,89	502	3,78	991
Bornemann Milch KG	Adorf	Emi	06 673 98312	Vintage	2	305	12.035	4,50	542	3,71	989
Jacobs, Thomas	Schiffelbach	Resi	06 670 56474	Hacker	4	305	12.847	4,16	535	3,52	987
Ulrich GbR	Schmittlotheim	Lorfe	06 668 99287	Assay	4	305	13.205	3,99	527	3,47	985

Jersey

Betrieb	Ort	Name	Ohr-Nummer	Vater	Lakt.-Nr.	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
König, Pascal	Schweinsberg	Rosi P	06 671 63029	MoonstarPP	3	305	11.434	5,97	683	4,22	1.165
Christ GbR	Grüsen	Josie	03 620 22550	-	3	305	12.809	4,67	598	3,79	1.083
Muetze, Michael	Geismar	Juliane	09 523 45848	Olympian	4	305	10.990	5,33	586	4,14	1.041
Staffel GbR	Josbach	Anne	06 671 50339	Pharoah	4	305	11.511	4,66	536	3,81	975
König, Pascal	Schweinsberg	Romina P	06 671 63030	MoonstarPP	3	305	9.816	5,60	550	4,33	975
Trümner, Marion	Schiffelbach	Heide	06 673 81248	Patron	3	305	10.234	5,37	550	4,09	969
Muetze, Michael	Geismar	Elsa	06 668 46280	Barnabas	5	305	9.694	5,68	551	4,14	952
Behrend GbR	Langenthal	Ricarda	06 669 31806	Valentino	5	305	10.530	5,59	589	3,44	951
Caspar GbR	Heimertshausen	Renia	06 674 16125	Chrome	3	305	11.223	4,99	560	3,44	946
Behrend GbR	Langenthal	Rosina	06 670 86818	Pharoah	5	305	10.858	4,91	533	3,64	928



■ 8 x 100 000 kg aus nur 2 Kuhlinien - eine absolute Rarität

Eine Leistung der ganz besonderen Art konnten vor kurzem Heinz und Christian Merten aus Landau auf ihrem Betrieb vorstellen: Auf der Weide am Stall standen gleich acht Kühe, die jede für sich die 100 000 Liter-Grenze überschritten hatten. Wenn man die Leistungszahlen dieser Gruppe sieht, erkennt man sehr schnell, dass offensichtlich der Betrieb sehr konstant enorm hohe Leistungen vorweisen kann. Die Durchschnittsleistungen der Kühe liegen zwischen 11 862 kg bei der Blue Bay-Tochter Tabby und 15 593 kg Milch bei der Brawler-Enkelin Sierra. Alle anderen Leistungen liegen zwischen diesen Kühen und fünf Kühe dieser Gruppe sind aktuell noch unter zehn Jahren. Das Leistungsniveau dieser Kühe - bezogen auf den Futtertag - liegt bei 37 bis 40 kg Milch und deswegen kann man sehr gut ableiten, dass es hier auch auf die Konstanz angekommen ist, unter denen diese Kühe produziert haben. Auch bei den Müttern fällt auf, dass die Kühe häufig vier bis fünf oder auch sieben bis acht Laktationen produziert haben und bei den weiblichen Vorfahren tauchen immer wieder Lebensleistungen von 60 000 bis 70 000 kg Milch auf und es sind auch zwei 100 000 Liter-Kühe bei den Vorfahren festzustellen. Dabei muss man sehen, dass der Betrieb Merten vor mehr als 50 Jahren vom Seniorchef Heinz mit der bescheidenen Größe von fünf Kühen gestartet worden ist und er nach seiner Maurerlehre zielstrebig die Herde vorangetrieben hat und bereits am alten Standort einen Boxenlaufstall errichten konnte, in dem ca. 60 Kühe gehalten werden konnten. Inzwischen wird die Herde am neuen Standort, der vor dreizehn Jahren bezogen wurde, gehalten und das hat natürlich nochmal einen deutlichen Leistungsfortschritt mit sich gebracht. Sehr auffällig ist jedoch, dass der Betrieb - trotz der kontinuierlichen Aufstockung auf das jetzige Herdenniveau - nicht eine Kuh zugekauft hat und immer nur aus dem eigenen Bestand mit entsprechender Aufstockung arbeiten konnte. Eine Zahl, die man in leistungsstarken Herden heutzutage äußerst selten findet. Maßgeblich dabei ist ganz sicher die Kuhfamilie, die auf die Afro-Tochter Sonja zurückgeht und 1982 geboren ist und mit über 110 000 kg Milch die erste Lebensleistungskuh auf dem Betrieb war. Auf diese Mutterlinie gehen aktuell die Kühe Sierra, Summe VG 86,

Sabine VG 86 und Svantje zurück und damit sind über die Jahre hinweg inzwischen fünfzehn Kühe aus dieser Linie, die die 100 000 Liter-Grenze überschritten haben, festgestellt worden. Da gibt es sicher extrem wenige Betriebe, die vergleichbare Zahlen vorweisen können! Speziell die enorm hohen Milchmengen, die die Kühe immer wieder gegeben haben, in der Spitze über 17 000 kg Milch, sind schon als sehr auffällig zu bezeichnen und es kommt noch dazu, dass der Betrieb schon länger seine Kühe ausschließlich mit Bullen aus dem Programm von Qnetics besamt und gelegentlich mal einen selbstgezogenen Bullen benutzt. Offensichtlich ist das Vertrauen in die eigene Genetik und das Angebot aus Alsfeld sehr groß und die aktuell acht Kühe, die im Betrieb stehen, unterstreichen das mit Nachdruck. Die zweite Kuhfamilie ist ebenfalls aktuell mit vier Kühen vertreten: die Epinal-Tochter Tessi GP 82, die Elite-Tochter Tattoo, die Manifold-Tochter Tapsi VG 86 und die Blue Bay-Tochter Tabby VG 88. Durchweg rumpfige Kühe, die ebenfalls das gleiche Leistungsbild darstellen. Bei der Präsentation weist Heinz Merten mit betonter Bescheidenheit darauf hin, dass seine Herde komplett aus drei Kuhfamilien besteht und wenn man diese acht 100 000 Liter-Kühe ansieht, haben er und seine Familie daran sehr viel richtig gemacht und das Vertrauen in die Kühe hat sich wahrlich gelohnt. Alle wesentlichen Eckdaten im Betrieb unterstreichen das Management, das auf sehr hohem Niveau abläuft und die Herdenleistung von über 12 000 kg Milch mit passenden Inhaltsstoffen oder im Besonderen die Leistung der Abgangskühe mit über 50 000 kg im letzten Jahr, verbunden mit einer sehr hohen Laktationszahl von fast vier Jahren pro Kuh, weist klar darauf hin, dass der Betrieb sehr engagiert in die Milchviehhaltung unterwegs ist. Deswegen sind diese acht Kühe auch nicht als Zufallsprodukt zu bezeichnen, sondern das Ergebnis einer jahrelangen aktiven und erfolgreichen Arbeit in allen Bereichen. Der Familie Merten ist deswegen nicht nur zu diesem besonderen Ereignis zu gratulieren, sondern auch für die Zukunft zu wünschen, dass weiterhin in diese Richtung konsequent und erfolgreich gearbeitet werden kann.

Text/Foto: Grünhaupt, LLH Kassel

■ 8 x 100 000 kg aus nur 2 Kuhlinien - eine absolute Rarität

Betriebe mit 10 und mehr 100.000 Liter-Kühen

Alle Betriebe mit einer 20 hinter dem Namen haben inzwischen mindestens 20 Kühe mit über 100.000 kg Milch nachgewiesen.

Laux GbR, Villmar
 Jörg Schneider, Frankenberg
 Hartmut Kalhöfer, Rhadern
 Gertenbach GbR, Cappel
 Garthe u. Metz GbR, Ellershausen
 Ochse GbR, Dörnholzhausen
 Caspar GbR, Heimertshausen (25)
 Michael Knaust, Gudensberg
 Christ GbR, Grünen
 Bornemann Milch KG, Adorf
 Christian Pohlmann KG, Rhenegge (25)
 Staffel GbR, Josbach
 Willi Gerhard, Wirmighausen (25)
 Rindte GbR, Berghofen
 Martin Köhler GbR, Zimmersrode (25)
 Bernd Wagner, Hesslar
 Karl Gleiser, Schweinsberg

Torsten Schnatz, Rhadern
 Gerd Holschuh, Erbuch (30)
 Torsten Eckart, Külos
 Ralf Hellmuth, Haina
 Karl-Heinz und Rainer Behrend, Langenthal (25)
 Bürger-Grebe Holsteins, Helmscheid (20)
 Friedrich Hedtrich, Schlitz (20)
 Hessische Staatsdomäne, Beberbeck
 Schweinsberger/Dersch GbR, Niederwald (35)
 Ute Seipel, Stumpertenrod
 Steuernagel/Marsch GbR, Eudorf
 Heinz-Wilhelm und Marion Trümner, Schiffelbach (20)
 Otfried Wagener, Elfershausen
 Paul und Jochen Wagner, Ober-Mörten
 Wilfried und Eckhard Hauck, Schiffelbach
 Volke/Hauck GbR, Wetterburg
 Meier GbR, Wetterburg
 Manfred Uhrig, Sulzbach
 Raude GbR, Altendorf
 Merten GbR, Landau (25)
 Milchhof Schäfer, Rattlar



Zweifellos sind acht Kühe mit über 100 000 kg schon sehr selten, aber wenn diese aus zwei Kuhlinien stammen, ist es absolut einzigartig.
 Foto: Jost Grünhaupt

Kühe mit hohen Lebensleistungen

Holstein-Schwarzbunt

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Anzahl Kalbungen	Gesamtleistung			Durchschnittsleistung		
						Milch kg*	F+E kg	Jahre	Milch kg	Fett kg	F+E kg
Staffel GbR	Josbach	Asine	06 633 72529	Snowman	11	165.779	10.907	12,9	12.848	426	845
Hauck, Eckhard	Schiffelbach	Antike	06 631 70669	Artic	12	163.873	12.585	14,2	11.580	503	889
Grebe, Jörn	Vasbeck	Laguna	06 634 47393	Gavor	12	159.356	9.874	13,1	12.164	399	754
Semmler GbR, Stumpertenrod	Stumpertenrod	Ukraine	06 633 69368	Jelto	11	154.095	10.272	13,2	11.638	389	776
Holschuh GbR	Erbuch	Akazie	06 634 08849	Laurenz	10	149.993	10.277	12,0	12.539	455	859
Bornemann Agrar GbR	Rhenegge	Birte	06 634 51154	Jannis	12	145.687	10.299	13,1	11.163	409	789
Holschuh GbR	Erbuch	Rodina	06 624 97278	Can	15	145.631	11.368	17,9	8.132	349	635
Holschuh GbR	Erbuch	Ramira	06 629 22721	Rambo	14	143.022	10.893	14,8	9.647	412	735
Staffel GbR	Josbach	Heidelinde	06 661 61771	Super	9	142.271	10.022	10,5	13.490	511	950
Grebe, Jörn	Vasbeck	Merci	06 632 41199	Ecco	11	141.874	9.368	13,5	10.543	375	696
Grebe GbR	Sudeck	Ernie	06 632 92603	Jux	12	139.640	10.188	12,5	11.146	442	813
Grebe GbR	Sudeck	Batida	06 632 92585	Gibor	14	138.948	9.426	13,9	10.012	359	679
Jungermann, Bernd	Mehlen	Hanny	06 661 23486	Beacon	10	138.657	9.927	10,8	12.802	493	917
Garthe u. Metz GbR	Ellershausen	Panama	06 640 92222	Picolo	8	138.556	9.047	10,8	12.848	414	839
Jäger, Oliver	Bockendorf	Kandy	06 662 84994	Bradnick	6	137.518	8.902	9,7	14.169	462	917
Viering, Florian	Landau	Oleander	06 629 55019	Jefferson	12	137.257	10.300	13,6	10.114	410	759
Buerger-Grebe GbR	Helmscheid	79 Sissi	06 662 35868	AltaExacte	9	133.860	9.243	9,9	13.469	478	930
Bornemann Milch KG	Adorf	Anke	06 660 49699	Elburn	10	132.014	9.272	10,1	13.060	478	917
Hessische Staatsdomäne	Villmar	Inge	06 631 47185	Jefferson	12	131.879	9.125	14,0	9.402	346	651
Rummel / Bode GbR	Immighausen	Lorinda	06 662 56719	Gunnar	9	131.805	8.313	9,0	14.651	476	924
Hedtrich GbR	Schlitz	47 Gisela	06 641 88906	Juwel	10	130.152	10.066	11,6	11.204	485	867
Caspar GbR	Heimertshausen	Maryboo	06 661 96632	Bookem	9	130.074	9.343	10,4	12.539	476	901
Behrend GbR	Langenthal	Lisa	06 635 28295	Zenjo	11	130.018	11.265	11,9	10.930	571	947
Laux GbR	Villmar	Luisa	06 636 36705	Juwel	9	129.999	9.065	10,8	11.990	453	836
Klarmann, Martin	Altenstadt	Goldkind	06 635 13864	Rainer	12	129.643	8.895	13,0	9.940	384	682
Loewer GbR	Herbelhausen	Sunflower	06 662 36134	Epic	7	129.476	9.183	9,4	13.743	533	975
Schäfer GbR	Wahlen	-	06 635 56357	Amedo ET	11	129.366	9.457	11,7	11.048	446	808
Gerhard, Wilhelm	Wirmighausen	Hübsche	06 635 72562	Corky	8	129.268	8.323	11,8	10.960	365	706
Dietz, Christopher	Seigertshausen	Gabi	06 627 81708	Gibor	13	129.180	9.897	15,9	8.131	352	623
Laux GbR	Villmar	Lhj Goldin	06 664 24353	Lonar	8	129.179	8.659	8,9	14.563	500	976
Ritter GbR	Lingelbach	-	06 635 11665	-	10	128.965	9.878	12,1	10.662	432	817
Metz, Jochen	Schweinsberg	Beauty	06 633 01104	Classic PS	12	128.890	9.070	13,5	9.520	363	670
CPR-Holsteins KG	Rhenegge	Esme	06 642 32998	Manifold	10	128.570	10.346	11,1	11.592	523	933
Schweinsberger/Dersch GbR	Kirchhain	Steffie	06 661 33027	Carbon	9	127.709	8.512	9,9	12.836	430	856
Löwer / Otto GbR	Schiffelbach	Lara	06 661 22680	Dixieland	9	127.475	8.460	10,0	12.694	416	842
Christ GbR	Grüsen	Montana	06 642 25805	Lauthority	8	127.263	9.344	10,5	12.089	487	888
Holschuh GbR	Erbuch	Leni	06 641 29062	Fred	11	126.733	9.395	11,0	11.526	457	854
Gerhard, Wilhelm	Wirmighausen	Verona	06 642 05793	Corky	11	126.709	8.685	11,4	11.090	404	760
Wiegand, Rüdiger	Wüstwillenroth	Briese	06 633 14841	Minister	10	126.604	9.236	12,8	9.868	378	720
Euler GbR	Nieder-Breitenbach	Teresa	06 641 83164	Timberjack	9	126.561	8.491	11,1	11.431	398	767
Kramer, Eckart	Lelbach	Nadine	06 641 85959	Eleve	9	126.446	8.581	11,3	11.161	413	757
Caspar GbR	Heimertshausen	Mallorca	06 642 07596	Super	10	126.155	10.496	10,6	11.854	554	986
Meier eGbR	Wetterburg	Coco	06 660 50436	Bookem	9	126.120	9.607	10,3	12.200	500	929
Holschuh GbR	Erbuch	Marika	06 624 97346	Can	12	125.664	9.196	15,8	7.945	323	581
Schäfer GbR	Wahlen	-	06 662 16655	Xavier	9	125.000	9.432	9,9	12.602	522	951
Oberhof Mans GbR	Friesenhausen	-	06 641 18536	Canvas	8	124.398	9.200	10,7	11.659	476	862
Ruhlandt GbR	Erbenheim	-	06 642 24501	Lonar	10	124.251	9.365	10,8	11.489	455	866
Wagener GbR	Braunau	-	06 631 74211	Talar	11	123.671	9.021	14,4	8.581	355	626
Jakob, Ortwin	Pfieffe	18	06 626 26468	Lobito	12	123.462	9.091	15,9	7.763	312	572
Holschuh GbR	Erbuch	Jordana	06 660 61701	Fred	12	123.155	9.173	11,3	10.907	451	812
Nixdorf, Wolfhard	Oberkaufungen	Marlene	06 660 82707	Mr.Maier	9	123.069	8.414	10,6	11.585	424	792

Holstein-Schwarzbunt (Fortsetzung)

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Anzahl Kalbungen	Gesamtleistung			Durchschnittsleistung		
						Milch kg*	F+E kg	Jahre	Milch kg	Fett kg	F+E kg
Bornemann Agrar GbR	Rhenege	Susa	06 641 31459	Stylist	11	122.952	9.033	12,0	10.206	399	750
Braun, Thomas	Ostheim	-	06 663 42551	Lutz	9	122.919	8.116	9,5	12.935	440	854
Freudenstein, Gerd	Wagenfurth	121	06 660 32121	Jelto	7	122.226	7.698	10,0	12.191	387	768
Altvater, Stephan	Büßfeld	Wanda	06 662 74196	Supersonic	7	122.219	8.212	9,2	13.341	472	896
Hinz, Reinhard	Grebenstein	Highlight	06 634 58834	Goldday	11	121.996	9.114	13,2	9.268	371	692
Trümner, Marion	Schiffelbach	Veruschka	06 666 69624	Tribune	6	121.415	9.575	7,1	17.209	744	1.357
Bornemann Milch KG	Adorf	Kirsti	06 662 40712	ALH Duke	8	121.186	8.536	9,4	12.845	484	905
Schweinsberger/Dersch GbR	Kirchhain	Toska	06 662 48135	Lasalle	10	121.185	9.198	9,9	12.207	517	927
König, Pascal	Schweinsberg	Jamisy	06 660 50433	Dauden ISY	8	121.138	10.484	10,6	11.469	565	993
Schweinsberger/Dersch GbR	Kirchhain	Oboe	06 665 56449	Loren	7	121.083	9.392	7,8	15.447	662	1.198
Sporleder, Thomas	Sebbeterode	Emma	06 660 70687	Gibor	9	120.901	8.716	10,9	11.140	424	803
Kullmann, Svenja	Villmar	Corina	06 642 48453	Juwel	9	120.827	8.233	11,2	10.777	393	734
CPR-Holsteins KG	Rhenege	Rolo	06 661 87129	Lasse P	9	120.807	9.487	10,4	11.587	490	910
Garthe u. Metz GbR	Ellerhausen	Shauna	03 581 92352	Durango	6	120.484	8.244	7,5	16.161	548	1.106
Seipel Ute	Stumpertenrod	Kimberly	15 011 45905	LetItSnow	6	120.181	8.426	7,9	15.163	589	1.063
CPR-Holsteins KG	Rhenege	India	06 663 27220	Goldday	9	120.167	8.708	9,2	13.063	498	947
Berends-Blok GbR	Hesperinghausen	Sonate	06 661 58291	Blue Bay	7	119.888	9.194	10,1	11.825	490	907
Holschuh GbR	Erbuch	Rasta	06 634 08799	Laurenz	11	119.546	8.668	12,7	9.406	358	682
Kalhoefer Hartmut	Rhadern	Koruna	06 665 23021	Bonhof	6	119.534	8.842	7,7	15.543	668	1.150
Klarmann Martin	Altenstadt	GoldenGirl	06 660 81529	ALH Duke	8	119.172	8.512	9,7	12.244	475	875
Ulrich, Michael	Bad Wildungen	Novize	06 664 32688	Goldday	8	119.104	7.356	8,7	13.684	434	845
Caspar GbR	Heimertshausen	EliseW	03 563 33651	Watson	6	119.046	8.631	8,9	13.305	505	965
Hellmuth, Ralf	Haina	Lucie	09 479 89418	All In	8	118.829	8.965	9,6	12.327	493	930
Merten GbR	Landau	Tabby	06 663 11210	Blue Bay	9	118.214	8.013	9,4	12.533	457	850
Roos, Manuel	Reilos	Ille	06 633 67208	Gibor	14	118.206	8.696	14,0	8.471	346	623
Stegmueller-Wagener GbR	Külte	Margarine	06 663 35845	Xacobeo	8	118.114	7.952	8,9	13.225	466	890
Semmler GbR	Stumpertenrod	Unstruth 1	06 662 86047	Beacon	8	117.760	8.526	9,2	12.744	486	923
Sonnenhof GbR	Holzhausen	Simfee	06 635 36098	Antoni	11	117.720	8.828	12,1	9.697	425	727
Rautenkrantz, Hartmut	Schemmern	Finni	06 641 14400	Stylist	10	117.706	8.666	11,2	10.499	421	773
Eckart, Torsten	Külos	-	06 662 63969	AltaRush	10	117.577	8.035	9,2	12.774	471	873
Engelhard GbR	Schmillinghausen	Lena	06 642 38700	Askim	11	117.485	7.990	11,3	10.358	360	704
Gaubatz GbR	Ober-Roden	Jannet	06 640 90572	Zenjo	10	117.343	9.109	11,4	10.283	431	798
Hellmuth, Ralf	Haina	Lavina	06 662 09677	Lavaman	7	117.304	10.096	9,7	12.090	572	1.041
Rindte, Mike	Berghofen	-	06 662 79647	Shout	8	117.258	8.213	8,7	13.472	519	944
Georg, Matthias	Meiches	Tatjana	06 627 02508	Lothar	14	117.079	9.017	16,4	7.136	322	550
Gries, Stefan	Niedenstein	Galaxy	06 641 23072	Atlas	10	116.881	8.657	12,1	9.656	390	715
Euler GbR	Nieder-Breitenbach	Emma	06 642 41033	Steier	9	116.797	8.354	10,9	10.702	423	766
Staepler GbR	Oberzeuzheim	Birgi	06 641 39337	Brio	8	116.712	8.045	11,4	10.270	370	708
Schäfer GbR	Wahlen	-	06 663 56032	Subito	7	116.618	8.020	9,1	12.810	461	881
Loewer GbR	Herbelhausen	Angel	06 660 99697	Golda	9	116.476	7.913	10,1	11.489	407	781
Adam, Markus	Braunfels	Troll	06 664 16785	Goldfink	7	116.293	7.849	8,4	13.849	477	935
Christ GbR	Grüsen	Barbara	06 642 25868	AltaLowell	9	116.251	9.650	9,2	12.648	606	1.050
Hellmuth, Ralf	Haina	Be	06 663 91113	Adonis-Red	6	116.121	8.838	8,7	13.296	542	1.012
Hewecker GbR	Wolferode	Anna	06 663 38256	AltaR2	7	116.071	9.246	8,4	13.747	615	1.095
Schweinsberger/Dersch GbR	Kirchhain	These	06 666 61533	Snowflake	8	115.947	8.299	7,7	15.087	598	1.080
CPR-Holsteins KG	Rhenege	Pixy	06 664 90403	Snowflake	8	115.437	8.284	9,0	12.843	491	922
Schweinsberger/Dersch GbR	Kirchhain	Ophelia	06 665 56447	Loren	8	115.416	8.760	7,7	14.991	591	1.138
Straßberger GbR	Dörnberg	-	05 373 27879	Omro	9	115.367	9.352	9,8	11.790	523	956
Biederbick, Martin	Sudeck	Kendra	06 664 61582	Frederic	8	115.292	7.624	8,4	13.690	487	905
Hedtrich GbR	Schlitz	11 Jana	06 641 88938	JackStream	9	114.758	7.951	10,9	10.537	391	730
Fackiner,Olaf	Dainrode	Malle	06 631 61666	Tribute	11	114.708	8.451	12,5	9.156	355	675

Kühe mit hohen Lebensleistungen

Holstein-Schwarzbunt (Fortsetzung)

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Anzahl Kalbungen	Gesamtleistung			Durchschnittsleistung		
						Milch kg*	F+E kg	Jahre	Milch kg	Fett kg	F+E kg
Hartmann GbR	Wiesen	-	06 662 20473	Stylist	10	114.499	9.054	10,3	11.123	491	880
Schweinsberger/Dersch GbR	Kirchhain	Lavendel	06 664 60730	Artes	6	114.348	9.272	8,0	14.264	669	1.157
Wagner, Jochen	Ober-Mörlen	Lilli	06 642 21792	Aftershock	8	114.323	8.150	11,1	10.331	420	736
Rindte, Mike	Berghofen	-	06 664 06311	AltaSonic	7	114.045	7.658	8,9	12.856	480	863
König, Pascal	Schweinsberg	Ultra	06 667 39814	Big Point	6	113.749	8.254	7,4	15.422	562	1.119
Schweinsberger/Dersch GbR	Kirchhain	Simba	06 665 56474	Big Point	7	113.723	8.489	8,1	13.976	576	1.043
König, Pascal	Schweinsberg	Claudia	06 665 72735	Big Point	7	113.677	8.452	7,7	14.818	585	1.102
Dietzel, Martin	Braunsen	Angela	06 634 68330	Maintower	9	113.625	8.576	12,6	9.020	386	681
CPR-Holsteins KG	Rhenegge	Lolita	06 664 90471	Elite	9	113.623	7.630	8,1	13.992	493	940
Metz GbR	Altenhaina	Laurina	06 642 44441	Timberjack	9	113.493	8.441	10,8	10.556	428	785
Mehler, Michael	Steinbach	-	06 641 36174	Golden Way	10	113.428	8.551	11,6	9.783	409	737
Thöne, Jens	Udenhausen	Lava	06 662 66303	Elite	8	113.333	8.105	9,6	11.858	469	848
Michel, Bernd	Haubern	-	06 661 14079	Ladd P	10	113.295	8.035	9,5	11.901	452	844
Koehler GbR	Zimmersrode	Franzi	06 666 69511	Shadow	6	113.163	6.903	6,9	16.408	513	1.001
Caspar GbR	Heimertshausen	Lousan	06 663 18743	Stanleycup	6	113.116	7.885	9,2	12.311	460	858
Roos, Manuel	Reilos	Magret	06 641 74275	Gibor	10	113.101	7.784	11,9	9.466	346	651
Caspar GbR	Heimertshausen	Bianka	06 642 07559	Elburn	11	112.951	9.336	10,9	10.408	463	860
Schneider Landwirtschaft GbR	Niedergründau	-	06 664 45744	Sustain	8	112.931	7.555	8,9	12.727	459	851
Ochs, Rainer	Todenhausen	Rinalte	06 633 05187	Lopez	13	112.864	8.394	13,2	8.540	358	635
Stullich & Vogt GbR	Schlitz	Franka	06 663 01194	Amedo ET	8	112.831	7.324	9,0	12.530	398	813
Holschuh GbR	Erbuch	Lotus	06 662 54610	Gondor	9	112.797	8.191	9,6	11.698	473	849
Holschuh GbR	Erbuch	Somali	06 662 54589	Gondor	9	112.792	8.426	9,8	11.563	478	864
Schweinsberger/Dersch GbR	Kichhain	Extase	06 666 61570	Commander	6	112.627	8.478	7,1	15.889	640	1.196
Schneider, Joerg	Frankenberg	-	06 663 78518	Subito	6	112.494	8.195	8,8	12.780	500	931
CPR-Holsteins KG	Rhenegge	Olivetti	06 663 27276	Crocket	9	112.479	8.178	9,1	12.330	493	896
Schweinsberger/Dersch GbR	Kichhain	Ostsee	06 667 75666	Zumba	7	112.430	7.845	7,1	15.849	573	1.106
Merten GbR	Landau	Svantje	06 666 47935	Elroy	6	112.304	8.260	7,6	14.792	555	1.088
Andreas, Konstanze	Geismar	-	06 663 21270	Gibor	9	112.162	8.424	9,2	12.142	501	912
Semmler GbR	Stumpertenrod	Darice	06 662 85995	Sudan	7	112.133	8.895	9,5	11.841	509	939
Sporleder, Thomas	Sebbeterode	Halina	06 660 70706	Gibor	8	112.101	9.355	10,5	10.679	515	891
Botthof, Andreas	Niederklein	-	06 636 31225	Nevada 2	9	112.074	7.805	11,8	9.467	343	659
Wagner, Jochen	Ober-Mörlen	Monalisa	06 640 79133	Shottle	9	111.994	8.439	11,1	10.133	441	764
CPR-Holsteins KG	Rhenegge	Wendy	06 663 27282	Goldday	8	111.826	8.149	8,4	13.244	505	965
Holschuh GbR	Erbuch	Kelly	06 662 54585	Xabor	9	111.757	8.561	9,9	11.317	455	867
Merten GbR	Landau	Tapsi	06 663 11222	Manifold	9	111.549	9.398	9,6	11.628	569	980
Viering, Florian	Landau	Surprise	06 666 60700	Ohare	8	111.508	7.814	7,9	14.112	510	989
Holschuh GbR	Erbuch	Ostara	06 660 61704	Fred	11	111.342	8.521	11,2	9.907	416	758
Erlemann GbR	Rhenegge	RUWJazzwin	05 376 83104	Maximum	7	111.284	8.169	8,8	12.694	492	932
Hilpert, Volker	Eiterfeld	-	06 665 10174	Peter	6	111.166	7.545	7,7	14.501	511	984
Behrend GbR	Langenthal	Zandra	06 660 82026	Windbrook	6	111.077	9.264	10,6	10.446	495	871
Meyl, Dietrich	Heimarshausen	Tonita	06 642 35960	Jeeves	9	110.841	8.221	10,4	10.682	434	792
Köhler, Johannes	Reuters	Wolke	06 642 30832	Cricket	9	110.751	8.304	11,0	10.070	397	755
Lötzerich GbR	Martinshagen	-	06 640 72445	Armstead	10	110.707	9.169	11,3	9.814	484	813
LLH Landwirtschaftsz. Eichhof	Eichhof	-	06 642 57889	Lonar	9	110.629	8.842	10,6	10.395	454	831
Lehr-u.Forschungs.Oberer Hardhof	Gießen	Arogne	06 642 11011	Radon	10	110.609	8.613	11,3	9.801	428	763
Dr. Steinhagen, Carsten	Grifte	Sami	06 640 98196	Eleve	11	110.587	8.368	11,1	9.932	400	752
Hellmuth, Ralf	Haina	Pale	06 662 09667	Maxim	9	110.436	8.889	9,8	11.255	514	906
Schweinsberger/Dersch GbR	Kirchhain	Oper	06 663 34226	Mogul	10	110.181	9.020	9,3	11.836	523	969
Staehler GbR	Oberzeuzheim	Biella	06 642 41892	January	10	110.148	8.270	11,2	9.866	412	741
Mueller, Achim	Neudorf	Fanni	06 661 90790	Macho	9	110.075	7.516	9,2	11.920	440	814
Bergmann, Michael	Immighausen	Eveli	06 665 71610	Benjamin	6	110.055	7.236	8,1	13.516	447	889

Holstein-Schwarzbunt (Fortsetzung)

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Anzahl Kalbungen	Gesamtleistung			Durchschnittsleistung		
						Milch kg*	F+E kg	Jahre	Milch kg	Fett kg	F+E kg
Weil GbR	Muschenheim	-	06 663 13848	Andrè	9	110.030	7.298	9,0	12.253	423	813
Grebe, Jörn	Vasbeck	Maritim	06 666 11426	Big Point	8	109.974	7.055	8,2	13.434	439	862
Mueller, Achim	Neudorf	Teutonia	06 661 90714	Xavier	8	109.957	7.799	9,4	11.678	450	828
Koenig GbR	Ober-Mörten	Jasmin	06 641 22969	Alert II	8	109.916	7.460	10,9	10.052	379	682
Metz GbR	Altenhaina	Sinjo	06 664 75127	Stol Joc	8	109.774	8.172	8,7	12.620	492	940
Koenig GbR	Ober-Mörten	Lola	06 641 22949	Folleto	12	109.557	7.558	11,8	9.317	351	643
Kuhn, Martin	Hauptschwenda	-	06 642 47791	Bosbisch	8	109.431	8.783	9,9	11.109	474	892
Knaust, Michael	Gudensberg	Hagebutte	06 662 78702	Shaw	5	109.408	7.310	7,9	13.818	472	923
Eisenhauer GbR	Reinheim	Distel	06 641 25819	Gibor	10	109.401	8.227	10,8	10.168	423	765
Ritter GbR	Lingelbach	-	06 664 74914	Frederic	8	109.370	6.987	8,4	13.042	442	833
Geisel GbR	Niederissigheim	Snow Missi	03 551 54273	Snowman	8	109.295	7.563	9,7	11.293	413	781
Caspar GbR	Heimertshausen	Jellington	06 667 79095	Lexington	6	109.232	6.934	7,0	15.518	526	985
Heil, Friedrich	Schlitz	Wika	06 663 56527	Manur	8	109.207	7.683	9,2	11.812	436	831
Ruhlandt GbR	Erbenheim	-	06 662 32874	Ironman	9	109.173	7.463	10,0	10.901	381	745
Caspar GbR	Heimertshausen	Julonne	06 665 30963	Babylon	7	109.124	7.705	7,3	14.922	562	1.054
Oranienhof GbR	Wehrheim	Emmi	06 662 81297	Mike	8	109.003	7.025	9,7	11.288	393	727
Buerger-Grebe GbR	Helmscheid	9 Elsa	06 664 09738	Fever	8	108.951	7.742	7,9	13.727	523	975
Buerger-Grebe GbR	Helmscheid	33 Kairo	06 665 87106	Paradise	6	108.740	7.349	7,5	14.469	504	978
Gertenbach GbR	Cappel	Ostlisa	16 033 68954	Sustain	7	108.687	7.210	7,9	13.732	481	911
Gerlach GbR	Erfurtshausen	-	06 635 83795	Juwel	9	108.600	8.611	12,2	8.936	401	709
Bächt's Bauernhof GbR	Todenhausen	-	06 635 11120	Baracuda	9	108.407	7.837	12,2	8.860	340	641
Bornemann Milch KG	Adorf	Gelar	06 662 40760	Solar	7	108.292	7.851	8,8	12.253	480	888
Caspar GbR	Heimertshausen	Jelyfox	06 666 56011	Snowfox	8	108.263	7.967	7,9	13.773	550	1.014
CPR-Holsteins KG	Rhenege	Estin	06 663 27256	Baxbody	8	108.067	7.965	8,6	12.547	513	925
Jungermann, Bernd	Mehlen	-	06 664 21156	Big Point	8	108.047	7.676	8,3	13.055	515	927
Grebe, Jörn	Vasbeck	Eila	06 666 23610	Overbay	7	108.039	7.493	7,8	13.841	509	960
Dr. Steinhagen Carsten	Grifte	Dallas	06 642 32275	Maxello	10	107.988	8.191	10,7	10.103	398	766
Adam, Markus	Braunfels	25	06 661 25549	Jelto	9	107.949	8.024	9,9	10.919	438	812
Illian, Karl	Külte	Julika	06 635 89947	Armstead	11	107.884	8.543	12,6	8.581	388	680
Behle Agrar GbR	Sudeck	Ziesel	06 641 38181	Radon	9	107.857	7.525	9,8	11.041	404	770
Steinmetz, Volker	Maden	Alegra	06 641 94594	Juwel	8	107.839	7.164	10,7	10.092	347	670
Hauck, Eckhard	Schiffelbach	Summer	06 661 87779	Dude	8	107.778	7.638	9,0	11.965	477	848
Nieder-Ramstaedter Diakonie	Mühlthal	Inra	06 640 90470	Windspiel	10	107.703	7.081	10,8	10.012	337	658
Kullmann, Svenja	Villmar	Ginna	06 662 16981	Samos	8	107.616	7.487	9,8	11.016	415	766
Koenig GbR	Ober-Mörten	Gusti	06 642 38086	Graham	9	107.583	8.440	10,3	10.484	460	822
Hellmuth, Ralf	Haina	Pledge	06 663 91112	Fernand	7	107.543	7.701	8,8	12.244	460	877
Bornemann Milch KG	Adorf	Laury	06 668 97506	Mercury	7	107.537	7.155	6,7	16.137	573	1.074
Moritz, Berthold	Rupsroth	-	06 661 72824	Ironman	9	107.405	6.947	9,2	11.669	389	755
Jäger, Oliver	Bockendorf	Marena	06 662 85029	Bookem	8	107.398	8.240	9,1	11.780	485	904
Hedtrich GbR	Schlitz	62 Leika	06 642 33233	Jupiter	10	107.264	8.193	10,7	10.038	425	767
Holschuh GbR	Erbuch	Letti	06 660 61710	Fred	10	107.218	8.614	11,0	9.763	434	784
Loewer GbR	Herbelhausen	Olivia	06 664 13029	Romsey	7	107.098	7.980	8,4	12.758	515	951
Caspar GbR	Heimertshausen	Roxette	06 665 57276	Background	7	106.882	7.957	7,2	14.946	593	1.113
Bornemann Agrar GbR	Rhenege	Blümchen	06 665 94907	-	7	106.858	7.519	7,9	13.463	505	947
Schweinsberger/Dersch GbR	Kirchhain	Obama	06 665 56448	Loren	7	106.844	7.584	8,2	13.017	487	924
Merten GbR	Landau	Tattoo	06 666 47916	Elite	6	106.834	6.831	7,9	13.526	451	865
Strutzke, Michael	Helmarshausen	Bega	06 640 67321	Stylist	11	106.676	7.923	11,5	9.259	369	688
Faupel, Florian	Niederjossa	Hanna	06 661 53540	Caesar	8	106.560	8.144	9,0	11.787	491	901
Kalhoefer, Hartmut	Rhadern	Eleila	06 665 23007	Mad Max	8	106.502	7.826	8,0	13.336	535	980
Meuth, Andreas	Villmar	Biene	06 641 41933	Moonstar	9	106.470	7.649	10,7	9.956	378	715
Koehler GbR	Zimmersrode	Liesa	06 661 59506	Yank	9	106.388	8.077	9,9	10.693	435	812

Kühe mit hohen Lebensleistungen

Holstein-Schwarzbunt (Fortsetzung)

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Anzahl Kalbungen	Gesamtleistung			Durchschnittsleistung		
						Milch kg*	F+E kg	Jahre	Milch kg	Fett kg	F+E kg
Schultze, Christian	Rhadern	Ines	06 666 38435	Big Point	5	106.366	7.631	7,4	14.357	521	1.030
Michel, Helmut	Elleringhausen	Valentina	06 661 05303	Bedo	10	106.343	7.663	10,9	9.801	373	706
Jungermann, Bernd	Mehlen	-	06 666 01977	Big Point	7	106.321	7.431	7,9	13.465	488	941
Zinkhan, Ralf	Klosterhöfe	Eva	06 633 64765	-	12	106.010	8.427	13,8	7.676	340	610
Caspar GbR	Heimertshausen	Benitaw	03 571 33987	Goal	8	105.921	7.551	8,5	12.420	463	885
Luft GbR	Maulbach	-	12 713 66537	NOG Macolo	10	105.917	7.098	9,7	10.898	392	730
Bornemann Milch KG	Adorf	Karoley	06 664 28714	Presley	8	105.883	8.194	8,4	12.585	519	974
Holschuh GbR	Erbuch	Oleander	06 664 85323	Sinus	9	105.807	7.610	8,6	12.237	474	880
Semmler GbR	Stumpertenrod	Ramira 2	06 664 61948	Beacon	8	105.774	8.229	8,5	12.415	519	966
Rausch GbR	Kirchhasel	.	06 665 14192	Lerro	7	105.769	8.210	7,6	13.937	577	1.082
Stegmueller-Wagener GbR	Külte	Genua	06 641 16616	O-Man	9	105.763	8.413	11,2	9.429	406	750
Kalbfleisch GbR	Elbenrod	-	06 660 78598	Papageno	9	105.742	7.597	10,7	9.883	405	710
Knaust, Michael	Gudensberg	Monaros	06 664 97655	Big Point	7	105.594	7.488	8,1	13.087	477	928
CPR-Holsteins KG	Rhenegge	Maryma	06 667 43713	Big Point	6	105.571	7.580	7,1	14.836	548	1.065
Sänger GbR	Weißborn	-	06 662 99652	Scorpion	7	105.523	8.005	9,6	10.965	458	832
Gertenbach GbR	Cappel	Ostwind	14 047 20339	Franklyn	7	105.486	7.341	7,3	14.534	561	1.011
Moecklinghoff GbR	Hofgeismar	Tiffany	06 662 55444	Ironman	8	105.340	7.583	9,2	11.454	441	825
Geck GbR	Nieder-Weisel	Debbie	06 625 75380	Ticket	10	105.326	7.854	16,3	6.461	273	482
Zinkhan, Ralf	Klosterhöfe	Herta	06 642 15580	-	10	105.314	7.826	11,1	9.528	371	708
Frank, Armin	Ober-Seibertenrod	Anja	06 640 68792	Dellian	9	105.278	7.806	12,0	8.795	357	652
Bornemann Milch KG	Adorf	Serenade	06 664 28617	Larsson	8	105.140	7.904	9,0	11.623	478	874
Schneider Landwirtschaft GbR	Niedergründau	-	06 662 46556	AltaSonic	9	105.083	6.822	9,1	11.488	391	746
Mans, Daniel	Dörmbach	-	06 665 53327	Silverstar	6	104.984	7.227	8,1	12.937	473	891
Ochse GbR	Dörnholzhausen	-	06 666 69430	Bocelli RF	7	104.906	6.891	7,3	14.465	503	950
Koehler GbR	Zimmersrode	Esther	06 662 78811	Elite	9	104.905	7.482	10,0	10.483	407	748
Zaumsegel GbR	Groß-Felda	-	06 663 07887	Juwel	8	104.891	7.635	9,2	11.402	445	830
Golomb GbR	Schwarzenborn	Kobra	06 662 87830	Senior	8	104.866	7.291	9,2	11.434	426	795
Volke/Hauck GbR	Wetterburg	Exe	06 664 62781	Earnhardt	6	104.860	7.371	8,2	12.775	467	898
Holschuh GbR	Erbuch	Rapunzel	06 664 85322	Sinus	8	104.551	7.379	8,5	12.267	459	866
Gertenbach GbR	Cappel	Osmania	14 048 17439	VH Miracle	8	104.485	8.225	7,5	13.852	601	1.090
Petry GbR	Allmenrod	-	06 666 73972	Big Point	6	104.320	8.020	7,3	14.244	589	1.095
Frese, Mario	Mörshausen	Hulla	06 660 99261	Trubadour	9	104.194	8.774	9,9	10.571	505	890
Christ GbR	Grüsen	Saskia	06 664 93135	Tribune	6	104.076	8.147	7,6	13.659	603	1.069
Wilke GbR	Wincherode	Dakota	06 642 39177	Gibor	9	103.973	8.199	9,9	10.450	458	824
Rahn/Farr GbR	Rinderbügen	-	06 663 90431	Lennart	9	103.935	6.936	9,1	11.397	393	761
Caspar GbR	Heimertshausen	Seyda	15 011 34741	Loweno	9	103.934	8.088	8,9	11.620	474	904
Vonhausen, Otto Albert	Drommershausen	E Coli Beh	06 641 33416	Compass	12	103.909	8.256	12,5	8.283	403	658
Sporleder, Thomas	Sebbeterode	Aggi	06 660 70726	Golden Way	9	103.904	8.102	10,2	10.155	454	792
Staffel GbR	Josbach	Juliane	06 667 35859	Silver	6	103.863	6.900	6,5	15.913	555	1.057
Hewecker GbR	Wolferode	-	06 666 07472	Snowfox	7	103.683	6.974	7,2	14.318	511	963
Ochse GbR	Dörnholzhausen	-	06 668 50151	Telaar	6	103.645	6.581	6,3	16.459	542	1.045
Seipel, Ute	Stumpertenrod	Katia	15 011 34774	Acme RF	7	103.576	6.545	8,0	12.943	408	818
Freudenstein, Gerd	Wagenfurth	7255	06 662 77255	Moonstar	8	103.534	7.490	8,9	11.679	462	845
Hamel, Harald	Buchenberg	Paula	06 662 91186	Frederic	7	103.526	7.676	8,4	12.365	490	917
Schweinsberger/Dersch GbR	Kirchhain	Brenda	06 666 61505	Pagewire	6	103.437	7.741	7,1	14.627	573	1.095
Laux GbR	Villmar	Lhj Fanny	06 664 24344	Samuelo	9	103.369	6.930	8,8	11.736	415	787
Holschuh GbR	Erbuch	Romina	06 662 54600	Gondor	9	103.342	8.345	9,8	10.532	481	850
Ochse GbR	Dörnholzhausen	-	06 666 69428	-	7	103.335	7.183	7,6	13.670	503	950
Kalhoefer, Hartmut	Rhadern	Elica P	06 667 70051	Atwood	6	103.318	8.001	6,1	16.983	763	1.315
Bornemann Agrar GbR	Rhenegge	Lia	06 665 94931	Solero	6	103.174	6.907	7,5	13.799	487	924
Caspar GbR	Heimertshausen	Berta	06 665 30915	Big Point	7	103.162	7.392	7,6	13.578	515	973

Holstein-Schwarzbunt (Fortsetzung)

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Anzahl Kalbungen	Gesamtleistung			Durchschnittsleistung		
						Milch kg*	F+E kg	Jahre	Milch kg	Fett kg	F+E kg
Trümner, Marion	Schiffelbach	Marein	06 668 26707	Damaris	6	103.121	6.955	6,9	14.911	501	1.006
Bornemann Milch KG	Adorf	Wubke	06 660 49782	Gibor	8	103.102	7.915	9,2	11.184	461	859
Emde + Sohn GbR	Dalwigkthal	-	06 664 64158	Crack	7	103.101	7.732	8,5	12.066	496	905
Wiehr, Eberhard	Stormbruch	Mandarine	06 663 94895	-	9	103.101	7.391	8,7	11.857	447	850
Merten GbR	Landau	Sierra	06 668 44512	Benjo	6	103.064	6.718	6,5	15.837	512	1.032
Hewecker GbR	Wolferode	-	06 666 07431	Peter	8	103.041	6.831	7,5	13.826	477	917
Stegmueller-Wagener GbR	Külte	Marylou	06 642 50927	Damion	8	103.035	6.607	10,8	9.525	289	611
Georg, Matthias	Meiches	Andorra	06 631 71586	Einstein	10	103.034	7.592	14,6	7.075	290	521
Kalhoefer, Hartmut	Rhadern	Ellena	06 665 23030	Antares	6	102.820	7.731	6,9	14.867	623	1.118
Hauck, Eckhard	Schiffelbach	Claire	06 661 47172	Fever	8	102.806	7.418	8,7	11.793	452	851
Brühmann, Martin	Wetterburg	Bapsi	06 642 10915	ALH Duke	9	102.778	8.555	10,2	10.043	462	836
Gertenbach GbR	Cappel	Ornel	15 015 30799	Murano	7	102.761	8.300	7,8	13.114	571	1.059
Hamel, Harald	Buchenberg	Kitty	06 664 55346	Platinum	7	102.731	8.040	8,1	12.732	539	996
Schütz, Werner	Schiffelbach	Luise	06 642 14403	Damgo	8	102.725	8.540	9,8	10.522	493	875
Bornemann Milch KG	Adorf	Karelstar	06 664 28703	Beachstar	7	102.583	6.925	7,8	13.073	470	883
Raude Holstein GbR	Altendorf	Epina	06 666 11901	Alien	7	102.553	7.318	7,9	13.033	503	930
Schmidt, Martin	Sontra	-	16 033 27853	Surinam	8	102.539	7.074	8,4	12.192	444	841
Merten GbR	Landau	Tessi	06 666 47955	Epinal	7	102.495	7.390	7,4	13.891	513	1.002
Schneider Landwirtschaft GbR	Niedergründau	-	06 664 46096	AltaAntrim	8	102.483	7.727	8,2	12.457	513	939
Behle Agrar GbR	Sudeck	Pusta	06 663 12291	Jelto	7	102.401	7.714	8,9	11.512	474	867
Laabs GbR	Remfeld	Ivory	06 632 01007	Aliza	11	102.304	6.271	13,2	7.760	248	476
Luft GbR	Maulbach	-	06 661 98278	Gibor	9	102.281	7.436	9,6	10.674	419	776
Stegmueller-Wagener GbR	Külte	Weser	06 666 40342	Xenon	7	102.191	7.294	7,5	13.702	513	978
Bornemann Milch KG	Adorf	Karla	06 667 71790	-	6	102.174	7.351	6,4	15.914	606	1.145
Kellner-Wetzel GbR	Burghofen	Polli	06 641 91912	Minister	10	102.151	8.287	11,6	8.775	406	712
Schneider, Joerg	Frankenberg	-	06 666 06401	Romsey	8	102.106	6.713	8,3	12.276	398	807
Mehler, Michael	Steinbach	-	06 641 36203	Timberjack	9	102.093	8.268	11,0	9.288	417	752
Caspar GbR	Heimertshausen	OssiS	15 011 34949	Brunello	8	102.084	7.166	8,9	11.519	420	809
Schneider Landwirtschaft GbR	Niedergründau	-	06 666 43209	Classman	7	102.022	8.010	7,7	13.318	585	1.046
Köhler, Johannes	Reuters	Biene	06 663 60280	Biarritz	7	101.979	6.796	8,2	12.441	439	829
Arras + Hartmann GbR	Böllstein	Sarah	06 661 45609	Radis	9	101.886	7.368	9,4	10.812	417	782
Rummel / Bode GbR	Immighausen	Asia	06 666 27372	Goldday	7	101.838	7.262	7,3	13.963	530	996
Uhrig, Manfred	Sulzbach	Patricia	06 632 65476	Linjet	9	101.806	7.323	13,8	7.357	300	529
Schweinsberger/Dersch GbR	Kirchhain	Cayenne	06 666 23607	Go Now RF	7	101.766	7.755	7,2	14.101	572	1.075
Eckart, Torsten	Külos	-	06 664 15643	Altalota	9	101.697	6.601	8,6	11.841	389	769
Laux GbR	Villmar	Lhj Nexxy	06 662 10317	Ecco	8	101.600	7.258	8,9	11.383	435	813
Koehler GbR	Zimmersrode	Rasa	06 664 69168	Dan	8	101.568	7.056	8,4	12.151	438	844
Volke/Hauck GbR	Wetterburg	Shanty	06 662 98624	Mogul	7	101.559	7.554	8,7	11.728	476	872
Knaust, Michael	Gudensberg	Amanda	06 664 97621	Dickey	7	101.542	7.244	8,3	12.244	465	874
Hahn, Thomas	Schellbach	Leoni	06 660 99370	Guarini	8	101.510	8.678	10,3	9.822	471	840
Bornemann Milch KG	Adorf	Lighthouse	06 668 97598	Payball	6	101.490	6.701	6,2	16.287	558	1.075
Biederbick, Martin	Sudeck	Jane	06 662 59789	Balti-Red	6	101.419	8.074	9,5	10.694	462	851
Volke/Hauck GbR	Wetterburg	Sanja	06 668 02945	Penley	5	101.404	7.093	6,5	15.529	551	1.086
Koehler GbR	Zimmersrode	Antonessa	06 662 78814	Kramer	8	101.373	7.098	9,2	11.033	425	773
LLH Landwirtschaftsz. Eichhof	Bad Hersfeld	-	06 640 76262	Oskar	10	101.354	7.919	12,4	8.158	350	637
Hochgrebe, Bernd	Haubern	-	06 666 36428	Lockerley	7	101.317	7.100	7,4	13.742	518	963
Schütz, Werner	Schiffelbach	Bärbel	06 664 06941	Borussia	8	101.305	8.154	8,2	12.346	541	994
Schneider Landwirtschaft GbR	Niedergründau	-	06 666 43467	Johnson	6	101.296	7.140	7,3	13.946	529	983
Dr. Steinhagen, Carsten	Grifte	Carline	06 635 79374	Jensen	11	101.283	7.748	11,6	8.702	365	666
Althoff, Thorsten	Züschchen	Linda	06 662 89466	Bijan	9	101.191	7.116	9,5	10.621	414	747
Caspar GbR	Heimertshausen	Rosemarie	06 666 56044	Fever	7	101.146	7.334	7,5	13.424	514	973

Kühe mit hohen Lebensleistungen

Holstein-Schwarzbunt (Fortsetzung)

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Anzahl Kalbungen	Gesamtleistung			Durchschnittsleistung		
						Milch kg*	F+E kg	Jahre	Milch kg	Fett kg	F+E kg
Hohmann, Martin	Rabenstein	Melissa	06 663 13704	Andre	5	101.138	7.894	8,2	12.293	548	959
Heinmöller GbR	Dittershausen	-	06 636 20862	Samu	10	101.098	8.193	11,1	9.084	420	736
Hochgrebe, Bernd	Haubern	-	06 665 56463	Brawler	7	101.063	7.046	8,0	12.590	470	878
Staatsdomäne Hessische	Villmar	Angina	06 634 92929	Gibor	10	101.058	6.990	11,9	8.470	320	586
Koehler GbR	Zimmersrode	Extra	06 662 78855	Dakota	10	101.057	7.420	9,7	10.445	414	767
Bornemann Milch KG	Adorf	Kleemaid	06 668 97523	Maserati	6	101.039	7.050	6,5	15.604	585	1.089
Gerhard, Wilhelm	Wirmighausen	Trulla	06 642 05795	Corky	9	100.976	8.031	10,4	9.678	424	770
Merten GbR	Landau	Sabine	06 666 47971	Scolari	6	100.957	6.745	7,1	14.237	482	951
Buerger-Grebe GbR	Helmscheid	26 Anita	06 665 87103	Paradise	8	100.950	7.362	8,1	12.406	469	905
Lötzerich GbR	Martinhagen	-	06 660 96983	Baresi	10	100.939	7.972	10,7	9.422	425	744
Kuellmer, Hannes	Netra	-	06 642 47247	Jerry	9	100.866	8.168	10,3	9.830	450	796
Mainz, Wolfgang	Espenschied	-	07 688 21090	Mock	13	100.849	7.210	14,8	6.796	269	486
Holschuh GbR	Erbuch	Genua	06 664 85326	Spencer	6	100.812	7.342	7,8	12.875	488	938
CPR-Holsteins KG	Rhenegge	Sandyvaley	06 667 00569	Goldblum	7	100.800	6.879	7,6	13.335	481	910
Berends-Blok GbR	Hesperinghausen	Xandra	06 664 79641	Norwin	8	100.772	7.324	8,5	11.896	462	865
Schneider Landwirtschaft GbR	Niedergründau	-	06 666 43197	AltaVista	7	100.699	6.599	7,5	13.346	433	875
Schmidt GbR	Falkenbach	-	06 662 52016	Pille	8	100.697	6.335	9,8	10.248	321	645
Ruhlandt GbR	Erbenheim	-	06 666 32382	Big Point	7	100.694	6.970	7,3	13.879	508	961
Vogel, Joerg	Neuhof	Doris	06 661 87208	Bookem	6	100.645	8.357	9,6	10.494	469	871
Wiegand, Frank	Mörshausen	-	06 664 37759	-	7	100.593	7.287	8,3	12.138	475	879
Lölkes GbR	Simtshausen	Julia	06 661 64145	Stylist	8	100.503	7.476	8,9	11.281	438	839
Ochse GbR	Dörnholzhausen	-	06 666 69435	Bocelli RF	6	100.437	6.267	6,8	14.828	459	925
Merten GbR	Landau	Dolly	06 666 47926	Romsey	7	100.415	7.302	7,7	12.987	496	944
Staatsdomäne Hessische	Villmar	Libelle	06 634 92871	Gibor	10	100.373	7.212	12,6	7.998	330	575
König, Pascal	Schweinsberg	Joola	06 665 72708	Doorman	7	100.299	7.658	8,2	12.163	506	929
Siebert, Thorsten	Guxhagen	Larissa	16 029 48107	Elite	8	100.259	7.539	10,8	9.306	373	700
Lein GbR	Bleidenrod	-	06 664 84323	Gordon	7	100.192	7.657	8,0	12.520	528	957
Klarmann, Martin	Altenstadt	Gerta	06 664 19947	Subito	6	100.113	7.033	8,4	11.946	465	839
Laux GbR	Villmar	Lhj Linda	06 665 94645	Blue Bay	8	100.081	6.884	7,7	12.990	490	894
Krausmüller GbR	Zell	Andia	06 667 21931	Scipio	7	100.022	6.393	7,3	13.770	460	880

Holstein-Rotbunt

Hauck, Eckhard	Schiffelbach	Rachel	06 633 54704	Advent-Red	10	149.729	12.405	13,5	11.113	512	921
Hauck, Eckhard	Schiffelbach	Philine	06 642 13045	Laron P	9	134.847	10.210	11,2	12.075	496	914
Bornemann Milch KG	Adorf	Kleopatra	06 634 98380	Touchdown	10	133.198	10.001	12,2	10.903	448	819
Erlemann GbR	Rhenegge	Benny	06 635 51221	Malvoy	10	133.050	9.415	11,9	11.164	404	790
Trümner, Marion	Schiffelbach	Normi	06 661 23875	Selayo	9	130.763	8.720	10,2	12.794	441	853
Trümner, Marion	Schiffelbach	Jola	06 662 44464	Laron P	10	129.133	10.034	10,0	12.972	556	1.008
Garthe u. Metz GbR	Ellershausen	Amore	06 642 17233	Durham Red	8	126.404	9.369	9,6	13.142	494	974
Hauck, Eckhard	Schiffelbach	Pearl	06 662 87292	Applejax	8	125.991	8.672	9,0	14.077	509	969
Michel, Helmut	Elleringhausen	Elfi Ed	06 634 68501	Jerudo	12	124.935	9.374	12,5	9.976	413	749
König, Pascal	Schweinsberg	Unicel P	06 662 62529	Satchel P	8	124.791	8.888	9,6	12.989	466	925
Hedtrich GbR	Schlitz	64 Lydia	06 634 07746	Stabilo	11	123.208	9.483	12,3	10.052	443	774
Weber, Daniel	Weyer	Petra	06 641 75109	Malvoy	11	119.434	7.799	11,2	10.653	373	696
Damm, Christian	Rauschenberg	Amelie	06 660 59088	Malvoy	10	118.337	7.465	10,2	11.600	373	732
Gottschalk GbR	Ottlar	Maggi	06 641 26641	Lasse P	10	117.967	8.606	11,6	10.150	385	740
Schnare, Bernd	Hörle	-	06 629 03538	Starfire	13	114.055	8.859	14,2	8.038	342	624
Kistner GbR	Neudorf	Clerico X	06 641 53002	Clerico	9	113.679	8.399	11,2	10.154	408	750
Eiffert GbR	Breunings	Selma	06 642 42752	Starsky	10	113.298	9.004	10,2	11.118	479	884
Euler GbR	Nieder-Breidenbach	Olivia	06 641 83174	Stabilo	10	112.680	7.952	10,7	10.550	400	745
Zinkhan, Ralf	Klosterhöfe	Gundel	06 642 15566	-	11	111.685	7.961	11,6	9.667	357	689
Biederbick, Martin	Sudeck	Grazie	06 662 59826	E-Racer	8	111.516	8.447	9,1	12.199	498	924

Holstein-Rotbunt (Fortsetzung)

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Anzahl Kalbungen	Gesamtleistung			Durchschnittsleistung		
						Milch kg*	F+E kg	Jahre	Milch kg	Fett kg	F+E kg
Michel, Helmut	Elleringhausen	Franzi	06 641 08565	Lohengrin	12	110.078	7.781	11,3	9.700	375	686
Hauck, Eckhard	Schiffelbach	Zara	06 661 47148	Jotan	9	109.999	8.430	9,8	11.245	489	862
Wien, Markus	Burgholzhausen	Arizona	06 633 29430	Lawn Boy	7	109.161	7.560	13,6	8.053	294	558
Gerhard, Wilhelm	Wirmighausen	Bunse	06 660 74016	Lasse P	9	108.718	8.466	10,3	10.519	457	819
Michel, Helmut	Elleringhausen	Martha	06 661 05325	Lohengrin	10	108.609	7.480	10,5	10.325	369	711
Bornemann Milch KG	Adorf	Kerrystar	06 664 28657	Kurt-Marti	8	108.165	8.488	8,8	12.292	515	965
Jordan GbR	Wittges	Rote Zora	06 642 16787	Infrarouge	10	108.088	8.421	10,4	10.419	451	812
Hamel, Harald	Buchenberg	Havel	06 635 44026	Curtis	11	107.891	8.766	11,5	9.351	441	760
Farr GbR	Bobenhausen	-	06 661 57972	Lavant	9	107.483	7.487	10,5	10.274	372	716
Gerhard, Wilhelm	Wirmighausen	Isolde	06 642 05808	Corky	10	106.719	7.496	11,1	9.651	348	678
Jungermann, Bernd	Mehlen	-	06 664 21109	Infrarouge	9	106.665	7.003	9,3	11.526	404	757
Viesehon, Stefan	Hörle	Lotta	06 633 90136	Lothar	13	106.541	8.664	13,4	7.976	374	649
Viering, André	Landau	Foxi	06 636 18143	Cartell	10	105.768	7.321	10,9	9.692	338	671
Pohlmann-Schmidt GbR	Willingen	Sarah	06 640 85133	Clerico	9	105.193	7.584	11,1	9.445	346	681
Kaupenjohann GbR	Mönchshosbach	-	06 634 61994	Trigema	11	105.090	7.437	12,1	8.696	344	615
Altvater, Stephan	Büßfeld	Gesine	06 662 74197	Mackenzie	7	105.052	7.714	9,2	11.423	463	839
Trümner, Marion	Schiffelbach	Nanu P	06 665 06528	Kanu P	8	104.450	7.034	8,6	12.165	408	819
Altvater, Stephan	Büßfeld	Hörnchen	06 662 74217	Spontan	8	103.928	8.157	8,7	11.994	528	941
Caspar GbR	Heimartshausen	Nina	06 666 23595	Long P	5	103.793	7.625	7,7	13.401	532	984
Garthe u. Metz GbR	Ellershausen	Maddy	06 665 16177	Ladd P	8	103.683	7.664	8,0	12.996	515	961
Leinweber GbR	Hauswurz	Filou	06 660 28642	Erkan	8	103.406	7.160	10,1	10.280	388	712
Klapp GbR	Bühle	-	06 662 47058	Falster	10	103.343	7.943	9,7	10.666	441	820
Drescher GbR	Dankerode	Franka	06 641 48782	-	8	103.213	7.204	10,6	9.719	352	678
Öberhof Mans GbR	Friesenhausen	-	06 662 13820	Malvoy	7	102.941	7.547	8,8	11.651	467	854
Handke GbR	Leisenwald	Elbana	06 661 26276	Laron P	9	102.860	7.556	9,9	10.407	412	764
Gerhard, Wilhelm	Wirmighausen	Belfast	06 664 32918	Falster	8	102.580	7.424	8,9	11.518	454	834
Dersch, Stephan	Dörnholzhausen	37 Fee	06 661 55419	Luno	9	102.238	7.726	9,2	11.081	477	837
Buerger-Grebe GbR	Helmscheid	85 Viola	06 665 87101	Adonis-Red	7	101.988	7.510	7,9	12.845	516	946
Hof Melcher GbR	Rhoden	Monja	06 662 59380	Dixieland	8	101.825	7.865	9,7	10.524	455	813
Müller, Hubert	Eberstadt	Lotte	06 662 31065	Mackenzie	8	101.194	7.140	9,3	10.836	411	765
Reinhard GbR	Elters	-	06 661 66732	Lagerfeld	10	101.135	8.073	9,3	10.836	470	865
Vesper, Stefan	Münden	Ulla	06 661 34206	Kairo	9	101.027	7.978	10,1	9.986	443	789
Vonhausen, Otto Albert	Drommershausen	-	06 641 33460	Amand	11	100.977	8.107	11,8	8.585	424	689
Mehler, Raphael	Steinwand	-	06 661 33309	Laron P	8	100.657	7.943	9,5	10.641	465	840
Grebe GbR	Sudeck	Neon	06 663 32912	Elburn	9	99.708	7.173	8,2	12.099	445	870
Hof, Bernd	Seilhofen	-	06 642 56268	Lasse P	9	99.563	7.824	10,0	9.914	433	779
Schmidt GbR	Falkenbach	-	06 662 52027	Pille	9	99.375	6.967	10,0	9.906	374	695
Hauck, Eckhard	Schiffelbach	Grazia	06 663 11135	Rematch P	7	99.159	7.446	9,1	10.929	460	821
König, Pascal	Schweinsberg	Poetin	06 662 62542	Laron P	9	98.879	8.447	9,5	10.453	484	893
Koehler GbR	Zimmersrode	Padura	06 662 78905	Laron P	8	98.489	7.160	8,9	11.072	439	805
Koch GbR	Guetttersbach	Luisiana	06 661 76055	Tableau	8	98.429	6.846	9,1	10.845	379	754
Stracke Sonnenhof GbR	Godde	Dorena	06 664 69470	Latigo P	8	98.411	6.944	8,6	11.378	418	803
Breitung GbR	Oberweisenborn	Rexona	06 642 45638	Laron P	8	98.160	7.412	10,4	9.395	401	709
Eberhardt, Peter	Gersprenz	Rosi	06 629 07266	-	10	98.002	8.296	13,9	7.037	341	596
Hedtrich GbR	Schlitz	66 Gesa	06 666 13376	Latigo P	7	97.675	6.942	7,5	13.030	497	926
Menthe, Christian	Grebendorf	Nuss	06 663 21621	Laptop PP	7	97.675	6.910	8,7	11.205	418	793
Eckart, Torsten	Külos	-	06 664 15685	Latigo P	7	97.544	7.297	8,2	11.952	463	894
Breithecker, Norbert	Ellar	Era	06 661 83613	Maxwell-R	7	97.543	6.809	9,1	10.770	399	752
EMG GbR	Engelrod	Paula	06 664 13530	Security	8	97.443	6.980	8,5	11.500	428	824
Gerhard, Wilhelm	Wirmighausen	Flora	06 662 85589	Arkor	9	97.252	6.856	9,1	10.744	400	757
Weichlein GbR	Ebersberg	Maja	06 662 69789	Spontan	7	96.673	7.485	8,8	11.000	468	852

Kühe mit hohen Lebensleistungen

Holstein-Rotbunt (Fortsetzung)

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Anzahl Kalbungen	Gesamtleistung			Durchschnittsleistung		
						Milch kg*	F+E kg	Jahre	Milch kg	Fett kg	F+E kg
Diehl GbR	Langstadt	Victoria	06 633 06665	Stabilo	11	96.261	7.363	13,7	7.005	297	536
Laux GbR	Villmar	Lhj German	06 664 24396	Stabilo	8	96.093	6.658	8,3	11.511	413	798
Meyreiss, Marco	Groß-Felda	Zora	06 661 68226	Toppoll P	7	96.004	7.127	8,8	10.934	457	812
Weiss GbR	Wallersdorf	Asti	06 662 63234	Laron P	9	95.928	7.091	9,3	10.269	429	759
Koppel, Kai	Grundhelm	Gala	06 661 33667	Caribic	9	95.757	6.665	9,5	10.053	376	700
Bohl GbR	Ottrau	Ravenna	06 662 07578	Laron P	9	95.730	6.807	9,6	9.979	386	710
Staehler GbR	Oberzeuzheim	Falka	06 661 57767	Malvoy	8	95.582	7.211	9,9	9.641	401	727
Hochgrebe, Bernd	Haubern	Linea	06 668 14731	Apoll P	6	95.582	6.588	6,5	14.787	540	1.019
Stracke Sonnenhof GbR	Godde	Hauke	06 664 69479	Laptop PP	8	95.364	7.746	8,5	11.160	497	907
Gertenbach GbR	Cappel	Adoly	06 664 95905	Lacoste	7	95.297	7.030	6,9	13.862	547	1.023
Löwer / Otto GbR	Schiffelbach	Sulaika	06 663 56798	Aikman	8	95.193	6.583	7,7	12.316	443	852
Bornemann Milch KG	Adorf	Havannah	06 664 28606	Larsson	7	95.138	6.930	8,2	11.665	461	850
Wagner, Jochen	Ober-Moerlen	Botina	06 663 65040	Laptop PP	8	95.090	7.466	8,6	11.075	483	870
Michel, Helmut	Elleringhausen	Uda	06 665 32662	Ingo	7	95.057	6.581	8,4	11.313	415	783
Hempelmann GbR	Strothe	Falle	06 636 14884	Caribic	11	95.054	6.872	11,9	7.974	313	576
Roos, Manuel	Reilos	Anni	06 660 45384	Fidelity	9	95.021	7.464	9,9	9.572	420	752

Fleckvieh

Waurig, Christoph	Lanzenhain	Minna	06 628 01254	Heidor	13	139.717	10.664	14,4	9.687	402	739
Waurig, Christoph	Lanzenhain	Agi	06 628 01235	Sigmo	13	122.365	8.647	14,9	8.228	304	581
Ritz, Matthias	Setzelbach	100 Tsd	06 628 76894	Samut	15	115.692	8.701	14,7	7.876	326	592
Gerlach, Gerd	Breunings	Lacta	06 662 43512	Waldbrand	8	111.846	8.541	10,2	10.988	451	839
Klarmann, Martin	Altenstadt	Prinzessin	06 633 13511	Van Basten	12	110.819	9.787	13,1	8.468	415	748
Zatocil GbR	Annelsbach	Lupe	06 635 27002	Rotax	12	108.022	8.000	11,7	9.210	361	682
Wies, Paul	Ober-Moos	Banja	06 642 05012	Malhaxl	11	105.934	8.795	11,4	9.306	444	773
Habermehl GbR	Allmenrod	Madonna	09 472 35952	Vanstein	8	105.867	8.097	9,6	10.995	457	841
Wies, Paul	Ober-Moos	Sibylle	06 661 52254	Ilwis	10	103.541	7.970	9,6	10.821	457	833
Wies, Paul	Ober-Moos	Marie	06 661 52256	Waldbrand	10	102.983	7.878	9,7	10.623	465	813
Mötzung, Andreas	Obernüst	-	06 661 04160	Watnox	11	100.266	7.431	10,6	9.463	377	701
Goldbach, Markus	Danzwiesen	Ramira	06 632 32530	Winnipuh	12	100.201	7.023	13,2	7.606	282	533
Koch GbR	Guetttersbach	Lillifee	06 634 62769	Vanstein	13	99.096	7.725	12,5	7.903	345	616
Braun, Thomas	Ostheim	-	06 661 36167	Hupsol	11	97.304	7.252	10,1	9.666	398	720
Kuhlmann, Rainer	Nauheim	Limonade	06 633 92757	Imposium	10	96.158	8.341	12,7	7.571	375	657
Schmidt GbR	Neuwiedermus	Elvi	06 663 72604	Vidal	8	95.879	7.891	9,3	10.349	467	852
Zimmermann, Christian	Oberzent	Blüte	06 632 79725	Wichtl	12	95.379	7.278	14,6	6.536	269	499
Krausmüller GbR	Zell	Luta	06 660 13696	Illinger	10	95.356	7.103	10,5	9.077	376	676
Habermehl GbR	Allmenrod	Tamana	06 666 73842	Pandora	6	95.346	7.354	7,2	13.241	533	1.021
Goldbach, Markus	Danzwiesen	Ludolfa	06 629 41482	Humlang	12	94.621	7.255	13,8	6.863	285	526
Goldbach, Markus	Danzwiesen	-	06 635 71503	Romtell	12	94.615	6.990	12,5	7.557	295	558
Keidel GbR	Wüstensachsen	122	06 634 03151	Weinold	11	94.103	6.831	12,4	7.591	292	551
Zatocil GbR	Annelsbach	Loris	06 661 50508	Romel	10	93.767	7.047	9,9	9.458	382	711
Braun, Thomas	Ostheim	-	06 665 46883	Mailer	8	93.503	7.747	7,6	12.329	589	1.022
Goldbach, Markus	Danzwiesen	-	06 661 39402	Witzbold	10	93.251	6.820	9,9	9.435	364	690
Meisinger, Karl	Hippelsbach	Werona	06 664 37061	Vlax	8	93.106	7.012	8,6	10.868	415	819
Michel, Friedr.Wilh.	Oberzent	Belita	06 627 82478	Remus	13	92.512	6.466	14,3	6.455	241	451
Lang, Walter	Stockhausen	Sanne	06 633 72256	El Paso	11	92.472	7.181	12,4	7.481	324	581
Hofmann, Frank	Gersfeld	Ferres	06 662 35074	Waldbrand	10	91.647	7.045	9,7	9.448	389	726
Habermehl GbR	Allmenrod	Tolpatsh	06 664 41262	Maxx	8	91.527	7.423	8,6	10.603	466	860
Goldbach, Markus	Danzwiesen	-	06 642 14834	Losam	11	90.885	6.348	11,2	8.126	306	568
Zimmermann, Jens	Oberzeuzheim	Maria	06 663 23231	Wildfang	8	90.312	6.668	8,7	10.350	412	764
Habermehl GbR	Allmenrod	Lorena	06 662 10099	Hutera	9	90.197	6.800	8,9	10.187	400	768
Wies, Paul	Ober-Moos	Milena	06 661 52257	Mg	8	90.180	6.829	8,9	10.107	416	765

Fleckvieh (Fortsetzung)

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Anzahl Kalbungen	Gesamtleistung			Durchschnittsleistung		
						Milch kg*	F+E kg	Jahre	Milch kg	Fett kg	F+E kg
Peter GbR	Schwabenrod	-	06 633 92194	Hupsol	12	89.292	6.807	12,6	7.082	305	540
Wies, Paul	Ober-Moos	Ariane	06 663 40125	Dryland	9	88.027	6.312	8,9	9.856	368	707
Goldbach, Markus	Danzwiesen	-	06 641 41806	Huprand	11	87.914	6.544	11,7	7.501	308	558
Horn, Marc-Oliver	Huettenthal	Angelika	06 641 13546	Harlekin	12	87.691	6.164	11,8	7.433	285	522
Goldbach, Markus	Danzwiesen	-	06 642 14875	Watmorr	9	87.682	6.026	10,5	8.377	296	576
Handke GbR	Leisenwald	Wennja	06 665 76264	Udolf	8	87.374	6.851	8,0	10.978	472	861
Ritz, Matthias	Setzelbach	Doris	06 663 16555	Vidal	10	87.061	6.114	9,3	9.369	351	658
Arras, Helmut	Schannenbach	Isola	06 634 50270	Vanstein	10	86.475	7.117	12,6	6.872	311	566
Feick Agrarbetrieb GbR	Maar	Lotus	06 664 33241	Watnion	7	86.409	6.293	8,6	10.106	380	736
Handke GbR	Leisenwald	Hariba	06 664 34200	Polarbaer	8	85.884	6.430	7,5	11.495	464	861
Goldbach, Markus	Danzwiesen	-	06 662 54010	Vidal	8	85.839	5.581	9,7	8.829	292	574
Weber, Christian	Queck	Drossa	06 663 60391	Wille	8	85.753	6.201	8,3	10.286	386	744
Habermehl GbR	Allmenrod	Thyra P	06 666 73817	Wischer	7	85.089	6.080	7,2	11.746	428	839
Ritz, Matthias	Setzelbach	Helma	06 663 16567	Malhaxl	9	84.572	6.077	9,1	9.327	362	670
Betz, Volker	Veitsteinbach	Taxi	06 662 16956	Indurein	9	84.438	6.094	9,0	9.334	358	674
Hofmann, Klaus	Vielbrunn	Evi	06 666 63419	Inliner	7	84.438	5.792	7,4	11.397	423	782
Limpert, Holger	Schlitzhausen	34	09 456 70266	Mertin	10	84.083	6.906	10,6	7.948	376	653
Heil, Friedrich	Schlitz	Lolli	06 661 00966	Hupsol	9	84.051	6.896	9,9	8.492	376	697
Lang, Walter	Stockhausen	Eleonore	06 661 94756	Waltberg	9	83.765	5.983	9,9	8.445	338	603
Huefner, Martin	Zuentersbach	-	06 665 46389	Vidal	6	83.035	5.906	8,1	10.191	385	725
Schäfer GbR	Airlenbach	Schneewitt	06 661 53178	Ralf	9	83.008	6.735	9,8	8.464	384	687
Eberhardt, Peter	Gersprenz	Kety	06 662 54417	Devar	8	82.873	6.456	9,2	8.982	382	700
Heil, Friedrich	Schlitz	Aurora	06 666 35154	Polarfuchs	7	82.842	5.850	7,3	11.295	442	798
Weber, Christian	Queck	Belinda	06 668 02288	Hutera	7	82.825	6.084	6,8	12.159	478	893
Zatocil GbR	Annelsbach	Laila	06 663 17286	Winning	9	82.330	6.580	8,9	9.293	402	743
Habermehl GbR	Allmenrod	Estella	06 664 41289	Manton	7	81.654	6.562	7,7	10.625	446	854
Goldbach, Markus	Danzwiesen	-	06 641 41795	Hupsol	9	81.453	5.875	10,4	7.827	296	565
Schiffhauer, Winfried	Melperts	Luca	06 641 07352	Ruakana	10	81.285	5.141	10,4	7.801	264	493
Handke GbR	Leisenwald	Rampa	06 662 94766	Rave	7	81.000	6.271	8,5	9.565	391	741
Mötzung, Andreas	Obernüst	Zauberei	06 665 78381	Hurrican	7	80.827	6.266	8,1	9.964	413	772
Eckhardt GbR	Elm	Girl	06 663 86921	Ilion	7	80.432	5.952	7,7	10.485	421	776
Keidel GbR	Wüstensachsen	160	06 641 00620	Indurein	8	80.399	5.644	11,1	7.228	271	507
Handke GbR	Leisenwald	Helma	06 668 37911	Hadrian	6	80.171	6.084	6,4	12.573	498	954
Goldbach, Markus	Danzwiesen	-	06 642 14844	Rurex	10	80.040	6.434	10,9	7.325	328	589

Rotvieh

Damm, Christian	Rauschenberg	Leo	06 664 75264	R Fastrup	9	106.991	7.685	8,5	12.228	493	905
Landau, Matthias	Frankenberg	-	06 663 32608	R Fastrup	9	94.958	7.370	9,3	11.143	412	796
Johe, Guenter	Ober-Ostern	Thadora	06 641 07769	Kanovitz	10	94.349	8.173	11,3	8.842	412	723
Frühauf GbR	Ulrichstein	Sari	06 634 24516	Dragomir	11	91.837	8.473	12,9	7.636	380	658
Wieber, Dirk	Ruedigheim	Lotti	06 660 59050	Minorca	9	91.500	7.840	10,0	9.220	431	780
Landau, Matthias	Frankenberg	Lu	06 663 32578	R David	8	91.185	6.784	8,8	10.000	427	774
Frühauf GbR	Ulrichstein	Cora	06 636 09047	Damaskus	9	89.748	6.876	11,3	7.657	336	606
Frühauf GbR	Ulrichstein	Edelweiss	06 662 11908	Sodom	9	87.283	5.841	9,4	9.192	333	619
Damm, Christian	Rauschenberg	Valeri	06 664 75283	R Fastrup	9	86.208	6.557	8,6	9.874	427	765
Frühauf GbR	Ulrichstein	Senia	06 636 09045	Dragomir	10	82.315	6.702	12,2	6.889	301	548
Landau, Matthias	Frankenberg	-	06 664 63878	VR Cigar	8	80.889	6.686	8,6	9.734	425	777

Braunvieh

Hoffarth, Jens	Rehbach	Vronie	08 136 62207	Nofma	14	127.222	9.540	14,1	9.002	360	675
Schmidt GbR	Neuwiedermus	Lotteli	06 663 72620	Payssli ET	8	104.241	8.353	8,8	11.806	493	946
Hof, Bernd	Seilhofen	-	09 453 08291	Emporio	11	101.845	7.886	11,5	8.863	381	686
Bornemann Milch KG	Adorf	Lotti	06 662 97019	Juleng	9	97.917	7.195	9,4	10.457	408	768

Braunvieh (Fortsetzung)

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Anzahl Kalbungen	Gesamtleistung			Durchschnittsleistung		
						Milch kg*	F+E kg	Jahre	Milch kg	Fett kg	F+E kg
Kreuzdellenhof GbR	Hembach	Renate 4	06 662 61209	Oskar	9	93.174	6.940	9,2	10.098	409	752
Bornemann Milch KG	Adorf	Emma	06 661 46862	Prespol	8	89.155	7.264	8,8	10.104	439	823
Gerth, Achim	Diebach am Haag	Simba	06 662 61340	Jubli	8	86.052	7.480	9,7	8.839	425	768
Haberland, Dennis	Harmuthsachsen	Alma	09 478 63035	Vapiano	9	84.999	6.273	9,2	9.240	364	682
Diehl + Schlosser GbR	Grünberg	Belinda	08 141 02218	Jongleur	9	83.323	6.884	10,6	7.897	358	652
Haberland, Dennis	Harmuthsachsen	-	09 458 03091	-	8	80.502	6.975	9,9	8.116	380	703

Jersey

Behrend GbR	Langenthal	Comtesse	06 641 30613	Louie 2	10	114.962	9.811	11,5	9.990	504	853
Behrend GbR	Langenthal	Renata	06 641 30602	Q Impuls	12	102.541	11.736	12,1	8.489	625	972
Trümner, Marion	Schiffelbach	Heidi	06 663 88315	Valentino	6	85.030	7.524	8,7	9.769	475	864
Behrend GbR	Langenthal	Ramona	06 662 55557	Action	9	80.350	8.471	9,9	8.105	516	854

Sonstige

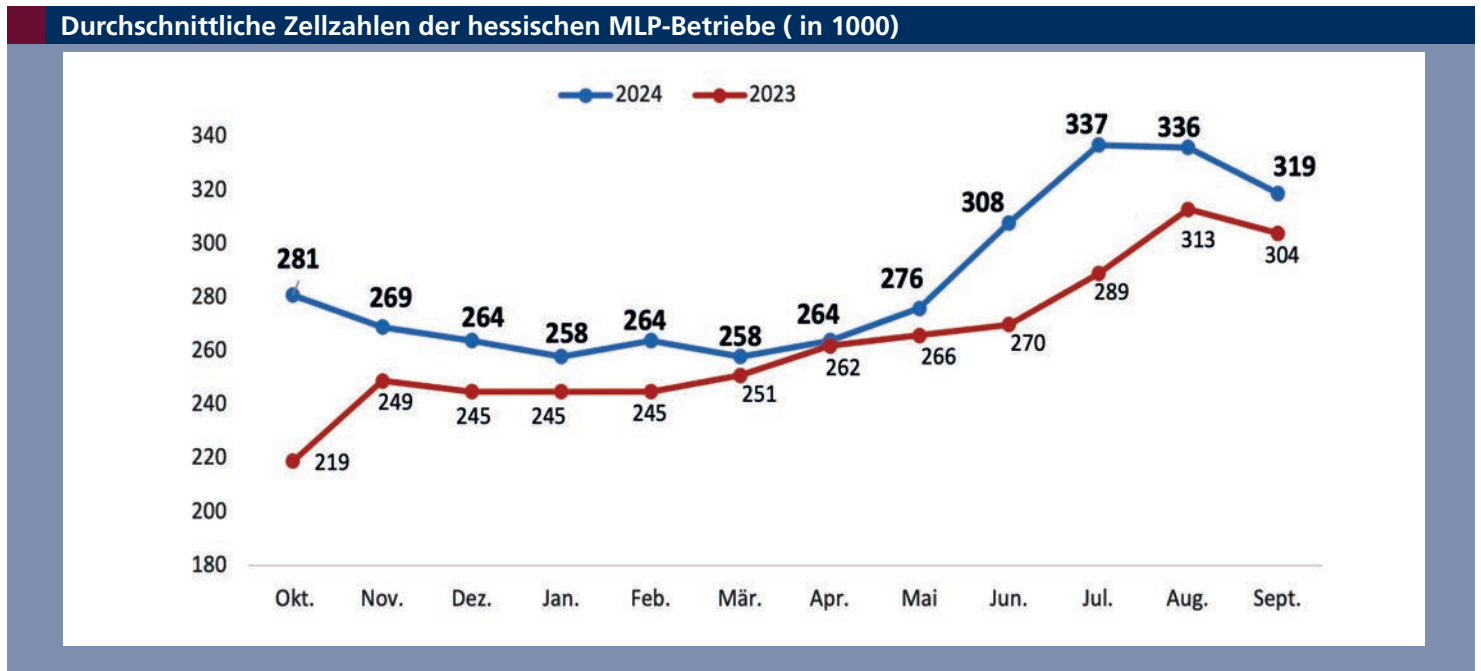
Schmal GbR	Sachsenhausen	Charly	06 632 80654	Etpat	13	137.645	11.204	14,1	9.728	448	792
Erlemann GbR	Rhenege	Fee	06 661 85342	Payssli ET	9	131.884	9.328	9,6	13.728	507	971
Buerger-Grebe GbR	Helmscheid	214Indra	06 641 11600	Otto	11	118.806	9.092	11,3	10.471	429	801
Rössler, Christian	Rhünda	-	06 632 92090	-	12	118.168	8.798	13,1	8.988	368	669
Gaubatz GbR	Ober-Roden	Maice	06 660 93613	Moonstar	10	117.484	8.043	10,6	11.108	406	760
Behrend GbR	Langenthal	Liera	06 660 82046	Dallas	9	116.675	8.635	10,3	11.286	463	835
Neumann, Marc	Elm	Ria	06 631 78520	Win 395	12	115.351	9.387	13,4	8.623	403	702
Gerhard, Wilhelm	Wirmighausen	Toni	06 660 74060	Micmac	9	113.050	7.444	10,7	10.604	363	698
Albinger GbR	Flieden	Annabell	06 661 86272	Warlord	9	110.931	7.872	9,9	11.156	405	792
Engelhard GbR	Schmillinghausen	Frieda	06 642 38722	Wolter	10	110.359	8.053	10,6	10.413	398	760
Weber, Daniel	Weyer	Hanne	06 641 75096	Eleve	10	106.829	7.519	10,9	9.829	385	692
Horn, Marc-Oliver	Huettenthal	Inka	06 628 71255	-	10	106.178	7.207	13,9	7.658	272	520
Gerhard, Wilhelm	Wirmighausen	Almi	06 635 72608	Masolino	9	105.748	8.258	10,7	9.843	431	769
Kreuzdellenhof GbR	Hembach	Liss 2	06 661 40089	Oskar	9	105.051	7.578	10,3	10.180	395	734
Horn, Marc-Oliver	Huettenthal	Franzi	06 641 13530	Malvoy	11	103.558	7.164	11,8	8.752	321	605
Schade, Michael	Hüddigen	Sina	06 663 11076	Langbo	9	100.710	7.522	8,9	11.297	466	844
Woelfinger GbR	Hessenaue	Linde	06 641 13290	Hupsol	11	96.243	6.782	10,8	8.877	315	626
Freudenstein, Gerd	Wagenfurth	205	06 662 77205	Prejula	10	95.904	7.604	10,7	8.975	403	712
Koppel, Kai	Gundhelm	Maja	06 640 94020	Etvei TW	11	95.733	7.848	11,6	8.247	376	676
Hof Burgenblick GmbH & Co KG	Kinzenbach	Lamina	06 629 46525	Orraryd	13	95.582	7.162	15,2	6.294	268	472
Koppel, Kai	Gundhelm	Mia	06 640 94030	Etvei TW	11	95.280	7.693	10,9	8.755	397	707
Handke GbR	Leisenwald	Hala	06 664 34192	Starwind	6	94.921	7.531	8,2	11.560	501	917
Fröhlich, Florian	Oberaschenbach	Leonie	06 663 47923	Prohuvo	9	94.752	7.079	9,4	10.049	402	751
Althoff, Thorsten	Züschchen	Paula	06 665 30721	Gunnarstop	8	94.752	6.531	8,1	11.684	435	805
Heiner GbR	Wiesenfeld	-	06 667 09382	Mailer	8	94.649	6.924	7,7	12.364	495	905
Lüderhof GbR	Grebenhain	-	06 663 72255	Triomphe	7	94.139	8.039	9,6	9.838	459	840
Hedtrich GbR	Schlitz	45 Andra	06 663 43387	Redondo	9	93.220	6.966	9,0	10.327	414	772
Farr GbR	Bobenhausen	-	06 661 60985	-	8	92.692	7.034	10,2	9.062	369	688
Sponagel, Achim	Unter-Mossau	Bahama	06 628 04127	-	15	92.636	6.639	15,2	6.109	248	438
Schade, Michael	Hüddigen	Conny	06 663 11093	Payssli ET	9	92.100	7.110	9,1	10.157	421	784
Engelhard GbR	Schmillinghausen	Biggy	06 642 38703	Faaren	8	91.879	6.686	10,4	8.838	344	643
Dahmer, Wolfgang	Zahmen	Iris	06 634 47758	Jupaz	9	91.148	7.145	12,6	7.247	330	568
Jacobs, Thomas	Schiffelbach	Dora	06 664 53356	Stoever	6	90.990	6.988	8,5	10.652	455	818
Hainbachhof GbR	Laufdorf	-	06 635 15767	-	13	90.379	6.778	13,0	6.975	287	523

Zellzahlen aus der Milchkontrolle

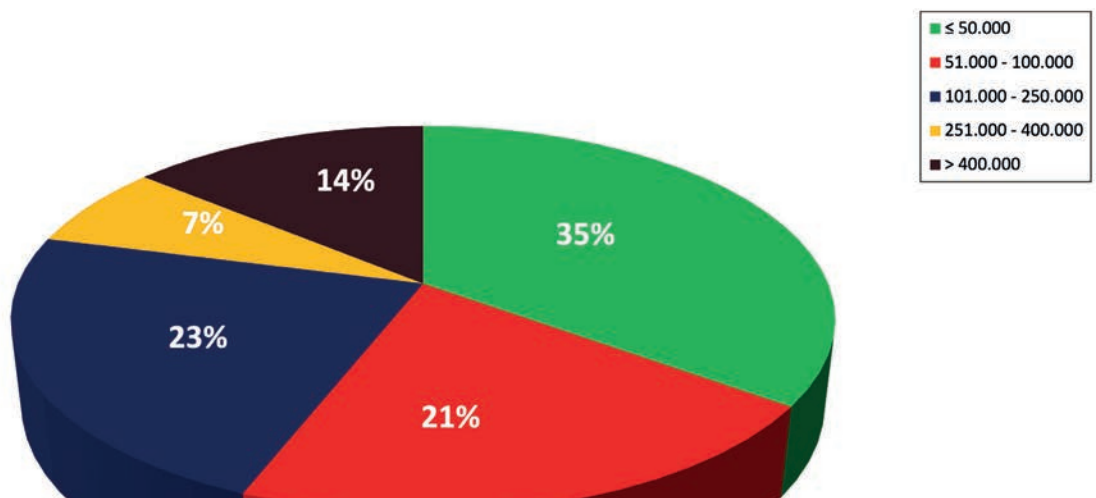
Die Zellzahlinformationen der Einzelkühe aus der Milchkontrolle werden von den MLP-Betrieben konsequent in das Management der Erzeugung von Qualitätsmilch integriert. Dies unterstreichen die Ergebnisse aus der Güteprüfung immer wieder. Das gilt besonders für die Monate mit hohen Außentemperaturen, die sich als zusätzlicher Stressfaktor und damit zellzahlerhöhend auswirken.

Eutergesunde Kühe liegen unter 100.000 Zellen/ml, anzustreben ist ein Herdendurchschnitt von 150.000 Zellen.

Der durchschnittliche Zellgehalt lag in Hessen im Kontrolljahr 2023/2024 bei 284.000 Zellen/ml Milch.



Untenstehende Grafik zeigt die durchschnittliche Zellzahlverteilung (gewogenes Mittel) aller Kühe nach Zellzahlklassen. Die Anteile der Ergebnisse in den einzelnen Zellzahlklassen sind im Vergleich zum Vorjahr konstant geblieben.



■ Automatisches Melken in Hessen

Das automatische Melken ist in Hessen mittlerweile etabliert. Seit 2005 wurden auf 371 hessischen Betrieben automatische Melksysteme installiert. In Tabelle 1 sind die installierten Neuanlagen im konventionellen Bereich (Gruppenmelkstände und Karusselle) den automatischen Melksystemen (AMS) gegenübergestellt. Die Gruppenmelkstände sind in den letzten drei Jahren auf einem stabilen Niveau geblieben. Während in 2004 und 2005 noch wenige AMS Einzugs in hessische Betriebe gehalten haben, stieg die Zahl an Neuinstallationen in den vergangenen Jahren deutlich an.

Tabelle 2 zeigt die verschiedenen Fabrikate der in Hessen installierten AMS.

In Tabelle 3 wurden Kennzahlen von Betrieben mit einer Melkbox und mehreren Melkboxen gegenübergestellt. Grundlage für die Auswertungen stellte der Jahresabschluss 2023 / 2024 dar.

Es wurde unterschieden in Betriebe mit einer Box, mehreren Einzelboxen und Mehrboxenanlagen. Unter Mehrboxenanlagen sind solche Systeme zusammengefasst, bei denen ein Roboterarm mehrere Boxen bedient. Bei den Mehrboxenanlagen gilt es zu berücksichtigen, dass einige Anlagen noch nicht mit voller Auslastung gefahren werden. Einige Betriebe haben sich bewusst dafür entschieden, die Anlagen nicht voll auszulasten.

Insgesamt wurden nur Betriebe berücksichtigt, die bereits am 30.09.2023, also mindestens 1 Jahr, mit AMS gemolken haben. Desweiteren sind nur Betriebe in die Auswertungen einbezogen, die ausschließlich mit AMS melken. Ergebnisse von AMS-Betrieben, die neben dem Roboter noch mit konventioneller Melktechnik Milch liefern (26 Betriebe), sind nicht eingeflossen.

Tabelle 1: Übersicht neuinstallierter Melkanlagen seit 2005

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Gesamt
Konventionell	13	17	19	10	9	7	7	7	11	16	11	6	5	5	6	0	2	4	-
AMS	10	18	34	20	28	20	16	28	14	11	13	16	12	19	12	26	19	35	371

Tabelle 2: Übersicht der aktiven AMS in Hessen

Fabrikat	Betriebe		Anteil %		Boxen		Anteil %		max. Boxen/Betrieb	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Lely	127	138	46,7	46,6	204	232	45,1	46,4	6	7
DeLaval	85	91	31,3	30,7	122	129	27	25,8	4	4
GEA	39	44	14,3	14,9	83	91	18,4	18,2	6	8
Lemmer	11	11	4,0	3,7	18	18	4,0	3,6	3	3
Happel	6	6	2,2	2,0	17	17	3,8	3,4	7	7
BouMatic	3	5	1,1	1,7	6	11	1,3	2,2	2	3
Insentec	1	2	0,4	0,3	2	2	0,4	0,4	2	2
Summe	272	296	100	100	452	500	100	100	-	-

Tabelle 3: Vergleich verschiedener AMS-Systeme

	Betriebe							
	Alle		eine Box		mehrere Boxen		Mehrboxenanlagen*	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Anzahl Betriebe	227	239	111	116	88	95	28	28
Anzahl Boxen	358	410	111	116	198	216	76	78
A+B Kühe/Betriebe	102,6	101,3	65,6	64,3	137,1	136,0	140,5	137,0
25%plus			77,4	76,5	187,3	186,7	229,3	222,2
ECM/Kuh	9.497	9.684	8.999	9.177	9.841	10.025	9.366	9.519
25%plus			10.835	11.143	11.542	11.905	11.252	11.338
ECM/Box	575.910	572.092	590.621	590.214	599.750	599.835	484.738	468.310
25%plus			785.802	795.285	777.642	789.036	625.223	641.981

* Die Betriebe mit Mehrboxenanlagen arbeiten noch nicht mit voller Auslastung.



Bei der Milchleistungsprüfung der Schafe und Ziegen stehen züchterische Überlegungen im Vordergrund.

Nachfolgend sind die Durchschnitts- und Spitzenleistungen der „kleinen Wiederkäuer“ in Hessen aufgeführt.

Durchschnittsleistungen aller Ziegen

Betriebe	Jahr	ganzjährig und teiljährig geprüfte Tiere (A+B)						ganzjährig geprüfte Tiere (A)						
		Tierzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Tierzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	
Ziegen	4	2024	211,8	645	3,39	22	3,03	20	162,9	671	3,35	22	3,02	20
	7	2023	260,4	563	3,50	20	3,00	17	178,8	626	3,48	22	2,99	19

Für die Schafe lagen keine Ergebnisse zur Veröffentlichung vor.

5 beste Herdeleistungen Ziegen (mindestens 1 A-Tier)

Besitzer	Ort	Tiere A+B	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Eidam, Thomas	Oberweimar	4,9	730	3,03	22	2,86	43
Simon, Frank	Gomfritz	70,9	702	3,06	21	2,90	42
Martin, Christ. Hermann	Eisemroth	129,8	608	3,65	22	3,13	41
Steffens, Diedrich	Langgoens	6,2	700	2,81	20	2,81	39



Ergebnisse der Schafe und Ziegen in Hessen

Jahresleistungen der 10 besten Ziegen

Besitzer	Ort	Name	Ohr-Nummer der Ziege	Melk-tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiw. %	Eiw. kg	F+E kg*
Martin, Christ. Hermann	Eisemroth	376	10610441732	366	936	3,85	36	3,21	30	66
Martin, Christ. Hermann	Eisemroth	415	10610441762	348	962	3,64	35	3,12	30	65
Martin, Christ. Hermann	Eisemroth	398	10610441752	313	1.042	3,26	34	2,88	30	64
Martin, Christ. Hermann	Eisemroth	430	10610505348	366	913	3,61	33	3,29	30	63
Steffens, Diedrich	Langgoens	Covida	10610514747	286	1.065	2,63	28	3,00	32	60
Martin, Christ. Hermann	Eisemroth	384	10610441768	366	800	3,88	31	3,63	29	60
Steffens, Diedrich	Langgoens	Kleoprata	10610425773	289	964	3,32	32	2,59	25	57
Martin, Christ. Hermann	Eisemroth	343	10610324905	311	918	3,49	32	2,72	25	57
Simon, Frank	Gomfritz	Anne	10801019469	322	780	3,97	31	3,33	26	57
Steffens, Diedrich	Langgoens	Heidi	10610425774	297	1.021	2,55	26	2,94	30	56

Laktationsleistungen der 10 besten Ziegen

Besitzer	Ort	Name	Ohr-Nummer der Ziege	Melk-tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiw. %	Eiw. kg	F+E kg*
Steffens, Diedrich	Langgoens	Cundula	10610323641	240	1.193	2,93	35	2,68	32	67
Steffens, Diedrich	Langgoens	Kleoprata	10610425773	240	894	3,91	35	2,57	23	58
Simon, Frank	Gomfritz	Holda	10971599643	240	824	4,00	33	2,91	24	57
Steffens, Diedrich	Langgoens	Heidi	10610425774	240	1.011	2,67	27	2,77	28	55
Simon, Frank	Gomfritz	Ikea	10801019442	240	857	3,50	30	2,92	25	55
Eidam, Thomas	Oberweimar	Gina	10610425762	240	822	3,65	30	3,04	25	55
Simon, Frank	Gomfritz	Fortuna	10971599672	240	903	3,43	31	2,55	23	54
Martin, Christ. Hermann	Eisemroth	398	10610441752	240	890	3,26	29	2,81	25	54
Simon, Frank	Gomfritz	Ilse	10801019470	240	860	3,37	29	2,79	24	53
Simon, Frank	Gomfritz	Frauke	10971599669	240	701	3,99	28	3,57	25	53



Entwicklung der hessischen Molkereistruktur

Prüfungsjahr	Molkereibetriebe* (selbstständig)	Ø Anzahl Lieferanten je Molkerei	Ø Milchanlieferung in kg je Molkerei	
			Gesamt	je Tag
2024	4	321	223.298.798	611.778
2023	4	338	232.480.521	636.933
2022	4	354	231.110.513	633.179
2021	4	371	243.110.469	666.056
2020	4	389	237.381.039	650.359
2019	5	339	193.800.398	530.960
2018	5	364	195.112.381	534.554
2017	5	381	180.282.249	493.924
2016	5	416	188.271.105	515.811
2015	5	449	184.762.951	506.200
2014	5	474	183.637.863	503.117
2013	6	426	150.943.787	413.545
2012	6	457	154.861.111	424.277
2011	5	572	184.222.167	504.718
2010	5	609	178.132.831	488.035
2009	5	653	178.957.465	490.294
2008	5	658	165.289.620	452.848
2007	5	660	159.752.273	437.677
2006	5	691	157.351.813	431.101
2005	5 (8)	748	165.503.241	453.434
2004	9	444	92.063.068	252.228
2003	10 (8)	437	86.325.000	236.506
1995	17	556	62.601.000	171.510
1990	29	573	35.009.000	97.763
1980	51	633	24.601.400	67.400
1970	76	865	15.323.900	42.000
1960	121	835	7.609.900	20.800
1950	134	1.039	4.936.200	13.500

Nebenstehende Tabelle gibt Entwicklungen der Molkereistruktur in Hessen wieder. Die Datenbasis für die Tabelle sowie für die Tabellen auf Seite 53 bildet die Güteprüfung der Anlieferungsmilch.

Da es sich dabei nur um die in Hessen untersuchte Milch handelt, ist eine Aussage über die gesamte hessische Milcherzeugung nur eingeschränkt möglich.

*Nur Molkereien, die Daten zur Auswertung bereitstellen



Abonnentenservice
Tel.: 06172 7106-555
E-Mail: lw-abo@lv-hessen.de

Anzeigenannahme
Tel.: 06172 7106-151
E-Mail: anzeigen@lv-hessen.de

www.lw-heute.de

Struktur der Milchverarbeitung in Hessen

Entwicklung der hessischen Milchanlieferung

Prüfungs- jahr	Zahl der Lieferanten	Anlieferungen an Molkereien insgesamt			Angelieferte Milchmenge (kg) Ø je Lieferant	
		Milchmenge in 1.000 kg	Ø Fettgehalt in %	Ø Eiweißgehalt in %	jährlich	täglich
2024	1.286	893.195	4,12	3,47	694.823	1.904
2023	1.354	929.922	4,13	3,46	686.965	1.882
2022	1.417	924.442	4,11	3,42	652.586	1.788
2021	1.476	945.562	4,16	3,47	640.900	1.756
2020	1.556	949.524	4,12	3,46	610.103	1.672
2019	1.693	969.002	4,00	3,45	572.386	1.568
2018	1.818	975.562	4,03	3,41	536.736	1.471
2017	1.903	901.411	4,10	3,42	473.700	1.298
2016	2.082	941.356	4,09	3,4	452.158	1.239
2015	2.246	923.815	4,06	3,37	411.285	1.127
2014	2.371	918.189	4,06	3,37	387.272	1.061
2013	2.559	905.663	4,12	3,35	353.913	970
2012	2.743	929.167	4,12	3,37	338.710	928
2011	2.860	921.111	4,14	3,37	322.039	882
2010	3.044	890.664	4,14	3,37	292.637	802
2009	3.264	894.787	4,15	3,39	274.145	751
2008	3.289	826.448	4,16	3,38	251.264	688
2007	3.303	798.761	4,16	3,39	241.847	663
2006	3.454	786.759	4,21	3,38	227.755	624
2005	3.738	827.516	4,21	3,39	221.360	606
2004	4.000	828.568	4,25	3,39	207.138	568
2003	4.342	863.247	4,19	3,36	198.836	545
1995	9.460	1.064.222	4,25	3,35	112.497	308
1990	16.547	1.015.270	4,07	3,30	61.356	168
1980	32.308	1.254.672	3,81	3,41	38.835	106
1970	65.721	1.164.616	3,71		17.721	49
1960	101.011	920.801	3,64		9.116	25
1950	139.172	661.451	3,48		4.753	13

Anlieferungsergebnisse der Molkereien in Hessen

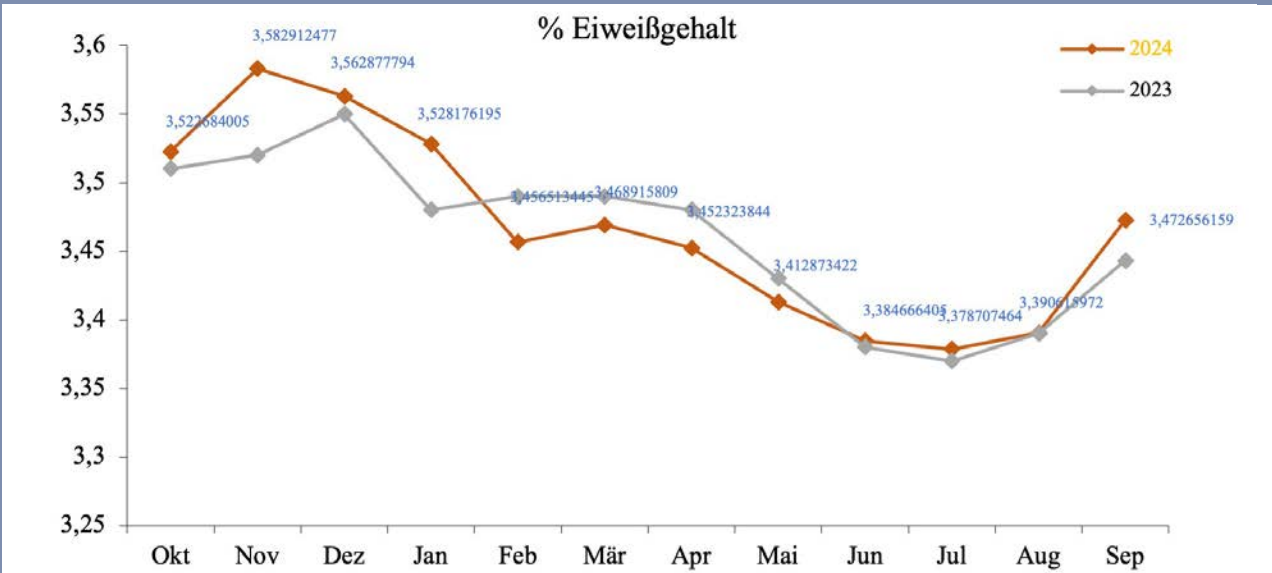
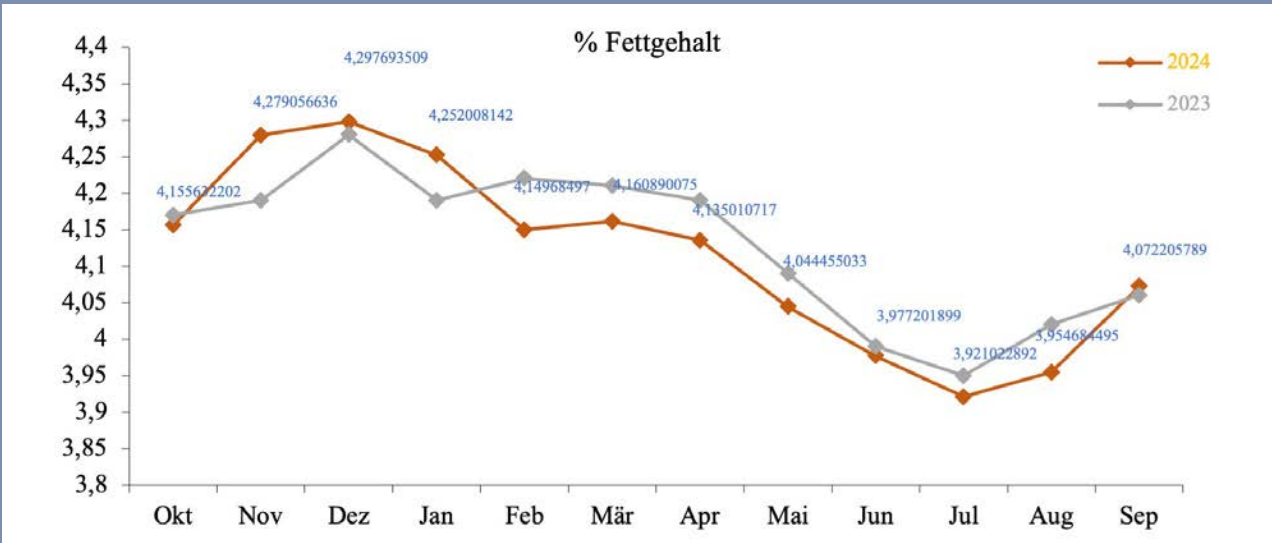
Molkereien	Ø Zahl der Lieferanten	Ø jährl. Anlieferung je Lieferant in t	Anlieferung insgesamt		
			Milchmenge in t	Fett %	Eiweiß %
Schwälbchen AG	165	648	106.840	4,12	3,48
Molkerei Hüttenthal	12	283	3.472	4,16	3,49
Upländer Bauernmolkerei	99	435	43.190	4,17	3,30
Hochwald Foods GmbH	1009	733	739.693	4,11	3,47
Hessen 2024	1285	525	893.195	4,12	3,47
Hessen 2023	1354	536	929.922	4,13	3,46
Hessen 2014	2371	348	918.189	4,06	3,37

Struktur der Milchverarbeitung in Hessen

Monatliche Milchanlieferung in Hessen (Prüfungsjahr 2023/2024)

Zeitraum	Anzahl Milchlieferanten	Milchmenge in kg insgesamt	Ø Milchinhaltsstoffe		Ø Milchanlieferung in kg	
			Fett in %	Eiweiß in %	je Molkerei	je Lieferant
Oktober	1.333	73.949.837	4,16	3,52	18.487.459	55.476
November	1.331	71.123.451	4,28	3,58	17.780.863	53.436
Dezember	1.322	75.050.454	4,30	3,56	18.762.614	56.770
Januar	1.298	75.864.271	4,25	3,53	18.966.068	58.447
Februar	1.292	72.994.216	4,15	3,46	18.248.554	56.497
März	1.282	78.171.988	4,16	3,47	19.542.997	60.977
Winterhalbjahr	1.310	447.154.217	4,22	3,52	111.788.554	56.934
April	1.281	75.833.913	4,14	3,45	18.958.478	59.199
Mai	1.268	78.971.126	4,04	3,41	19.742.782	62.280
Juni	1.264	75.328.073	3,98	3,38	18.832.018	59.595
Juli	1.257	76.047.606	3,92	3,38	19.011.902	60.499
August	1.252	72.242.051	3,95	3,39	18.060.513	57.701
September	1.246	67.618.207	4,07	3,47	16.904.552	54.268
Sommerhalbjahr	1.261	446.040.976	4,02	3,41	111.510.244	58.924
Prüfungsjahr	1.286	893.195.193	4,12	3,47	223.298.798	57.929

Die Daten sind aus den Angaben der Molkereien ermittelt. Die Werte für die Milchinhaltsstoffe sind bezogen auf die jeweils angelieferte Milchmenge.



Ergebnisse der Güteprüfung in Hessen im Prüfungsjahr 2023/2024 nach Monaten

Zeitraum	Gesamtkeimzahl (Tsd. KbE) geom. Mittel		Gefrierpunkt $\geq -0,514$ °C	Hemmstoff-nachweis	Anteil Lieferanten (%) an Zellzahlstufen*				Abzüge
	Ø Lieferanten	Anteil Lieferanten (%) mit ≤ 50			Anteil Lieferanten (%)	Anteil Proben (%)	≤ 125.000	126.000 - 250.000	
Oktober	16,0	94,0	3,1	0,09	12,6	59,4	25,9	2,2	1,5
November	16,0	94,9	1,9	0,07	13,5	61,1	23,9	1,6	0,9
Dezember	17,0	94,6	2,1	0,12	14,3	62,7	22,0	1,0	0,6
Januar	17,0	94,2	2,2	0,11	16,5	61,6	20,5	1,5	1,2
Februar	16,0	95,1	3,1	0,07	18,4	60,5	19,7	1,5	0,9
März	16,0	95,4	1,6	0,10	18,6	61,4	18,9	1,1	0,8
Winterhalbjahr	16,3	94,7	2,3	0,09	15,6	61,1	21,8	1,5	1,0
April	14,0	96,0	2,3	0,09	17,9	62,0	19,0	1,2	1,0
Mai	14,0	96,2	3,0	0,12	16,7	61,8	19,8	1,7	1,1
Juni	14,0	95,1	2,6	0,16	14,4	60,2	23,7	1,8	1,3
Juli	13,0	95,0	2,9	0,14	12,6	59,8	25,1	2,5	1,9
August	13,0	95,9	5,9	0,06	11,5	55,8	29,6	3,2	2,5
September	14,0	96,3	2,3	0,15	10,6	53,6	32,1	3,6	2,3
Sommerhalbjahr	13,7	95,8	3,2	0,12	13,9	58,9	24,9	2,3	1,7
Prüfungsjahr	15,0	95,2	2,8	0,11	14,8	60,0	23,3	1,9	1,3

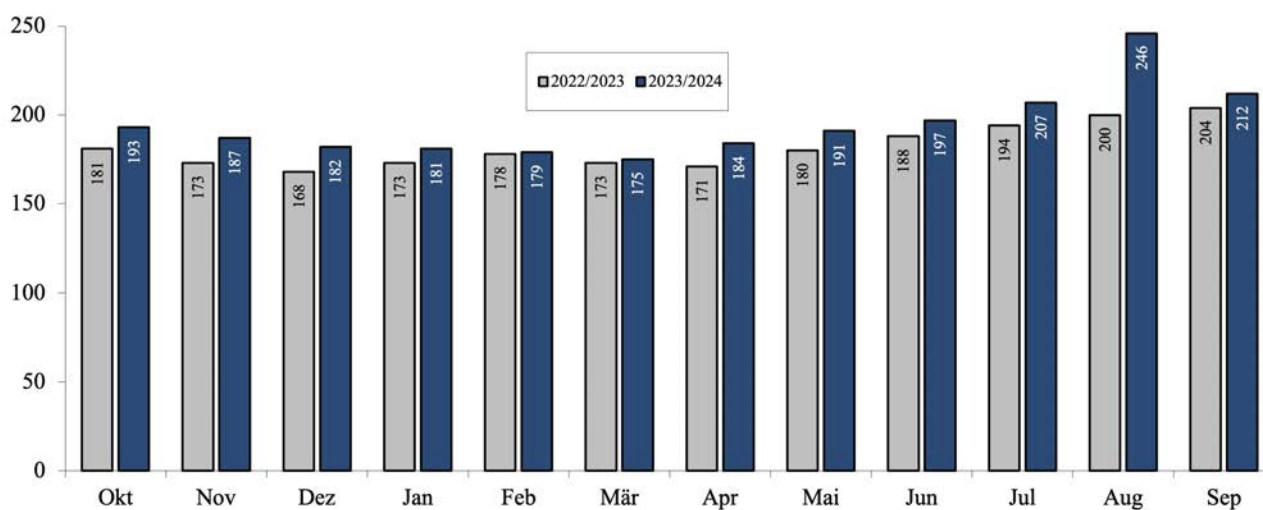
* 3 Monats-Mittelwert Zellzahl auf TSD/ml gerundet

Rohmilchgüte-Recht seit Juli 2021:

Seit Inkrafttreten der Rohmilch-GütV im Juli 2021 werden keine Güteklassen mehr durch unser Labor ausgewiesen. Einige Molkereien haben in ihren privatrechtlichen Ver-

einbarungen individuelle S-Klasse-Regelungen aufgenommen, um weiterhin Zuschläge an Qualitätsparameter koppeln zu können.

Zellzahl der Anlieferungsmilch nach Monaten (geometrisches Mittel in Tsd. Zellen/ml)



Jahresdurchschnitt der geometrischen Mittelwerte: 2022/2023: 182.000 Zellen/ml
2023/2024: 195.000 Zellen/ml

Zellzahl – Ergebnisse nach Molkereieinzugsgebiet

im Berichtsjahr und im Vorjahr

Molkereieinzugsgebiet	Anteil Lieferanten (%) an Zellzahlstufen*									
	≤ 125.000		126.000 - 250.000		251.000 - 400.000		> 400.000		Abzüge	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Schwälbchen AG	10,4	12,4	63,3	64,0	24,5	21,6	1,9	2,1	1,2	1,4
Hochwald Foods GmbH	17,3	19,3	61,4	64,3	19,8	15,5	1,5	1,0	1,0	0,7
Molkerei Hüttenthal	2,2	2,7	59,7	67,6	38,1	25,0	0,0	4,7	0,0	2,0
Upländer Bauernmolkerei	4,5	6,4	54,8	58,4	38,0	34,4	2,7	0,9	1,7	0,6
Hessen	8,6	10,2	59,8	63,6	30,1	24,1	1,5	2,2	1,0	1,2

*3-Monats-Mittelwert der somatischen Zellzahl auf Tsd. Zellen/ml gerundet



BRT – Hemmstofftestsysteme

für Kontrollverbände, Molkereien und Milcherzeuger

● Eindeutig ●● Sicher ●●● Zuverlässig

Sind die Anforderungen der **aktuellen Rohmilchgüteverordnung** erfüllt?

Ja, sicher!

Unabhängige
Validierung



BRT – Hemmstofftest

BRT – MRL-Suchtest

BRT – hi-sense

BRT – q-sense

Verschiedene Testsysteme für individuelle Anforderungen

AiM – Analytik in Milch
Produktions- und Vertriebs-GmbH

info@aim-bayern.de
www.aim-bayern.de



BRT + Referenzmaterial
für Kontrollverbände
und Molkereien



Produkte für
Milcherzeuger

■ Probenorganisation für milchserologische Untersuchungen

Seit dem Jahr 2003 unterstützt der HVL die Maßnahmen zur Bekämpfung von Tierseuchen nach der BHV1-, Leukose- und Brucellose-Verordnung. Dabei obliegt dem Verband die termin- und sachgerechte Probenahme von Sammel- und Einzeltiermilchen zur Untersuchung der Proben im hessischen Landeslabor (LHL) am Standort Kassel. Im Dezember 2024 waren dem System insgesamt 1203 Betriebe angeschlossen, darunter nahezu alle Mitgliedsbetriebe des HVL.

Seit Anfang 2015 wurde verstärkt auf die IBR-Freiheit in Hessen hin gearbeitet und in diesem Zusammenhang die Organisation der BHV1-Probenahme präzisiert. Im Dezember 2015 wurde Hessen nach Artikel 10 der Richtlinie 64/432/EWG als BHV1-freie Region anerkannt, was besonders für den Viehverkehr von großer Bedeutung war. Jedoch ist zu bedenken, dass auch die Anerkennung als freie Region keine 100%ige Sicherheit bieten kann und eine mögliche Wiedereinschleppung in eine naive Population große Gefahren birgt. Deshalb stellt sich eine flächendeckende Überwachung des Seuchengeschehens auch jetzt noch als besonders wichtig dar.

Das BHV1-Programm

Anzahl beprobte Betriebe nach Monaten

Monat	Betriebe gesamt	
	2024	Vorjahr
Januar	238	226
Februar	239	254
März	240	258
April	234	176
Mai	221	275
Juni	191	206
Juli	299	311
August	180	185
September	276	235
Oktober	269	229
November	228	216
Dezember	199	262

Gefrierpunktbestimmung

Alle Proben der Anlieferungsmilch, die zur Fett- und Eiweißuntersuchung bestimmt sind, werden mit gleicher Gerätetechnik auch auf den Gefrierpunkt hin untersucht. Monatlich fallen dabei i.d.R. je Milcherzeuger bis zu 12 Proben an, deren Untersuchungsergebnisse für die Milchgeldabrechnung gemittelt werden. Die meisten Molkereien haben den Gefrierpunktgrenzwert mit $\leq -0,515$ °C festgelegt. Privatrechtlich ist die Ausbezahlung von Zuschlägen, aber auch ein individueller Abzug vom Auszahlungspreis, in vielen Fällen an diesen Grenzwert gekoppelt. Im Kontrolljahr 2023/2024 haben im August 5,91 % der Milchlieferanten (höchster Wert) und im März 1,62 % der Milchlieferanten (niedrigster Wert) diesen Grenzwert überschritten. Das Jahresmittel der Untersuchungswerte lag sehr konstant bei $-0,522$ °C.

Gefrierpunkt Grenzüberschreitungen %:

2023/2024	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Jahresmittel
Grenzwertüberschreitungen (%)	3,10	1,89	2,05	2,16	3,14	1,62	2,25	2,98	2,64	2,94	5,91	2,32	
Mittelwert (°C)	-0,521	-0,523	-0,523	-0,522	-0,521	-0,522	-0,522	-0,521	-0,521	-0,521	-0,519	-0,522	-0,522

Milch von höchster Qualität zu erzeugen ist das Ziel aller Beteiligten. Dabei bemisst sich Qualität an mehreren Kriterien, die zum großen Teil auch bei der Bezahlung berücksichtigt werden. Zu diesen Merkmalen zählt die Keimzahl als Maßstab für die bakteriologische Beschaffenheit der Milch. Diese Kennzahl wird dementsprechend von der Hygiene bei Gewinnung und Lagerung (Kühlung) der Milch bestimmt. Nachfolgende Tabelle schließt nur Betriebe ein, die ein Keimzahl-Jahresmittel bis 12.000 Keime/ml erreichen.

Als Indikator für die Eutergesundheit der Herde unterliegt dagegen die somatische Zellzahl auch genetischen Einflüssen. Deshalb gibt es dabei Unterschiede zwischen Rassen. Besonders günstige (niedrige) Werte zeichnen die Höhenviehassen, z.B. das Fleckvieh, aus. Die nachfolgende Übersicht listet alle hessischen MLP-Betriebe* mit einem Jahresmittelwert bis 150.000 Zellen/ml in der Anlieferungsmilch, getrennt nach Schwarzbunt, Rotbunt, Fleckvieh und gemischten Herden auf.

Bei keinem der Betriebe wurden Hemmstoffe festgestellt bzw. ergab sich ein Verdacht auf Fremdwasserzusatz.

Betrieb	Ort	Ø Kuhzahl	Molkerei	Jahresmittel Zellzahl in 1.000/ml*
Holstein-Schwarzbunt				
Stefan Gross	Münchhausen	38	Hochwald	60
Agrarhof Völlmerau GbR	Rasdorf	141	Hochwald	80
Werner Heil	Niederaula	47	Hochwald	81
Otto Vogler	Hilders	8	Hochwald	87
Schramm GbR	Künzell	85	Hochwald	93
Bernd Bornemann	Schenklengsfeld	38	Hochwald	95
Matthias Betz	Ulrichstein	135	Hochwald	96
LLH Landwirtschaftszentrum Eichhof	Bad Hersfeld	98	Hochwald	101
Bernd Happel	Gemünden	63	Hochwald	103
Frank Rödiger	Burghaun	59	Hochwald	104
Michael Mehler	Hilders	134	Hochwald	108
Schweinsberger/ Dersch GbR	Kirchhain	164	Schwälbchen Molkerei	109
Jordan GbR	Hofbieber	82	Hochwald	110
Überhof Mans GbR	Dipperz	68	Hochwald	113
Daniel Will	Dipperz	98	Hochwald	113
Hildenbrand / Kreuder GbR	Schlitz	112	Schwälbchen Molkerei	119
Hartmut Rautenkranz	Waldkappel	88	Hochwald	120
Stefan Leipold	Petersberg	86	Hochwald	121
Martin Müller	Hainburg	79	Hochwald	121
Horst Mannel	Eiterfeld	26	Hochwald	122
Hermann Fehrentz	Laubach	15	Schwälbchen Molkerei	125
Strauch GbR	Reichelsheim	18	Hochwald	125
Rainer Ochs	Frielendorf	74	Hochwald	126
Christian Schultze	Lichtenfels	171	Hochwald	128
Jens Zimmermann	Hadamar	73	Hochwald	129
Manuel Roos	Ludwigsau	137	Hochwald	131
Beate Fackiner	Battenberg	66	Hochwald	131
Harald Gauterin	Friedrichsdorf	33	Schwälbchen Molkerei	132
Matthias Georg	Lautertal	118	Hochwald	132
Hof Weiß GbR	Homberg	85	Hochwald	134
Reinhold Scheele	Volkmarsen	70	Hochwald	134
Ingo Deiler	Groß-Umstadt	119	Schwälbchen Molkerei	135
Thomas Braun	Mosheim	104	Hochwald	140
Jens Wilke	Edertal	52	Schwälbchen Molkerei	143
Achim Müller	Wächtersbach	248	Hochwald	146
Carsten Döring	Wabern	68	Schwälbchen Molkerei	146
Dieter & Christa Zinn GbR	Lauterbach	103	Hochwald	146
Vogelshof GbR	Nüsttal	118	Hochwald	148
Martin Brühmann	Bad Arolsen	120	Hochwald	148
Thomas Keiner	ABlar	65	Schwälbchen Molkerei	150

■ Betriebe mit höchster Milchqualität

Betrieb	Ort	Ø Kuhzahl	Molkerei	Jahresmittel Zellzahl in 1.000/ml*
Holstein-Rotbunt				
Manfred Trott	Burghaun	10	Hochwald	80
Leinweber GbR	Neuhof	78	Hochwald	106
Oliver Dechert	Ulrichstein	130	Upländer Bauernmolkerei	113
Thomas Knoth	Hünfeld	37	Hochwald	145
Fleckvieh				
Dieter u. Matthias Eckardt GbR	Schlüchtern	98	Hochwald	90
Jochen Günther	Tann	41	Hochwald	118
Daniel Möglich	Hofbieber	100	Hochwald	124
Christoph Waurig	Herbstein	172	Hochwald	134
Schneider GbR	Reichelsheim	78	Hochwald	138
Dirk Hoos	Willingshausen	71	Hochwald	139
Klaus Schürger	Fränkisch-Crumbach	23	Schwälbchen Molkerei	140
Gemischtherden/Sonstige				
Alfons Höck	Kirchhain	24	Hochwald	73
Christoph Quanz	Eiterfeld	28	Hochwald	104
Geisel GbR	Bruchköbel	67	Hochwald	110
Garthe-Metz GbR	Frankenau	62	Hochwald	115
Ana-Yolanda Reibling-Sossa	Lauterbach	23	Immergut	120
Jörg u. Sabine Schlosser GbR	Mücke	128	Hochwald	120
Lehr- u. Forschungsstation	Gießen	31	Hochwald	128
Ralf Zinkhan	Schlüchtern	79	Hochwald	138
Thomas Jacobs	Gemünden	60	Schwälbchen Molkerei	139
Klüber Seeshof GbR	Ebersburg	50	Hochwald	142
Weber & Loth-Weber GbR	Mücke	20	Hochwald	148

* In dieser Tabelle sind auch MLP-Betriebe berücksichtigt, deren Anlieferungsmilchproben nicht im HVL-Labor untersucht werden.

Unser Angebot für Sie:

- Monatliche Milchkontrolle mit umfangreichen Ergebnissen für Einzeltier und Herde (u. a. Milchmenge, Fett, Eiweiß, Harnstoff, Zellzahl, Aktionslisten) als wichtige Managementhilfe für Ihren Betrieb
- Fütterungsberatung und Rationsgestaltung
- Herdenmanagementsystem NETRIND-MLP und NETRIND-android
- Neutrale Beratung für AMS-Betriebe
- Gesundheitsdatenprojekt
- Ketosemonitoring
- Bündler für das QS-System
- Trächtigkeitstest über PAG-Analyse in Milch und Blut
- Melktechnische Beratung, Neuabnahmen von Melkanlagen, LactoCorder-Messungen
- AMS-Check: DIN ISO-Messungen bei Automatischen Melksystemen
- Milchsonderuntersuchungen auf Güte- und MLP-Parameter
- Regionalstelle gemäß Viehverkehrsverordnung
- Untersuchung der Anlieferungsmilch für hessische Molkereien nach Milch-Güte-VO
- Organisation der Milchprobennahme im Rahmen der Bekämpfung von BHV1-, Leukose- und Brucellose
- Probenorganisation HEMAP (Paratuberkulose-Monitoring des LHL)

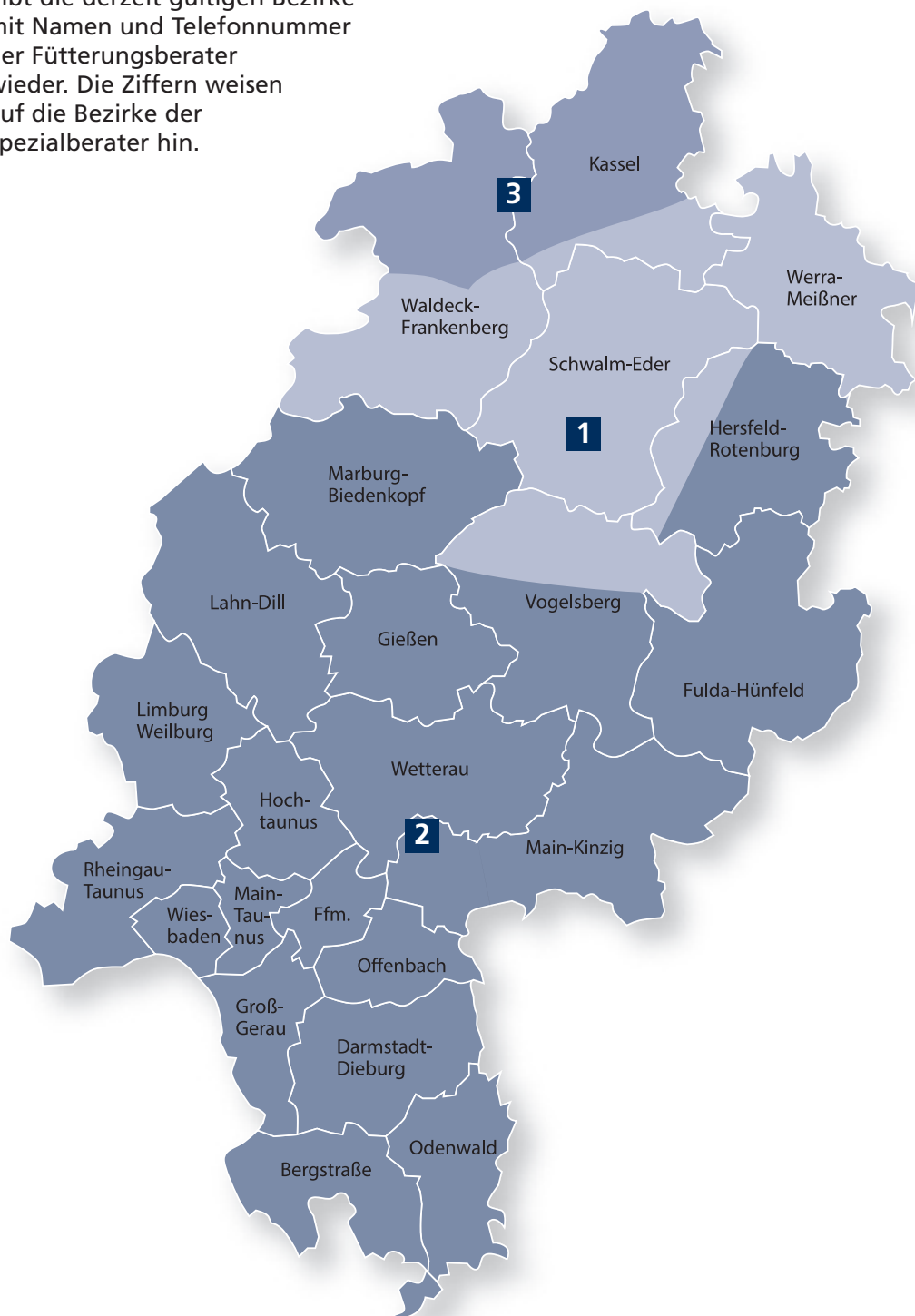
... und noch vieles mehr!

An der Hessenhalle 1
36304 Alsfeld
Telefon 06631 784-50
Telefax 06631 784-78
E-Mail: kontakt@hvl-alsfeld.de
www.hvl-alsfeld.de

Nutzen Sie den umfassenden Service für Milcherzeuger, werden Sie Mitglied im Hessischen Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.

■ Dienstleistungsangebote des HVL • Fütterung

Die Hessenkarte auf dieser Seite gibt die derzeit gültigen Bezirke mit Namen und Telefonnummer der Fütterungsberater wieder. Die Ziffern weisen auf die Bezirke der Spezialberater hin.



1

Martin Janssen
Tel.: 06631 784-83
Fax: 06631 784-78
Mobil: 0151-24092302



2

Joachim Muth
Mobil: 0170-2992980



3

Christina Bremer
Mobil: 0151-62419234

Eine der wichtigsten Dienstleistungen für die hessischen Milcherzeuger ist die Fütterungsberatung des HVL. Sie ist Teil des Gesamtkonzeptes im hessischen Kuratorium für die landwirtschaftliche Beratung.

Die Fütterungsberatung beinhaltet folgende Bausteine:

- Ziehung von Proben für Grundfutteruntersuchungen
- Berechnung von Futterrationen
- 1 - 2 x jährlich Beratung im Betrieb
- Rückmeldung der Untersuchungsergebnisse
- Harnstoffuntersuchungen bei der MLP
- Harnstoffuntersuchungen bei der Güteprüfung

Der Landwirt erhält eine kompetente und kostengünstige Komplettberatung. In den praktischen Ablauf sind neben den Beschäftigten der Milchleistungsprüfung zusätzlich spezialisierte Berater u. a. für die Rationsberechnungen und die Beratung vor Ort eingebunden (siehe Seite 61), die regelmäßig geschult werden.

Seit 2008 erhalten die Betriebe monatlich nach der Milchleistungsprüfung das „Beraterblatt“, das Kennzahlen aus der MLP zur Überprüfung der Fütterung und zum rechtzeitigen Erkennen von Problemtieren zusammenfasst.

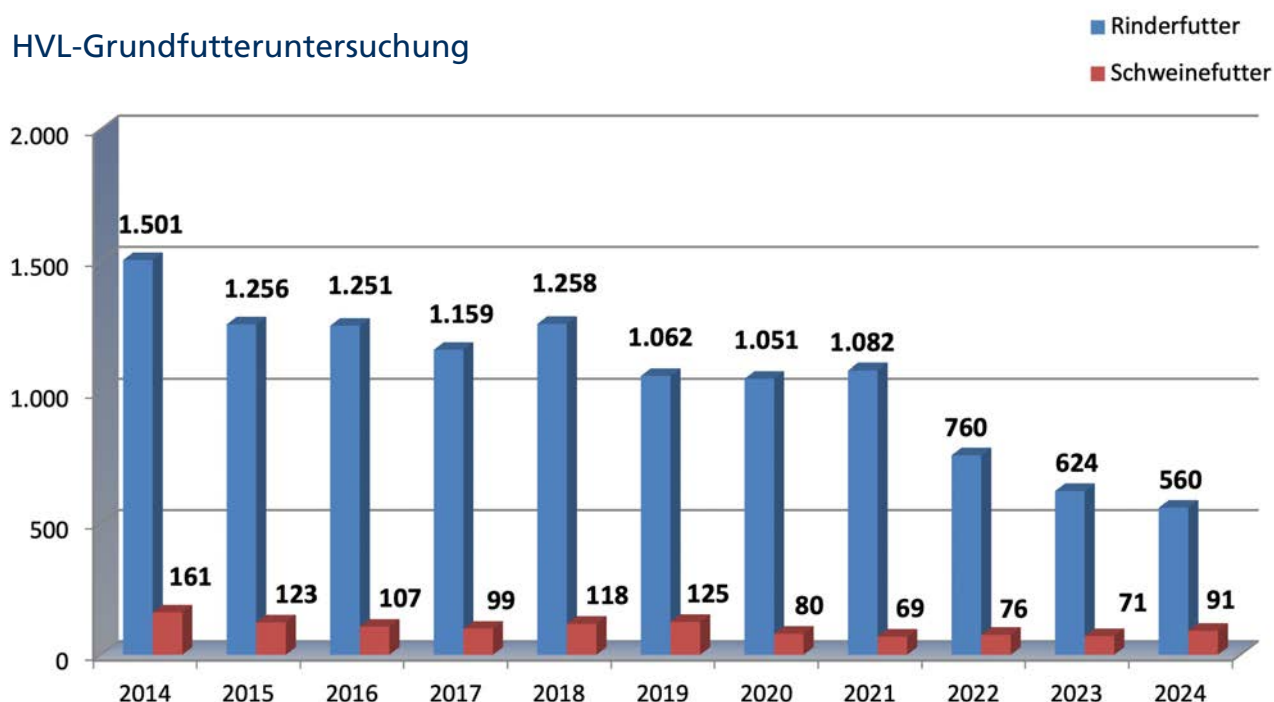
Außer den Futteranalysen ist über den HVL auch die Untersuchung von Brunnenwasser möglich. Neben der mikrobiologischen Beschaffenheit, hier gelten die gleichen Normen wie für Trinkwasser, ist auch die chemische Zusammensetzung für die Tierhaltung von Bedeutung. Soll das Brunnenwasser auch zur Innenreinigung der Melkanlage und des Milchtanks verwendet werden, ist jährlich der Nachweis der mikrobiellen Unbedenklichkeit erforderlich, das Analyseergebnis muss z. B. beim QM-Audit vorgelegt werden.

Fütterungsberatung

im Berichtsjahr der Statistik

	2024	2023
Vertragsbetriebe	109	116
Berater	3	3
Betriebe/Berater KA im Ø Streuung	12-50	14-52
Grundfutteruntersuchungen (Rind)	560	624

HVL-Grundfutteruntersuchung



Gemeinsam stark.

Für Land und Leben.

Gemeinsam mit den genossenschaftlichen Partnern vor Ort sind wir Ihr zuverlässiger Ansprechpartner für Futtermittel.

www.agravis.de



AGRAVIS

Die Melkmaschine ist in der Regel auf allen milcherzeugenden Betrieben die wichtigste und die am meisten beanspruchte Technik. An zwei Melkzeiten läuft die Maschine inklusive des Spülvorganges nicht selten vier Stunden und mehr täglich. Das sind umgerechnet auf ein Jahr ca. 1500 Betriebsstunden, wesentlich mehr als die meisten Schlepper aufbieten können. Jedoch erfährt der Schlepper eine größere Beachtung in punkto Wartung und Pflege, sowie technischer Durchsicht. In über 50% der Betriebe wird die Technik gar nicht oder nur unregelmäßig geprüft.

Zur Vermeidung bzw. zur Aufdeckung technischer Fehler an den Melkanlagen bietet der HVL schon seit vielen Jahren die unabhängige Überprüfung der Anlagen an. Auch automatische Melksysteme können geprüft werden. Ein Mitarbeiter ist in der DIN-ISO Arbeitsgruppe für diese Anlagen tätig. Es stehen in Hessen zwei speziell ausgebildete Fachberater zur Verfügung, die über eine große herstellerunabhängige Erfahrung verfügen.



Christoph Henkel



Dominik Neufang



**Die Spezialberater
für Melken und Melktechnik**

Christoph Henkel, Tel. 0151 57149414

- TÜ Melkanlagen und TÜ AMS
- Abnahme neu installierter Melkanlagen
- LactoCorder Südhessen
- Überprüfung stationärer Milchmengenmessgeräte auf den Betrieben

Dominik Neufang, Tel. 0151 57149413

- TÜ Melkanlagen und TÜ AMS
- Abnahme neu installierter Melkanlagen
- LactoCorder Nordhessen
- Überprüfung stationärer Milchmengenmessgeräte auf den Betrieben

Machen Sie den AMS-Check!

Unabhängige technische Überprüfung automatischer Melksysteme nach DIN/ISO

Bei diesem Check werden die gleichen Parameter wie in konventionellen Melkanlagen geprüft, dokumentiert und bewertet.



Zu dieser Messung gehören:

- Vakuumphöhen, Vakuumschwankungen und Vakuumversorgung
- Reserveluftmessungen
- Regelverhalten
- Dichtigkeitsüberprüfung
- Vakuumpumpenmessung
- Pulsationsmessung
- Luftversorgung am langen Milchschauch
- Auf Wunsch Dynamische Messungen (Nassmessung) und Lactocordermessung

Nutzen Sie die unabhängige Überprüfung durch den HVL, um Ihre Herde gesund und schonend zu melken und eine erfolgreiche Milchproduktion zu gewährleisten.

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen für weitere Fragen gerne zur Verfügung:

Dominik Neufang, Tel.: 0151 57149413

Christoph Henkel, Tel.: 0151 57149414

Herkunftssicherung • Kennzeichnung von Nutztieren und Datenregistrierung

Landwirtschaftliche Tierhaltungen müssen im Zusammenhang mit der Bekämpfung von Tierseuchen von den zuständigen Behörden erfasst und nach Zuteilung einer zwölfstelligen, individuellen Registriernummer in der zentralen Datenbank HI-Tier in München registriert werden. Die Viehverkehrsverordnung schreibt außerdem die Kennzeichnung von Rindern, Schweinen, Schafen und Ziegen sowie seit 01.06.2010 auch der Equiden vor. Rinder müssen ferner zusammen mit ihren gesamten Aufenthaltsorten sowie Angaben zu Tod/Schlachtung in HI-Tier aufgenommen werden. Ähnliches gilt in eingeschränkter Form auch für Schweine, Schafe und Ziegen. Die mit den vorgenannten Verpflichtungen verbundenen behördlichen Aufgaben werden vom HVL, seit 1996 als sogenannte „Regionale Stelle“ vom Land Hessen, wahrgenommen.

Der HVL erfüllt die ihm übertragenen Aufgaben in enger Abstimmung mit der hessischen Agrarverwaltung (EU-Zahlstelle) und in Kooperation mit dem VIT in Verden. Die Kosten der gesetzlichen begründeten Maß-

nahmen trägt die Hessische Tierseuchenkasse, was stark zur Verwaltungsvereinfachung beiträgt und Kosten einspart. Letzteres geschieht auch durch die kontinuierliche Nutzung des Internets für die Meldungen der Tierhalter an die zentrale Datenbank, ferner werden Meldefehler dadurch eingeschränkt. Als wesentliche Hilfe für die Fehlersuche und Kundenbetreuung erweist sich das elektronische Archivierungsprogramm EASYWARE zur Registrierung. Rund eine Million Belege sind jährlich im Rahmen der Viehverkehrsverordnung beim Verband zu verwalten und speichern.

Zum Abschluss des vergangenen Jahres sind in Hessen 39.591 Tierhalter registriert, die Meldungen in HIT abgeben müssen (Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen). Insgesamt gibt es derzeit 73.583 Tierhalter in Hessen (alle mit anzeigepflichtigen Tierarten, wie z. B. Pferden, Hühnern usw.)

Weitere statistische Zahlen und Entwicklungen gegenüber dem Vorjahr entnehmen Sie der nachfolgenden Übersicht:

	2024	2023
Rinder		
Ausgegebene Rinderpässe	145.419	151.199
Ausgegebene Standardohrmarken	0	0
Ausgegebene BVD-Stanzohrmarken	138.440	148.220
Ausgegebene Ersatzohrmarken	16.678	16.060
Bewegungs- sowie Schlachtmeldungen	756.904	770.028
Bearbeitete Fehlermeldungen	18.632	14.390
Schweine		
Ausgegebene Ohrmarken	607.668	534.543
Bewegungsmeldung (Zu- und Abgangsmeldungen*)	80.394	47.994
Stichtagsmeldungen	3.810	5.513
Schafe und Ziegen		
Ausgegebene Ohrmarken weiß	46.552	43.885
Ausgegebene Ohrmarken gelb, elektronisch	30.737	27.408
Bewegungsmeldung (Zu- und Abgangsmeldungen*)	11.091	8.446
Stichtagsmeldungen	5.332	5.513

* neu: Abgangsmeldungen ab 01.08.2023 verpflichtend



EINFACH-SICHER-IDENTIFIZIEREN
EASY-SAFE-IDENTIFICATION

Caisley
INTERNATIONAL GMBH

TIERKENNZEICHNUNG MIT SYSTEM

Sichere und effiziente
BVD-Bekämpfung mit
FlexoPlus Geno,
der patentierten Ohrmarke
zur Gewebeprobe



erhältlich über Ihren HVL



CAISLEY INTERNATIONAL GMBH

HARDERHOOK 31 - D-46395 BOCHOLT
FON: +49 (0) 2871 23939 - 0

INFO@CAISLEY.DE
WWW.CAISLEY.DE

Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) ist die zuständige Landesstelle für den Vollzug des Tierzuchtgesetzes und der Milchgüteverordnung in Hessen. Die Sachbearbeiter Leistungsprüfung und Gütekontrolle (SBL) des LLH überwachen die Milchleistungsprüfung sowie die rechtlichen Vorgaben zur Sicherung der Milchgüte. Sie schulen das in diesen Bereichen tätige Personal, die Fahrer von Milchsammelwagen und überprüfen regelmäßig die Probenahmeanlagen dieser Fahrzeuge.

Die SBL arbeiten eng mit dem HVL, dem für die Qualitätssicherung Milch zuständigen Regierungspräsidium Gießen sowie den örtlich zuständigen Veterinärämtern zusammen. Sie sind Ansprechpartner der in Hessen tätigen Molkereien und der milcherzeugenden Betriebe in allen Fragen der Milchgüte, der Milchuntersuchung und der Qualitätsmilcherzeugung.

Der Hessenkarte sind die Bezirke und Erreichbarkeiten zu entnehmen.



Ann-Kathrin Wolff

Korbach
0561 7299607
0160 4755178
ann-kathrin.wolff@llh.hessen.de



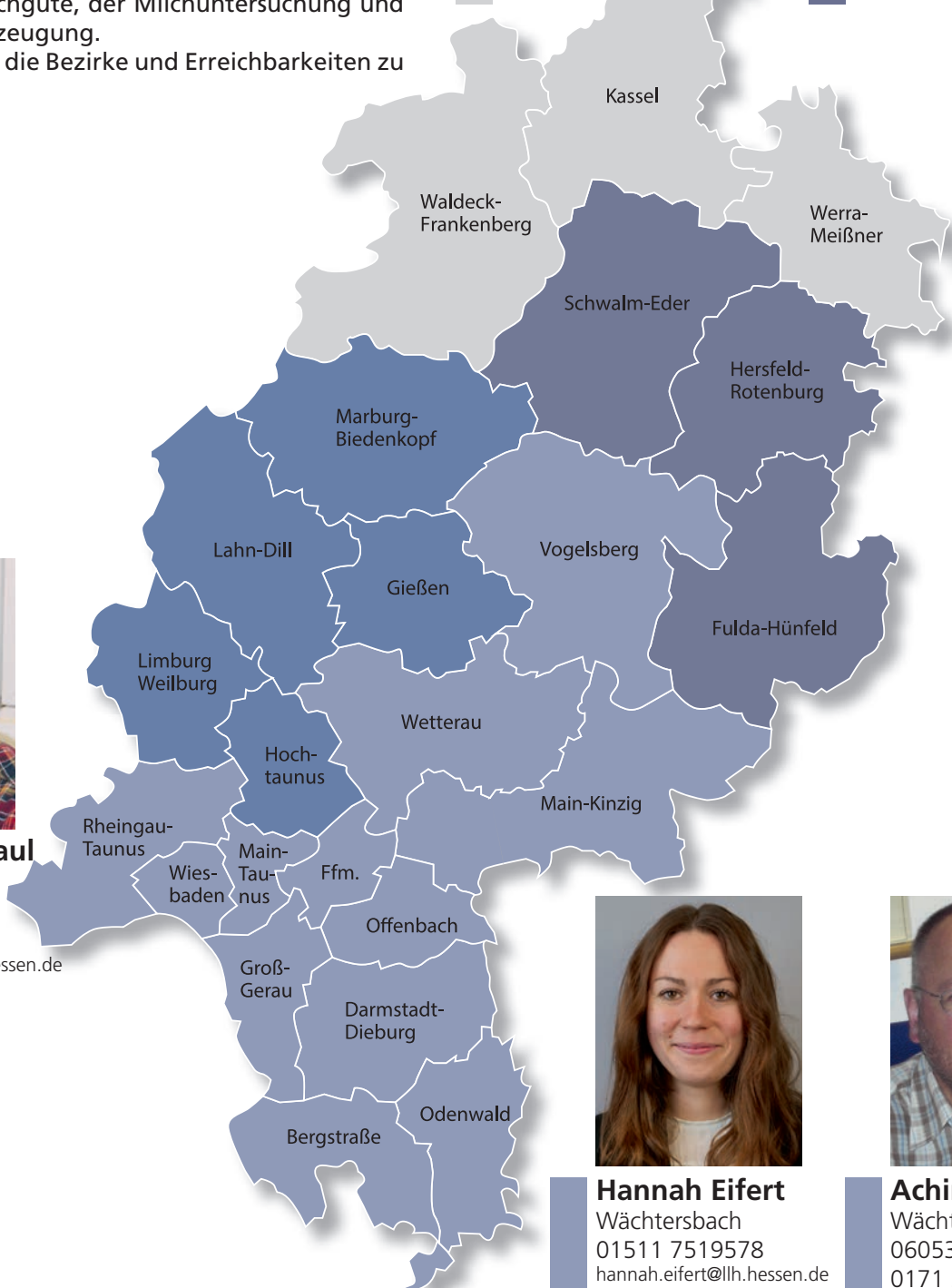
Werner Böhm

Fritzlar
0160 90 13 46 16
werner.boehm@llh.hessen.de



Christopher Paul

Marburg
06421 40 56 117
0160 90 60 35 75
christopher.paul@llh.hessen.de



Hannah Eifert

Wächtersbach
01511 7519578
hannah.eifert@llh.hessen.de



Achim Lohrey

Wächtersbach
06053 70 69 071
0171 20 64 637
achim.lohrey@llh.hessen.de

■ Überprüfung der Milchmengenmesstechnik

Prüfung der im Rahmen der Milchkontrolle eingesetzten Milchmengenmessgeräte

Zur Gewinnung von Milchproben bzw. der Erfassung der Einzelgemelkmengen bei der Durchführung der Milchleistungsprüfung (MLP) sind nach internationaler Vorgabe nur anerkannte und jährlich überprüfte Messgeräte erlaubt.

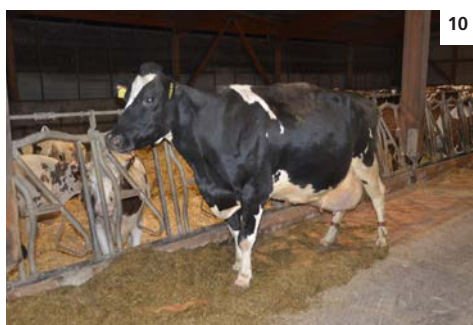
Die Überprüfung der Milchmengenmessgeräte erfolgt durch den HVL. Die Prüfung der Messtechnik ist auch deshalb sinnvoll, da bei vielen Einzelgeräten eine Nachjustierung notwendig ist. Nichtordnungsgemäß funktionierende Geräte wirken sich negativ auf Kraftfuttergaben, technische Schwellenwerte (Abnahmen), Milchqualität etc. aus.

Ursachen für Korrekturen bzw. häufige Mängel waren:

- Mangelhafte Reinigung
- Überalterung der mechanischen Bauteile (Dichtungen, Schläuche, etc.)
- Fehlerhafte Anlagentechnik wie Vakuum, Lufteinlass, etc.
- Nicht kompatible Bauteile der verschiedenen Hersteller
- Keine Kalibrierung nach Austausch von Messgeräten bzw. einzelner Bauteile

Eingesetzte Messtechnik in Hessen

	Model	Anzahl Messgeräte	
Messpokale (Recorder)		44	
Stationäre Milchmengenmessgeräte für konventionelle Melkverfahren (Melkstände)		2.044	
davon			
	Easyflow	32	
	Fullflow I (Manuflow I, Afikim)	58	
BouMatic	SmartControl Meter	68	
Dairymaster	Weighall Milkmeter	126	
DeLaval	MM15 (= Flomaster Pro = FloMaster 2000)	290	
DeLaval	MM25 + MM27	364	
Gascoigne Melotte	MR 2000 (= Combina 2000)	59	
GEA Farm Technologie	Metatron 12	247	
GEA Farm Technologie	Metatron P21 / S21	112	
GEA Farm Technologie	Dematron 70 / 75	542	
	Pulsameter 2	60	
	Meltec Meter / MM8	86	
Milchmengenmessgeräte für automatische Melkverfahren (AMV)		484	
davon			
	DeLaval VMS Classic	MM25 + MM27	72
	DeLaval VMS V300/V310	MM27	55
	GEA Mlone	Metatron	60
	GEA DairyRobot/Monobox/DairyProQ	Metatron	31
	Hokofarm Group (Insentec)	Pulsameter 2	0
	Lely Astronaut A2 / A3	Nedap Level Milkmeter	47
	Lely Astronaut A3 next / A4 / A5	Lely MWS	202
	System Happel AktivPuls	Pulsameter 2	17
Mobile Milchmengenmessgeräte (ohne Waagen)		2.694	
davon			
	Tru-Test	Modell HI	1.732
	Tru-Test	Modell WB	901
	Waikato Milking Systems	Waikato MK V	
	WMB AG	LactoCorder	32
	WMB AG	LactoCorder TT	
SUMME		5.222	



1. Annabell, geb. 2012, Vater: Warlord, 9 Kalbungen
Albinger GbR, Flieden

2. 525, geb. 2009, Vater: Baracuda, 9 Kalbungen
Bächt's Bauernhof GbR, Todenhausen

3. Grazie, geb. 2013, Vater: E-Racer, 10 Kalbungen
Biederbick, Sudeck

4. Jane, geb. 2012, Vater: Balti-Red, 6 Kalbungen
Biederbick, Sudeck

5. Laury, geb. 2016, Vater: Mercury, 7 Kalbungen
Kerrystare, geb. 2013, Vater: Kurt-Marti, 9 Kalbungen
Serenade, geb. 2013, Vater: Larsson, 8 Kalbungen
Karoley, geb. 2014, Vater: Presley, 9 Kalbungen
Bornemann Milch KG, Adorf

6. Bapsi, geb. 2012, Vater: ALH Duke, 9 Kalbungen
Brühmann, Wetterburg

7. Nina, geb. 2014, Vater: Long P, 5 Kalbungen
Rosemarie, geb. 2015, Vater: Fever, 7 Kalbungen

Ossi, geb. 2013, Vater: Brunello, 8 Kalbungen
Seyda, geb. 2013, Vater: Loweno, 9 Kalbungen
Jelyfox, geb. 2014, Vater: Snowfox, 8 Kalbungen
Benita, geb. 2014, Vater: Goal, 8 Kalbungen
Gabrine, geb. 2013, Vater: Leko, 8 Kalbungen
Roxette, geb. 2015, Vater: Background, 7 Kalbungen
Caspar GbR, Heimertshausen

8. 632, geb. 2011, Vater: Lonar, 9 Kalbungen
579, geb. 2010, Vater: Oskar, 10 Kalbungen
LLH Landwirtschaftszentrum Eichhof, Bad Hersfeld

9. Shauna, geb. 2015, Vater: Durango, 9 Kalbungen
Garthe u. Metz GbR, Ellershausen

10. Bunse, geb. 2011, Vater: Lasse P, 9 Kalbungen
Gerhard, Wirmighausen

11. 291, geb. 2009, Vater: Juwel, 9 Kalbungen
Gerlach GbR, Erfurtshausen

12. Ornel, geb. 2014, Vater: Murano, 7 Kalbungen
Gertenbach GbR, Cappel

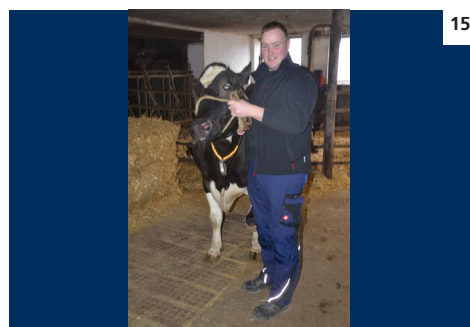
Diese Bilder wurden mit freundlicher Unterstützung zur Verfügung gestellt von Jost Grünhaupt und privat.



13



14



15



16



17



18



19



20



21



22



23



24

13. Madonna, geb. 2013, Vater: Vanstein, 9 Kalbungen
Habermehl GbR, Allmenrod

14. Elbana, geb. 2012, Vater: Laron P, 9 Kalbungen
Handke GbR, Leisenwald

15. Paula, geb. 2013, Vater: Frederic, 7 Kalbungen
Hamel, Buchenberg

16. Kitty, geb. 2014, Vater: Platinum, 7 Kalbungen
Hamel, Buchenberg

17. Antike, geb. 2008, Vater: Artic, 12 Kalbungen
Rachel, geb. 2008, Vater: Advent-Red, 10 Kalbungen
Philine, geb. 2011, Vater: Laron P, 9 Kalbungen
Pearl, geb. 2013, Vater: Applejax, 8 Kalbungen
Summer, geb. 2012, Vater: Dude, 8 Kalbungen
Zara, geb. 2012, Vater: Jotan, 9 Kalbungen
Claire, geb. 2012, Vater: Fever, 8 Kalbungen
Hauck, Gemünden

18. Somali, geb. 2012, Vater: Gondor, 9 Kalbungen
Oleander, geb. 2013, Vater: Sinus, 9 Kalbungen

Genua, geb. 2013, Vater: Spencer, 6 Kalbungen
Holschuh GbR, Erbuch

19. Franzi, geb. 2010, Vater: Melvoy, 11 Kalbungen
Horn, Hüttenthal

20. Koruna, geb. 2014, Vater: Bonnhof, 6 Kalbungen
Ellena, geb. 2015, Vater: Antares, 6 Kalbungen
Eleila, geb. 2014, Vater: Mad Max, 9 Kalbungen
Elica, geb. 2016, Vater: Atwood, 6 Kalbungen
Kalhoefer, Rhadern

21. 994, geb. 2010, Vater: Trigema, 11 Kalbungen
Kaupenjohann GbR, Mönchhosbach

22. Monaros, geb. 2014, Vater: Big Point, 7 Kalbungen
Knaust, Gudensberg

23. Wolke, geb. 2011, Vater: Cricket, 9 Kalbungen
Köhler, Reuters

24. Biene, geb. 2013, Vater: Biarritz, 7 Kalbungen
Köhler, Reuters



25



26



27



28



29



30



31



32



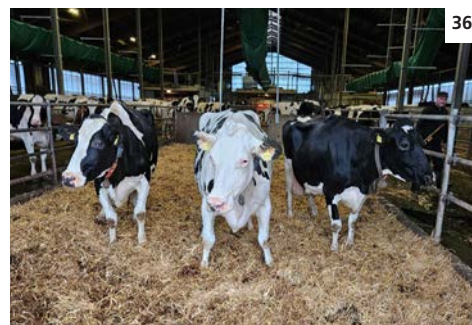
33



34



35



36

25. Liesa, geb. 2012, Vater: Yank, 9 Kalbungen
Esther, geb. 2012, Vater: Elite, 9 Kalbungen
Köhler GbR, Zimmersrode

26. Rasa, geb. 2014, Vater: Dan, 8 Kalbungen
Extra, geb. 2012, Vater: Dakota, 10 Kalbungen
Köhler GbR, Zimmersrode

27. Antonesse, geb. 2012, Vater: Kramer, 8 Kalbungen
Franzi, geb. 2015, Vater: Shadow, 6 Kalbungen
Köhler GbR, Zimmersrode

28. Claudia, geb. 2014, Vater: Big Point, 7 Kalbungen
Ultra, geb. 2015, Vater: Big Point, 6 Kalbungen
Joola, geb. 2014, Vater: Doorman, 8 Kalbungen
König, Schweinsberg

29. Filou, geb. 2012, Vater: Erkan, 8 Kalbungen
Leinweber GbR, Hauswurz

30. Sierra, geb. 2016, Vater: Benjo, 6 Kalbungen
Summe, geb. 2015, Vater: Big Point, 7 Kalbungen
Sabine, geb. 2015, Vater: Scolari, 6 Kalbungen
Tessi, geb. 2015, Vater: Epinal, 7 Kalbungen
Svantje, geb. 2014, Vater: Elroy, 6 Kalbungen

Tattoo, geb. 2014, Vater: Elite, 6 Kalbungen
Tapsi, geb. 2013, Vater: Manifold, 9 Kalbungen
Tabby, geb. 2012, Vater: Blue Bay, 10 Kalbungen
Merten GbR, Landau

31. Beauty, geb. 2008, Vater: Classic PS, 12 Kalbungen
Metz, Schweinsberg

32. 465, geb. 2011, Vater: Watnox, 11 Kalbungen
Mötzung, Oberrüst

33. 300, geb. 2012, Vater: Ironman, 9 Kalbungen
Moritz, Rupstoth

34. Arogne, geb. 2011, Vater: Radon, 10 Kalbungen
Lehr- und Forschungsanstalt, Gießen

35. 552, geb. 2015, Vater: Bocelli RF, 6 Kalbungen
Ochse GbR, Dörnholzhausen

36. 561, geb. 2015, Vater: Bocelli RF, 7 Kalbungen
618, geb. 2016, Vater: Telaar, 6 Kalbungen
542, geb. 2015, Vater: n.a., 7 Kalbungen
Ochse GbR, Dörnholzhausen



37



38



39



40



41



42



43



44



45



46



47



48

37. Sarah, geb. 2011, Vater: Clerico, 10 Kalbungen
Pohlmann-Schmidt GbR, Welleringhausen

38. 404, geb. 2013, Vater: Lagerfeld, 10 Kalbungen
Reinhardt GbR, Elters

39. 174, geb. 2012, Vater: Scorpion, 7 Kalbungen
Sänger GbR, Weißenborn

40. Lotteli, geb. 2013, Vater: Payssli, 8 Kalbungen
Schmidt GbR, Neuwiedermus

41. 274, geb. 2013, Vater: Subito, 6 Kalbungen
295, geb. 2014, Vater: Romsey, 8 Kalbungen
Schneider, Frankenberg

42. 3234, geb. 2013, Vater: Sustain, 8 Kalbungen
3097, geb. 2013, Vater: AltaSonic, 9 Kalbungen
Schneider GbR, Niedergründau

43. Ophelia, geb. 2014, Vater: Loren, 8 Kalbungen
Obama, geb. 2014, Vater: Loren, 7 Kalbungen
Oboe, geb. 2014, Vater Loren, 7 Kalbungen
Ostsee, geb. 2015, Vater: Zumba, 7 Kalbungen
Extase, geb. 2015, Vater: Commander, 6 Kalbungen

Toska, geb. 2012, Vater: Lasalle, 10 Kalbungen
Brenda, geb. 2014, Vater: Pagewire, 6 Kalbungen
Simba, geb. 2014, Vater: Big Point, 7 Kalbungen
Oper, geb. 2013, Vater: Mogul, 11 Kalbungen
Lavendel, geb. 2014, Vater: Artes, 6 Kalbungen
These, geb. 2014, Vater: Snowflake, 8 Kalbungen
Schweinsberger Dersch GbR, Niederwald

44. Katia, geb. 2013, Vater: Acme RF, 7 Kalbungen
Seipel, Stumpertenrod

45. Ramira, geb. 2014, Vater: Beacon, 8 Kalbungen
Unstruth, geb. 2013, Vater: Beacon, 8 Kalbungen
Darice, geb. 2012, Vater: Sudan, 7 Kalbungen
Ukraine, geb. 2009, Vater: Jelto, 12 Kalbungen
Semmler GbR, Stumpertenrod

46. Emma, geb. 2011, Vater: Gibor, 9 Kalbungen
Halina, geb. 2012, Vater: Gibor, 8 Kalbungen
Aggi, geb. 2012, Vater: Golden Way, 9 Kalbungen
Sporleder, Sebbeterode

47. Asine, geb. 2009, Vater: Snowman, 11 Kalbungen
Staffel GbR, Josbach



49

48. Foxi, geb. 2010, Vater: Cartell, 12 Kalbungen
Viering, Landau

49. Doris, geb. 2012, Vater: Bookem, 6 Kalbungen
Vogel, Dorfborn



50

50. Banja, geb. 2011, Vater: Malhaxl, 11 Kalbungen
Sibylle, geb. 2012, Vater: Ilwis, 10 Kalbungen
Marie, geb. 2012, Vater: Waldbrand, 10 Kalbungen
Wies, Ober-Moos

51. 98, geb 2013, Vater: Juwel, 8 Kalbungen
Zaumsegel GbR, Groß-Felda



51

ETSCHIED
www.etscheid.de

info@etscheid.de

Milchkühltanks für Robotersysteme
Milchkühltanks von 1250 l bis 30000 l

BouMatic

Innovation. Lösungen. Ergebnisse.

Nutzen Sie beim Melken die Innovationen von BouMatic Gascoigne Melotte, um Ihre Produktivität zu steigern. Wir helfen Ihnen, die Lösungen zu finden, damit Sie hochwertigste Rohmilch erzeugen können.

Sie werden die positiven Ergebnisse in der höheren Leistungsfähigkeit und in Ihrem verbesserten Betriebsergebnis finden. Dafür stehen wir!

Tränketeknik für Kälber mit neuem Hygienekonzept

www.urbanonline.de

Gute Hygiene – Gesunde Tiere

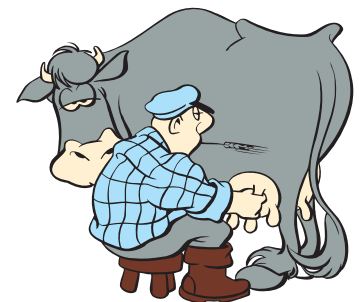
URBAN HygieneSet UV-C
URBAN EcoProtector UV-C

Ihr Partner in der Milchgewinnung

Melk-, Kühl- und Fütterungstechnik · Kälbertränketeknik
Gebrauchsanlagen · Beratung · Montage · Service

Service-Stationen

- Schöffengrund
- Gießen
- Biebertal
- Grebenau



Walter Bender

Lindenbachstraße 18-20 · 35641 Schöffengrund-Niederwetz
Tel. 06445/7264 · Fax 06445/865 · walterbender@t-online.de

■ Gleich drei Fleckviehkühe mit über 100 000 kg Milch

Eine besondere Leistung, die jetzt erstmalig in Hessen vorgestellt werden konnte, wurde kürzlich auf dem Hof der Familie von Paul Wies in Ober-Moos präsentiert. Der engagierte Fleckvieh-Zuchtbetrieb konnte als erster drei Fleckviehkühe präsentieren, die jeweils die 100 000 Liter-Grenze überschritten hatten und noch in einer tadellosen Form vorgestellt werden konnten. Die älteste Kuh, die Malhaxl-Tochter Banja VG 85, hat mit einem Mittel bei elf Kälbern von 9 231 - 4,74 - 3,52 ein sehr solides Leistungsbild gebracht und stammt aus einer Tochter des im Betrieb Wies gezogenen Bullen Sao Paulo ab. Die nächstfolgende Kuh ist die Ilwis-Tochter Sibylle VG 87, die mit einem Durchschnitt bei zehn Kälbern von 10 787 - 4,17 - 3,44 ebenfalls enorm leistungsbereit ist und auch hier stammt der Vater Ilwis aus dem Zuchtbetrieb Wies und hatte eine enorm leistungs- und exteriurstarke Großmutter vor sich. Auch bei dieser Kuh sind die hohen Inhaltsstoffe über die Generationen in der Mutterlinie nicht zu übersehen. Die dritte Kuh im Bunde ist die Waldbrand-Tochter Marie VG 88, die nicht nur die Exteriurstärke ihres Vaters darstellt, sondern auch von Seiten ihrer Mutter und Großmutter aus einer sehr leistungssicheren und auch mehrfach ausgestellten Kuhfamilie stammt und bei dieser Kuh haben die drei Generationen in der Summe 25 Kälber gebracht. Man sieht sehr schnell, dass diese Kühe aus einem Zuchtbetrieb stammen, wo über Generationen aktiv und engagiert Fleck-

viehzucht betrieben worden ist. Die Erfolge, die jetzt mit den drei Kühen präsentiert werden konnten, unterstreichen deutlich, dass die Ergebnisse auch sehr gut nachvollziehbar sind. Genauso ist auch die Fruchtbarkeit dieser Kühe durchweg gut und die Zwischenkalbezeit liegt in allen Fällen in einem Bereich von 380 bis 400 Tage. Das ist bei Kühen mit 100 000 Liter Lebensleistung heutzutage nicht mehr absoluter Standard. Gleichzeitig ist aber auch im Betrieb Wies, der vor 25 Jahren seinen Laufstall bezogen hat, die Betreuung der Herde seit Jahrzehnten ein wichtiger Bestandteil im Arbeitsablauf und die Tatsache, dass die Kühe vorgestellt werden konnten, hat auch mit den notwendigen Maßnahmen im Betrieb zu tun. Stefan und Paul Wies waren sich durchaus einig, dass der Strohbereich im Altgebäude gerade bei Kühen im höheren Lebensalter oft eine Laktation verlängern kann. Eine beachtliche Zahl an Gästen waren zu dem Termin erschienen und als absolute Besonderheit überreichten die Töchter Katrin und Julia ihren Eltern eine Holzkuh, wo sie die Zeichnung der Kuh Marie inklusive Körperbau äußerst detailgerecht darstellen konnten. Eine Besonderheit, die zweifellos auch ihren Eindruck hinterlassen hat und dieses Kuhmodell wird sicherlich noch viele Jahre auf dem Hof der Familie Wies einen würdigen Platz bekommen.

Text/Foto: Grünhaupt, LLH Kassel



Die komplette Familie Wies präsentierte ihre drei Kühe Sibylle, Marie und Banja mit jeweils über 100 000 kg Milch.

Foto: Jost Grünhaupt



Seit 2015 haben hessische Milcherzeuger- und Mutterkuhbetriebe die Möglichkeit, sich am freiwilligen hessischen Paratuberkulose-Untersuchungsprogramm (HEMAP) zu beteiligen.

Ziel des Untersuchungsverfahrens ist eine schnelle und einfache Untersuchung auf das Vorhandensein von MAP in der Umwelt der Tiere. Zudem soll das Vorkommen MAP-positiver

Tiere sowie die Ansteckungsrate in MAP-positiven Herden gesenkt werden.

Paratuberkulose..., MAP..., was bedeutet das?

Paratuberkulose ist der Name der Erkrankung, die durch das Bakterium *Mycobacterium avium* Subspezies *paratuberculosis* - kurz „MAP“, ausgelöst wird. Diese ansteckende Erkrankung führt beim Wiederkäuer zu einer chronisch fortschreitenden und unheilbaren Darmentzündung. Die wirtschaftlichen Verluste in von Paratuberkulose betroffenen Beständen können beachtliche Ausmaße annehmen. Zum einen entstehen direkte Kosten durch die vorzeitige Metzgerung erkrankter Tiere, verbunden mit höheren Remontierungskosten. Des Weiteren kommen indirekte Kosten durch eine herabgesetzte Milchleistung, eine erhöhte Krankheitsanfälligkeit und verminderte Schlachterlöse hinzu. Ein möglicher, bisher aber nicht schlüssig nachgewiesener Zusammenhang zwischen der Paratuberkulose des Rindes und Morbus Crohn des Menschen sorgt zusätzlich für Interesse den Eintrag von MAP in die Nahrungsmittelkette zu minimieren.

Erkrankte Tiere scheiden den Krankheitserreger anfangs sporadisch, später dauerhaft und massenhaft mit dem Kot aus. Erst gegen Ende der Erkrankung sind die typischen Symptome wie chronischer, unstillbarer Durchfall und Abmagerung zu beobachten.

Die Ansteckung erfolgt meist im Jungtieralter, ist bei hohem Infektionsdruck aber auch zu einem späteren Zeitpunkt möglich. Da die Erkrankung häufig lange unentdeckt bleibt, erfolgt die Einschleppung in den Bestand meist durch Zukauf subklinisch – also nicht sichtbar erkrankter – infizierter Tiere. Daher sollten besonders wachsende Betriebe mit regelmäßigem Tierzukauf sowie Zuchtbetriebe ihren Paratuberkulosestatus und den ihrer Handelspartner kennen.

Welche Art von Untersuchungen beinhaltet HEMAP?

Durch eine Sockentupferuntersuchung (s. Abbildung 1) kann festgestellt werden, ob das die Paratuberkulose-auslösende Bakterium (MAP) im Stall vorhanden ist. Dazu wird der mit dem Sockentupfer vom Stallboden aufgenommene Kot (Sammelkotprobe) im Labor kulturell-bakteriologisch gezielt auf diesen Krankheitserreger untersucht. Da die kulturelle Untersuchung dieser Bakterien bis zu drei Monate dauert, wird zusätzlich eine Untersuchung mittels PCR durchgeführt, die schon nach wenigen Tagen Hinweise auf das Vorkommen des Erregers in dem jeweiligen Bestand liefern kann.



Abbildung 1: Probennahme mittels Sockentupfer im Bestand

In Betrieben mit einem Nachweis von MAP im Sockentupfer kann durch die serologische Untersuchung von Einzel-tierproben des gesamten Bestands (Milch oder Blut) herausgefunden werden, welche Tiere Kontakt mit dem Erreger hatten.

Wie läuft das Programm ab?

Das Programm startet mit der Ermittlung des MAP-Herdenstatus durch eine einleitende Sockentupferuntersuchung. Anschließend erfolgt eine Gruppierung in die Stufe A oder B (s. Abbildung 2).

Stufe A: Diesen Status erhalten Betriebe mit einer unverdächtigen Sockentupferuntersuchung (kein Nachweis von MAP in der Umgebungsprobe). In A-Betrieben wird halbjährlich ein Sockentupfer entnommen und an das Hessische Landeslabor (LHL) eingesandt.

Stufe B: In Betrieben, bei denen MAP mittels Kultur und/oder PCR in Sockentupferproben nachgewiesen wurde, werden die Einzelziere mittels Milch oder Blut einmal jährlich auf das Vorhandensein von MAP-Antikörpern untersucht. Positiv getestete Tiere werden nach 4-6 Wochen nachuntersucht.

In zwei unabhängigen Proben serologisch-positiv getestete Tiere sollen zeitnah (spätestens nach 6 Monaten), im Falle einer vorliegenden Trächtigkeit bis 6 Wochen nach der Kalbung den Betrieb verlassen. Während klinisch unauffällige Tiere geschlachtet werden können, sind klinisch kranke Tiere zu töten und unschädlich zu beseitigen.

MAP-positiven Betrieben wird fachliche Unterstützung bei der Erstellung eines Maßnahmenplans zur Prävalenzsenkung im Betrieb angeboten. Dazu findet zunächst eine Bewertung der Betriebsabläufe, v. a. bezüglich des Hygienemanagements rund um die Abkalbung und des Tränkemanagements der Kälber statt, da in diesem Bereich die höchste Ansteckungsgefahr besteht. Anschließend werden Maßnahmen erarbeitet, um die Schwachpunkte im Betrieb entsprechend der Möglichkeiten zu verbessern und die Übertragungswege zu unterbrechen. Die fachliche Beratung

von Milchviehbetrieben wird vor Ort von Frau Dr. Irene Noll (Tierärztin für den Bereich Eutergesundheit/ Milchhygiene beim Regierungspräsidium Gießen, Tel.: 0151-15189571) durchgeführt.

Die terminliche Organisation der benötigten Sockentupfer- und Milchuntersuchungen und die fachgerechte Probenahme werden durch speziell geschulte Kontrollangestellte des HVL gewährleistet. Zur serologischen Untersuchung werden die Milchproben aus der Milchleistungsprüfung oder durch den Hoftierarzt entnommene Blutproben verwendet. Die Nachproben von in der Bestandsuntersuchung positiv getesteten Tieren werden durch den Landwirt selbst oder den Kontrollangestellten des HVL entnommen. Die Verwendung von Shuttleproben in Betrieben mit automatischen Melksystemen ist ebenfalls möglich. Die Organisation, Dokumentation und Untersuchung der Proben erfolgt im Hessischen Landeslabor (LHL).

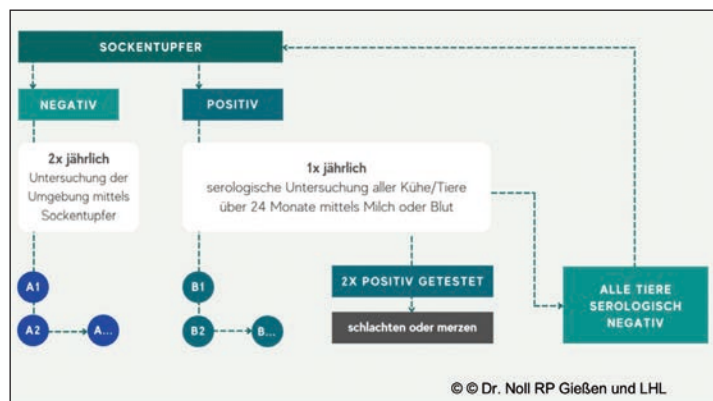


Abbildung 2: Schematischer Ablauf beim hessischen MAP-Untersuchungsprogramm HEMAP

Wer kann an HEMAP teilnehmen?

Teilnehmen können alle hessischen Milchvieh- und Mutterkuhhbetriebe. Das Programm ist freiwillig.

Was kostet die Teilnahme am Programm?

Die Kosten für Probenahme, Untersuchung und Befundung werden anteilig durch die Hessische Tierseuchenkasse ersetzt. Seit 2021 hat sich der Zuschuss bei der Untersuchung von Einzeltieren noch einmal deutlich erhöht, sodass für Betriebe der Kategorie B nur ein geringer, zu zahlender Eigenanteil verbleibt. Die genauen und aktuellen Kosten können Sie auf der Seite www.HEMAP.de nachlesen.

Wie kann die Teilnahme beendet werden?

Die Teilnahme am Programm kann zu jedem Zeitpunkt durch eine schriftliche Kündigung beim HVL beendet werden.

Wie hoch sind die gewährten Beihilfen der Tierseuchenkasse?

A-Betriebe erhalten 150 € / Jahr Zuschuss zu den Untersuchungskosten (75 € je Sockentupferuntersuchung). B-Betriebe erhalten einmal pro Jahr den Zuschuss von 75 € für die Bestandsuntersuchung und darüber hinaus 5 € Zuschuss zu den Untersuchungskosten pro untersuchter Kuh und Jahr. Weiterhin wird bei fristgerechter Ausmerzung eine Ausmerzungsbeihilfe in Höhe von 300 Euro pro Tier gewährt.

Ich möchte teilnehmen – an wen kann ich mich wenden?

Detailinformationen zum HEMAP-Untersuchungsprogramm finden Sie unter www.HEMAP.de. Dort kann das Anmeldeformular auch direkt online ausgefüllt und abgeschickt werden. Ebenso kann die Anmeldung auch telefonisch beim HVL, LHL und bei Frau Dr. Noll erfolgen. Wir informieren Sie auch gerne unverbindlich.

ANSPRECHPARTNER ORGANISATION:

Katja Mütze:

Tel. 06631-78452 · Mail: katja.muetze@hvl-alsfeld.de

Prof. Dr. Tobias Eisenberg:

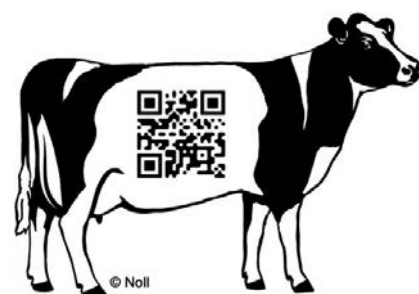
Tel. 0641-48005219 · Mail: tobias.eisenberg@lhl.hessen.de

FACHBERATUNG FÜR MILCHVIEH- UND MUTTERKUHBEREIBE:

Dr. Irene Noll:

Tel. 0151-15189571 · Mail: irene.noll@rpgi.hessen.de

Ihr **HEMAP**-Team



Rassen innerhalb der MLP-Bezirke nach Fett- und Eiweißmenge (F+E kg) abfallend

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
205 Darmstadt-Odenwald											
Michael Dörr	Roßdorf	205	327,4	322	12.704	4,11	522	3,56	974	3,8	1R
Ingo Deiler	Groß-Umstadt	205	118,8	332	11.048	4,53	501	3,50	888	4,4	1
Seibert GbR	Schaafheim	205	113,0	328	11.970	3,78	453	3,46	867	3,9	1R
Holschuh GbR	Erbach	205	168,2	330	10.325	4,32	446	3,64	822	5,0	1R
Koch GbR	Mossautal	205	51,6	328	10.529	4,19	441	3,57	817	4,8	1*
Stiftung N-Ramst. Diakonie	Mühltal	205	46,1	332	10.826	4,14	448	3,29	804	4,4	1*R
Gemeinschaftsstell Ober-Mossau GbR	Mossautal	205	117,6	341	10.557	4,08	431	3,48	798	4,2	1*R
Siefert GbR	Oberzent	205	26,5	329	10.329	4,20	434	3,51	797	4,2	1*
Rück GbR	Roßdorf	205	69,7	338	10.452	4,10	429	3,43	787	3,9	1*
Seehof GbR	Lorsch	205	45,1	341	10.159	4,15	422	3,58	786	4,9	1*
Eisenhauer GbR	Reinheim	205	97,7	334	10.170	4,19	426	3,49	781	5,2	1
Kramer GbR	Pfungstadt	205	51,9	335	9.114	4,90	447	3,55	771	3,9	1
Schneider GbR	Reichelsheim	205	30,3	328	10.282	4,06	417	3,43	770	3,8	1*
Thomas Boll	Schaafheim	205	44,9	337	9.952	4,12	410	3,56	764	3,8	1*
Kreuzdellenhof GbR	Brombachtal	205	138,8	308	10.832	3,61	391	3,39	758	5,0	1*R
Siefert GbR	Oberzent	205	15,3	324	10.358	4,33	448	3,53	814	5,1	2*
Helmstaedter GbR	Bad König	205	4,6	339	10.476	4,07	426	3,44	786	4,0	2
Rück GbR	Roßdorf	205	4,1	330	10.339	4,18	432	3,36	779	3,3	2*
Thomas Boll	Schaafheim	205	6,3	324	10.614	3,83	406	3,47	774	4,6	2*
Schneider GbR	Reichelsheim	205	30,7	333	9.877	4,22	417	3,55	768	4,0	2*
Stiftung N-Ramst. Diakonie	Mühltal	205	19,5	315	9.978	4,29	428	3,40	767	4,1	2*R
Koch GbR	Mossautal	205	20,9	304	9.885	4,05	400	3,62	758	5,3	2*
Seehof GbR	Lorsch	205	21,0	342	9.420	4,24	399	3,72	749	5,4	2*
Peter Eberhardt	Reichelsheim	205	4,2	352	9.332	4,06	379	3,72	726	6,5	2*
Jürgen Rademer	Babenhausen	205	23,9	334	9.406	4,14	389	3,57	725	5,7	2
Arras + Hartmann GbR	Brombachtal	205	29,6	331	9.374	4,08	382	3,61	720	4,3	2R
Gemeinschaftsstell Ober-Mossau GbR	Mossautal	205	14,1	328	8.907	4,45	396	3,59	716	3,9	2*R
Petershof Gölz GbR	Wald-Michelbach	205	32,7	325	9.307	4,15	386	3,53	715	3,9	2*
Schaefer/Wolf GbR	Höchst i. Odw.	205	10,8	295	9.477	3,96	375	3,41	698	3,8	2
Schneider GbR	Reichelsheim	205	3,0	318	9.846	3,96	390	3,47	732	4,3	4*
Petershof Gölz GbR	Wald-Michelbach	205	7,6	338	8.928	4,30	384	3,66	711	3,7	4*
Koch GbR	Mossautal	205	3,0	282	8.251	4,10	338	3,48	625	6,5	4*
Siefert GbR	Oberzent	205	9,2	328	9.008	4,72	425	3,74	762	3,8	5*
Karl Meisinger	Groß-Bieberau	205	70,1	328	9.618	4,22	406	3,68	760	4,8	11
Zatocil GbR	Höchst	205	93,4	326	9.371	4,26	399	3,55	732	5,3	11
Schäfer GbR	Oberzent	205	72,2	302	9.414	4,08	384	3,46	710	5,0	11R
Rück GbR	Roßdorf	205	9,0	338	8.929	4,42	395	3,51	708	3,6	11*
Bachert eGbR	Rimbach	205	18,3	320	9.011	4,34	391	3,48	705	6,5	11
Siefert GbR	Oberzent	205	64,0	316	9.186	4,19	385	3,47	704	4,3	11*
Klaus Hofmann	Michelstadt	205	128,2	312	9.445	3,91	369	3,52	701	4,5	11R
Guenter Stelz	Babenhausen	205	6,9	325	9.087	4,10	373	3,52	693	4,8	11
Kreuzdellenhof GbR	Brombachtal	205	24,1	298	9.716	3,66	356	3,43	689	5,2	11*R
Koch GbR	Mossautal	205	49,2	306	8.597	4,27	367	3,63	679	5,4	11*
Emig GbR	Wald-Michelbach	205	67,6	304	8.655	4,08	353	3,59	664	4,0	11R
Peter Eberhardt	Reichelsheim	205	22,9	335	8.557	4,01	343	3,67	657	6,2	11*
Burkhard Schueler	Reichelsheim	205	4,1	366	7.474	4,79	358	3,71	635	3,4	11
Schneider GbR	Reichelsheim	205	59,0	319	7.777	4,40	342	3,74	633	4,8	11
Jens Hoffarth	Michelstadt	205	26,5	326	7.677	4,68	359	3,54	631	6,6	11
Flath GbR	Breuberg	205	18,0	345	7.674	4,51	346	3,58	621	5,1	11
Hans-Peter Heusel	Michelstadt	205	21,3	331	8.070	4,11	332	3,53	617	6,2	11
Wolfram Grulich	Höchst	205	21,1	343	7.859	4,19	329	3,54	607	4,6	11

Betriebe mit hohen Herdenleistungen

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
211 Gießen-Wetterau											
Diehl + Schlosser GbR	Grünberg	211	236,0	330	12.488	4,16	519	3,51	957	4,1	1*
Markus Adam	Braunfels	211	118,6	326	11.806	4,27	504	3,59	928	4,6	1
Steffen Ohly	Münzenberg	211	72,4	337	11.984	3,94	472	3,57	900	3,9	1*R
Jochen Wagner	Ober-Mörlen	211	64,0	326	12.316	3,85	474	3,39	891	5,4	1*R
Hofmann GbR	Hungen	211	287,0	341	11.859	3,90	462	3,50	877	4,3	1*
Rahn/Farr GbR	Büdingen	211	340,6	321	11.607	4,02	467	3,47	870	4,0	1*R
Koenig GbR	Ober-Mörlen	211	138,8	320	11.340	3,93	446	3,51	844	4,9	1
Strauch GbR	Reichelsheim	211	16,5	354	10.686	4,07	435	3,49	808	4,6	1
Velte GbR	Kefenrod	211	150,4	326	10.739	3,86	414	3,55	795	4,5	1*
Martin Klarmann	Altenstadt	211	101,2	327	10.902	3,91	426	3,38	794	5,4	1*R
Hubert Müller	Lich	211	5,8	358	10.723	3,89	417	3,51	793	3,5	1*
Thomas Keiner	Aßlar	211	64,5	331	10.395	4,15	431	3,46	791	4,0	1
Volker Schwab	Laubach	211	105,1	349	10.045	4,29	431	3,57	790	4,1	1*R
Dietz GbR	Rockenberg	211	55,0	331	10.651	3,94	420	3,46	788	4,7	1
Geck GbR	Butzbach	211	50,1	309	10.932	3,81	417	3,37	785	5,1	1*R
Sven Görlach	Lich	211	99,0	326	10.534	3,95	416	3,41	775	4,7	1R
Lehr- u. Forschungsstation	Gießen	211	22,4	318	10.261	4,09	420	3,46	775	4,2	1*
Weil GbR	Lich	211	77,7	317	10.210	4,06	415	3,48	770	4,7	1*
Achim Gerth	Büdingen	211	23,7	325	10.286	3,98	409	3,49	768	4,8	1*
Jutta Schemmerling	Ober-Mörlen	211	25,8	327	9.998	4,10	410	3,58	768	5,9	1*R
Hild GbR	Gedern	211	352,2	316	10.555	3,77	398	3,50	767	4,2	1*
Auenhof GbR	Gedern	211	182,9	352	10.608	3,58	380	3,61	763	4,3	1*
Diehl + Schlosser GbR	Grünberg	211	35,5	334	12.595	4,23	533	3,51	975	4,5	2*
Steffen Ohly	Münzenberg	211	3,5	348	11.886	3,95	470	3,59	897	3,6	2*R
Jochen Wagner	Ober-Mörlen	211	11,7	327	11.872	3,94	468	3,41	873	4,6	2*R
Rahn/Farr GbR	Büdingen	211	28,4	318	10.944	4,06	444	3,53	830	3,8	2*R
Martin Klarmann	Altenstadt	211	15,2	334	11.510	3,80	437	3,28	815	5,6	2*R
Sonnenhof GbR	Greifenstein	211	15,0	326	10.418	4,45	464	3,36	814	4,5	2R
Hild GbR	Gedern	211	8,1	360	10.619	3,95	419	3,67	809	4,1	2*
Hofmann GbR	Hungen	211	4,0	356	11.266	3,65	411	3,52	808	2,9	2*
Hubert Müller	Lich	211	67,9	344	10.792	4,06	438	3,36	801	4,4	2*
Velte GbR	Kefenrod	211	8,8	326	10.575	3,86	408	3,63	792	5,5	2*
Achim Gerth	Büdingen	211	5,0	311	10.251	4,08	418	3,55	782	4,5	2*
Weil GbR	Lich	211	24,4	320	9.976	4,16	415	3,46	760	4,8	2*
Auenhof GbR	Gedern	211	6,8	354	10.964	3,33	365	3,58	758	4,1	2*
Volker Schwab	Laubach	211	14,7	348	9.527	4,28	408	3,54	745	3,5	2*R
Geck GbR	Butzbach	211	21,3	304	9.817	4,09	402	3,48	744	5,2	2*R
Jutta Schemmerling	Ober-Mörlen	211	4,7	327	8.746	4,61	403	3,82	737	4,5	2*R
Geck GbR	Butzbach	211	3,6	329	8.502	5,08	432	3,89	763	4,3	3*R
Andreas Krug	Rabenu	211	9,1	319	8.133	5,25	427	3,60	720	5,6	3
Jutta Schemmerling	Ober-Mörlen	211	43,7	326	6.978	5,65	394	4,26	691	4,2	3*R
Diehl + Schlosser GbR	Grünberg	211	5,3	305	9.066	4,60	417	3,70	752	3,5	4*
Martin Klarmann	Altenstadt	211	3,5	342	9.249	4,20	388	3,50	712	4,9	4*R
Achim Gerth	Büdingen	211	8,0	323	8.085	4,70	380	3,81	688	7,2	4*
Lehr- u. Forschungsstation	Gießen	211	3,0	240	5.870	4,33	254	3,44	456	6,1	10*
Martin Schreiner	Laubach	211	73,7	324	8.312	4,90	407	3,51	699	4,3	11
Martin Klarmann	Altenstadt	211	8,1	303	8.958	3,92	351	3,55	669	5,2	11*R
Farr GbR	Ranstadt	211	42,4	319	8.096	4,27	346	3,71	646	4,7	11
Kehm GbR	Gedern	211	175,8	320	8.289	4,11	341	3,56	636	4,2	11
213 Vogelsberg											
Caspar GbR	Kirtorf	213	304,0	334	13.556	4,07	552	3,53	1.031	4,6	1*
Schäfer GbR	Homberg	213	154,7	338	12.546	4,02	504	3,52	946	4,0	1*R



Betriebe mit hohen Herdenleistungen

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
Lein GbR	Homberg	213	191,4	321	11.954	4,19	501	3,63	935	4,1	1
Biedenkapp GbR	Mücke	213	58,5	338	12.609	3,86	487	3,54	933	3,8	1*R
Michael Gemmer	Romrod	213	276,7	332	11.856	4,23	501	3,60	928	3,9	1*
Semmler GbR	Feldatal	213	137,3	329	12.481	3,90	487	3,47	920	4,3	1*
Petry GbR	Lauterbach	213	139,4	327	12.533	3,83	480	3,49	918	4,4	1*R
Ritter GbR	Alsfeld	213	120,6	336	11.727	4,07	477	3,63	903	4,6	1*R
Friedrich Heil	Schlitz	213	25,0	344	12.469	3,86	481	3,34	897	7,0	1*
EMG GbR	Lautertal	213	8,1	339	12.401	3,88	481	3,27	887	6,0	1
Johannes Köhler	Lauterbach	213	139,0	325	11.886	3,79	450	3,53	870	4,4	1*
Krausmüller GbR	Romrod	213	28,6	340	11.567	4,02	465	3,49	869	4,7	1*R
Stullich & Vogt GbR	Schlitz	213	73,9	321	10.874	4,22	459	3,56	846	4,8	1*
Pöhl GbR	Freiensteinau	213	67,7	329	10.944	4,13	452	3,49	834	4,9	1*
Grein GbR	Alsfeld	213	90,5	333	10.772	4,08	439	3,54	820	4,2	1*
Schäfer GbR	Kirtorf	213	189,5	334	11.103	3,91	434	3,45	817	4,3	1*
Hedtrich GbR	Schlitz	213	39,0	329	11.114	3,87	430	3,45	813	4,8	1*R
Stephan Altvater	Homberg	213	15,7	338	10.610	4,23	449	3,42	812	5,2	1*
Marco Meyreiss	Feldatal	213	64,8	334	10.522	4,10	431	3,57	807	4,4	1*
Schlosser GbR	Mücke	213	42,0	332	10.901	3,91	426	3,49	806	5,1	1*
Luft GbR	Homberg	213	150,1	318	11.264	3,70	417	3,44	804	4,6	1R
Frank Nieß	Schotten	213	83,4	339	10.422	4,10	427	3,51	793	4,2	1*
Weitzel GbR	Alsfeld	213	91,7	332	10.237	4,22	432	3,49	789	4,4	1*
Matthias Betz	Ulrichstein	213	113,8	333	10.296	4,22	435	3,39	784	4,6	1*
Kai-Uwe Lang	Schwalmtal	213	106,9	329	10.095	4,14	418	3,57	778	4,7	1*
Hochgrebe GbR	Homberg	213	113,3	343	10.551	3,90	412	3,44	775	4,3	1
Zaumsegel GbR	Feldatal	213	143,3	334	10.250	4,02	412	3,47	768	4,6	1
Caspar GbR	Kirtorf	213	8,4	342	15.686	4,00	627	3,35	1.152	5,3	2*
Biedenkapp GbR	Mücke	213	4,2	331	13.089	3,90	511	3,45	963	3,7	2*R
Woltert GbR	Lauterbach	213	149,1	341	11.780	4,13	486	3,61	911	4,7	2
Semmler GbR	Feldatal	213	10,0	332	12.812	3,53	452	3,44	893	4,9	2*
Schäfer GbR	Homberg	213	17,8	340	11.587	4,09	474	3,50	879	3,7	2*R
Grein GbR	Alsfeld	213	10,7	353	11.348	4,11	466	3,53	867	3,6	2*
Ritter GbR	Alsfeld	213	4,0	326	11.263	3,93	443	3,70	860	4,9	2*R
Michael Gemmer	Romrod	213	8,2	334	10.335	4,29	443	3,66	821	4,2	2*
Frank Nieß	Schotten	213	44,6	340	10.632	4,07	433	3,50	805	4,5	2*
Johannes Köhler	Lauterbach	213	3,3	323	10.958	3,74	410	3,58	802	3,1	2*
Hedtrich GbR	Schlitz	213	11,4	323	10.546	4,12	434	3,48	801	6,1	2*R
Marco Meyreiss	Feldatal	213	65,8	339	10.322	4,19	432	3,57	800	4,3	2*
Schäfer GbR	Kirtorf	213	34,6	320	10.698	3,99	427	3,42	793	5,6	2*
Pöhl GbR	Freiensteinau	213	25,2	325	10.352	4,10	424	3,50	786	4,0	2*
Schlosser GbR	Mücke	213	64,7	326	10.621	3,93	417	3,46	785	4,8	2*
Stephan Altvater	Homberg	213	55,4	331	10.157	4,26	433	3,47	785	4,5	2*
Weiss GbR	Grebenau	213	33,7	328	9.907	4,35	431	3,40	768	5,3	2
Kai-Uwe Lang	Schwalmtal	213	28,8	331	9.671	4,22	408	3,67	763	5,0	2*
Daniel Lipp	Ulrichstein	213	4,7	344	9.413	4,39	413	3,59	751	6,1	2
EMG GbR	Lautertal	213	3,0	315	10.205	3,92	400	3,43	750	8,1	2
Stullich & Vogt GbR	Schlitz	213	11,2	294	9.741	4,10	399	3,52	742	6,8	2*
Matthias Betz	Ulrichstein	213	5,4	351	10.024	3,97	398	3,35	734	3,8	2*
Michael Luft	Lautertal	213	23,5	341	9.195	4,33	398	3,53	723	4,6	2
Frank Groh	Ulrichstein	213	15,7	317	9.322	4,13	385	3,58	719	5,0	2
Schmitt GbR	Freiensteinau	213	27,8	323	8.762	4,61	404	3,57	717	4,6	2
Euler GbR	Romrod	213	18,1	327	9.503	4,03	383	3,39	705	4,4	2
Hildenbrand-Kreuder GbR	Schlitz	213	5,0	338	8.898	4,46	397	3,41	700	5,8	2
Caspar GbR	Kirtorf	213	4,5	349	11.052	4,89	540	3,75	955	3,6	3*

Betriebe mit hohen Herdenleistungen

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl Ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
Semmler GbR	Feldatal	213	3,5	336	9.460	5,16	488	3,92	859	3,8	3*
Michael Gemmer	Romrod	213	48,0	336	7.155	5,91	423	4,28	729	4,3	3*
EMG GbR	Lautertal	213	3,0	322	10.395	3,97	413	3,37	763	5,5	4*
Steffen Hildebrand	Schotten	213	5,0	310	8.578	4,34	372	3,72	691	4,6	4
Löffler GbR	Grebenhain	213	4,2	356	7.983	4,84	386	3,73	684	5,8	4
Petry GbR	Lauterbach	213	5,7	323	10.677	3,90	416	3,53	793	4,2	5*R
Thomas Beuler	Grebenhain	213	3,0	281	5.763	4,70	271	3,51	473	7,2	9
Gemeinschaft Altenschlirf	Herbstein	213	7,4	357	5.962	3,96	236	3,19	426	3,8	9
Hans-Jürgen Euler	Schwalmtal	213	31,2	313	5.482	4,10	225	3,43	413	5,3	10
Semmler GbR	Feldatal	213	10,0	327	11.727	3,79	445	3,56	862	4,4	11*
Petry GbR	Lauterbach	213	6,7	328	11.212	4,08	458	3,54	855	4,5	11*R
Habermehl GbR	Lauterbach	213	156,1	310	10.620	3,99	424	3,64	811	4,7	11
Paul Wies	Freiensteinau	213	65,8	334	10.072	4,33	436	3,68	807	5,5	11
EMG GbR	Lautertal	213	6,8	317	10.439	4,01	419	3,32	766	6,2	11*
Friedrich Heil	Schlitz	213	88,9	330	10.048	4,12	414	3,43	759	5,3	11*
Weitzel GbR	Alsfeld	213	106,8	329	9.247	4,31	399	3,58	730	4,3	11*
Christian Weber	Schlitz	213	106,9	326	9.114	4,31	393	3,58	719	4,5	11
Holger Kroell	Schotten	213	16,3	311	8.776	4,36	383	3,67	705	5,1	11
Dickert GbR	Lauterbach	213	42,7	348	8.956	4,23	379	3,55	697	4,3	11
Krausmüller GbR	Romrod	213	100,6	331	8.975	4,12	370	3,62	695	4,7	11*R
Peter und Andrea Kuester GbR	Lauterbach	213	58,2	318	8.694	4,42	384	3,55	693	4,5	11
Christoph Waurig	Herbstein	213	165,4	322	8.002	4,31	345	3,51	626	4,3	11
Mark Hering	Kirtorf	213	3,2	357	7.842	4,49	352	3,48	625	3,8	11
Wolf GbR	Lautertal	213	73,6	338	7.939	4,32	343	3,50	621	5,5	11R
Feick Agrarbetrieb GbR	Lauterbach	213	121,9	324	8.227	4,24	349	3,22	614	4,8	11
Weber und Loth-Weber GbR	Mücke	213	9,4	329	7.687	4,57	351	3,41	613	4,4	11

218 Werra-Meißner

Wentrot GbR	Neu-Eichenberg	218	114,6	336	12.109	4,22	511	3,61	948	4,1	1*
Martin Schmidt	Sontra	218	162,9	339	12.288	3,97	488	3,49	917	3,7	1*R
Sänger GbR	Weißborn	218	101,2	333	11.229	4,33	486	3,58	888	4,7	1
Detlef Fiedler	Großalmerode	218	37,8	326	11.384	4,02	458	3,61	869	4,4	1*
Hartmut Rautenkranz	Waldkappel	218	85,3	332	10.844	4,28	464	3,58	852	4,9	1
Weinbergmilch GbR	Eschwege	218	91,1	325	11.391	3,81	434	3,51	834	3,9	1*
Christian Menthe	Meinhard	218	50,0	331	11.064	3,95	437	3,56	831	4,7	1*R
Siebold GbR	Hessisch Lichtenau	218	251,7	332	10.504	4,20	441	3,67	826	4,3	1*
Schmidt GbR	Sontra	218	107,5	332	10.669	4,11	439	3,52	815	5,3	1*R
Wagner GbR	Ringgau	218	167,0	344	10.713	4,01	430	3,44	798	4,0	1
Johannes Strauß	Meinhard	218	15,6	359	9.661	4,46	431	3,64	783	4,9	1
Werner Muehlhause	Waldkappel	218	67,1	319	10.180	4,11	418	3,46	770	5,3	1
Martin Schmidt	Sontra	218	7,7	344	13.115	3,80	498	3,40	944	3,6	2*R
Wentrot GbR	Neu-Eichenberg	218	8,8	337	12.138	3,98	483	3,54	913	3,6	2*
Schmidt GbR	Sontra	218	4,5	338	10.764	4,36	469	3,60	857	3,7	2*R
Siebold GbR	Hessisch Lichtenau	218	13,6	322	10.375	4,07	422	3,61	797	4,1	2*
Christian Menthe	Meinhard	218	13,9	344	10.437	4,00	418	3,57	791	4,7	2*R
Ute Ebel	Witzenhausen	218	3,3	332	9.350	5,30	496	3,13	789	6,0	2
Weinbergmilch GbR	Eschwege	218	4,2	299	9.545	3,83	366	3,59	709	3,7	2*
Thomas Küllmer	Hessisch Lichtenau	218	8,5	329	8.897	4,43	394	3,43	699	5,5	2
Detlef Fiedler	Großalmerode	218	18,5	309	9.740	4,05	394	3,81	765	5,1	11*
Fabian Asbrand	Sontra	218	10,6	324	8.287	4,10	340	3,50	630	4,0	11R

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl Ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
220 Schwalm-Eder											
Gertenbach GbR	Fritzlar	220	432,3	325	13.954	4,07	568	3,33	1.033	4,1	1*
Jochen Geisel	Schwalmstadt	220	135,3	335	11.366	4,42	502	3,70	922	4,8	1*
Michael Knaust	Gudensberg	220	184,1	330	12.261	3,76	461	3,51	891	4,3	1*
Martin Kuhn	Neukirchen	220	154,2	335	11.101	4,41	489	3,59	888	5,0	1
Bohl GbR	Ottrau	220	284,2	330	12.179	3,75	457	3,46	879	4,2	1*R
Thomas Braun	Malsfeld	220	76,6	340	11.305	4,20	475	3,42	862	5,3	1*
Dirk Fehr	Guxhagen	220	89,1	338	11.110	4,21	468	3,55	862	4,3	1*R
Thomas Hahn	Knüllwald	220	65,3	323	11.086	4,21	467	3,56	862	4,8	1R
Martin Viehmann	Borken	220	36,7	325	11.498	3,87	445	3,56	854	4,2	1
KNP Agrar GbR	Frielendorf	220	103,5	336	11.292	3,91	442	3,55	843	4,7	1R
Thorsten Althoff	Fritzlar	220	130,3	317	11.070	4,09	453	3,45	835	4,4	1
Konstanze Andreas	Fritzlar	220	60,6	313	11.018	4,09	451	3,48	834	5,1	1*R
Hooß GbR	Frielendorf	220	157,9	334	11.178	3,98	445	3,47	833	4,0	1*
Gerd Freudenstein	Körle	220	152,3	344	10.598	4,26	452	3,55	828	4,6	1*
Thomas Sporleder	Gilserberg	220	43,2	326	10.612	4,35	462	3,41	824	6,1	1*
Koehler GbR	Neuental	220	157,0	332	11.150	3,94	439	3,41	819	4,9	1*
Dr. Carsten Steinhagen	Edermünde	220	248,5	321	10.720	4,10	439	3,54	819	4,5	1
Torsten Nagel	Jesberg	220	53,4	344	10.692	4,13	442	3,48	814	4,9	1*
Christian Kothe	Malsfeld	220	61,2	317	10.685	3,96	423	3,52	799	5,5	1R
Rathjens GbR	Neukirchen	220	150,0	325	9.990	4,29	429	3,62	791	5,2	1*
Frank Wiegand	Homberg	220	138,4	331	10.656	3,95	421	3,44	788	4,6	1
Wilke GbR	Neukirchen	220	395,1	320	10.871	3,81	414	3,43	787	4,2	1*
Hof Weiß GbR	Homberg	220	69,4	331	10.222	4,19	428	3,50	786	4,5	1*
Klaus Prinzel	Neukirchen	220	19,8	335	9.762	4,50	439	3,55	786	6,0	1
Schäfer GbR	Gilserberg	220	63,9	324	10.332	4,12	426	3,47	785	4,5	1*
Golomb GbR	Schwarzenborn	220	127,3	322	10.863	3,86	419	3,35	783	4,8	1*R
Rainer Ochs	Frielendorf	220	61,8	335	9.728	4,51	439	3,50	779	5,5	1*
Thorsten Siebert	Guxhagen	220	13,4	341	9.406	4,47	420	3,66	764	4,4	1
Gertenbach GbR	Fritzlar	220	17,9	331	13.902	3,95	549	3,29	1.006	3,4	2*
Thomas Braun	Malsfeld	220	12,2	329	11.473	4,47	513	3,44	908	5,5	2*
Bohl GbR	Ottrau	220	18,0	338	12.151	3,80	462	3,48	885	4,7	2*R
Dirk Fehr	Guxhagen	220	3,3	341	11.201	4,18	468	3,56	867	3,5	2*R
Jochen Geisel	Schwalmstadt	220	14,1	321	11.131	3,98	443	3,65	849	4,5	2*
Hooß GbR	Frielendorf	220	14,6	339	11.267	4,00	451	3,47	842	3,7	2*
Michael Knaust	Gudensberg	220	12,9	313	11.233	3,85	433	3,59	836	4,6	2*
Thomas Sporleder	Gilserberg	220	7,6	323	10.288	4,42	455	3,47	812	4,2	2*
Schäfer GbR	Gilserberg	220	14,5	329	10.268	4,29	441	3,61	812	4,3	2*
Koehler GbR	Neuental	220	26,0	333	10.773	4,05	436	3,48	811	6,0	2*
Mario Frese	Homberg	220	8,3	318	10.584	4,26	451	3,34	804	4,6	2
Gerd Freudenstein	Körle	220	12,6	348	9.708	4,61	448	3,67	804	4,6	2*
Konstanze Andreas	Fritzlar	220	14,2	303	10.419	4,12	429	3,56	800	4,7	2*R
Rathjens GbR	Neukirchen	220	6,7	332	9.899	4,24	420	3,68	784	4,1	2*
Rainer Ochs	Frielendorf	220	12,4	338	9.171	4,90	449	3,65	784	5,4	2*
Torsten Nagel	Jesberg	220	7,3	342	9.210	4,59	423	3,76	769	5,5	2*
Hof Weiß GbR	Homberg	220	4,1	324	9.465	4,42	418	3,65	763	3,8	2*
Bächt's Bauernhof GbR	Frielendorf	220	11,5	325	9.638	4,10	395	3,58	740	4,8	2R
Reichert GbR	Körle	220	14,3	319	9.529	4,30	410	3,35	729	4,5	2
Wilke GbR	Neukirchen	220	5,0	333	9.190	4,17	383	3,60	714	3,1	2*
Thomas Jung	Spangenberg	220	22,0	317	9.505	4,08	388	3,32	704	5,8	2
Marco Merz	Ottrau	220	5,2	323	8.799	4,51	397	3,48	703	6,5	2
Golomb GbR	Schwarzenborn	220	8,4	302	9.811	3,78	371	3,29	694	3,7	2*R
Hooß GbR	Frielendorf	220	10,2	334	8.768	5,16	452	3,91	795	4,1	3*

Betriebe mit hohen Herdenleistungen

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
Michael Knaust	Gudensberg	220	8,6	328	10.271	3,93	404	3,75	789	4,7	4*
Schäfer GbR	Gilserberg	220	6,3	328	9.541	4,33	413	3,73	769	5,2	4*
Koehler GbR	Neuental	220	30,5	328	9.589	4,27	409	3,63	757	5,5	4*
Wilke GbR	Neukirchen	220	14,5	326	10.817	3,81	412	3,55	796	4,6	11*
Thomas Braun	Malsfeld	220	9,3	332	9.712	4,50	437	3,54	781	7,8	11*
Martin Hennighausen	Frielendorf	220	7,0	330	8.353	5,26	439	3,51	732	5,9	11

221 Fulda-Hünfeld

Stefan Leipold	Petersberg	221	60,5	334	12.943	4,07	527	3,48	977	4,5	1*
Volker Hilpert	Eiterfeld	221	346,8	332	13.865	3,67	509	3,35	974	4,1	1*
Link GbR	Dipperz	221	163,0	336	11.601	4,35	505	3,66	930	4,5	1
Klüber GbR	Hofbieber	221	246,4	333	11.866	4,10	486	3,56	908	4,0	1*
Johannes Weber	Hilders	221	86,9	341	11.554	4,21	487	3,52	894	4,1	1*
Jordan GbR	Hofbieber	221	63,5	332	11.813	4,05	478	3,50	892	4,2	1*
Hartmann GbR	Hofbieber	221	98,7	324	11.973	4,03	482	3,42	891	4,3	1*
Joerg Vogel	Neuhof	221	98,6	336	12.091	3,78	457	3,52	882	4,5	1*
Vogelshof GbR	Nüsttal	221	118,1	335	11.866	3,90	463	3,51	880	4,4	1
Bug Agrar GbR	Petersberg	221	141,6	345	11.122	4,21	468	3,61	869	4,2	1*
Michael Storch	Künzell	221	140,8	334	11.703	3,96	463	3,44	865	4,3	1
Schäfer GbR	Dipperz	221	141,1	331	12.092	3,77	456	3,35	861	4,7	1
Daniel Will	Dipperz	221	92,7	335	11.289	4,15	469	3,46	860	4,4	1
Öberhof Mans GbR	Dipperz	221	47,8	336	11.340	4,11	466	3,47	859	4,2	1*
Rausch GbR	Hünfeld	221	225,4	320	12.010	3,63	436	3,51	858	4,5	1*
Klaus Schäfer	Künzell	221	70,1	339	11.310	4,14	468	3,44	857	4,2	1
Torsten Eckart	Dipperz	221	145,7	329	11.725	3,91	459	3,35	852	4,5	1*R
Leipold GbR	Ebersburg	221	182,6	337	10.718	4,24	454	3,60	840	4,6	1
Horst Mannel	Eiterfeld	221	26,4	331	10.913	4,29	468	3,39	838	5,0	1
Wiesenhof GbR	Rasdorf	221	56,1	328	10.826	4,15	449	3,38	815	4,5	1
Raphael Mehler	Poppenhausen	221	132,6	348	10.197	4,39	448	3,59	814	3,9	1*
Agrarhof Voellmerau GbR	Rasdorf	221	113,9	327	10.836	4,01	435	3,43	807	4,6	1
Christian Ziegler	Ebersburg	221	125,6	332	10.516	4,17	438	3,49	805	4,2	1*
Daniel Mans	Dipperz	221	50,2	354	10.579	3,96	419	3,63	803	4,1	1*
Siegfried Weber	Hofbieber	221	96,5	331	10.823	3,93	425	3,48	802	4,6	1
Weichlein GbR	Ebersburg	221	50,7	329	10.263	4,35	446	3,46	801	4,6	1R
Schramm GbR	Künzell	221	83,4	336	10.563	4,05	428	3,52	800	4,1	1
Markus Klüber	Hofbieber	221	34,0	327	10.675	4,03	430	3,38	791	3,4	1*R
Michael Mehler	Hilders	221	127,4	333	10.461	4,07	426	3,44	786	5,1	1*
Justus Beier	Nüsttal	221	93,4	322	10.409	4,07	424	3,48	786	4,1	1*R
Berthold Moritz	Hilders	221	105,6	329	10.095	4,31	435	3,48	786	4,5	1*
Florian Fröhlich	Nüsttal	221	13,1	311	10.271	4,07	418	3,55	783	5,2	1
Abel GbR	Hofbieber	221	63,6	321	10.217	4,08	417	3,58	783	5,4	1
Otto Vogler	Hilders	221	7,6	325	9.495	4,52	429	3,68	778	3,9	1
Christine Birkenbach	Hofbieber	221	31,5	340	10.586	3,84	407	3,47	774	3,7	1
Engelsburg GbR	Neuhof	221	44,8	318	9.971	4,10	409	3,61	769	4,0	1
Michaela Eich	Flieden	221	70,3	327	10.180	4,03	410	3,49	765	4,1	1*R
Markus Krenzer	Poppenhausen	221	89,2	331	10.549	3,92	413	3,32	763	3,6	1*
Hartmann GbR	Hofbieber	221	3,0	339	13.444	4,01	539	3,53	1.013	5,1	2*
Johannes Weber	Hilders	221	6,8	359	12.765	4,06	518	3,39	951	4,0	2*
Bug Agrar GbR	Petersberg	221	3,0	343	11.488	4,43	509	3,84	950	6,6	2*
Volker Hilpert	Eiterfeld	221	3,7	328	13.200	3,47	458	3,40	907	5,0	2*
Klüber GbR	Hofbieber	221	6,3	320	11.575	4,03	466	3,60	883	4,0	2*
Stefan Leipold	Petersberg	221	6,7	325	12.166	3,82	465	3,40	879	4,2	2*
Torsten Eckart	Dipperz	221	16,7	336	11.710	3,99	467	3,45	871	4,5	2*R
Jordan GbR	Hofbieber	221	18,8	321	11.592	3,93	455	3,42	852	3,7	2*

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
Joerg Vogel	Neuhof	221	20,2	337	12.047	3,53	425	3,42	837	3,9	2*
Matthias Ritz	Rasdorf	221	8,0	314	10.529	4,24	446	3,50	814	4,4	2*
Öberhof Mans GbR	Dipperz	221	19,1	330	10.272	4,42	454	3,50	814	4,9	2*
Rausch GbR	Hünfeld	221	4,7	330	10.556	4,00	422	3,60	802	4,1	2*
Reinhard GbR	Hofbieber	221	79,7	345	10.340	4,16	430	3,57	799	5,0	2
Justus Beier	Nüsttal	221	3,2	343	10.040	4,35	437	3,58	796	3,5	2*R
Markus Klüber	Hofbieber	221	25,1	325	10.427	4,07	424	3,55	794	4,5	2*R
Christian Ziegler	Ebersburg	221	5,8	342	10.446	4,12	430	3,46	791	4,3	2*
Frank Roediger	Burghaun	221	3,9	333	10.156	4,27	434	3,47	786	5,7	2R
Daniel Mans	Dipperz	221	18,6	355	10.724	3,75	402	3,55	783	3,6	2*
Markus Krenzer	Poppenhausen	221	8,7	346	10.710	3,91	419	3,36	779	3,2	2*
Thomas Knoth	Hünfeld	221	34,2	347	10.157	4,20	427	3,41	773	4,4	2
Weichlein GbR	Ebersburg	221	16,3	312	10.105	4,18	422	3,39	765	5,9	2*R
Raphael Mehler	Poppenhausen	221	4,5	352	10.000	4,27	427	3,38	765	8,4	2*
Michaela Eich	Flieden	221	8,6	313	9.381	4,33	406	3,62	746	4,8	2*R
Timo Zengerle	Dipperz	221	94,4	329	9.706	4,13	401	3,52	743	4,4	2
Berthold Moritz	Hilders	221	7,0	300	8.822	4,60	406	3,67	730	5,0	2*
Seeshof GbR	Ebersburg	221	28,4	332	9.113	4,36	397	3,54	720	4,9	2
Albinger GbR	Flieden	221	71,0	330	9.378	4,07	382	3,59	719	4,0	2
Matthias Weber	Hilders	221	3,7	333	9.723	3,90	379	3,46	715	5,1	2
Michael Mehler	Hilders	221	6,6	326	9.592	3,99	383	3,45	714	4,4	2*
Leinweber GbR	Neuhof	221	77,6	345	9.133	4,40	402	3,35	708	4,4	2
Martin Vorndran	Ebersburg	221	11,4	336	8.857	4,43	392	3,55	706	6,8	2
Christian Mans	Poppenhausen	221	7,0	330	8.224	4,34	357	3,44	640	6,0	4R
Frank Hofmann	Gersfeld	221	46,1	336	10.188	4,58	467	3,44	817	5,2	11
Matthias Ritz	Rasdorf	221	53,8	323	10.183	4,08	415	3,49	770	4,9	11*
Andreas Mötzung	Hofbieber	221	156,7	328	9.756	4,33	422	3,55	768	4,8	11
Daniel Mueglich	Hofbieber	221	100,1	330	9.734	4,18	407	3,47	745	4,1	11R
Jochen Guenther	Tann	221	41,2	316	8.909	4,13	368	3,59	688	4,4	11
Thomas Vey	Gersfeld	221	19,4	345	7.803	5,29	413	3,52	688	5,0	11
Berthold Moritz	Hilders	221	3,3	306	8.661	4,18	362	3,49	664	5,6	11*
Klaus Goldbach	Gersfeld	221	19,6	328	8.251	4,34	358	3,58	653	5,7	11
Martin Breitung	Gersfeld	221	26,0	329	8.004	4,72	378	3,42	652	4,7	11
Christoph Quanz	Eiterfeld	221	6,3	326	8.430	4,15	350	3,46	642	5,0	11
Thomas Kapelle	Nüsttal	221	52,8	323	8.293	4,12	342	3,55	636	4,7	11
Dirk Mueglich	Dipperz	221	14,2	278	8.233	4,14	341	3,58	636	5,6	11
Andrea Schuessler	Gersfeld	221	23,6	324	8.131	4,30	350	3,51	635	5,8	11
Juergen Nix	Gersfeld	221	19,1	329	7.846	4,46	350	3,61	633	5,4	11
Frank Hohmann	Hilders	221	9,2	322	7.818	4,41	345	3,65	630	4,8	11
Markus Goldbach	Hofbieber	221	87,6	333	7.919	4,18	331	3,55	612	7,0	11
Volker Betz	Kalbach	221	15,2	311	6.696	4,48	300	3,48	533	4,9	12

222 Hersfeld-Rotenburg

LLH	Bad Hersfeld	222	71,6	328	13.004	3,91	509	3,50	964	5,3	1*R
Claus GbR	Niederaula	222	53,8	346	11.861	4,06	481	3,56	903	4,1	1
Bernd Bornemann	Schenklengsfeld	222	37,0	316	10.802	4,20	454	3,51	833	5,5	1
Florian Faupel	Niederaula	222	16,9	333	10.823	3,85	417	3,41	786	5,0	1*
Drescher GbR	Rotenburg	222	84,0	331	10.849	3,76	408	3,32	768	4,4	1
Ralf Diegel	Cornberg	222	109,7	329	9.909	4,10	406	3,58	761	4,7	1
René Wehnes	Ludwigsau	222	56,4	325	10.030	4,07	408	3,49	758	5,4	1*
LLH	Bad Hersfeld	222	3,9	333	11.461	3,84	440	3,38	827	4,1	2*R
René Wehnes	Ludwigsau	222	15,0	343	10.394	4,01	417	3,60	791	4,7	2*
Kaupenjohann GbR	Nentershausen	222	42,6	327	10.481	3,92	411	3,31	758	4,7	2R
Florian Faupel	Niederaula	222	7,1	322	10.082	3,99	402	3,49	754	5,7	2*

Betriebe mit hohen Herdenleistungen

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
Kai Rueger	Hauneck	222	5,4	335	9.134	4,67	427	3,58	754	5,2	2
Volker Schade	Wildeck	222	3,7	366	9.005	4,51	406	3,49	720	6,2	2
LLH	Bad Hersfeld	222	4,4	294	7.789	4,72	368	3,97	677	5,7	3*R
LLH	Bad Hersfeld	222	3,6	342	11.655	3,93	458	3,46	861	3,7	11*R
Frank Wittich	Kirchheim	222	10,0	333	8.552	3,99	341	3,45	636	6,0	11

225 Kassel

Behrend GbR	Trendelburg	225	65,2	330	12.293	4,12	507	3,48	935	5,3	1*
Raude Holstein GbR	Naumburg	225	196,6	328	11.960	4,20	502	3,40	909	4,2	1*
Dirk Nolte	Breuna	225	75,5	328	11.428	4,23	483	3,68	903	4,4	1*
Tebbe GbR	Trendelburg	225	83,7	322	11.978	3,88	465	3,44	877	5,1	1R
Straßberger GbR	Habichtswald	225	52,4	330	11.247	3,93	442	3,36	820	4,3	1*
Bernd Uffelmann	Hofgeismar	225	360,9	322	10.965	4,10	450	3,37	819	4,0	1
Christian Boenning	Bad Karlshafen	225	78,8	334	10.594	4,07	431	3,62	814	4,4	1
Henning Hillebrand	Bad Karlshafen	225	107,7	329	11.376	3,76	428	3,36	810	4,6	1*R
Dietrich Meyl	Naumburg	225	60,0	333	10.962	3,90	427	3,40	800	4,3	1
Stefan Lind	Immenhausen	225	116,7	338	10.447	4,00	418	3,66	800	4,7	1R
Henschke Pfennig GbR	Naumburg	225	68,3	314	10.871	4,09	445	3,26	799	4,9	1
Reinhold Liese	Breuna	225	52,2	318	10.740	3,91	420	3,51	797	4,3	1R
Michael Strutzke	Bad Karlshafen	225	84,9	328	10.162	4,22	429	3,51	786	6,2	1*
Jens Thöne	Grebenstein	225	68,2	327	10.328	3,96	409	3,53	774	4,7	1R
Behrend GbR	Trendelburg	225	10,1	315	12.687	3,92	497	3,43	932	4,5	2*
Dirk Nolte	Breuna	225	5,7	337	10.334	4,75	491	3,74	877	4,3	2*
Raude Holstein GbR	Naumburg	225	26,0	326	11.327	4,18	473	3,42	860	4,1	2*
Henning Hillebrand	Bad Karlshafen	225	10,2	340	11.425	3,82	437	3,43	829	3,8	2R
Frank Schroeder	Trendelburg	225	3,5	366	10.602	4,11	436	3,44	801	3,2	2*R
Straßberger GbR	Habichtswald	225	8,8	344	10.847	3,91	424	3,38	791	3,7	2*
Wolfhard Nixdorf	Kaufungen	225	9,8	334	10.786	3,87	417	3,26	769	4,5	2
Markus Poetter	Wolfhagen	225	6,9	338	9.149	4,96	454	3,17	744	5,3	2
Michael Strutzke	Bad Karlshafen	225	5,8	332	9.266	4,25	394	3,64	731	4,1	2*
Behrend GbR	Trendelburg	225	40,9	326	9.004	5,36	483	3,79	824	4,8	3*
Frank Schroeder	Trendelburg	225	22,9	330	8.588	4,16	357	3,69	674	4,2	4*R
Hess. Staatsdomaene Frankenhshn.	Grebenstein	225	102,5	305	5.627	4,48	252	3,38	442	5,4	10R

226 Marburg-Biedenkopf

Marion Trümner	Gemünden	226	66,7	340	13.436	4,11	552	3,68	1.047	4,9	1*R
Schweinsberger/Dersch GbR	Kirchhain	226	156,7	336	13.736	4,07	559	3,52	1.042	4,5	1*
Hewecker GbR	Stadtallendorf	226	234,6	340	13.714	4,08	559	3,51	1.040	4,0	1*
Pascal König	Stadtallendorf	226	28,2	346	12.259	4,18	512	3,69	964	5,8	1*
Staffel GbR	Rauschenberg	226	248,7	325	12.717	3,86	491	3,51	937	4,1	1*
Alfons Hoeck	Kirchhain	226	12,8	336	11.925	4,09	488	3,50	905	4,1	1*
Eckhard Hauck	Gemünden	226	46,0	339	12.013	4,08	490	3,44	903	5,4	1*
Trier GbR	Stadtallendorf	226	184,5	328	12.296	3,79	466	3,52	899	4,1	1*R
Andreas Botthof	Stadtallendorf	226	141,1	334	11.599	4,21	488	3,54	899	4,9	1*
Lölkes GbR	Münchhausen	226	149,9	335	11.943	3,99	477	3,47	892	4,0	1*
Thomas Jacobs	Gemünden	226	33,9	317	11.636	3,87	450	3,47	854	4,8	1*R
Löwer / Otto GbR	Gemünden	226	80,0	326	11.145	4,15	462	3,52	854	4,6	1*
André Fleck	Wetter	226	11,7	333	11.096	3,91	434	3,60	834	6,7	1*
Axel Waßmuth	Wohratal	226	19,2	310	11.322	3,67	415	3,56	818	4,6	1*R
Andreas Schick	Amöneburg	226	481,1	352	11.171	3,84	429	3,41	810	3,8	1
Horst Schmidt	Gemünden	226	45,7	324	10.784	3,95	426	3,55	809	4,8	1*
Marc Herbener	Kirchhain	226	104,8	337	10.156	4,31	438	3,60	804	4,6	1
Peter Herbener	Kirchhain	226	72,9	336	10.839	3,83	415	3,52	796	4,3	1
Jochen Metz	Stadtallendorf	226	179,4	334	10.668	4,11	438	3,34	794	4,3	1*
Werner Schütz	Gemünden	226	29,4	342	9.645	4,63	447	3,56	790	5,5	1

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
Stefan Gross	Münchhausen	226	34,9	335	9.964	4,39	437	3,52	788	4,4	1
Reinhold Reuter	Angelburg	226	16,6	352	10.728	3,64	390	3,67	784	6,5	1
Moog GbR	Wetter	226	70,7	336	10.298	4,11	423	3,49	782	4,2	1R
Dirk Wieber	Amöneburg	226	140,4	334	10.415	3,86	402	3,58	775	4,6	1*
Armin Schenk	Münchhausen	226	83,8	316	10.111	4,09	414	3,50	768	3,7	1*
Sebastian Scheu	Dautphetal	226	92,9	339	9.974	4,20	419	3,50	768	4,8	1
Marion Trümner	Gemünden	226	22,3	347	13.698	4,06	556	3,61	1.051	5,5	2*R
Hewecker GbR	Stadtallendorf	226	18,3	340	13.430	4,17	560	3,54	1.036	3,5	2*
Schweinsberger/Dersch GbR	Kirchhain	226	6,6	343	12.183	4,45	542	3,75	999	4,5	2*
Alfons Hoeck	Kirchhain	226	11,2	338	11.380	4,34	494	3,65	909	4,5	2*
Lölkes GbR	Münchhausen	226	16,8	338	11.731	4,13	485	3,53	899	3,8	2*
Staffel GbR	Rauschenberg	226	17,1	325	11.790	4,00	472	3,58	894	3,7	2*
Pascal König	Stadtallendorf	226	8,1	333	11.527	4,09	472	3,63	891	5,1	2*
Eckhard Hauck	Gemünden	226	42,5	330	11.507	4,17	480	3,49	882	5,9	2*
Trier GbR	Stadtallendorf	226	10,4	324	11.896	3,80	452	3,60	880	3,3	2*R
Andreas Botthof	Stadtallendorf	226	3,7	319	10.847	4,31	467	3,72	871	5,3	2*
Christian Damm	Rauschenberg	226	25,0	323	11.676	3,91	457	3,47	862	5,1	2*R
André Fleck	Wetter	226	3,8	343	11.251	4,01	451	3,64	860	7,8	2*
Axel Waßmuth	Wohratal	226	99,3	328	11.453	3,76	431	3,68	852	4,4	2*R
Löwer / Otto GbR	Gemünden	226	50,4	329	11.279	4,10	462	3,45	851	4,4	2*R
Dirk Wieber	Amöneburg	226	17,3	330	11.038	3,99	440	3,55	832	4,8	2*
Thomas Jacobs	Gemünden	226	5,5	309	11.929	3,60	429	3,37	831	5,0	2*R
Christian Wagner	Münchhausen	226	21,6	345	9.795	4,42	433	3,54	780	4,9	2
Jochen Metz	Stadtallendorf	226	23,8	339	10.642	3,98	424	3,34	779	4,1	2*
Horst Schmidt	Gemünden	226	15,8	321	10.298	3,96	408	3,53	772	5,0	2*
Gerlach GbR	Amöneburg	226	4,7	357	8.905	4,47	398	3,46	706	6,0	2
Armin Schenk	Münchhausen	226	4,8	320	10.184	3,58	365	3,32	703	3,2	2*
Marion Trümner	Gemünden	226	10,8	337	9.291	5,17	480	4,04	855	4,4	3*
Staffel GbR	Rauschenberg	226	24,6	312	9.140	4,75	434	3,81	782	4,3	3*
Eckhard Hauck	Gemünden	226	4,3	291	8.377	4,95	415	4,07	756	5,6	3*
Trier GbR	Stadtallendorf	226	4,7	329	10.866	4,01	436	3,74	842	4,4	4*R
Dirk Wieber	Amöneburg	226	29,3	322	9.741	3,97	387	3,69	746	4,8	4*
Gabriel Heister	Kirchhain	226	5,1	335	8.381	4,37	366	3,96	698	4,1	4*R
Christian Damm	Rauschenberg	226	3,4	281	7.581	4,78	362	4,06	670	5,0	4*R
Hewecker GbR	Stadtallendorf	226	7,0	332	12.546	4,21	528	3,51	968	4,3	5*
Christian Damm	Rauschenberg	226	24,8	315	10.514	4,11	432	3,53	803	4,4	5*R
Dirk Wieber	Amöneburg	226	11,2	317	8.704	4,23	368	3,76	695	4,2	5*
André Fleck	Wetter	226	8,9	346	10.603	4,01	425	3,72	819	4,7	11*
Gabriel Heister	Kirchhain	226	45,6	320	8.803	4,29	378	3,68	702	4,6	11*R

229 Waldeck-Frankenberg

Christ GbR	Gemünden	229	95,7	334	14.349	4,17	599	3,47	1.097	4,4	1*
Ralf Hellmuth	Haina	229	161,7	355	14.084	4,10	577	3,53	1.074	4,1	1*
Hartmut Kalhoefer	Lichtenfels	229	28,1	326	14.671	3,97	582	3,26	1.061	5,3	1
Michael Muetze	Frankenberg	229	60,5	334	13.328	4,21	561	3,52	1.030	4,7	1*
Beate Fackiner	Battenberg	229	65,8	321	13.208	4,05	535	3,44	990	4,5	1R
Bornemann Agrar GbR	Diemelsee	229	101,7	326	13.940	3,69	514	3,39	986	4,8	1*R
Bornemann Milch KG	Diemelsee	229	478,5	321	13.444	3,96	532	3,38	986	4,3	1*
CPR-Holsteins KG	Diemelsee	229	293,7	333	13.522	3,87	523	3,38	980	4,5	1*
Bernd Hochgrebe	Frankenberg	229	57,2	327	12.479	4,26	531	3,54	973	4,4	1
Florian Viering	Bad Arolsen	229	118,2	333	13.099	3,86	506	3,55	971	4,4	1*R
Ochse GbR	Frankenberg	229	185,2	332	13.107	3,95	518	3,40	963	4,0	1*R
Garthe u. Metz GbR	Frankenau	229	30,6	315	12.241	4,27	523	3,59	963	4,9	1*
Volke/Hauck GbR	Bad Arolsen	229	138,2	324	12.390	4,12	511	3,63	961	4,5	1*

Betriebe mit hohen Herdenleistungen

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
Christian Schultze	Lichtenfels	229	161,7	341	11.962	4,39	525	3,60	956	4,5	1*
Merten GbR	Bad Arolsen	229	155,7	338	12.776	3,89	497	3,51	945	4,6	1
Oliver Jäger	Haina	229	145,9	340	12.344	4,12	509	3,51	942	4,2	1*
Bernd Jungermann	Edertal	229	76,8	328	12.324	4,10	505	3,48	934	4,5	1*
Bernd Michel	Frankenberg	229	150,1	330	12.360	3,96	489	3,58	931	4,3	1*R
Rummel / Bode GbR	Lichtenfels	229	220,4	342	13.312	3,57	475	3,37	924	3,9	1
Bernd Happel	Gemünden	229	57,6	336	12.108	4,06	492	3,57	924	4,2	1*R
Hackel GbR	Bad Wildungen	229	24,1	330	12.148	4,12	500	3,42	915	4,1	1*R
Michael Bergmann	Lichtenfels	229	130,0	336	12.071	3,98	481	3,55	910	4,3	1R
Mike Rindte	Battenberg	229	312,1	332	12.151	4,02	489	3,39	901	4,5	1*
Harald Hamel	Vöhl	229	51,5	329	12.132	3,89	472	3,50	897	4,4	1*
Metz GbR	Haina	229	75,1	334	11.437	4,21	482	3,58	892	5,1	1
Grebe GbR	Diemelsee	229	71,1	321	11.912	3,94	469	3,48	884	5,3	1*R
Bruene-Fingerhut GbR	Volkmarsen	229	49,0	331	12.009	3,85	462	3,46	878	5,1	1*
Loewer GbR	Gemünden	229	150,7	338	11.537	4,15	479	3,42	874	4,2	1*R
Meier eGbR	Bad Arolsen	229	55,4	332	11.455	4,18	479	3,43	872	5,1	1*
Vollbracht KG	Diemelsee	229	63,9	317	11.382	4,06	462	3,58	869	4,1	1*
Martin Biederbick	Diemelsee	229	28,5	330	11.333	4,17	473	3,41	860	4,7	1*R
Joerg Schneider	Frankenberg	229	122,7	336	10.979	4,30	472	3,53	860	5,1	1*
Stracke Sonnenhof GbR	Lichtenfels	229	75,2	331	11.416	4,02	459	3,49	857	4,5	1*R
Schmal GbR	Waldeck	229	144,2	343	11.397	4,09	466	3,42	856	4,4	1*R
Buerger-Grebe GbR	Korbach	229	369,4	319	11.716	3,82	448	3,46	853	4,0	1*
Klapp GbR	Bad Arolsen	229	184,4	333	11.562	3,89	450	3,48	852	4,4	1*
Heiko Salzmann	Frankenberg	229	63,3	329	10.269	4,59	471	3,70	851	4,3	1
Jörn Grebe	Diemelsee	229	132,8	324	11.667	3,89	454	3,39	849	4,6	1*R
Martin Brühmann	Bad Arolsen	229	112,9	327	11.413	3,95	451	3,48	848	4,5	1R
Emde + Sohn GbR	Lichtenfels	229	175,5	333	10.693	4,37	467	3,55	847	4,4	1R
Ulrich GbR	Vöhl	229	43,1	328	11.486	3,98	457	3,39	846	4,1	1*
Michael Schuettler	Korbach	229	6,2	344	10.615	4,31	457	3,61	840	4,0	1*
Michael Ulrich	Bad Wildungen	229	105,9	335	10.964	4,24	465	3,39	837	4,3	1*
Bruno Wolff	Korbach	229	53,0	317	11.306	4,02	454	3,38	836	4,5	1*R
Thorsten Hahn	Edertal	229	96,7	324	11.050	4,06	449	3,49	835	5,1	1*R
Engelhard GbR	Bad Arolsen	229	91,1	313	11.011	4,07	448	3,49	832	4,7	1*
Olaf Fackiner	Frankenau	229	245,8	322	10.578	4,32	457	3,52	829	4,0	1*
Behr GbR	Bad Arolsen	229	87,8	322	10.889	4,07	443	3,54	828	4,9	1
Werner Knippschild	Diemelsee	229	39,9	335	11.314	3,92	444	3,38	826	3,9	1*R
Grünhaupt Agrar GbR	Diemelstadt	229	65,3	329	10.685	4,14	442	3,58	824	4,5	1*
Hartmut Müller	Hatzfeld	229	46,2	337	10.263	4,36	447	3,65	822	4,4	1*
Heiner GbR	Burgwald	229	27,2	321	11.064	3,93	435	3,48	820	4,6	1*R
Berends-Blok GbR	Diemelstadt	229	250,6	325	10.706	4,17	446	3,48	819	4,7	1*
Hubert Hecker	Frankenberg	229	75,5	328	10.661	4,16	444	3,48	815	4,0	1*
Jens Wiesemann	Vöhl	229	96,7	328	11.051	3,98	440	3,35	810	4,5	1
Biohof Döhring	Bad Wildungen	229	56,1	329	11.140	3,86	430	3,33	801	5,4	1*R
Wilhelm Gerhard	Diemelsee	229	128,0	313	10.612	3,99	423	3,49	793	5,1	1*
Stefan Braun	Bad Wildungen	229	54,3	345	10.581	4,07	431	3,41	792	4,3	1*R
Friedrich Biederbick	Diemelsee	229	31,1	343	10.022	4,37	438	3,53	792	4,0	1*
Stefan Vesper	Lichtenfels	229	49,4	325	10.666	4,02	429	3,38	790	5,3	1*
Frank Kerkmann	Diemelsee	229	41,8	340	10.288	4,13	425	3,47	782	4,7	1*R
Lars Vöhl	Burgwald	229	50,1	331	10.666	4,00	427	3,32	781	4,7	1R
Reinhold Scheele	Volkmarsen	229	60,5	334	10.414	4,00	417	3,49	780	3,9	1
Jörg Kleine	Bad Arolsen	229	69,1	333	10.200	4,23	431	3,41	779	4,3	1R
Jan Schumacher	Hatzfeld	229	37,5	324	9.893	4,37	432	3,48	776	5,2	1*R
André Viering	Bad Arolsen	229	17,5	307	10.718	3,82	409	3,41	774	5,9	1*



Betriebe mit hohen Herdenleistungen

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
Pohlmann Henkeln GbR	Diemelsee	229	56,6	313	10.239	4,06	416	3,50	774	4,4	1*R
Hof Melcher GbR	Diemelstadt	229	89,8	324	10.171	4,45	453	3,14	772	5,0	1R
Behle Agrar GbR	Diemelsee	229	156,5	327	10.758	3,75	403	3,39	768	4,3	1*R
Dersch GbR	Frankenau	229	33,2	329	10.180	4,04	411	3,49	766	3,6	1*
GbR Stegmüller-Wagener	Volkmarsen	229	171,6	334	10.186	4,00	407	3,47	760	5,2	1
Achim Rummel	Willingen	229	104,8	350	9.231	4,55	420	3,66	758	4,7	1R
Ralf Hellmuth	Haina	229	20,0	355	14.520	4,16	604	3,54	1.118	3,9	2*
Garthe u. Metz GbR	Frankenau	229	31,3	323	12.700	4,26	541	3,60	998	4,1	2*
Mike Rindte	Battenberg	229	5,9	336	12.577	4,27	537	3,54	982	4,2	2*
CPR-Holsteins KG	Diemelsee	229	16,0	333	12.721	4,13	525	3,58	981	5,2	2*
Christ GbR	Gemünden	229	7,6	329	12.909	4,09	528	3,45	973	3,2	2*
Oliver Jäger	Haina	229	15,2	344	12.290	4,32	531	3,57	970	4,0	2*
Bornemann Agrar GbR	Diemelsee	229	17,1	321	13.112	3,84	503	3,44	954	4,1	2*R
Hackel GbR	Bad Wildungen	229	64,9	337	12.343	4,19	517	3,50	949	4,6	2*R
Volke/Hauck GbR	Bad Arolsen	229	30,8	332	11.981	4,21	504	3,70	947	3,8	2*
Bernd Hochgrebe	Frankenberg	229	11,6	319	12.292	4,20	516	3,50	946	5,6	2*
Bornemann Milch KG	Diemelsee	229	157,3	317	12.577	4,08	513	3,42	943	4,4	2*
Klapp GbR	Bad Arolsen	229	19,3	331	12.630	4,03	509	3,41	940	5,2	2*
Michael Muetze	Frankenberg	229	7,7	348	12.595	3,86	486	3,54	932	2,9	2*
Bernd Happel	Gemünden	229	5,6	334	11.511	4,39	505	3,67	927	4,8	2*R
Ochse GbR	Frankenberg	229	23,2	330	12.596	3,98	501	3,37	925	3,7	2*R
Bruno Wolff	Korbach	229	11,1	327	12.533	3,93	493	3,39	918	4,5	2*R
Bernd Michel	Frankenberg	229	19,4	323	12.383	3,80	471	3,55	911	4,0	2*R
Vollbracht KG	Diemelsee	229	6,7	304	11.008	4,53	499	3,69	905	7,0	2*
Bernd Jungermann	Edertal	229	82,3	339	11.908	4,09	487	3,41	893	4,7	2*
Christian Schultze	Lichtenfels	229	5,6	325	10.832	4,41	478	3,70	879	4,6	2*
Harald Hamel	Vöhl	229	18,3	326	11.910	3,90	464	3,48	878	4,2	2*
Florian Viering	Bad Arolsen	229	14,6	325	11.869	3,81	452	3,56	875	3,7	2*R
Joerg Schneider	Frankenberg	229	6,1	335	10.478	4,65	487	3,69	874	6,2	2*
Engelhard GbR	Bad Arolsen	229	10,4	305	11.655	4,09	477	3,40	873	4,8	2*
Buerger-Grebe GbR	Korbach	229	20,3	340	11.797	3,87	457	3,51	871	3,9	2*
Martin Biederbick	Diemelsee	229	89,5	323	11.774	4,00	471	3,37	868	4,4	2*R
Heiner GbR	Burgwald	229	15,9	330	11.173	4,06	454	3,57	853	5,7	2*R
Berends-Blok GbR	Diemelstadt	229	27,6	326	10.775	4,26	459	3,46	832	4,5	2*
Olaf Fackiner	Frankenau	229	12,8	328	10.220	4,50	460	3,60	828	4,3	2*
Schmal GbR	Waldeck	229	56,9	337	10.818	4,15	449	3,42	819	4,6	2*R
Stracke Sonnenhof GbR	Lichtenfels	229	41,7	329	10.839	4,01	435	3,49	813	5,0	2*R
Meier eGbR	Bad Arolsen	229	48,0	328	10.949	4,07	446	3,33	811	4,9	2*
Hubert Hecker	Frankenberg	229	4,2	320	10.547	4,22	445	3,46	810	4,2	2*
Lars Vöhl	Burgwald	229	8,6	347	10.767	4,10	441	3,40	807	3,9	2*R
Hellwig GbR	Korbach	229	6,7	341	10.703	4,05	433	3,44	801	5,8	2
Biohof Döhring	Bad Wildungen	229	8,5	343	10.866	3,94	428	3,42	800	3,9	2*R
Stefan Vesper	Lichtenfels	229	23,8	340	10.706	4,06	435	3,41	800	4,8	2*
Loewer GbR	Gemünden	229	7,5	336	10.414	4,29	447	3,39	800	4,2	2*R
Grebe GbR	Diemelsee	229	9,9	308	10.508	4,06	427	3,53	798	5,1	2*R
Karl-Erhard Pohlmann	Diemelsee	229	56,7	328	11.314	3,79	429	3,25	797	4,8	2R
Werner Knippschild	Diemelsee	229	27,0	324	10.606	3,99	423	3,45	789	4,9	2*R
André Viering	Bad Arolsen	229	18,1	314	10.525	3,93	414	3,52	785	5,5	2*
Thorsten Hahn	Edertal	229	10,1	301	10.539	3,91	412	3,52	783	5,1	2*R
Grünhaupt Agrar GbR	Diemelstadt	229	4,7	313	10.239	4,09	419	3,56	783	4,5	2*
Hartmut Müller	Hatzfeld	229	16,3	314	10.172	4,11	418	3,55	779	4,5	2*
Behle Agrar GbR	Diemelsee	229	12,9	326	10.618	3,91	415	3,40	776	4,3	2*R
Wilhelm Gerhard	Diemelsee	229	144,1	304	10.307	3,99	411	3,46	768	4,6	2*

Betriebe mit hohen Herdenleistungen

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
Jörn Grebe	Diemelsee	229	3,4	338	9.905	4,19	415	3,56	768	3,4	2*R
Erlemann GbR	Diemelsee	229	9,3	343	9.499	4,36	414	3,72	767	3,9	2
Pohlmann Henkeln GbR	Diemelsee	229	18,9	304	9.913	4,15	411	3,55	763	4,9	2*R
Achim Rummel	Willingen	229	30,2	353	9.437	4,43	418	3,65	762	4,7	2*R
Göbel GbR	Diemelsee	229	59,2	332	10.036	4,22	424	3,34	759	5,6	R
Friedrich Biederbick	Diemelsee	229	16,8	336	9.143	4,62	422	3,67	758	3,3	2*
Eckart Kramer	Korbach	229	18,6	332	9.601	4,23	406	3,61	753	4,9	2
Ulrich GbR	Vöhl	229	4,0	302	10.397	3,90	406	3,31	750	3,6	2*
Dersch GbR	Frankenau	229	17,1	334	9.778	4,18	409	3,49	750	3,9	2*
Martin Dietzel	Bad Arolsen	229	14,3	333	9.522	4,35	414	3,51	748	5,3	2
Helmut Buechsenschuetz	Vöhl	229	4,0	357	10.123	3,83	388	3,51	743	7,3	2
Karl Illian	Volkmarsen	229	11,7	330	9.240	4,33	400	3,71	743	4,3	2*
Karl-Friedrich Klein	Diemelsee	229	12,0	331	9.047	4,72	427	3,49	743	6,5	2
Morten Schwarz	Twistetal	229	6,6	327	10.350	3,80	393	3,33	738	4,9	2R
Michael Ulrich	Bad Wildungen	229	27,6	322	9.799	4,11	403	3,41	737	4,4	2*
Frank Kerkmann	Diemelsee	229	38,6	328	9.636	4,10	395	3,51	733	5,5	2*R
Stephan Dersch	Frankenberg	229	63,6	330	9.756	4,06	396	3,42	730	4,3	2R
Christian Schmidt	Diemelstadt	229	23,4	329	9.498	4,16	395	3,53	730	5,2	2
Bruene-Fingerhut GbR	Volkmarsen	229	10,9	306	10.060	3,80	382	3,42	726	4,0	2*
Dirk Ladage	Diemelstadt	229	4,1	366	9.248	4,15	384	3,67	723	5,2	2
Schweizer GbR	Diemelsee	229	31,2	320	9.218	4,30	396	3,53	721	5,2	2R
Andreas Fuhr	Burgwald	229	15,1	309	9.714	4,09	397	3,28	716	7,1	2
Ulrich Wiehr	Diemelsee	229	19,1	314	9.070	4,48	406	3,40	714	3,5	2
Vesper GbR	Lichtenfels	229	53,6	324	9.261	4,27	395	3,43	713	4,8	2
Jan Schumacher	Hatzfeld	229	6,1	319	9.343	4,24	396	3,33	707	6,2	2*R
Stefan Braun	Bad Wildungen	229	5,9	346	9.061	4,20	381	3,55	703	4,6	2*R
Manuel Bock	Korbach	229	34,5	302	9.102	4,16	379	3,55	702	6,0	2
Eberhard Wiehr	Diemelsee	229	77,1	312	9.621	3,87	372	3,38	697	4,9	2R
Michael Muetze	Frankenberg	229	10,7	328	9.507	4,93	469	3,89	839	4,3	3*
Volke/Hauck GbR	Bad Arolsen	229	9,3	300	8.280	5,08	421	4,25	773	4,3	3*
Florian Viering	Bad Arolsen	229	6,7	326	8.592	4,88	419	4,05	767	3,9	3*R
Bruno Wolff	Korbach	229	5,2	302	7.693	5,76	443	3,94	746	6,7	3*R
Helmut Michel	Twistetal	229	4,4	314	7.870	5,03	396	3,71	688	5,4	3*
Bornemann Milch KG	Diemelsee	229	9,5	317	10.831	4,19	454	3,73	858	5,9	4*
Karl Illian	Volkmarsen	229	10,1	366	10.895	4,13	450	3,65	848	3,3	4*
Bernd Michel	Frankenberg	229	3,0	290	9.679	4,38	424	3,88	800	4,9	4*R
Florian Viering	Bad Arolsen	229	5,0	298	8.821	4,48	395	4,09	756	4,6	4*R
Ulrich GbR	Vöhl	229	31,3	303	9.571	4,24	406	3,62	752	5,7	4*
Helmut Michel	Twistetal	229	4,7	341	9.337	4,25	397	3,69	742	3,8	4*
Jan Schumacher	Hatzfeld	229	5,0	317	8.133	4,81	391	3,64	687	4,0	4*R
Matthias Landau	Frankenberg	229	94,5	328	9.200	4,40	405	3,72	747	4,7	5
Jan Schumacher	Hatzfeld	229	3,0	281	8.101	4,36	353	3,44	632	8,4	5*R
Lars Vöhl	Burgwald	229	5,3	327	9.505	4,26	405	3,59	746	4,2	11*R
Friedrich Albus	Bad Wildungen	229	13,2	337	9.010	4,66	420	3,47	733	4,6	11
Michael Schuettler	Korbach	229	64,0	326	9.336	4,15	387	3,46	710	4,4	11*
Hasecke GbR	Lichtenfels	229	25,9	335	7.773	4,26	331	3,63	613	3,5	11

239 Main-Kinzig

Schneider Landwirtschaft GbR	Gründau	239	804,7	320	13.418	3,86	518	3,40	974	4,2	1*
Eckhardt GbR	Schlüchtern	239	3,6	339	13.057	3,87	505	3,40	949	3,5	1*
Geisel GbR	Bruchköbel	239	37,4	327	11.552	4,05	468	3,58	882	5,6	1*
Schmidt GbR	Ronneburg	239	52,3	329	11.329	4,07	461	3,65	875	4,3	1*
Mark Trageser	Linsengericht	239	98,6	328	11.622	3,98	462	3,51	870	4,4	1*R
Martin Hohmann	Steinau	239	98,9	345	10.974	4,18	459	3,57	851	4,5	1

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
Achim Mueller	Wächtersbach	239	229,3	329	11.790	3,80	448	3,38	846	4,7	1*R
Handke GbR	Wächtersbach	239	13,7	336	11.044	4,16	459	3,49	844	3,8	1*
Muth GbR	Bad Soden-Salm.	239	92,3	333	10.906	4,21	459	3,51	842	3,8	1*
Tobias Machuy	Bad Soden-Salm.	239	47,3	344	11.198	3,88	435	3,46	823	3,5	1*R
Juergen Bensing	Steinau	239	14,2	332	10.285	4,16	428	3,52	790	3,9	1
Markus Schreiber	Schlüchtern	239	40,3	324	10.337	4,12	426	3,48	786	5,0	1R
Spors GbR	Bruchköbel	239	67,7	317	10.345	3,99	413	3,60	785	5,0	1R
Ralf Nagelschmidt	Brachtal	239	130,2	317	11.006	3,60	396	3,51	782	3,7	1*R
Ulf Gellhaar	Steinau	239	125,7	322	10.254	4,07	417	3,56	782	4,5	1*R
Eiffert GbR	Sinntal	239	18,7	309	9.969	4,32	431	3,51	781	5,6	1*
Helmut Gerlach	Schlüchtern	239	21,3	331	10.079	4,25	428	3,42	773	5,0	1*R
Marcel Schmidt	Wächtersbach	239	28,7	326	10.165	3,98	405	3,53	764	5,0	1
Ottmar Helfrich	Gründau	239	116,7	336	9.861	4,21	415	3,52	762	3,5	1
Schneider Landwirtschaft GbR	Gründau	239	7,9	332	14.375	3,74	538	3,31	1.014	4,0	2*
Muth GbR	Bad Soden-Salm.	239	17,5	338	11.399	4,28	488	3,61	899	4,0	2*
Geisel GbR	Bruchköbel	239	20,0	341	11.629	3,96	461	3,53	872	4,5	2*
Laube Ott GbR	Gelnhausen	239	3,2	315	11.276	4,13	466	3,42	852	3,7	2R
Eiffert GbR	Sinntal	239	119,5	321	11.270	4,11	463	3,43	850	4,4	2*
Achim Mueller	Wächtersbach	239	5,5	329	10.822	4,02	435	3,53	817	5,9	2*R
Handke GbR	Wächtersbach	239	39,1	344	10.760	4,01	432	3,53	812	5,0	2*
Markus Schreiber	Schlüchtern	239	3,8	323	9.952	4,47	445	3,53	796	4,4	2*R
Tobias Machuy	Bad Soden-Salm.	239	16,2	323	10.384	3,98	413	3,51	777	3,5	2*R
Ulf Gellhaar	Steinau	239	5,0	314	9.191	4,35	400	3,74	744	5,2	2*R
Kai Koppel	Schlüchtern	239	3,0	332	9.531	4,34	414	3,29	728	9,2	2*
Helmut Gerlach	Schlüchtern	239	25,0	331	9.567	4,09	391	3,43	719	4,4	2*R
Hergenroeder GbR	Steinau	239	9,9	337	9.543	4,11	392	3,38	715	4,6	2R
Achim Mueller	Wächtersbach	239	4,8	348	7.275	6,21	452	4,03	745	4,7	3*
Geisel GbR	Bruchköbel	239	6,1	317	8.223	5,01	412	3,81	725	5,9	3*
Eiffert GbR	Sinntal	239	8,0	344	7.586	5,35	406	4,03	712	3,0	3*
Schmidt GbR	Ronneburg	239	48,0	333	10.918	4,22	461	3,81	877	4,5	4*
Achim Mueller	Wächtersbach	239	4,0	357	9.282	4,65	432	3,65	771	3,2	4*
Mark Trageser	Linsengericht	239	4,2	314	8.819	4,73	417	3,64	738	4,1	4*R
Ralf Nagelschmidt	Brachtal	239	4,2	287	9.804	3,89	381	3,63	737	5,0	4*R
Eckhardt GbR	Schlüchtern	239	94,8	330	10.455	4,09	428	3,53	797	4,8	11*
Schmidt GbR	Ronneburg	239	8,9	326	10.027	4,25	426	3,66	793	4,5	11*
Handke GbR	Wächtersbach	239	280,1	340	10.069	4,18	421	3,55	778	4,6	11*
Markus Schreiber	Schlüchtern	239	14,3	333	9.149	4,22	386	3,57	713	5,0	11*R
Sauer GbR	Schlüchtern	239	33,6	329	9.123	4,07	371	3,75	713	4,0	11
Ralf Zinkhan	Schlüchtern	239	12,1	320	8.989	4,44	399	3,48	712	4,2	11R
Fritz Elm	Sinntal	239	26,7	330	9.305	4,02	374	3,57	706	4,7	11
Michael Schmitt	Schlüchtern	239	7,9	313	8.866	4,32	383	3,58	700	5,0	11
Kai Koppel	Schlüchtern	239	11,9	322	8.771	4,55	399	3,40	697	6,1	11*
Gerd Gerlach	Sinntal	239	15,6	339	8.410	4,61	388	3,56	687	5,6	11
Carsten Nief	Birstein	239	42,7	347	8.423	4,42	372	3,66	680	4,1	11
Hoelzer + Jost GbR	Sinntal	239	117,4	322	8.673	4,13	358	3,57	668	4,6	11R
Dieter Alt	Schlüchtern	239	15,1	329	7.952	4,70	374	3,47	650	5,8	11
Martin Huefner	Sinntal	239	80,7	316	7.968	4,37	348	3,48	625	5,1	11
240 Limburg-Taunus											
Hof Schermuly GbR	Brechen	240	21,1	340	12.329	4,04	498	3,49	928	3,9	1*
Bernhard Höhler	Brechen	240	254,6	330	11.815	4,12	487	3,55	906	4,0	1*
Kai Launhardt	Grävenwiesbach	240	67,9	326	11.286	4,32	488	3,58	892	4,8	1*
Laux GbR	Villmar	240	150,1	324	11.702	3,85	450	3,47	856	5,3	1*R
Eppstein Agrar GbR	Weilmünster	240	51,4	337	11.422	3,97	453	3,46	848	4,3	1*R

Betriebe mit hohen Herdenleistungen

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
Svenja Kullmann	Villmar	240	60,7	340	10.580	4,25	450	3,60	831	4,8	1*R
Oranienhof GbR	Wehrheim	240	89,5	349	10.590	4,18	443	3,59	823	4,5	1*
Hofer GbR	Hünfelden	240	61,1	334	11.401	3,74	426	3,42	816	4,5	1R
Heiko Schmidt	Runkel	240	9,1	330	12.422	3,35	416	3,20	813	5,0	1*R
Schmidt GbR	Villmar	240	102,7	321	11.022	3,85	424	3,46	805	4,7	1*
Hoelz GbR	Weinbach	240	197,5	326	10.753	3,99	429	3,50	805	4,7	1*R
Heun GbR	Brechen	240	52,8	331	10.844	3,96	429	3,46	804	5,0	1*R
Andreas Meuth	Villmar	240	60,2	337	10.823	3,95	427	3,46	802	4,3	1*
Ruhlandt GbR	Wiesbaden	240	161,1	319	10.289	4,16	428	3,59	797	4,4	1
Staehler GbR	Hadamar	240	57,4	313	10.652	3,92	418	3,45	786	6,1	1*R
Manfred Uhrig	Sulzbach	240	70,9	319	10.580	3,88	410	3,36	766	4,5	1*
Jens Zimmermann	Hadamar	240	49,7	322	10.262	4,06	417	3,38	764	4,4	1*R
Hof Schermuly GbR	Brechen	240	23,8	336	12.187	3,88	473	3,50	900	3,8	2*
Bernhard Höhler	Brechen	240	31,7	332	11.623	4,07	473	3,58	889	4,6	2*
Laux GbR	Villmar	240	21,0	324	11.846	3,79	449	3,51	865	4,3	2*R
Staehler GbR	Hadamar	240	15,6	321	11.754	3,84	451	3,45	856	5,7	2*R
Kai Launhardt	Grävenwiesbach	240	8,2	320	10.215	4,33	442	3,69	819	5,0	2*
Heiko Schmidt	Runkel	240	4,0	329	11.049	3,81	421	3,45	802	4,5	2*R
Iris Schmidt	Weinbach	240	6,9	336	10.681	4,05	433	3,43	799	5,4	2
Andreas Meuth	Villmar	240	27,2	335	10.398	4,10	426	3,48	788	4,7	2*
Oranienhof GbR	Wehrheim	240	23,5	335	10.538	4,00	421	3,46	786	4,9	2*
Svenja Kullmann	Villmar	240	7,0	340	9.715	4,42	429	3,65	784	3,4	2*R
Eppstein Agrar GbR	Weilmünster	240	11,8	309	10.652	3,86	411	3,43	776	4,8	2*R
Manfred Uhrig	Sulzbach	240	25,3	327	10.717	3,81	408	3,33	765	4,3	2*
Schmidt GbR	Villmar	240	22,8	304	10.019	4,12	413	3,51	765	6,2	2*
Heun GbR	Brechen	240	3,6	350	9.698	4,28	415	3,57	761	4,8	2*R
Hoelz GbR	Weinbach	240	31,3	331	9.796	4,04	396	3,56	745	4,1	2*R
Jens Zimmermann	Hadamar	240	6,7	322	10.120	4,03	408	3,30	742	4,5	2*R
Scholz GbR	Mengerskirchen	240	43,3	326	10.291	3,69	380	3,40	730	4,9	2*
Norbert Breithecker	Waldbrunn	240	9,9	335	9.703	3,80	369	3,58	716	6,2	2
Laux GbR	Villmar	240	11,1	321	7.490	5,39	404	4,03	706	3,5	3*R
Manfred Uhrig	Sulzbach	240	18,0	318	7.843	5,07	398	3,84	699	5,2	3*
Scholz GbR	Mengerskirchen	240	5,0	311	7.719	5,05	390	3,95	695	4,2	3*
Scholz GbR	Mengerskirchen	240	3,2	344	9.772	4,12	403	3,68	763	4,6	4*
Oranienhof GbR	Wehrheim	240	5,8	343	8.757	4,69	411	3,85	748	6,5	4*
Michael Feix	Waldems	240	9,2	326	8.560	4,33	371	3,73	690	4,5	4
Heiko Schmidt	Runkel	240	35,6	332	9.930	3,91	388	3,48	734	4,2	11*R
Alexander-Sven Prokasky	Mengerskirchen	240	52,9	329	7.867	5,43	427	3,62	712	5,0	11*
Jens Zimmermann	Hadamar	240	12,6	309	9.135	4,18	382	3,51	703	5,0	11*R
Jürgen Lommel	Weinbach	240	45,8	332	8.626	4,21	363	3,58	672	4,8	11
Löw GbR	Bad Camberg	240	79,6	341	7.552	4,41	333	3,69	612	5,2	11
Alexander-Sven Prokasky	Mengerskirchen	240	4,1	321	6.128	4,99	306	3,69	532	5,0	13*



DER ERFOLG LIEGT IN DEN DATEN.

MILCHMENGE
EUTERGESUNDHEIT
FUNDAMENT

LANGLEBIGKEIT
FLEISCHMENGE
NACHKOMMENS-
VITALITÄT
VERHALTEN
FRUCHTBARKEIT

Verlässliche Daten und Kennzahlen für jedes Tier machen wirtschaftlichen Erfolg planbar.

Gemeinsam für moderne Tierhaltung







Hessischer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.
www.hvl-alsfeld.de

Service & Daten aus einer Quelle
www.vit.de



Die multifunktionalen Hoftracs®.
Kompakte und kraftvolle Helfer für jeden Einsatzzweck.

www.weidemann.de

Folgen Sie uns auf:   



WEIDEMANN
designed for work

■ Erläuterungen zum Jahresbericht 2024

Nachstehend die wichtigsten Erläuterungen zu Abkürzungen bzw. Schlüsselzahlen in diesem Bericht.

Ein * in der Überschriftenleiste der Auswertungen zeigt die Sortierung an.

Bei der **Abkalberate** gibt es zwei unterschiedliche Auswertungen. Einmal wird dieser Wert aus der Summe der Kalbungen aller A + B-Kühe im Prüfungsjahr, dividiert durch die Summe aller A + B-Kühe ermittelt; hier liegen die Zahlen zwischen 70 % und 80 %, weil die Abgangskühe oft nicht mehr gekalbt haben. Werte, die über 80 % liegen werden aus dem Datenmaterial der A-Kühe ermittelt.

ZKZ	= Zwischenkalbezeit
A-Kuh	= Eine Kuh, die vom 1. Oktober bis einschließlich 30. September eines Kontrolljahres im MLP-Bestand kontrolliert wurde, bzw. eine Färse, die vor dem 1. Dezember zugegangen ist, sowie Kühe, die im ersten Monat des Prüfungsjahres zu- oder im letzten Prüfungsmontat abgegangen sind; sie müssen an allen Prüfungstagen im Bestand gewesen sein.
B-Kuh	= Alle anderen Kühe, also Zu- bzw. Abgänge, die kein volles Jahr kontrolliert wurden. Für diese Kühe wird ein Teilabschluss erstellt.
A+B-Kühe	= die Summe aller Futtertage dividiert durch 365 bzw. 366.
ZWS	= Zuchtwertschätzung
EKA	= Erstkalbealter bei Färsen
R	= kennzeichnet Betriebe mit AMS

Da bei den Prozentangaben teilweise gerundete Zahlen vorliegen können, beträgt die Summe in manchen Auswertungen des Jahresberichtes nicht immer genau 100 %.

Veröffentlichung von Betrieben mit hohen Rassenleistungen

In diesem Bericht werden wie im Vorjahr alle Betriebe veröffentlicht, die einen mindestens durchschnittlichen Rassenabschluss mit wenigstens drei A+B-Kühen und mindestens einer A-Kuh aufweisen, sofern die Betriebe der Veröffentlichung nicht widersprochen haben. Die Rassenmittelwerte sind rechts dargestellt. Betriebe mit mehreren Rassen sind bei jeder Rasse veröffentlicht, bei der sie den Rassenmittelwert erreichen oder überschreiten. Derartige Betriebe sind mit einem * gekennzeichnet. Die Sortierung erfolgt innerhalb der MLP-Bezirke nach Rassen und abfallend nach Fett+Eiweiß-Menge in der Jahresleistung.

Schlüsselzahlen für die Rassen

- 01 Holstein-Schwarzbunt
- 02 Holstein-Rotbunt
- 03 Jersey
- 04 Braunvieh
- 05 Rotvieh
- 09 Rbt Doppelnutzung
- 10 Deutsches Schwarzbuntes Niederungsind
- 11 Fleckvieh
- 12 Gelbvieh
- 13 Pinzgauer

Rassenmittelwerte	Rasse Fett + Eiweiß
Holstein-Schwarzbunt	758 kg
Holstein-Rotbunt	693 kg
Jersey	675 kg
Braunvieh	621 kg
Rotvieh	623 kg
Rotbunt (RDN)	422 kg
DSN	410 kg
Fleckvieh	602 kg
Gelbvieh	501 kg
Pinzgauer	450 kg



Bis Ende 2013 basierte die GAK-Förderung im Rahmen der Durchführung der Milchleistungsprüfung auf „Maßnahmen zur Verbesserung der genetischen Qualität“. Die Milchleistung war in diesem Zusammenhang der maßgebende zu erfassende Parameter. Mit der Einführung des neuen Grundsatzes „Förderung von Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere“ Anfang 2014, werden Maßnahmen/Parameter zur züchterischen Verbesserung der Gesundheit und Robustheit gefördert.

Gesunde und robuste Tiere stellen die entscheidende Grundlage für einen erfolgreichen Milchviehbetrieb dar. Betriebe, die an der Milchleistungsprüfung teilnehmen erhalten umfassende Ergebnisse, die unerlässlich für die Optimierung der Tiergesundheit, der Stoffwechselstabilität, der Fruchtbarkeit und vieles mehr sind.

Nachfolgend sind die zu erhebenden Parameter aufgeführt:

- **Stoffwechselstabilität (Fett/Eiweiß-Quotient, Harnstoffgehalt der Milch)**
- **Eutergesundheit (somatische Zellen, Auftreten von Mastitis)**
- **Robustheit (Exterieurbeurteilung, Geburtsverlauf)**
- **Fruchtbarkeit (Erstkalbealter, Zwischenkalbezeit, Anzahl Kalbungen, Totgeburtenrate)**
- **Nutzungsdauer**
- **Natürliche Hornlosigkeit**

Grundlage zum Erhalt der Fördermittel ist die Erfassung aller Parameter auf Einzeltierebene.

Mit dem Ziel einer einheitlichen und abgestimmten Datenerhebung aller Verbände in Deutschland wurde am 1. Januar 2014 die Richtlinie 9.1 zur Erhebung von Daten für Rinder im Rahmen des GAK-Fördergrundsatzes „Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere“ eingeführt.

Der Auswertungszeitraum bezieht sich anders als im Rahmen der Milchleistungsprüfung auf das Kalenderjahr. Aus diesem Grund sind die nachfolgend aufgeführten Werte mit den auf Kontrolljahresebene ermittelten Daten nicht vergleichbar.

Merkmal: Stoffwechselstabilität

Wichtige Parameter zur Bewertung der Stoffwechselstabilität stellen der Fett-Eiweiß-Quotient sowie der Harnstoffgehalt in der Milch dar.

1.) Fett-Eiweiß-Quotient

Der Fett-Eiweiß-Quotient (FEQ) wird für jedes Einzeltier ermittelt und gibt in Abhängigkeit des Laktationsstadi-

ums wichtige Hinweise in Bezug auf die Stoffwechselsituation. Der Zielbereich für den Fett-Eiweiß-Quotienten liegt bei Werten zwischen 1,0 und 1,5. Werte unter 1,0 sind Anzeichen für eine Übersäuerung des Stoffwechsels (Acidose), die beispielsweise durch Faktoren wie Rohfaser-mangel in Folge einer zu geringen Futteraufnahme verursacht werden können.

Fett-Eiweiß-Quotienten über 1,5 deuten bei Tieren in der Früh-laktation auf einen Energiemangel hin. Betroffene Tiere bauen Körperfettreserven ab, um den Energiemangel zu kompensieren. Bei der Bewertung des Fett-Eiweiß-Quotienten muss das Laktationsstadium berücksichtigt werden. In einem späteren Laktationsstadium kann der Fett-Eiweiß-Quotient nicht mehr unbedingt zwingend als aussagekräftiger Indikator für die Stoffwechselsituation herangezogen werden.

Während in den ersten 4 Wochen nach der Kalbung 74,3 % der Kühe einen Wert im Zielbereich vorwiesen, erreichten im Zeitraum von 31 bis 100 Laktationstagen 82,0 % der Tiere einen Wert zwischen 1,0 und 1,5. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Anteile der Ergebnisse im Zielbereich in beiden Laktationsgruppen angestiegen.

In den beiden nachfolgenden Graphiken sind die Ergebnisse für die ersten 30 Laktationstage sowie für den Zeitraum 31 bis 100 Laktationstage dargestellt.

In den ersten 30 Tagen nach der Kalbung (siehe Abb. 1) nimmt der Anteil an Tieren mit einem Fett-Eiweiß-Quotienten über 1,5 (Ketose-Gefahr) im Vergleich zur Gefahr der Übersäuerung des Stoffwechsels (Fett-Eiweiß-Quotient unter 1,0) einen größeren Anteil ein.

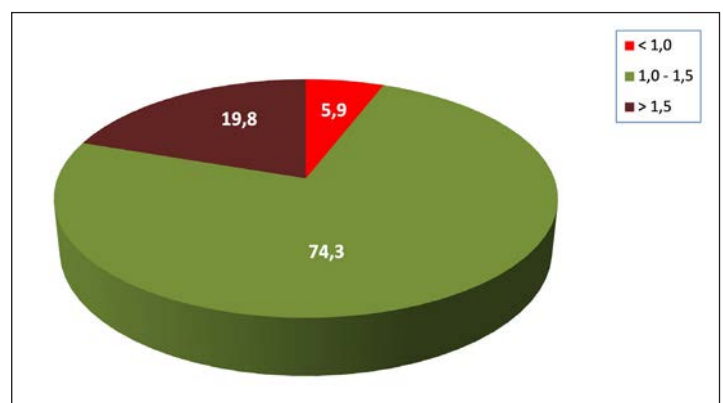


Abb. 1: Fett-Eiweiß-Quotient in den ersten 30 Tagen nach der Abkalbung

Gesundheit und Robustheit hessischer Milchkühe

Nachfolgend sind die Ergebnisse für den Zeitraum 31 bis 100 Laktationstage (Abb. 2) dargestellt:

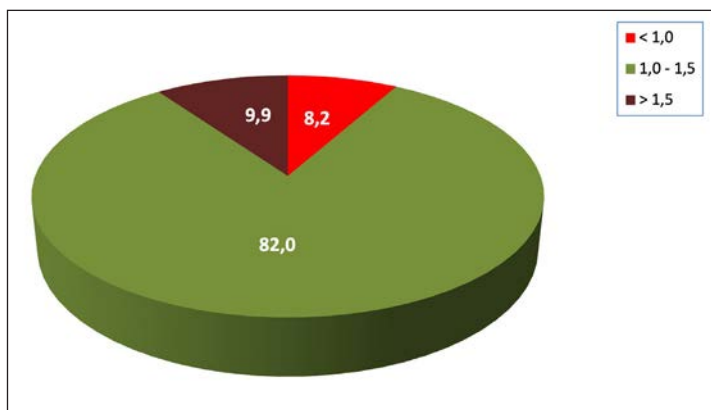


Abb. 2: Fett-Eiweiß-Quotient in dem Abschnitt 31 bis 100 Tage nach der Abkalbung

In dem Laktationsabschnitt 31 bis 100 Tage nach der Abkalbung ist der Anteil an Tieren mit Anzeichen einer Ketose-Gefahr etwas größer als der Anteil an Kühen, die Acidose-gefährdet sind.

2.) Harnstoffgehalt

Der Harnstoffgehalt stellt als Abfallprodukt des Eiweißstoffwechsels einen wichtigen Indikator für die Energie- und Eiweißversorgung der Milchkuh dar. Bei der Bewertung muss der Eiweißgehalt mitberücksichtigt werden.

Übersicht der Harnstoffgehaltsklassen

Klassen		
1	<150 mg/l	Hinweis Rohproteinmangel
2	150-300 mg/l	Rohproteinversorgung optimal
3	>300 mg/l	Hinweis Rohproteinüberschuss

In Tabelle 1 sind die Ergebnisse hessischer MLP-Betriebe im Auswertungszeitraum 2023 dargestellt:

In den ersten 30 Tagen nach der Kalbung liegt der Anteil an Tieren, die im Zielbereich liegen im Vergleich zum Vorjahr etwas verringert bei 61,6 %, in den nachfolgenden beiden Laktationsabschnitten erreichen 64,0 % bzw. über 71,0 % der Tiere einen Wert im Zielbereich.

Tab. 1: Auswertung der Harnstoff-Ergebnisse

Tage pp	0 - 30 d			31 - 100 d			101 - 200 d			201 - 300 d			> 300 d		
	< 150	150-300	> 300	< 150	150-300	> 300	< 150	150-300	> 300	< 150	150-300	> 300	< 150	150-300	> 300
mg/l															
%	35,0	61,6	3,4	31,9	64,4	3,7	23,2	71,4	5,4	21,1	72,5	5,6	22,7	71,6	5,7

Merkmal: Eutergesundheit

Der Gehalt an somatischen Zellen in der Milch ist der entscheidende Parameter zur Bewertung und Überwachung der Eutergesundheit. Der HVL stellt seinen Mitgliedsbetrieben viele Informationen rund um den Eutergesundheitsstatus der Herde, wie auch des Einzeltieres zur Verfügung. Die Daten ermöglichen es den Landwirten/Landwirtinnen frühzeitig auf Veränderungen zu reagieren. Gemäß der Definition der DVG (2012) deuten Zellgehalte von über 100.000 Zellen pro ml Milch auf eine Störung der Eutergesundheit hin. Nach Wolter et al. weisen in einer eutergesunden Herde 2/3 der Kühe zu einem beliebigen Untersuchungszeitpunkt Gesamtgemelkszellzahlen von weniger als 100.000 Zellen/ml Milch auf und nicht mehr als 2% oberhalb von 400.000 Zellen.

In der nachfolgenden Abbildung 3 ist die Verteilung der Einzeltierproben auf die verschiedenen Zellzahlklassen dargestellt.

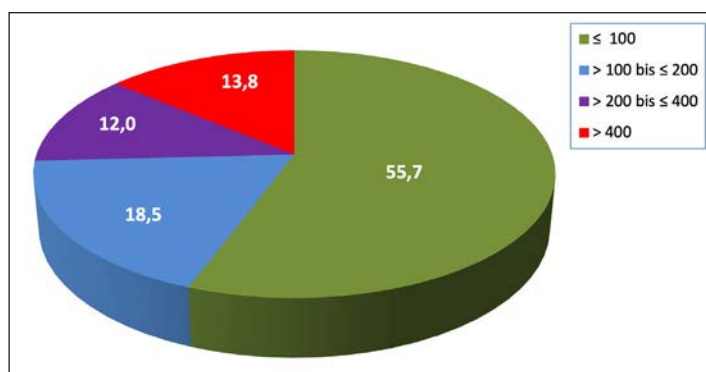


Abb. 3: Verteilung der Einzeltierproben auf die versch. Zellzahlklassen (in %)

Einen Wert unter 100.000 Zellen pro ml Milch, welcher auf Einzeltierbasis einem eutergesunden Tier entspricht, erzielten im Auswertungszeitraum 55,7 % der Tiere. 13,8 % der Einzeltierproben lagen bei einem Wert von über 400.000 Zellen.

Im Vergleich zum Vorjahr verringerte sich der Anteil an Ergebnissen im Bereich unter 100.000 Zellen pro ml Milch leicht. Der Anteil an Einzeltierproben im Bereich über 400.000 Zellen pro ml Milch stieg im Vergleich zum Vorjahr leicht an.

Neben dem durchschnittlichen Zellgehalt der Herde, sowie den Ergebnissen für jedes Einzeltier im Verlaufe des Jahres erhalten die Betriebe seit Sommer 2015 mit dem sogenannten Eutergesundheitsbericht noch detailliertere Auswertungen für ein optimiertes Eutergesundheitsmanagement. Die neuen Kennzahlen zur Eutergesundheit geben Auskunft über den Status Quo und zeigen Entwicklungstendenzen auf. Die Effektivität durchgeführter Maßnahmen kann mit Hilfe der Kennzahlen überwacht und bewertet werden.

Nachfolgend sind die Ergebnisse der Kennzahlen zur Eutergesundheit dargestellt (Tabelle 2).

Tab. 2: Auswertung zu den Eutergesundheitskennzahlen in hessischen MLP-Betrieben (in %)

Neuinfektionsrate in der Laktation	Neuinfektionsrate in der TP	Heilungsrate in der TP	Erstlaktierendenmastitisrate	Chron. euterkrankte Tiere mit schlechten Heilungsaussichten	Anteil eutergesunde Tiere
20,4	26,7	55,6	32,4	1,7	55,7

NEUINFEKTIONSRATE IN DER LAKTATION:

Die Neuinfektionsrate in der Laktation weist den Anteil der Tiere mit einem Zellgehalt über 100.000 Zellen pro ml in der aktuellen MLP an allen Tieren mit einem Zellgehalt kleiner/gleich 100.000 Zellen pro ml in der vorherigen MLP aus. Der Zielwert bezogen auf Hessen liegt bei 10 %. Dieser Parameter gibt bezogen auf die Früh-laktation beispielsweise entscheidende Hinweise für das Management der Trockensteher. Bis zu zwei Drittel der Euterentzündungen im Laufe der ersten 100 Laktationstage haben ihren Ursprung in der Trockenstehphase.

Die Neuinfektionsrate in hessischen MLP-Betrieben lag im Durchschnitt bei 20,4 % und ist damit um 0,6 % angestiegen.

NEUINFEKTIONSRATE IN DER TROCKENPERIODE (TP):

Der Anteil der Tiere mit einem Zellgehalt über 100.000 Zellen pro ml in der ersten MLP nach der Kalbung an allen Tieren, die mit einem Zellgehalt kleiner/gleich 100.000 Zellen pro ml trockengestellt worden sind, wird als Neuinfektionsrate in der Trockenperiode bezeichnet. Faktoren, die einen Einfluss auf diesen Parameter haben, sind vor allem im Bereich des Managements der trockenstehenden Kühe (Haltung, Fütterung, Hygiene, Art des Trockenstellens etc.) zu sehen. Anzustreben ist ein Wert im Bereich von < 15 %.

Die Neuinfektionsrate in der Trockenperiode lag in Hessen bei 26,7 % und ist damit um 1,2 % höher als im Vorjahr.

HEILUNGSRATE IN DER TROCKENPERIODE (TP):

Die Heilungsrate in der Trockenperiode zeigt den Anteil der Tiere mit einem Zellgehalt kleiner/gleich 100.000 Zellen pro ml in der ersten MLP nach der Kalbung an allen Tieren, die mit einem Zellgehalt über 100.000 Zellen pro ml trockengestellt wurden, auf. Der Zielwert liegt im Bereich von > 75 %. Einfluss auf die Heilungsrate in der Trockenstehphase haben zum Beispiel die Auswahl des Trockenstellverfahrens, ein hoher Anteil chronisch erkrankter Tiere etc.

In Hessen lag die Heilungsrate in der Trockenperiode im Auswertungszeitraum bei 55,6 %. Sie ist damit um ca. 2,6 % gesunken.

ERSTLAKTIERENDENMASTITISRATE:

Der Anteil der Erstlaktierenden mit einem Zellgehalt über 100.000 Zellen pro ml in der ersten MLP nach der Kalbung an allen Erstlaktierenden wird als Erstlaktierendenmastitisrate bezeichnet. Das Ziel eines jeden Landwirtes ist es, dass Färsen gesund in die erste Laktation starten.

Die Erstlaktierendenmastitisrate lag in Hessen im Auswertungszeitraum bei 32,4 %. Dieser Wert ist im Vergleich zum Vorjahr um 1,3 % angestiegen. Ziel sollte es sein, einen Wert unter 15 % zu erreichen. Faktoren wie schlechte hygienische Haltungsbedingungen, nicht angepasste Fütterung, Fliegenstiche, Überbelegung, gegenseitiges Besaugen u. ä. begünstigen das Auftreten von Eutergesundheitsproblemen bei Färsen.

CHRONISCH EUTERKRANKE TIERE MIT SCHLECHTEN HEILUNGSAUSSICHTEN:

Dieser Parameter zeigt den Anteil der Tiere auf, die jeweils einen Zellgehalt > 700.000 Zellen pro ml in den vergangenen drei aufeinanderfolgenden MLP aufweisen. Die größte Chance auf einen Heilungserfolg besteht in der Regel in der Trockenstehphase. Der Anteil an chronisch euterkranken Tieren stieg in Hessen an auf 1,7 %.

ANTEIL EUTERGESUNDER TIERE:

Der Anteil eutergesunder Tiere berechnet sich aus den Tieren mit einem Zellgehalt kleiner/gleich 100.000 Zellen pro ml Milch an allen laktierenden Tieren in der aktuellen MLP. Faktoren, die den Anteil eutergesunder Tiere beeinflussen, sind in der Regel im Bereich des Managements zu finden. Der Anteil eutergesunder Betriebe lag in Hessen im Auswertungszeitraum bei 55,7 % (- 0,8% im Vergleich zum Vorjahr).

Anzustreben ist ein Wert von > 66 %.

Die hessischen Zielwerte wurden zur Verfügung gestellt von den hessischen Eutergesundheitstierärztinnen.

Merkmals: Robustheit

1.) Exterieurbeurteilung

Ein funktionales Exterieur stellt die Grundlage für eine lange Lebensdauer der Milchkuh dar. In Hessen erfolgt die Exterieurbeurteilung der Kühe durch Mitarbeiter/Innen des Landesbetriebes Landwirtschaft Hessen. Die Ergebnisse werden für die Zuchtwertschätzung herangezogen.

Gesundheit und Robustheit hessischer Milchkühe

Bei Tieren der Rasse Holstein Friesian werden die Merkmalskomplexe Milchtyp, Körper, Fundament und Euter nach einem 100-Punkte-System bewertet. Bei weiteren in Hessen vertretenen Rassen wie Fleckvieh und Braun-

vieh weichen einzelne Merkmalskomplexe von den oben aufgeführten ab. In den nachfolgenden Tabellen 3 und 4 sind die Ergebnisse der Einstufungen Tiere der Rassen Holstein Friesian und Fleckvieh dargestellt.

Tab. 3: Ergebnis der Exterieurbeurteilung der Rasse Holstein Friesian

Anzahl beurteilter Tiere		Beurteilung der Merkmalskomplexe (Holstein)			
		Milchtyp	Körper	Fundament	Euter
Holstein					
3.683	∅	82,7	83,1	82,4	82,7

Die Ergebnisse für die einzelnen Merkmalskomplexe sind bezogen auf die Rasse Holstein Friesian annähernd auf dem Vorjahresniveau geblieben. Die Merkmalskomplexe Fundament und Euter weisen dabei einen leicht positiven Trend auf. 65-69 (mangelhaft) | 70-74 (ausreichend) | 75-79 (befriedigend) | 80-84 (gut) | 85-88 (sehr gut)

Für die Rasse Fleckvieh lagen keine Ergebnisse vor.

2.) Geburtsverlauf

Bei der Meldung der Kalbung wird unter anderem der Kalbeverlauf abgefragt. Dieser wird gemäß den Vorgaben der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter erfasst.

Man unterscheidet 5 verschiedene Klassen, die von der ADR festgelegt wurden:

Tab. 4: Einteilung der Geburtsverläufe in Klassen (nach ADR)

Klasse	Bewertung	Interpretation
(0)	keine Angabe	nicht beobachtet bzw. keine Angabe verfügbar
(1)	leicht	ohne Hilfe oder Hilfe nicht nötig
(2)	mittel	ein Helfer oder leichter Einsatz mechanischer Zughilfe
(3)	schwer	mehrere Helfer, mechanische Zughilfe und/oder Tierarzt
(4)	Operation	Kaiserschnitt, Fetotomie

Die gemeldeten Geburtsverläufe stellen eine wichtige Grundlage zur Ermittlung der Zuchtwerte für die Kalbmerkmale dar, die von den Landwirten/Innen später bei der Auswahl der Besamungsbullen berücksichtigt werden. Somit sind korrekte Meldungen der Kalbeverläufe von großer Bedeutung.

In die Auswertung zum Kalbeverlauf (Tabelle 5) flossen 100.542 Tiere ein.

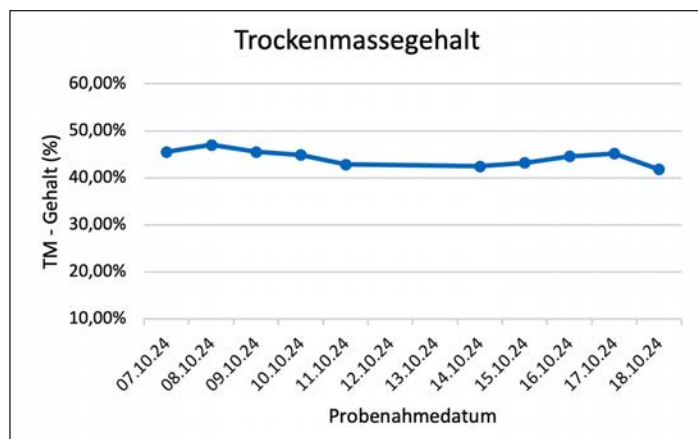
Tab. 5: Auswertung des Kalbeverlaufes in hessischen MLP-Betrieben

Anzahl Tiere		keine Angabe	leicht	mittel	schwer	Operation
	%	11,9	75,6	10,4	1,4	0,7
100.542	Anz.	12.079	76.816	10.544	1.456	746

Bei 11,9 % der Kalbungen wurde keine Angabe gemacht. 75,6 % der Kalbungen wurden mit dem Kalbeverlauf leicht gemeldet. Der Anteil an Kalbungen mit dem Geburtsverlauf „leicht“ erhöhte sich damit im Vergleich zu 2023 um 1,6 %. Während der Anteil an Schweregeburten im Vergleich zu 2023 konstant geblieben ist, war der Anteil an gemeldeten Operationen höher als im Vorjahr.

Mischgenauigkeit in der Praxis Mensch oder Technik – wer kann es besser?

Die Mischgenauigkeit der TMR bzw Teil-TMR ein Schlüssel zum Erfolg in der Fütterung. Die Problematik der Selektion ist bekannt. Ein weiterer sehr wichtiger Aspekt ist die Schwankung der Trockenmasse in den Silagen. Kleinere Schwankungen innerhalb eines Fahrtilos sind normal. Verschiedene Anwelkgrade unterschiedlicher Schläge führen unweigerlich dazu. Einen größeren Einfluss haben Niederschläge. Starke Niederschläge führen - wie Messungen im vergangen Sommer und Herbst gezeigt haben - bei ungünstigen Konstellationen zu Schwankungen der Grundfuttertrockenmasse von 10 und manchmal auch 15%.



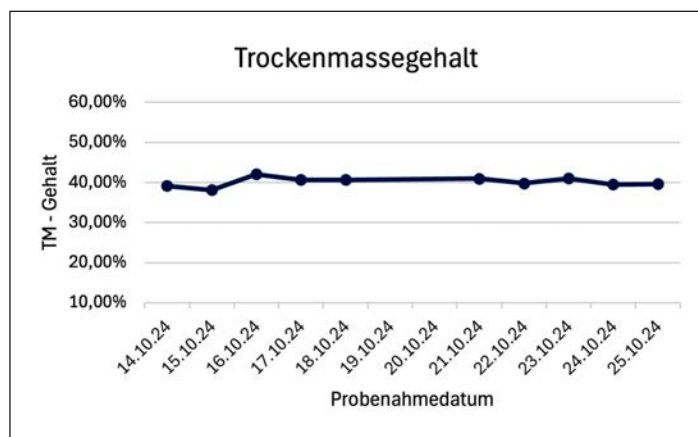
Grafik 1. TS automatisches Fütterungssystem

Original TM Grundfutter	-6% TM Grundfutter	- 10% TM Grundfutter
56% Grundfutter in der Ration	51% Grundfutter in der Ration	48% Grundfutter in der Ration
33,8% NDFom	32,9% NDFom	32,1% NDFom
23,4% NDF aus Grundfutter	21,4% NDF aus Grundfutter	19,9% NDF aus Grundfutter

Tab.1 Abweichungen der NDF bei Schwankungen der Grundfuttertrockenmasse

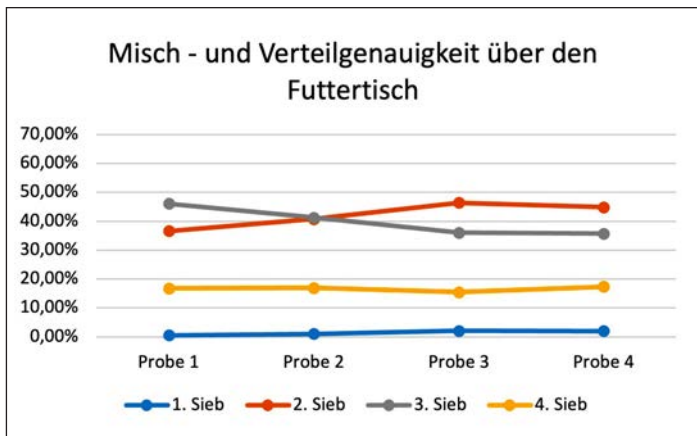
Die Werte in der Tabelle machen deutlich welche Auswirkungen die geringere TM im Grundfutter haben, wenn sie nicht ausgeglichen werden. Die Abweichungen führen zu einer knappen und zu knappen Versorgung mit NDF. Bei weiterer Kraftfuttertzuteilung z.B. am AMS potenzieren sich die Probleme.

In einer Auswertung zusammen mit Anna Luisa Loth von der Hochschule Weihenstephan haben wir im vergangenen Herbst Schwankungen der Trockenmasse und die Mischgenauigkeit in drei verschiedenen Betrieben mit unterschiedlicher Fütterungstechnik untersucht. Beprobt wurde insgesamt ein Zeitraum von zehn Tagen, dabei wurden die Proben auf drei verschiedenen Betrieben mit unterschiedlichen Fütterungssystemen erhoben. Betrieb 1 verwendet ein automatisches Fütterungssystem, bei welchem das Futter oben vom Block entnommen wird. Betrieb 2 arbeitet mit einem selbstfahrenden Futtermischwagen und Betrieb 3 mit einem Futtermischwagen, der extern befüllt wird. Entnommen wurden die Proben jeweils unmittelbar nach der Futtevorlage. Dabei wurden kleine Proben über den gesamten Futtertisch verteilt gezogen. Anschließend wurden die Proben durchmischt und die Trockenmasse im Labor bestimmt. Die gefütterten Rationen waren über den betrachteten Zeitraum von zehn Tagen sehr konstant in der Trockenmasse. Bei allen 3 Trockenmassen-Auswertungen kam es in dem betrachteten Zeitraum nur einmal zu einer Veränderung von mehr als 3%, jedoch lag der Wert höchstens bei 3,97%. Daraus lässt sich kein Unterschied in den jeweiligen Fütterungssystemen erkennen.

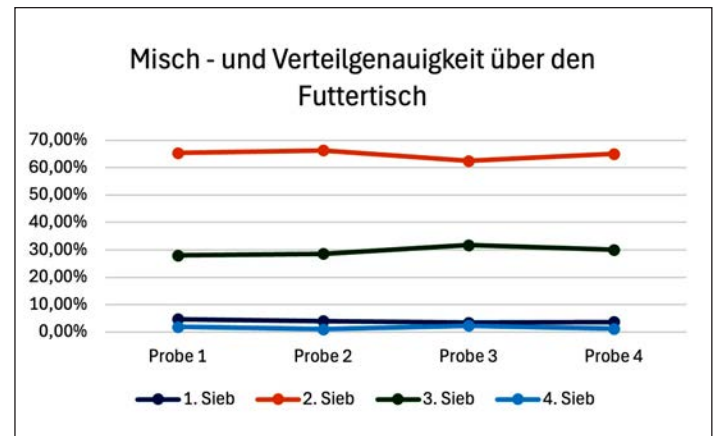


Grafik 2 Mischwagen Fremdbefüllung

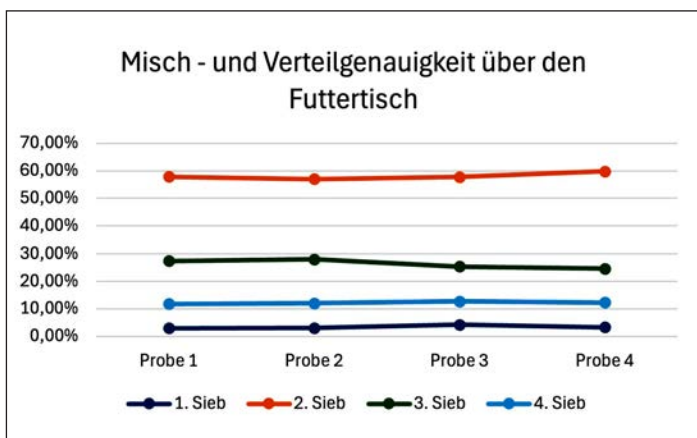
Die Verteilgenauigkeit der Futtevorlage war bei den konventionellen Systemen minimal konstanter als bei dem automatischen Fütterungssystem. Bei der automatischen Fütterung kam es einmal zu einem Tausch in den Anteilen vom 2. und 3. Sieb entlang der Entladestrecke. Dasselbe geschah auch bei der Ration von Betrieb 2 mit dem Selbstfahrer. Jedoch war die zweite Schüttelboxauswertung bei der konventionellen Fütterung gleichmäßiger. Sehr homogen waren die Ergebnisse bei dem Futtermischwagen auf Betrieb 3.



Grafik 3: Verteilgenauigkeit automatische Fütterung



Grafik 5: Verteilgenauigkeit Selbstfahrer



Grafik 4: Verteilgenauigkeit Mischwagen Fremdbefüllung

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass in diesen Untersuchungen sowohl die automatische wie auch die konventionelle Fütterung keine großen Schwankungen in der TM ergeben. Die Verteilgenauigkeit der Fütterungstechnik war bei dem konventionellen System etwas konstanter, als bei der automatischen Fütterung. In allen 3 Betrieben dieser Auswertung konnte eine gute Mischgenauigkeit festgestellt werden. Eine hervorragende Häckselqualität, die Beladereihenfolge sowie die Mischdauer haben einen positiven Einfluss. Die Schwankung der Trockenmasse war in Betrieb 3 am geringsten. Hier sind die Abstände der TM Bestimmung im Grundfutter am geringsten. Die Auswertung zeigt, dass die Faktoren Mensch und Management am größten sind. Mit jedem Fütterungssystem lassen sich optimale gleichmäßige Ergebnisse erzielen, wenn das Controlling und die Abläufe der Fütterung passen.

Joachim Muth
(Fütterungsberater Qnetics)

Anna Luisa Loth



agro
soft



HERDEplus

Digitalisiere jetzt dein Herdenmanagement!

- ✓ Betriebliche Potenziale aufdecken
+ Effizienz steigern



www.dsp-agrosoft.de

Dein persönlicher Ansprechpartner:

Berthold Drilling

☎ 0172 / 8745198

✉ berthold.drilling@dsp-agrosoft.de



Ausgereifte Lösungen für die elektronische Kennzeichnung von Rindern, Schweinen, Schafen und Ziegen.

Wir unterstützen Sie mit intelligenten Lösungen für die Rückverfolgung und die Identifizierung Ihrer Herde. Verbessern auch Sie Ihr Herdenmanagement mit elektronischer Kennzeichnung von Allflex.

Entdecken Sie die Vorteile - Jetzt beraten lassen!



+49 (0)5924 44898 20
sales.allflex@msd.de
www.allflex.de

MEHR. WERT.
INNOVATION.

MSD
Tiergesundheit

Optimierung Ihres Herdenmanagements

Wir unterstützen Sie bei der Optimierung Ihres Herdenmanagements und bei der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen!

Ketosemonitoring

- ✓ Kühe mobilisieren in Frühlaktation häufig Körperfett, um Energiedefizit auszugleichen
- ✓ vermehrte Bildung von Ketonkörpern (z. B. BHB) mit negativen Auswirkungen auf die Tiergesundheit
- ✓ im Rahmen der MLP-Probenuntersuchung können BHB-Werte routinemäßig abgeleitet werden

St-Nr.	Name	LOH	PK-Datum	La-Nr.	La-Tg.	Hkg	F-%	E-%	F/E-Q	BHB	Einstufung
172	-	DE	21.11.2018	1	8	24,7	4,09	3,51	3,3	0,24	Erhöhtes Ketonniveau
173	-	DE	21.11.2018	1	6	17,8	4,80	3,65	1,3	0,24	Erhöhtes Ketonniveau
920	-	DE	21.11.2018	6	27	20,8	4,07	3,61	1,4	0,21	Erhöhtes Ketonniveau
813	-	DE	21.11.2018	8	18	35,0	4,49	3,18	1,4	0,20	Erhöhtes Ketonniveau
566	-	DE	21.11.2018	6	14	34,3	4,11	3,38	1,2	0,19	Ketoseverdächtig
20	-	DE	21.11.2018	2	21	23,4	3,83	3,02	1,2	0,18	Ketoseverdächtig
176	-	DE	21.11.2018	1	11	24,7	3,20	3,20	1,6	0,18	Ketoseverdächtig
119	-	DE	21.11.2018	2	31	32,0	3,32	2,83	1,2	0,17	Ketoseverdächtig
163	-	DE	21.11.2018	1	31	22,6	4,88	2,88	1,8	0,17	Ketoseverdächtig
675	-	DE	21.11.2018	9	18	37,3	4,23	3,33	1,3	0,14	Ketoseauffällig
182	-	DE	21.11.2018	1	38	21,8	4,78	3,27	1,5	0,13	Ketoseauffällig
167	-	DE	21.11.2018	1	20	22,0	3,64	2,92	1,3	0,12	Ketoseauffällig
168	-	DE	21.11.2018	1	16	31,9	4,30	3,13	1,4	0,12	Ketoseauffällig
171	-	DE	21.11.2018	1	10	28,1	3,84	3,07	1,3	0,11	Ketoseauffällig
164	-	DE	21.11.2018	1	32	28,8	4,32	2,81	1,8	0,11	Ketoseauffällig
188	-	DE	21.11.2018	1	15	20,7	3,72	2,92	1,3	0,11	Ketoseauffällig

(Quelle VIT)

- ✓ Melden Sie sich gerne bei Ihrem zuständigen KA/LP und lassen Sie sich für die Anwendung Ketosemonitoring freischalten!

Fazit:

Die Anwendung Ketosemonitoring ermöglicht es Ihnen die Stoffwechselsituation Ihrer Herde im Blick zu haben und stellt die Grundlage für ein vorausschauendes Gesundheitsmanagement dar.

Q-Check

- ✓ Unterstützung bei der Durchführung der gesetzlich geforderten betrieblichen Eigenkontrolle (KO-Kriterium im Rahmen von QM-Milch)
- ✓ Auswertungen liefern darüber hinaus in Ergänzung zu den monatlichen Milchkontrolldaten wichtige Hinweise für Ihr Herdenmanagement (Tiergesundheit, Stoffwechselstabilität u. ä.)

The screenshot shows a dashboard with several key metrics:

- Kontingenzkriterium (KO):** 44,9
- Chemisch-mikrobielles Kriterium (CMK):** 12,8
- Chemisch-mikrobielles Kriterium (CMK) - Streifenmethode:** 0,0
- Chemisch-mikrobielles Kriterium (CMK) - Streifenmethode:** 3,8
- Chemisch-mikrobielles Kriterium (CMK) - Streifenmethode:** 35,0
- Chemisch-mikrobielles Kriterium (CMK) - Streifenmethode:** 42,2
- Chemisch-mikrobielles Kriterium (CMK) - Streifenmethode:** 35,7

(Quelle VIT)

- ✓ allen MLP-Betrieben stehen die deutschlandweit einheitlichen Kennzahlen in aufbereiteter Form zur Verfügung

Fazit:

Q-Check ermöglicht die Durchführung der betrieblichen Eigenkontrolle ohne großen Mehraufwand sowie die Optimierung Ihres Herdenmanagements.

Zelldifferenzierung

- ✓ bietet noch detailliertere Informationen zum Eutergesundheitsstatus als bisher
- ✓ Bestimmung der Anteile relevanter Zelltypen in der Milch („Aufpasserzellen“ / „Fresserzellen“)
- ✓ Einteilung der Kühe in 4 Eutergesundheits-Gruppen

EG Gruppe	Interpretation/Verdacht auf	09.10.2021	%	23.08.2021	%	Ziel	Ziel Frühakt. (<=30 Tage)	Ziel Spätakt. (>300 Tage)	Durchschnitt (%)
Totals		119	100,0%	116	100,0%				100,0%
A	Gesund	100	84,0%	85	73,3%	>70	>70	>65	51,3%
B	Mastitis frühes Stadium	8	6,7%	12	10,3%	<20	<15	<15	18,8%
C	Mastitis	10	8,4%	16	13,8%	<10	<10	<15	24,1%
D	chronische Mastitis	1	0,8%	3	2,6%	<2	<1	<2	5,8%

(Quelle VIT)

- ✓ Melden Sie sich gerne bei Ihrem zuständigen KA/LP und lassen Sie sich für die Anwendung Zelldifferenzierung freischalten!

Fazit:

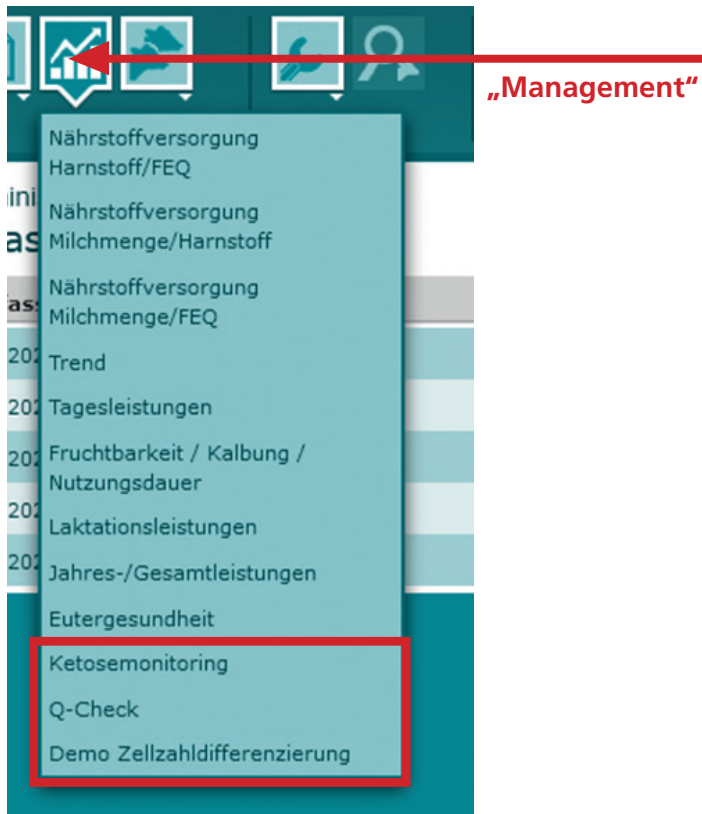
Die Zelldifferenzierung bietet Ihnen noch mehr Informationen zum Eutergesundheitsstatus Ihrer Milchkühe und stellt eine wesentliche Grundlage zur Optimierung der Eutergesundheit in Ihrem Betrieb dar.



Alle hier aufgeführten Module werden unseren MLP-Betrieben ohne zusätzliche Kosten zur Verfügung gestellt!

Wie können Sie die verschiedenen Informationen abrufen?

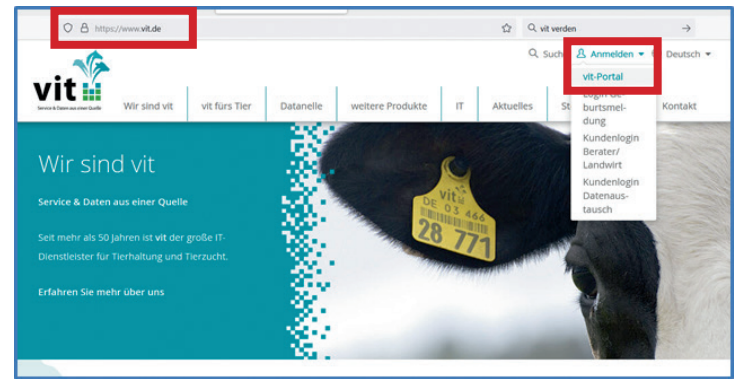
a) Netrind-Nutzer können die Auswertungen in NETRINDmlp (PC-Variante) abrufen:



„Management“

- Nährstoffversorgung Harnstoff/FEQ
- Nährstoffversorgung Milchmenge/Harnstoff
- Nährstoffversorgung Milchmenge/FEQ
- Trend
- Tagesleistungen
- Fruchtbarkeit / Kalbung / Nutzungsdauer
- Laktationsleistungen
- Jahres-/Gesamtleistungen
- Eutergesundheit
- Ketosemonitoring**
- Q-Check
- Demo Zellzahldifferenzierung

b) Zugang ohne NETRIND über www.vit.de:



https://www.vit.de

Anmelden vit-Portal

Wir sind vit

Service & Daten aus einer Quelle

Seit mehr als 50 Jahren ist vit der große IT-Dienstleister für Tierhaltung und Tierzucht.

Erfahren Sie mehr über uns



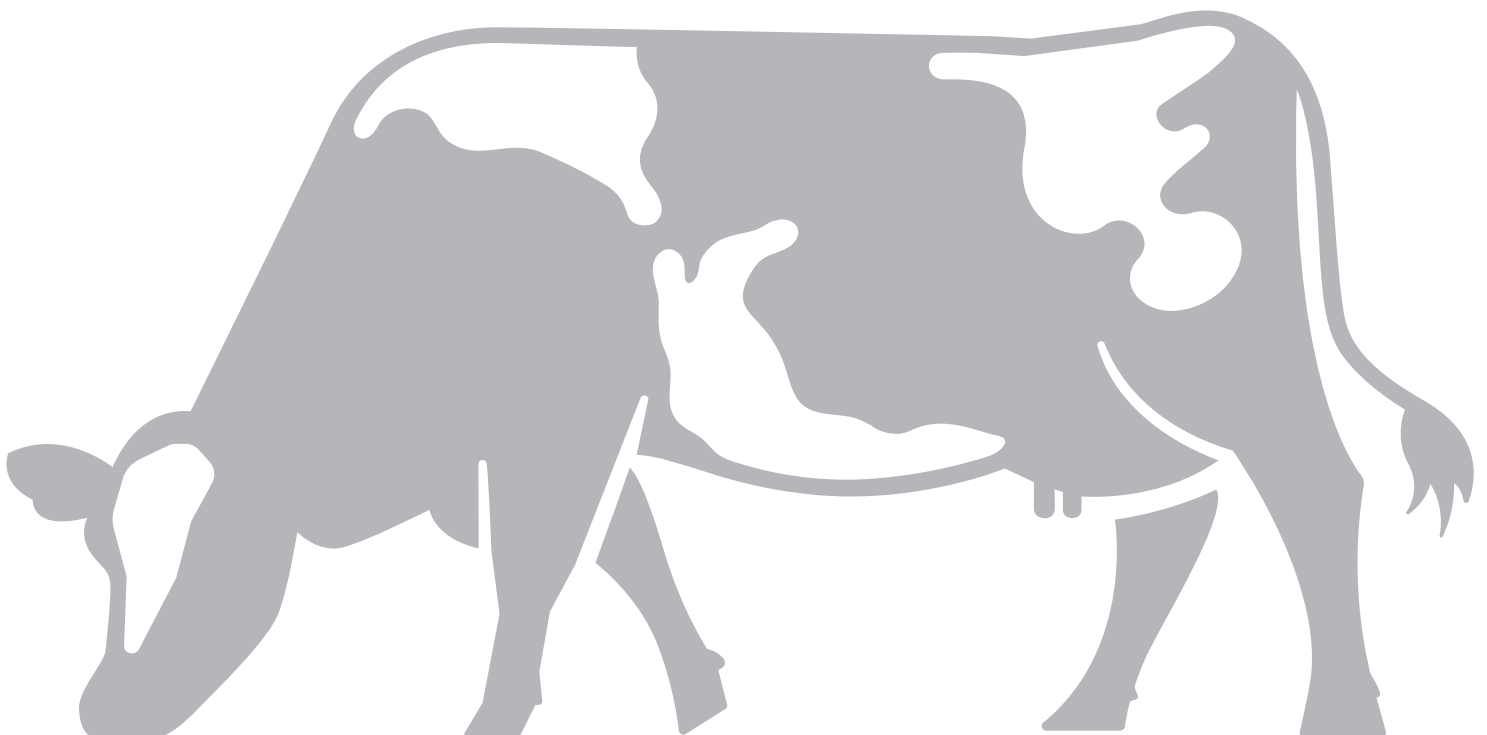
serv.it

Bitte melden Sie sich an:

BenutzerID / BetriebsNr.: VVVO Nr.

Passwort / PIN: HIT PIN

Anmelden Support



Landwirtschaftliches Bauen in Hessen im Rahmen des AFP

Hier: Richtlinienausblick 2025 – Schwerpunkt Rinderhaltung

Agrarinvestitionsförderungsprogramm – Förderperiode 2023 – 2027 Stand: Januar 2025

Nach einem massiven Einbruch des Agrarinvestitionsförderungsprogrammes, mit nur 15 bewilligten Projekten in 2023, sind die Investitionen in Stallbaumaßnahmen bzw. Stalltechnik in 2024 wieder gestiegen. Insgesamt konnten 10,1 Mio. Euro Fördergelder für 73 Einzelbetriebliche Vorhaben bewilligt werden.

Umsetzung des Einzelbetriebliches Förderungsprogramms Landwirtschaft (EFP) im Förderjahr 2024		
Neubewilligungen 2024	Gesamtbetrag der bewilligten Zuwendungen	Finanzierung
63 AFP + 7 FID	10,0 Mio. EUR	ELER/GAK (nach GAP-Strategieplan-Teilintervention EL-0403-01)
1 AFP (Bewässerung)	0,02 Mio. EUR	GAK (außerhalb GAP-Strategieplan)
2 AFP (Hessischer Klimaplan Maßnahme LN-01.2)	0,07 Mio. EUR	Land (Hessischer Klimaplan)
Summe: 73 EFP-Vorhaben	10,1 Mio. EUR	



Für 2025 ist eine kontinuierliche Online-Antragstellung (OAS) möglich. Weiterhin kann im Einzelfall die Genehmigung für einen „Vorzeitigen Maßnahmenbeginn“ erteilt werden. Als „Bewilligungstermine“ sind Auswahlstichtage geplant:

1. Auswahlstichtag: 28. April 2025
2. Auswahlstichtag: 16. Juni 2025
3. Auswahlstichtag: 01. September 2025
4. Auswahlstichtag: 24. November 2025

Quelle: HMUL

Was wird gefördert?

- ✓ Investitionen in langlebige Wirtschaftsgüter (z.B. Stallbauten, Melk- und Fütterungstechnik, Güllebehälter, Fahrsiloanlagen)

Wer wird gefördert?

- ✓ Unternehmen der Landwirtschaft (i.d.R. >25 % Umsatzerlöse durch landw. Urproduktion oder durch mit Bodenbewirtschaftung verb. Tierhaltung)
- ✓ Prosperitätsgrenze (d.h. Obergrenze der Umsatzerlöse) 170.000 € für Eheleute und 140.000 € für Einzelpersonen pro Einkommensteuerbescheid (im Schnitt der letzten 3 Jahre).

Förderobergrenzen

- ✓ bis zu 350.000,-€ (vorher: 300.000,-€) für Einzelunternehmen oder Gesellschafter / Teilkoperationen innerhalb der Familie
- ✓ bis zu 450.000,-€ auch für Einzelunternehmen wenn Maßnahmen getroffen werden, die zur Immissionsminderung beitragen (SIUK) z.B. Kot / Harn Trennung in den Laufgängen
- ✓ bis zu 450.000,-€ für Erstaussiedlungen (bei **vollständiger** Verlagerung des Betriebes) oder bei Komplettzusammenschlüssen unter Fremden (mindestens 2 vorher selbstständige Betriebe)

Insgesamt können bei speziellen Kooperationen (z.B. auch mit Wissenschaft oder Handel) in Einzelfällen bis zu 530.000,-€ Zuschuss bewilligt werden.

BASISFÖRDERUNG (20% von Nettoinvestition) Nur bei Umbaulösungen!:

- ✓ 5,5 m² nutzbare Stallfläche je GV
- ✓ für jedes Tier eine Box; alternativ eine spaltenfreie Liegefläche
- ✓ Fressplatzverhältnis max. 1,5 : 1 (z.B. bei AMS und einer Fressplatzbreite von mind. 70 cm);
- ✓ 5% tageslichtdurchlässige Fläche

PREMIUMFÖRDERUNG

(bis zu 30% von Nettoinvestition für Milchvieh, bis zu 40% bei Aufgabe der Anbindehaltung oder SIUK):

! ZUSÄTZLICH ZU DEN AUFLAGEN DER BASISFÖRDERUNG: !

- ✓ bei Neubauten 3,5 m Fressgang- und 2,5 m Laufgangbreite
- ✓ Tier: Fressplatzverhältnis 1:1,2 bzw. 1:1,5 bei AMS; Fressplatzbreite 75 cm
- ✓ befestigter Auslauf 4,5 m² pro Tier für ein Drittel der Tiere (davon max. 1/3 Überdachung); alternativ Weidegang oder falls aufgrund der Stalllage kein Auslauf möglich ist 7 m² / GV nutzbare Stallfläche

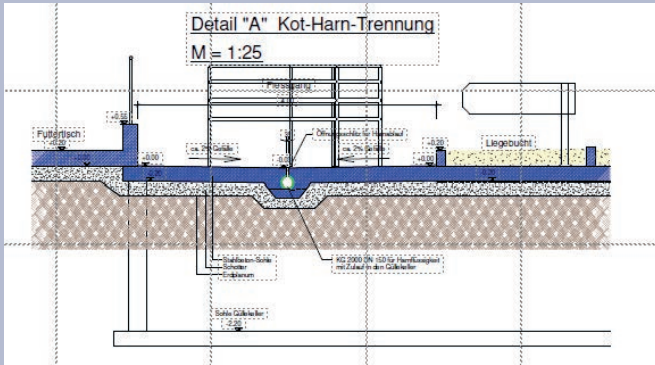
JUNGLANDWIRTEFÖRDERUNG (10% zusätzlich; maximal 20.000,-€):

- ✓ Altersobergrenze 40 Jahre
- ✓ Antragstellung ! (neu) innerhalb 5 Jahren nach erster Niederlassung (z.B. Eintritt in GbR)
- ✓ Entsprechende landwirtschaftliche berufliche Qualifikation

Verbesserte Förderbedingungen insbesondere für folgende Bereiche:

Maßnahmen zur Immissionsminderung (SIUK):

- Bis zu 100.00,- Euro höherer Zuschuss für Milchviehbetriebe!
- Zusätzlich 10% Förderung auf komplette Stallbaubausumme (ohne Außenanlagen)
- Erhöhung der Förderobergrenze von 350.000,- Euro auf 450.000,- Euro



Vollständige Aufgabe der Anbindehaltung:

- Betriebe, die die Anbindehaltung aufgeben und einen Stall mit den Vorgaben der Premiumförderung bauen, erhalten 40 % Zuschuss auf die ff. Nettoinvestitionssumme

Lagerung von flüssigen Wirtschaftsdüngern:

- Güllebehälter werden bei einer Lagerkapazität von 9 Monaten und einer Abdeckung mit einem Zeltdach mit 40 % (Nettokosten Verfahren) gefördert.
- Freiwillige Abdeckung vorhandener Güllebehälter 75 % Zuschuss (nicht in Verbindung mit Biogasanlagen);
- Bestandsbehälter müssen seit 2024 auch bei einer Erhöhung der Tierzahl nicht mehr zwingend abgedeckt werden.

Ausblick: Förderobergrenze 300 Kühe soll zukünftig wegfallen!!!!

Die STA (Serviceteam Alsfeld GmbH) bietet als Tochterunternehmen der ZBH nicht nur eine qualifizierte Beratung in allen Fragen rund um die Haltung von Rindern, sondern seit 2009 für den Investitionsfall auch die von amtlicher Seite geforderte **Baubetreuung im Rahmen des Agrarinvestitionsförderungsprogramms (AFP)** an. Die STA GmbH ist durch das Hessische Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat in Wiesbaden als Baubetreuungsunternehmen für Hessen zugelassen (Zuschuss für die Betreuergebühr 60% auf die Nettosumme).

-Unabhängig und Betriebsindividuell-

In 2019 hat sich Frau Langhuth als **Sachverständige für die BLE** (Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung) zertifizieren lassen und kann nun Gutachten, einschl. der Anträge, im Rahmen der „**Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz in der Landwirtschaft**“ erstellen. Für den Austausch von vorhandener gegen energieeffiziente Technik können bei der BLE derzeit bis zu 30 % Zuschuss für Neuinvestitionen beantragt werden (z.B. frequenzgesteuerte Vakuumpumpen, Vorkühler, Ventilatoren) oder für gesamtbetriebliche Einsparmaßnahmen über ein entsprechendes Gutachten.

**STA – Baubetreuung und Bauberatung:
Energiesachverständige BLE:**

Ute Langhuth
Handy: 0170 929 81 87
E-Mail U.Langhuth@sta-alsfeld.de

Katja Oppermann
Büro: Telefon 06631 / 784 - 225



Sie finden uns direkt im Gebäude der Qnetics/ ZBH
(gegenüber der Hessenhalle).

Die Anforderungen an die Landwirtschaft und die vor und nachgelagerten Stufen nehmen immer mehr zu. Die ABCG als akkreditierte Kontrollstelle ist im Verbund mit ihren Partnern von der QAL GmbH angekommen und unterstützt auf allen Stufen der Lebensmittelkette die Betriebe durch die Zertifizierung ihrer Tätigkeiten und Produkte. Im Jahr 2024 wurden wieder mehr als 6.000 Kontrollen durchgeführt.

QM-Milch – QM+/QM++

Die ABCG führt für ca. 30 Molkereien bundesweit QM-Milch-Audits durch. Mit über 2.000 Audits jährlich und ca. 5.500 Milchlieferanten ist dieses Tätigkeitsfeld das größte der ABCG. Bereits in 2023 kamen im Zuge der Auslobung der Haltungsform die neuen Standards QM+ und QM++ (QMilch Programm) hinzu. QM++ zertifizierte Betriebe erhalten neben einer zusätzlichen Vergütung der Milch die Möglichkeit ihre Schlachtkühe ohne zusätzliche Kontrollen in Haltungsform 3 für diverse Fleischprogramme zu vermarkten.

Prüfzeichen QS

Die ABCG hat rund 1.650 Betriebe im QS-Kontrollverfahren. Hier sind wir mittlerweile ausschließlich auf der landwirtschaftlichen Stufe unterwegs – sowohl im tierischen als auch im pflanzlichen Bereich. Die Kontrollen in diesem Bereich werden ab 2025 im Verbund mit der QAL GmbH angeboten. Das bedeutet, dass die Kontrollen durch unsere Prüfer weiterhin durchgeführt werden. Die Zertifizierungsleistung jedoch über die QAL GmbH erbracht wird. Damit können wir diesen Bereich bei der Akkreditierung einsparen, insbesondere dadurch, dass nur noch ein Teilbereich von Seiten der QS-GmbH in der Akkreditierung verbleibt.

Initiative Tierwohl

In Anlehnung an das Prüfzeichen QS wurde mit dem Lebensmitteleinzelhandel und Verbänden der Wirtschaft die Initiative Tierwohl ins Leben gerufen. Die ABCG führt seit 2015 Kontrollen in diesem Bereich durch und konnte im Jahr 2024 über 200 Betriebe für den ITW-Standard prüfen. Mittlerweile ist der nachgelagerte Bereich aufgrund der Nämlichkeitssicherung ebenfalls im Kontrollsystem der ITW. Im Jahr 2022 kam der neue Standard für ITW-Rind hinzu. ITW ist die Voraussetzung zur Auslobung der Haltungsform 2 des Lebensmitteleinzelhandels. Auch die Kontrollen in diesem Bereich bieten wir ab 2025 über unseren Partner die QAL GmbH an.

Ökologischer Landbau

Mit über 550 Kunden und 580 Kontrollen im Jahr 2024 hat sich der Kontrollbereich Ökologischer Landbau rückläufig entwickelt. Wir haben auch im Ökobereich die Zusammenarbeit mit der QAL GmbH intensiviert. Zudem führt die ABCG Kontrollen für diverse Anbauverbände wie Bioland, Naturland, Biokreis, Gäa e.V. sowie Demeter durch. Neben den Bereichen Handel, Verarbeitung und Außer-Haus-Verpflegung, bilden die landwirtschaftlichen Betriebe den Großteil der Kunden im Ökologischen Landbau. Ein Anstieg der Kontrollen ist für das landeseigene Siegel für bio-regionale Lebensmittel „Bio aus Hessen“ zu verzeichnen.

Geprüfte Qualität - HESSEN

Die Kontrollen des Landesprogramms „Geprüfte Qualität HESSEN“ sind ebenfalls ein wichtiges Standbein. Die ABCG prüft hier jährlich etwa 380 Betriebe in allen Stufen und für alle Bereiche.

Vereinigung Hessische Direktvermarkter

Das Programm „Landmarkt“ hat durch die Zusammenarbeit mit REWE in Hessen eine tragende Rolle erlangt und wird zudem auch bei Betrieben in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen geprüft. Unabhängig von Landmarkt prüft die ABCG für REWE Zentral die Hygieneanforderungen bei regionalen Lebensmittelherstellern in ganz Deutschland. Im Jahr 2024 konnte die ABCG für diesen Prüfstandard 120 Kundenbetriebe verzeichnen, beim Programm „Landmarkt“ waren es etwa 150 Betriebe.

VLOG Lebensmittel ohne Gentechnik

Ein weiterer wichtiger Bestandteil im Leistungspaket der ABCG stellt mit über 3.000 Kundenbetrieben die Zertifizierung nach dem VLOG-Standard dar. Insbesondere im Bereich Milch ist die Nachfrage nach dieser Zertifizierung groß. Zudem werden von der ABCG die Bereiche Fleisch, Eier und Futtermittel für VLOG zertifiziert.

KAT e.V.

Die ABCG bietet diese Kontrollen seit 2023 nur noch im Verbund mit der QAL GmbH an.

Weidemilch

Seit 2020 werden Kontrollen für das Programm Pro Weideland für einzelne Molkereien durchgeführt. Dieses Programm ist für die Auslobung der Haltungsstufe 3 anerkannt.

Sonstige Programme

Darüber hinaus führt die ABCG noch weitere Kontrollen wie z.B. Haltungsform 3 und 4, Tierschutzlabel und Landprimus durch.

Stark im Verbund:



ABCG

ABCG Agrar- Beratungs- und Controll GmbH
An der Hessenhalle 4
36304 Alsfeld
Telefon: 06631-9149-490
E-Mail: info@abcg-alsfeld.de

Ergebnisse aus den Schweinekontrollringen



ZWEI SAUSTARKE TYPEN

ZWEI MANN FÜR ALLE STÄLLE



TN SELECT
Reinrassiger Piétrain-Eber

FUTTERVERWERTUNG
FLEISCHFÜLLE
UNIFORMITÄT

Robustheit ★★★★★
Magerfleisch ★★★★★

VS.



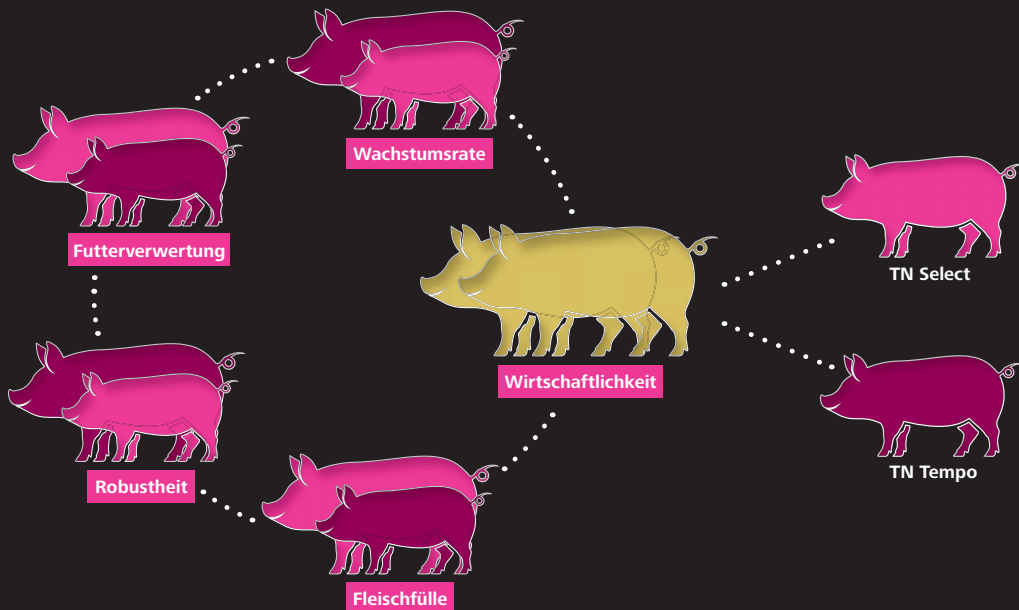
TN TEMPO
Eber der Rasse Large White

SCHNELLES WACHSTUM
ROBUSTHEIT
VITALITÄT

Robustheit ★★★★★
Magerfleisch ★★★★★

Mit dem einzigartigen EcoPoints-Index auf die Erfolgsparameter der Zukunft selektieren: Langlebigkeit, Vitalität und Sozialverhalten.

„Das Schwein aus Stahl“: hohe Robustheit gegen Umwelteinflüsse und beste Wachstumsraten, auch unter herausfordernden Bedingungen.



Das Wichtigste in Kürze

1.1 Ferkelerzeugung

• Würfe	2,24
• Geborene Ferkel	33,9
• Abgesetzte Ferkel	29,0
• Aufgezogene Ferkel	26,6
• Saugferkelverluste	14,1%
• Erlös/Stück	99,00 Euro

1.2 Schweinemast

• Verluste	2,6 %
• Tägliche Zunahme	839,00 g
• Zuwachs	95,0 kg
• Erlös/kg LG	2,06 Euro

Gesundheit und Robustheit der Sauen und Mastschweine in den Schweinekontrollringen

Bis Ende 2013 basierte die GAK-Förderung im Rahmen der Schweinekontrollringe auf „Maßnahmen zur Verbesserung der genetischen Qualität“. In diesem Zusammenhang waren die Würfe je Sau und Jahr und die täglichen Zunahmen der Mastschweine die zu erfassenden Parameter. Mit Einführung des neuen Grundsatzes „Förderung von Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere“ Anfang 2014, werden Maßnahmen/Parameter zur züchterischen Verbesserung der Gesundheit und Robustheit gefördert.

Nachfolgend sind die zu erhebenden Parameter aufgeführt:

■ Nutzungsdauer der Sauen

- Anzahl der Würfe bei Abgang
- Abgangsursachen

■ Fruchtbarkeit der Sauen

- Anzahl der lebend und tot geborenen Ferkel

■ Robustheit der Mastschweine

- vorzeitige Abgänge und Ursachen
- Schlachtbefunde

Gesunde und robuste Tiere sind die Grundlage für eine erfolgreiche und wirtschaftliche Schweineerzeugung.

In den nachfolgenden Tabellen sind die einzelnen Merkmale aus der Erhebung 2022/2023 nach Rassen aufgeführt.

Auswertung der Sauenabgänge für das Wirtschaftsjahr 2022/2023

Sauenherkunft	Wurf-Nr. bei Abgang	Anzahl Abgänge (=100%)	davon in %						
			Alter	Fruchtbarkeit	Schlechte Wurfqualität	Verhaltensstörungen	Fundamentprobleme	Konditionsschwäche	Sonstige Gründe
BHZP	6,3	61	13,1	44,3	29,5	0,0	1,6	0,0	11,5
Topigs	5,5	418	27,8	19,9	30,9	0,0	4,8	1,0	15,8
Hypor	6,4	229	42,8	8,7	32,3	0,4	3,9	6,1	5,7
Dan Hybrid	6,0	810	26,1	18,4	14,2	0,5	5,2	3,1	32,6
JSR	5,5	84	45,2	15,5	26,2	2,4	1,2	2,4	7,1
PIC	5,1	30	46,7	6,7	0,0	0,0	0,0	3,3	30,0
DL	2,8	4	25,0	13,3	0,0	0,0	6,7	25,0	0,0
DLxDE/DExDL	3,9	265	19,3	29,8	31,7	1,5	2,3	0,4	15,1
Sonstige	5,4	122	9,0	2,5	1,6	1,6	1,6	0,8	82,8
Alle	5,6	2.023	27,1	18,7	22,1	0,6	4,0	2,4	25,0

Aufgrund der unterschiedlichen Anzahl der Abgänge sind die Abgangsursachen bezogen auf die einzelnen Sauenherkünfte nur eingeschränkt aussagefähig und vergleichbar. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Nutzungsdauer

um zwei Monate verlängert (Parameter Wurfnummer bei Abgang). Langfristig wird eine Erhöhung der Nutzungsdauer angestrebt.

Wurfauswertung für das Wirtschaftsjahr 2022/2023



Sauenherkunft	Eberherkunft	Anzahl Tiere	Anzahl lebend geborener Ferkel je Wurf	Anzahl tot geborener Ferkel je Wurf	Verlustquote bis zum Absetzen (%)
BHZP	Gemischt	169	13,7	2,3	21,9
Topigs	Gemischt	1.143	14,7	0,8	10,2
Hypor	Pietrain	643	13,7	1,5	14,1
Dan Hybrid	Gemischt	1.964	14,0	2,6	15,5
JSR	Gemischt	173	13,5	1,5	22,8
PIC	Gemischt	134	15,6	1,4	5,8
DL	Gemischt	17	10,2	1,5	8,4
DLxDE	Gemischt	689	12,6	0,6	19,3
Sonstige	Gemischt	281	12,9	0,2	12,6
Alle	Gemischt	5.213	14,0	1,6	15,9

Bei der Anzahl der lebend geborenen Ferkel je Wurf ist festzuhalten, dass fast alle Sauenherkünfte die Zielgröße von 12 und mehr lebend geborenen Ferkeln je Wurf erreichen.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Verluste, die vorzeitigen Abgänge und die Schlachtbefunde dargestellt. Aufgrund der unterschiedlichen Anzahl der kontrollierten Tiere innerhalb der einzelnen Rassen ist eine Interpretation zu den Verlusten der einzelnen Herkünfte noch nicht möglich.

Bei den Schlachtbefunden ist festzustellen, dass sowohl das Betriebsmanagement des Mastbetriebes (z.B. Reinigung und Desinfektion) als auch das Betriebsmanagement des Ferkelerzeugerbetriebes (z.B. Aufzuchtsituation im Flatdeck, betriebsindividueller Infektionsdruck) einen maßgeblichen Einfluss auf die Gesundheit der Tiere haben.

Erst der Vergleich über mehrere Jahre hinweg wird eine Aussage ermöglichen.

Auswertung der Verluste, Verlustursachen und Schlachtbefunde für das Wirtschaftsjahr 2022/2023

Herkunft		Anzahl kontrollierter Tiere Stück	vorzeitiger Abgänge in %	davon in %				
Sauen	Väter			Fundamentprobleme	Hoden-/Leistenbruch	Kannibalismus o.ä.	Kümmerner	sonstiges
DL	Gemischt	2.735	1,43	2,56	2,56	23,08	28,21	43,59
DLxDE	Gemischt	11.542	2,04	1,70	1,28	5,53	17,45	74,04
Topigs	Pietrain	26.080	2,07	7,04	0,74	6,11	15,56	70,56
Dan-Hybrid	Gemischt	41.065	2,43	5,91	0,10	3,40	9,21	81,38
Hypor	Pietrain	2.170	1,84	0,0	0,0	2,50	17,50	80,00
BHZP	Gemischt	3.231	1,18	0,0	0,0	15,79	5,26	78,95
JSR	Gemischt	1.346	3,94	0,0	0,0	0,0	9,43	90,57
Sonstiges	Gemischt	45.568	3,04	1,81	0,14	5,5	12,51	80,04
Gesamt		133.737	2,5	3,8	0,3	5,2	12,5	78,2

Herkunft		Anzahl kontrollierter Tiere Stück	Schlachtbefunde % d. geprft. Tiere	davon in %					
Sauen	Väter			Lunge / Pneumonien	Herzbeutelentzündung	Brustfellentzündung	Leber	Abzesse	sonstige
DL	Gemischt	2.735	5,05	34,06	7,97	21,01	16,67	15,94	4,35
DLxDE	Gemischt	11.542	26,23	29,92	11,59	11,59	42,14	2,25	2,48
Topigs	Pietrain	26.080	46,45	39,18	4,48	6,17	48,22	0,93	1,02
Dan-Hybrid	Gemischt	41.065	15,80	40,35	8,72	6,98	32,92	3,47	7,57
Hypor	Pietrain	2.170	20,5	22,53	4,83	3,22	8,05	5,06	56,32
BHZP	Gemischt	3.231	45,47	13,48	1,77	4,77	69,15	4,42	6,4
JSR	Gemischt	1.346	8,84	13,45	10,08	10,92	55,46	1,68	8,4
Sonstiges	Gemischt	45.568	16,83	33,20	5,18	5,27	42,78	2,60	10,98
Gesamt		133.737	23,5	35,5	6,1	6,6	43,5	2,3	6,0

Geschäftsführerin/Vorsitzender

Dr. Gesine Witzel, Bernd Hohmann kontakt@hvl-alsfeld.de 06631 784-50

Zentrale/Sekretariat

Alexandra Ermel kontakt@hvl-alsfeld.de 06631 784-50

Milchleistungsprüfung

Katja Mütze (Leitung) katja.muetze@hvl-alsfeld.de 06631 784-52
 Joachim Lang lang@hvl-alsfeld.de 06631 784-53
 Michaela Nitsche mlp@hvl-alsfeld.de 06631 784-77
 Martin Janssen janssen@hvl-alsfeld.de 06631 784-83

Viehverkehrsverordnung

Gabriele Kurth (Leitung) skr@hvl-alsfeld.de 06631 784-55
 Christine Röhrig vvvo@hvl-alsfeld.de 06631 784-54
 Heike Wienefeld wienefeld@hvl-alsfeld.de 06631 784-71
 Andrea Galke galke@hvl-alsfeld.de 06631 784-76
 Heike Lerch lerch@hvl-alsfeld.de 06631 784-73
 Tanja Konopka konopka@hvl-alsfeld.de 06631 784-82
 Eva Burghardt e.burghardt@hvl-alsfeld.de 06631-784-72

Schweinekontrollring

Gabriele Kurth (Leitung) skr@hvl-alsfeld.de 06631 784-55
 Michaela Nitsche nitsche@hvl-alsfeld.de 06631 784-74

Labor

Mona Kügler (Leitung) mona.kuegler@hvl-alsfeld.de 06631 784-61
 Sabine Sterba, Joachim Sterba,
 Britta Dehnel, Helena Dressler labor@hvl-alsfeld.de 06631 784-62

Buchhaltung/Personal

Mathias Diehl (Leitung Buchhaltung) m.diehl@hvl-alsfeld.de 06631 784-57
 Malena Küster (Buchhaltung) buchhaltung@hvl-alsfeld.de 06631 784-59
 Daniela Hess (Buchhaltung) buchhaltung@hvl-alsfeld.de 06631 784-65

HVL-Gesamtvorstand 2023/2024**Vorsitzender:**

Bernd Hohmann
 63607 Wächtersbach

Stellvertreter:

Manfred Uhrig
 65843 Sulzbach

Geschäftsführung:

Dr. Gesine Witzel

Weitere Vorstandsmitglieder:

Jochen Geisel
 34613 Schwalmstadt

Winfried Schäfer
 36160 Dipperz

Thomas Wicke
 34587 Felsberg

Bernd Meier
 34454 Bad Arolsen

Rainer Schermuly
 65611 Brechen

Andreas Mötzung
 36145 Hofbieber

Volker Siefert
 64743 Beerfelden



Ihr Team im Stall

DeLaval
VMS™-
Serie



Automatisch
Füttern
Melken
Entmisten
Wohlfühlen
Analysieren



DeLaval
Schwingende
Kuhbürste
SCB

DeLaval
OptiDuo™



DeLaval
Plus
Verhaltens-
analyse



DeLaval
RS450



Für höhere Produktivität auf Ihrem Betrieb und mehr Zeit für Sie.

GMS | Götz Milking Systems

34626 Neukirchen

Tel.: 06694/9115461 | www.gms-neukirchen.de

Bollhorst Landtechnik und Metallbau GmbH

57319 Bad Berleburg

Tel.: 02751/7137 | www.bollhorst.de

Agrardienst Peter Fritz

65589 Hadamar-Oberweyer

Tel.: 06433/6334 oder 06433/943972

Melk-, Kühl- und Elektrotechnik

Ralf Kummer-Schäfer

34477 Twistetal-Berndorf

Tel.: 05631/7136 | www.kummer-schaefer.de

Servicecenter Markus Dreis

56132 Nievern | Tel.: 0152/04222220

www.servicecenter-dreis.de

www.delaval.com

 **DeLaval**

Schaffe **Freiräume** für Deine besonderen Kühe



Löse Dich mit unseren Produkten der **Stallautomatisierung** von starren Melkzeiten und erlebe eine wertvolle Entlastung und mehr Zeit für Dinge oder auch Kühe, die Dir besonders am Herzen liegen.

Für mehr Informationen kontaktiere uns gerne unter **Tel. 04488-763000**

Lely Center Westerstede



www.lely.com/westerstede

